

Personal- Stand

der

Säkular- und Regular-Geistlichkeit

der fürstbischöflichen.

Wiener Diözese.



Zu finden in der fürstbischöflichen Konsistorial-Kanzlei.

WIEN.

Gedruckt bei Leopold Grund.

Inhalt.

	Seite
Reihenfolge der Bischöfe und Erzbischöfe von Wien	1
Reihenfolge der Weihbischöfe in Wien	4
Erzbisthum Wien.	7
Suffragan-Bischöfe	8
Weihbischof	—
Metropolitan-Kapitel	9
Konistorium	13
Fürsterzb. Ehegericht	17
Pfarrkonkurs-Examinat.	18
Konfistorial-Kanzlei	19
Pfarrren und Kirchen in der Stadt	21
Pfarrren und Kirchen in den Vorstädten	29
Verzeichniß der Professoren des theologischen Studiums	41
Fürsterzbischofliches Alumnat	43
Stifte und Klöster innerhalb der Linien Wiens	47
Dekanate dießseits der Donau, Viertel Unter-Wiener-	
Wald	105
Dekanate jenseits der Donau, Viertel Unter-Manharts-	
Berg	179
Verzeichniß der außer der Seelsorge angestellten	
Geistlichen	243
Verzeichniß der nicht in der Seelsorge angestellten	
Pensionisten und Defizienten-Priester	247
Verzeichniß der nicht in der Seelsorge angestellten	
fremden Diözesan-Priester	253

Höhere Bildungs-Anstalten für Priester und Kleriker aus fremden Diözesen	257
Priester-Kranken- und Defizienten-Institut, in Wien	263
Verzeichniß der im Jahre 1856 verstorbenen Geistlichen der Wiener Erzdiözese	265
Verzeichniß der im Jahre 1856 zum Priesterthume beförderten s. e. Alumnen und Ordens-Kleriker	268
Verzeichniß der erfolgten Beförderungen und Übersezungen	270
Verzeichniß der Patronate von den Säkularpfründen	273
Verzeichniß der Regular-Pfründen	281
Uebersichts-Tabelle über Diözesan-Weispriester und der in der Seelsorge angestellten-Ordensgeistlichen	284
Personalstandes-Ausweis der Stifte und Klöster der Wiener-Erzdiözese	286
Veränderungen während der Drucklegung	288
Orts-Verzeichniß	289
Personal-Verzeichniß	309

Reihenfolge

der

Bischöfe, Erzbischöfe und Bisthums-Administratoren von Wien.

Das Wiener Bisthum wurde im Jahre 1469 errichtet und unter Papst Innocenz XIII. am 1. Juni 1722 zum Erzbisthume erhoben. Kaiser Ferdinand II. erteilte den Bischöfen von Wien im Jahre 1631 die Reichsfürsten = Würde.

Bischöfe.

- 1) Leo von Spauer, ernannter Bischof von Wien, † 1479.
- 2) Johann, vorher Erzbischof von Gran, Administrator von 1480—1482.
- 3) Bernhard von Rohr, vorher Erzbischof von Salzburg, Administrator von 1482—1487.
- 4) Urban Doczi, vorher Bischof von Erlau, Administrator des Wiener Bisthums von 1488 bis 1490.
- 5) Johann Vitéz, Bischof von Vesprim und Administrator des Wiener Bisthums von 1493 bis 1499.

- 6) Bernhard Freiherr von Pollheim, Administrator von 1500—1504.
- 7) Franz Bakats, Bischof von Raab, Administrator von 1504—1509.
- 8) Georg von Slatkonja, Bischof von 1513 bis 1522.
- 9) Peter Bonomo, Bischof von Triest, Administrator von 1522—1523.
- 10) Johann von Nevellis, Bischof von 1523 bis 1530.
- 11) Johann Faber Heigerlein, Bischof von 1530 bis 1541.
- 12) Friedrich Raufea, Bischof von 1541—1551.
- 13) Christoph Wertwein, Bischof von Neustadt, Administrator von 1552—1553.
- 14) Peter Kanisius, Administrator von 1554 bis 1558.
- 15) Anton von Muggliß, Bischof von 1558 bis 1562.
- 16) Urban, Bischof von Gurk, Administrator von 1563—1568.
- 17) Kaspar Neuböck, Bischof von 1574—1594.
- 18) Melchior Klefel, zugleich Bischof von Neustadt, Kardinal, von 1598—1630.
- 19) Anton Wolfrath, Abt zu Kremsmünster, Bischof von 1631—1639.
- 20) Friedrich Philipp, Graf von Breuner, Bischof von 1639—1669.
- 21) Wilderich Freiherr von Waltersdorf, Bischof von 1669—1680.

- 22) Emerich Sinelli, Bischof von 1680—1685.
- 23) Ernst Graf von Trautson, Bischof von 1685 bis 1702.
- 24) Franz Anton Graf von Harrach, Bischof von 1702—1705.
- 25) Franz Ferdinand Freiherr von Rummel, Bischof von 1706—1716.

Erzbischöfe.

- 26) Sigmund Graf von Kollonitsch, Kardinal, Erzbischof von 1716—1751.
- 27) Johann Joseph Graf von Trautson, Kardinal, Erzbischof von 1751—1757.
- 28) Christoph Anton Graf von Migazzi, Kardinal, Erzbischof von 1757—1803.
- 29) Sigmund Anton Graf von Hohenwart, Erzbischof von 1803—1820.
- 30) Leopold Maximilian Graf von Firmian, Erzbischof von 1822—1831.
- 31) Vinzenz Eduard Milde, Erzbischof von 1832 bis 1853.

Reihenfolge

der

Weihbischöfe von Wien.

Schon in früheren Zeiten erschienen Weihbischöfe in Wien.

- 1) Alphons von Reguesens, aus dem Franziskaner-Orden, im Jahre 1612.
- 2) Augustin Bitterich, Bischof von Germanica, Abt des Benediktiner-Stiftes zu den Schotten in Wien, im Jahre 1626.
- 3) Johann Waldensfinger, Bischof von Germanica, Abt des Benediktiner-Stiftes zu den Schotten in Wien, im Jahre 1631.
- 4) Johann Schmidtberger, Bischof von Hellenopolis, Abt des Benediktiner-Stiftes zu den Schotten in Wien, im Jahre 1674.
- 5) Der Bischof zu Lampfacus, Abt des Prämonstratenser-Stiftes zu Schöflarn, im Jahre 1681.

Regelmäßig und ununterbrochen befanden sich aber Weihbischöfe zu Wien, seitdem das Bisthum zum Erzbisthume erhoben worden ist.

- 1) Joseph Heinrich Breitenbücher, Bischof von Antigonia, konsekrt. im Jahre 1728.
- 2) Franz Anton Marzer, Bischof von Chrisopolis, konsekrt. im Jahre 1748.

- 3) Adam Dwerditsch, Bischof von Paphos, konsekrt. im Jahre 1775.
- 4) Anton von Stegner, Bischof von Koryza, konsekrt. im Jahre 1778.
- 5) Edmund Maria Graf von Arz und Bassg, Bischof von Teja, konsekrt. im Jahre 1778.
- 6) Anton Kautschitsch, Bischof von Zella, konsekrt. im Jahre 1805, † als Bischof in Laibach.
- 7) Johann Nep. Ritter von Dankesreither, Bischof von Bella, k. k. wirkl. Hofrath, konsekrt. im Jahre 1807, als Bischof in St. Pölten † 1823.
- 8) Mathias Paulus Steindl, Bischof von Antinopolis, k. k. wirkl. Regierungsrath, konsekrt. im Jahre 1816, † 1828.
- 9) P. T. Herr Johann Michael Leonhard Bischof von Malia, konsekrt. im Jahre 1829, gegenwärtig Bischof von Diocletianopolis und apostolischer Vikar der k. k. See.
- 10) Herr Anton Alois Buchmeier, Bischof von Hellenopolis, Kommandeur des kaiserl. österr. Leopold-Ordens, k. k. Hofrath 2c. 2c., konsekrt. im Jahre 1835, † als Bischof von St. Pölten 1851.
- 11) Mathias Polliger, Bischof von Telseh, n. ö. Regierungsrath, konsekrt. 1843, † 1850.

Erzbisthum Wien.

Erzbischof.

Seine Eminenz

der

Dachwürdigste, Durchgeborne Fürst,

Herr-Herr

JOSEPH OTTMAR

von Rauscher,

Kardinal der heil. römischen Kirche, Großkreuz des St. Stephans-, Großkreuz und Prälat des Leopold-Ordens, k. k. wirkl. geheimer Rath, Doktor der heiligen Theologie und der Philosophie, Protektor des Priester-Kranken- und Defizienten-Institutes zu Wien und des Generalkommissariates des heiligen Landes, Präsident des Leopoldinen-Vereines zur Unterstützung der katholischen Missionen in Nordamerika
u. u. u.

geboren zu Wien am 6. Oktober 1797, zum Priester geweiht am 21. August 1823, zum Fürstbischof von Seckau ernannt am 29. Jänner und consecrirt am 15. April 1849, zum Fürsterzbischofe von Wien ernannt am 26. März und installirt am 15. August 1853, zur Kardinalswürde erhoben in dem geh. Consistorium zu Rom den 17. Dezember 1855.

Suffragan-Bischöfe.

Bischof von St. Pölten.

Der Hochwürdigste, Hoch- und Wohlgeborne Herr Ignaz Feigerle, der Gottesgelehrtheit Doktor, Kommandeur des kaiserl. österr. Leopold-Ordens, gew. Rektor Magnif. an den Universitäten zu Olmütz und Wien, Mitglied des theologischen Doktorenkollegiums an der Wiener und Prager Hochschule, Ehrenkanonikus von Kremsier zc. zc., geb. zu Biskupstwo in Mähren 1795. Pr. 1818. konsek. 1852.

Bischof von Linz.

Der Hochwürdigste, Hoch- und Wohlgeborne Herr Franz Rudiger, Kommandeur des kaiserl. österr. Leopold-Ordens zc., geb. zu Parthenen in Tirol 1811. Pr. 1835. konsek. 1853.

Weihbischof und General-Bikar.

P. T. Hr. Franz Kan. Zenner,

Bischof von Sarepta, Suffragan, Weihbischof, Generalvikar des Wiener Erzbisthums, Doktor der

Theologie, Ritter des kaiserl. österr. Ordens der eisernen Krone zweiter Klasse, k. k. Hofrath, des hohen Erz- und Domstiftes zum heil Stephan Domprobst und Kapitular-Prälat, Präses des fürst-erb. Consistoriums, Dechant in Kiernberg, Kanzler an der Universität in Wien, Mitglied des Doktoren-Kollegiums der theologischen Fakultät an den Universitäten zu Wien und Prag zc., geb. zu Wien 1794, Pr. 1818, konsek. am 30. März 1851.

Metropolitan-Kapitel.

P. T. Hr. Franz Kav. Zenner, Domprobst, wie oben.

— Hr. Johann Ebner, Jubilarpriester, Ritter des kais. österr. Leopoldordens, insulirter Prälat, Domdechant, fürst-erb. Konsistorialrath, Ehrenmitglied der k. k. Akademie der bildenden Künste in Wien, Direktor des Hauptvereines für die Kinderbewahranstalten Wiens, Inhaber der großen goldenen Salvator-Medaille der Stadt Wien, geb. zu Preßburg in Ungarn 1783. P. 1806.

— Hr. Joseph Salzbacher, Doktor der Theologie, insul. Prälat, Domkustos, k. k. Hofkaplan, Senior des Doktoren-Kollegiums und gewesener Dekan der theologischen Fakultät, Mitglied des akadem. Senates an der Wiener-Universität, fürst-erbisb. Konsistorialrath, Mitglied der k. k. geographi-

ſchen Geſellſchaft in Wien und der geographiſchen und aſiatiſchen Geſellſchaft in Paris, geb. zu St. Pölten 1790. Pr. 1812.

P. T. Hr. Joſeph Piller, inſul. Prälat, Domkantor, Ritter des kaiſerl. Franz-Joſeph-Ordens, fürſterzb. Konſiſtorialrath, Inhaber der großen goldenen Salvator-Medaille der Stadt Wien, geb. zu Poisdorf 1793. Pr. 1815.

Domſcholaſter: **P. T.** Hr. Franz X. Brauner, inſul. Prälat, Doktor der Theologie, Diözeſan-Schulen-Oberaufſeher, k. k. Hofkaplan, fürſterzb. Konſiſtorialrath, gewefener Dekan und Mitglied des Doktoren-Kollegiums der theologischen Fakultät an der Wiener-Universität, Referent beim fürſterzb. Konſiſtorium, geb. zu Straßing 1799. Pr. 1821.

P. T. Hr. Anton Klein, der Gottesgelehrtheit Doktor, Mitglied des Doktoren-Kollegiums der theologischen Fakultät an der Wiener-Universität, gewefener Dekan der theologischen Fakultät in Wien und Graz, Mitglied der theologischen Fakultäten zu Graz und Peſth, Ehrenmitglied des inneröſterreichiſchen hiſtoriſchen Vereines, emerit. Profeſſor der Kirchengeschichte an der Wiener-Universität, fürſterzb. Konſiſtorialrath, geb. zu Wien 1788. Pr. 1811.

— Hr. Jakob Bertgen, k. k. Hofkaplan und fürſterzb. Konſiſtorialrath, Referent beim fürſterzb. Konſiſtorium, geb. zu Wien 1791. Pr. 1814.

P. T. Hr. Ernest May Hurez, Superior der barmherzigen Schwestern, fürſterzb. Konſiſtorialrath, geb. zu Wien 1794. Pr. 1818.

— Hr. Franz Troyer, Ritter von Anſheim und Gremſen, fürſterzb. Konſiſtorialrath, geb. zu Böls in Tirol 1783. Pr. 1809.

— Hr. Thomas Vinzenz Chriſt, Doktor der Theologie, fürſterzb. Konſiſtorialrath zu Wien und Olmüz, gewefener Rektor der Olmüzer Universität, emerit. Profeſſor der Dogmatik, gewefener Dekan und Mitglied des Doktoren-Kollegiums der theologischen Fakultät an der Wiener und Olmüzer Universität, Referent beim fürſterzb. Konſiſtorium, geb. zu Zwittau in Mähren 1791. Pr. 1814.

— Hr. Franz Graf von Hendl, fürſterzb. Konſiſtorialrath, geb. zu Kaſten in Tirol 1788. Pr. 1812.

— Hr. Andreas Kaſtner, fürſterzb. Konſiſtorialrath, Administrator in Temporalibus, I. Stadtdechant, geb. zu Wien 1784. Pr. 1807.

— Hr. Joſeph Columbus, Doktor der Theologie, inſul. Abt der heiligen Jungfrau de Lucentia, k. k. Hofkaplan, fürſterzb. Konſiſtorialrath und Examinator, gewefener Dekan und Mitglied des Doktoren-Kollegiums der theologischen Fakultät an der Wiener Universität, geb. zu Pulkau 1804. Pr. 1827.

— Hr. Joſeph Franz Hegedüs, Edler von Gör, fürſterzb. Konſiſtorialrath und Archivar, geb. zu Güns in Ungarn 1803. Pr. 1825.

P. T. Hr. Ignaz Friedrich Ritter von Friess, fürsterzb. Konsistorialrath, geb. zu Graz in Steiermark 1811. Pr. 1834.

— Hr. Joseph Holzinger, fürsterzb. Konsistorialrath, Referent beim fürsterzb. Konsistorium, Dechant des II. Wiener Stadtbezirkes, apost. Syndikus des Konventes der P. P. Franziskaner, und Mitglied des General-Kommissariats des heiligen Landes, geb. zu Oberplan in Böhmen 1790. Pr. 1813.

— Hr. Joseph Scheiner, Dr. der Theologie, fürsterzbisch. Konsistorialrath zu Wien und Leitmeritz, k. k. Hofkaplan, emer. Professor der Theologie und gewesener Rektor an der Wiener Universität, geb. zu Böhmisch-Leippa 1798. Pr. 1821.

Ehren-Domherren.

P. T. Hr. Wenzel Reichel, k. k. wirkl. Statthaltereirath, Probst zu Zwettel, Ritter des Ordens der eisernen Krone dritter Klasse, fürsterzb. Konsistorialrath, Direktor des Priester-Kranken- und Defizienten-Institutes in Wien.

— Hr. Georg Gh, fürsterzb. Konsistorialrath, k. k. Hofkaplan und Pfarrer bei St. Augustin in Wien.

— Hr. Leopold Eckelhart, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant und l. f. Pfarrer zu Oberleis.

— Hr. Joseph Galaf. Schwarz, fürsterzb. Konsistorialrath und Direktor des fürsterzb. Alumnates.

P. T. Hr. Ludwig Ritter von Boczowski, fürsterzb. Konsistorialrath von Wien, Pfarrer zu Premorka in der Przemisler Diözese, geb. zu Lubza in Galizien 1800. Pr. 1824.

— Hr. Franz Treiber, fürsterzbisch. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Aufscher des Oberlaaer-Dekanates, l. f. Pfarrer zu Himberg.

— Hr. Leopold Stöger, fürsterzb. Konsistorialrath und Direktor der Konsistorial-Kanzlei.

Konsistorium.

Präses.

P. T. Hr. Franz Kav. Zenner, wie Seite 8.

Referenten.

P. T. Hr. Franz Brauner, Domscholaster, wie Seite 10.

— Hr. Jakob Bertgen, Domherr, wie Seite 10.

— Hr. Thomas Vincenz Christ, Domherr, wie Seite 11.

— Hr. Joseph Holzinger, Domherr, wie Seite 12.

— Hr. Joseph Scheiner, Domherr, wie Seite 12.

Wirkliche Consistorial-Räthe.

Die vorstehenden, unter den Kapitular- und Ehren-domherren angeführten Räthe.

Hr. Ignaz Kainz, Dechant und Pfarrer zu Hausleuten, Wpr.

- Hr. Franz Koblizel, emerit. Dechant und pension.
Pfarrer, Wpr.
- Joseph von Betteneq, Dechant und Pfarrer zu
Nöschitz, Wpr.
- P. Sigmund Siller, Benediktiner vom Stifte
Melk, Pfarrverw. zu Willersdorf.
- P. T. Hr. Karl Gößmann, Dechant, inful. Probst
und Pfarrer zu U. L. Fr. in Wiener-Neu-
stadt, Wpr.
- Hr. Georg Freistadtler, emerit. Dechant und Pfarrer
zu Pirawart, Wpr.
- Bernhard Ruß, emerit. Dechant und Pfarrer
zu Gaubitsch, Wpr.
- P. Karlmann Sterlitz, Dechant und Pfarrverw.
zu Zellerndorf, Benediktiner vom Stifte Schotten.
- Hr. Valentin Wiesner, Dechant und Pfarrer zu
Billichsdorf, Wpr.
- Matthäus Dworzak, Pfarrer zu Stillsfried,
Wpr.
- P. T. Hr. Georg Bayerle, Dechant und Probst-
Pfarrer zu Staab, Wpr.
- Hr. Amand Mahn, emerit. Dechant und Pfarrer zu
Waldegg, Wpr.
- Anton Wiesinger, emerit. Schuldistriktsaufseher
in Wien, Pfarrer zu Hadres, Wpr.
- Kaspar Baumann, emerit. Dechant, Schuldistrikts-
aufseher in Wien und Pfarrer bei St. Johann
in der Praterstraße, Wpr.
- Balthasar Köller, Pfarrer zu Wolfersdorf, Wpr.

- Hr. Anton Bruckner, emerit. Dechant und Pfarrer
zu Leobendorf, Wpr.
- Leopold Maximilian Horni, Stiftungs-Dechant
und Pfarrer bei St. Peter in Wien, Wpr.
- Franz Tiller, Schuldistriktsaufseher und Pfarrer
zu den 9 Chören der Engeln am Hof in Wien,
Wpr.
- P. Edmund Göß, Prior des Benediktiner-Stiftes
zu den Schotten, Stiftspfarr-Verweser und Schul-
distriktsaufseher in Wien.
- Hr. Anton Karl Pürtner, Dechant und Pfarrer zu
Stoßerau, Wpr.
- Jakob Ernst, emerit. Dechant, Schuldistrikts-
aufseher und Pfarrer auf der Landstraße in
Wien, Wpr.
- Franz Pany, Dechant und Pfarrer zu Kirch-
berg am Bagram, Wpr.
- Ignaz Wenzel, emerit. Dechant.
Don Ludwig Siegel, Provinzial der Barnabiten.
- Hr. Ignaz Rilke, regul. Chorherr des Stiftes Nei-
chersberg, Pfarrverw. zu Pütten.
- Anton Berger, Dechant und Pfarrer zu Paasdorf.
- Franz Berger, Dechant und Pfarrer zu Pot-
tenstein.
- Anton Böck, k. k. pension. Ober-Hofkaplan und
Ceremoniär.
- Eduard Angerer, fürsterzb. Ordinariatssekretär.
- Anton Krotenthaler, Schuldistriktsaufseher, Pfarr-
verw. zu M. Treu in der Josephstadt.

- Hr. Franz Schmidmayer, Schuldistriktsaufseher und Pfarrer zu Erdberg in Wien.
- Simon Schwarz, Dechant und Pfarrer zu Probstdorf.
- Martin Rosenau, Dechant und Pfarrer zu Laa B. U. M. B.
- Joseph Schwarz, Pfarrer zu Kammerödorf.
- Franz Hofbauer, Dechant und Pfarrer zu Payerbach.
- Kaspar Adliger, Dechant und Pfarrer zu Hainburg.
- Joseph Weinkopf, Dechant und Pfarrer zu Gütteldorf.
- Ferdinand Zenner, k. k. Hofkaplan und Schuldistriktsaufseher, Ehrendomherr von Ugram, Wpr.
- Eugen Zabizar, Dechant und Schuldistriktsaufseher des Klosterneuburger Dekanates, Pfarrverw. zu Weidling.
- Dominik Mayer, Professor der Pastoral-Theologie, stellvertretender Rath beim Chegerichte.
- Joseph Fesler, Professor des Kirchenrechtes, Vertheidiger des Ehebandes beim Chegerichte.
- Vinzenz Barfuß, Cur- und Chormeister bey St. Stephan, Titular-Konfistorialrath.
- Franz Hübel, Kurat bei St. Stephan, Titular-Konfistorialrath.
- Joseph Markus, Pfarrer zu Gadersdorf am Kamp, Titular-Konfistorialrath.

Geistliche Rätbe.

- Hr. Laurenz Alko, Dechant und Pfarrer in Baden.
- Johann Hempl, Pfarrer in Falkenstein.
- Martin Neuwirth, Direktor der v. Zoller'schen Hauptschule.
- Ignaz Schwarz, Pfarrer zu St. Joseph in der Leopoldstadt.
- Johann Bauer, Dechant des Weigelsdorfer Dekanates und Pfarrer zu Bischelsdorf.
- Johann Gohß, Pfarrer zu Oberhollabrunn.
- Anton Mallina, Dechant und Pfarrer zu Fischamend.
- Georg Trumler, Dechant des Kirchschlagener Dekanates und Pfarrer zu Zöbern.
- Joseph Spitzhüttel, Dechant und Pfarrer zu Bockfließ.

Fürsterzbischöfliches Ehegericht

(als erste Instanz für die Erzdiözese Wien, und als zweite Instanz für die Kirchenprovinz Wien, wie auch kraft Apostolischer Delegation für die Erzdiözesen Olmüz und Görz).

Präsident.

P. T. Hr. Dr. Franz Kav. Zenner, wie Seite 8.

Präsident-Stellvertreter.

Dr. Joseph Columbus, insul. Abt und Domkapitular, wie Seite 11.

Räthe.

- Dr. Johann Kutschker, inful. Abt und Burgpfarrer wie Seite 21.
Hr. Joseph Piller, inful. Domkantor und Domkapitular wie Seite 10.
— Jakob Bertgen, Domkapitular, wie Seite 10.
— Andreas Kastner, Domkapitular, wie Seite 11.
— Joseph Holzinger, Domkapitular, wie Seite 12.
— Dr. Jos. Scheiner, Domkapitular, wie Seite 12.

Stellvertretende Räthe.

- Hr. Eduard Angerer, fürsterzb. Konsistorialrath und Ordinariats-Sekretär.
Dr. Dominik Mayer, Professor der Pastoraltheologie.

Verteidiger des Ehebandes.

- Hr. Dr. Joseph Fessler, k. k. Professor des Kirchenrechtes.

Sekretär.

- Hr. Carl Dworzak, wie Seite 19.

Pfarrkonkurs-Examinatoren.

- Hr. Dr. Thomas Binz, Christ, Domherr, wie Seite 11.
— Dr. Joseph Scheiner, Domherr, wie Seite 12.
— Joseph Schwarz, Ehrendomherr und Direktor des fürsterzb. Alummates.

- Herr Dr. Johann Schweg, Professor der Dogmatik.
— Dr. Dominik Mayer, Professor der Pastoraltheologie.
— Dr. Joseph Fessler, Professor des Kirchenrechtes.
— Dr. Vinzenz Seback, Professor des Kirchenrechtes.
— Dr. Ernest Müller, Subrektor im fürsterzb. Alummate und supplirender Professor der Moraltheologie.

Fürsterzb. Ordinariats-Sekretäre.

- P. T. Hr. Eduard Angerer, geh. Kämmerer Sr. päpstlichen Heiligkeit, Ritter des kais. Ordens der eisernen Krone III. Klasse, fürsterzb. Konsistorialrath, Wpr., geb. zu Wien 1816. Pr. 1841.
Hr. Franz Kornheis, zweiter Sekretär, Tit. Kaplan Sr. päpstl. Heiligkeit, Wpr., geb. zu Wien 1829. Pr. 1852.

Fürsterzbischöfliche Konsistorial-Kanzlei.

- P. T. Hr. Leopold Stöger, Ehrendomherr an der Metropolitankirche zu St. Stephan, Konsistorialrath und Direktor der fürsterzbischöfl. Konsistorial-Kanzlei, Wpr., geb. zu Sigendorf 1814. Pr. 1839.
Hr. Carl Dworzak, Sekretär beim Ehegerichte, Wpr., geb. zu Nikolsburg 1828. Pr. 1850.

- Hr. Anton Wellewill, Aktuar, geb. zu Miraschowitz
in Böhmen 1823.
- Anton Brückner, Protokollist, geb. zu Wien 1816.
- Florian Anton Hausmann, 1. Kanzellist, geb.
zu Spiß 1808.
- Johann Engelbert Müttrich, 2. Kanzellist, geb.
zu Wien 1801.
- Johann Hellwig, in Verwendung als Aktuar
beim Ehegerichte, geb. zu Langendorf in Mähren
1821.
- Joseph Edlekberger, Kurzor, geb. zu Wien 1797.

Wien.

Stadt.

- K. K. Hof- und Burgpfarre; a. Pf. Pfarrer:
P. T. Hr. Johann Kutschker, Doktor der Theologie,
Abt zur h. Jungfrau in Bagramy, k. k. Hof- und
Burgpfarrer, Obervorsteher des höheren weltpr.
Bildungsinstituts zum heiligen Augustin, Mitglied
des theologischen Doktoren-Kollegiums an den
Universitäten zu Wien und Prag, Ehrendomberr
von Kremsier, Konsistorialrath von Wien, Olmütz
und Brünn, der Konsistorien zu Olmütz und
Brünn Beisitzer, geb. zu Wiese in Schlesien
1810. Pr. 1833.
- K. K. Sonntags-Hosprediger: P. Othmar
Helfersdorfer, Priester und Subprior des Benedik-
tiner-Stiftes Schotten in Wien, titl. Hofkaplan,
Direktor des Schotten-Gymnasiums und Stifts-
Bibliothekar, geb. zu Baden 1810. Prof. 1832.
Pr. 1833.
- K. K. Feiertags-Hosprediger: Wechselweise
die Herren Hofkapläne: Hr. Johann Michael
Häusle; Hr. Franz Hasel; Hr. Ferdinand Zenner
und Hr. Johann Rogall.

K. K. Hofkaplane: P. T. Hr. Bartholomäus Widmer, Oberhofkaplan und Ceremoniär, Doktor der Theologie, Ehrendomherr von Laibach, erster Studien-Direktor im höheren weltpr. Bildungs-Institute, Wpr., geb. zu Krainburg in Krain 1802. Pr. 1827. — Hr. Johann Michael Häusle, Doktor der Theologie, Mitglied des theolog. Doktoren-Kollegiums a. d. Wiener Hochschule, emerit. Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes, Wpr., geb. zu Sattenins in Vorarlberg 1809. Pr. 1832. — Hr. Johann Busch, k. k. Hofburg-Pfarrvikar, Wpr., geb. zu Znaim in Mähren 1809. Pr. 1831. — Hr. Franz Hasel, Doktor der Theologie, gewes. Dekan der theolog. Fakultät an der Wiener Universität, geb. zu Wien 1806. Pr. 1836. — P. T. Hr. Ferdinand Zenner, f. e. Konsistorialrath Ehrendomherr und Konsistorialrath von Agram, Schuldistriktsaufseher, Wpr., geb. zu Warasdin 1814. Pr. 1836. — Hr. Johann B. Rogall, Doktor der Philosophie und Theologie, Spiritual-Direktor im höh. weltpr. Bildungs-Institute, Wpr., geb. zu Raab 1820. Pr. 1843. S. 13. 805.

Zum heil Stephan: Metropolitankirche: Rektor: Hr. Vinzenz Barfus, titul. fürsterzb. Konsistorialrath, Cur- und Chormeister, Wpr., geb. zu Bautsch in Mähren 1796. Pr. 1819 — Patron: Landesfürst. Kuraten: 1) Hr. Franz Hübel, titul. fürsterzb. Konsistorialrath, Vice-Direktor und Dekonom des fürsterzb. Alumneats,

Wpr., geb. zu Eichelsdorf in Böhmen 1789. Pr. 1815. — 2) Hr. Johann Brem, Dekonom der fürsterzb. Cur, Wpr., geb. zu Schönbrunn 1805. Pr. 1831. — 3) Hr. Ludwig Donin, Ceremoniär des H. H. Weibbischofes, Katechet in der Handlungsschule, Wpr., geb. zu Rauzen 1810. Pr. 1833. — 4) Hr. Leopold Gfür, Präcentor, Wpr., geb. zu Hainburg 1814. Pr. 1839. Domprediger; 1) Hr. Franz Ecker, Inhaber des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Wpr., geb. zu Wien 1816. Pr. 1839. — 2) Hr. Anton Gruscha, Wpr., Doktor der Theologie, d. 3. Dekan u. Mitglied des theolog. Doktorenkollegiums, geb. zu Wien 1820. Pr. 1843. — Kooperatoren: 1) Hr. Ignaz Gfll, Sakristei-Direktor, Wpr., geb. zu Dalešhitz, in Mähren 1816. Pr. 1841. — 2) Hr. Karl Kogaurok, Succentor, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1820. Pr. 1845. — 3) Hr. Ladislaus Bauer, Wpr., geb. zu Theras 1822. Pr. 1847. — 4) Hr. Karl Höfer, Wpr., geb. zu Ulrichskirchen 1827. Pr. 1850. — Leviten: 1) Hr. Franz Johannides, Wpr., geb. zu Jglau 1827. Pr. 1851. — 2) Hr. Joseph Pohl, Wpr., geb. zu Brunn 1829. Pr. 1851. — 3) Hr. Franz Czernohorsky, Wpr., geb. zu Tschenkowitz in Böhmen 1831. Pr. 1854 S. 13. 18, 410.

Zum heil. Erzengel Michael, a. Pf. Pfarrer: Don Leopold Plamper, Probst des Barnabiten-Kollegiums daselbst, geb. zu Ziberle in

Böhmen 1803. Prof. und Pr. 1829. Patr. Das Provinzial-Kapitel der Barnabiten. — Kuraten (Barnabiten): 1) Don Clemens Diwald, geb. zu Lautendorf 1807. Prof. und Pr. 1836. — 2) Don Gregor Zudung, geb. zu Kruman in Böhmen 1819. Prof. 1844. Pr. 1845. — 3) Don Severin Wachtelhofer, Pfarrkurat, geb. zu Wien 1823. Prof. 1845. Pr. 1846. — 4) Don Adalbert Hulek, geb. zu Kosteletz in Böhmen 1821. Prof. u. Pr. 1846. — 5) Don Bernard Zanetti, Prediger und Pfarrkurat, geb. zu Traiskirchen 1825. Prof. und Pr. 1851. — S. 3. 3873.

Zu unserer lieben Frau bei den Schotten, a. Pf. Pfarrverw.: P. Edmund Götz, Bened. und Prior des Stiftes bei den Schotten, Ritter des kaiserl. österreich. Franz-Joseph-Ordens, fürsterb. Konsistorialrath, Schuldistrikts-Aufscher in Wien, Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften, geb. zu Sternberg in Mähren 1792. Prof. u. Pr. 1816. Patr. Stift Schotten. Kuraten (Benediktiner vom Stifte Schotten): 1) P. Raimund Schwedler, geb. zu Brünn in Mähren 1803. Prof. 1836. Pr. 1831. — 2) P. Karl Stern, geb. zu Sehdorf in k. k. Schlesien 1815. Prof. 1840. Pr. 1841. — 3) P. Joseph von Langenmantel, geb. zu Hartberg in Steiermark 1818. Prof. 1842. Pr. 1844. — S. 3. 9642.

Zum heil. Peter, u. Pf. Pfarrer: Hr.

Leopold Maximilian Horni, fürsterb. Konsistorialrath, von Schwandner'scher Stiftungs-Dekan, Wpr., geb. zu Wien 1792. Pr. 1820. Patr. Landesfürst. Kurat-Benefiziaten: 1) Hr. Johann Schüller, Wpr., geb. zu Willersdorf 1791. Pr. 1817. — 2) Hr. Joseph Willim, Wpr., geb. zu Liebitz in Böhmen 1799. Pr. 1823. — 3) Hr. Joseph Hubinger, Konsistorialrath von Kaschau, Wpr., geb. zu Wien 1806. Pr. 1829. — 4) Hr. Joh. Klagl, Wpr. geb. zu Trübau in Böhmen 1803. Pr. 1826. — 5) Hr. Anton Schiestl, Wpr., geb. zu Baden 1808. Pr. 1831. — 6) Hr. Anton Stockmayer, Katechet der Handlungsschule, Wpr., geb. zu Wien 1805. Pr. 1831. — 7) Hr. Georg Richter, Wpr., geb. zu Wien 1804. Pr. 1831. — Patr. Von sechs Benefizien kommt zwei Mal nacheinander dem Landesfürsten, das dritte Mal dem Fürst-Erzbischofe von Wien, vom sechsten Benefizium aber den Nachkommen des Herrn Joseph Preißer von und zu Werthenau das Benennungsrecht zu. — S. 3. 7287.

Zu den 9 Chören der Engel am Hofe, u. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Tiller, fürsterb. Konsistorialrath, Schuldistrikts-Aufscher in Wien, Wpr., geb. zu Horazdowitz in Böhmen 1792. Pr. 1814. Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1) Hr. Joseph Herz, Wpr., geb. zu Wien 1815. Pr. 1839. — 2) Hr. Leopold Trost, Wpr., geb. zu Brück 1824. Pr. 1850. — 3)

- Gr. Rudolph Koller, Wpr., geb. zu Wien 1825.
Pr. 1848. — 4) Unbesetz. — S. 13. 5173.
- 3 zu Maria Rotunda bei den P. P. Dominikanern; n. Pf. Pfarrverw.: P. Peter Pludek, Prediger = Ordens = Priester, geb. zu Zeschow in Mähren 1797. Prof. und Pr. 1825.
Patr.: Religionsfond. Kooperatoren (Prediger = Ordens = Priester): 1) P. Franz Xav. Bollner, geb. zu Wien 1807. Prof. 1834. Pr. 1835.
— 2) P. Constantin Bank, geb. zu Wien 1821. Prof. 1846. Pr. 1847. — 3) P. Matthäus Hollaweg, geb. zu Krems 1826. Prof. 1849. Pr. 1850. — S. 13. 5618.
- 3 um h. Augustin, n. Pf. Pfarrer: P. T. Fr. Georg Eck, Ehrendomherr an der Metropolitankirche zu St. Stephan, fürsterzb. Konsistorialrath und Schuldistrikts-Aufscher, k. k. Hofkaplan, geb. zu Straß 1800. Pr. 1823. — Kooperatoren:
1) Fr. Moriz Walter, Wpr., geb. zu Wien 1813. Pr. 1837. — 2) Fr. Karl Dörfler, Wpr., geb. zu Iglau in Mähren 1822. Pr. 1846. —
3) Fr. Anton Wöber, Wpr., geb. zu Eibendorf 1827. Pr. 1850. — S. 13. 5003.
- Im deutschen Hause, a. Pf. Verw.: Fr. Joseph Herborn, des deutschen Ritter = Ordens Priester, geb. zu Mergentheim in Württemberg 1783. Prof. 1820. Pr. 1808. — Patr. Der deutsche Ritter = Orden. — S. 13. 85.
- Zur heil. Barbara, a. Pf. der unirten

- Griechen. Pfarrer: Fr. Spiridion Sitwinski, Ehrenkanonikus an der gr. kath. Metropolitankirche zu Lemberg, Doktor der Theologie, Wpr. des gr. = katholischen Ritus aus der Lemberger Erzdiözese, geb. 1810. Pr. 1835. Patr. Religionsfond. Kooperator: Fr. Nikol. Nagy, Wpr. des gr. = kathol. Ritus aus der Munkacszer Diözese.
- Universitätskirche. Der Gottesdienst wird von den P. P. Jesuiten besorgt. — Patr. Universitäts = Konsistorium.
- Ursulinerkirche. Direktor: Fr. Franz Kalmus, Ehrendomherr von Linz, em. k. k. Feldkaplan u. Religions = Professor an der k. k. Genie = Akademie, Wpr., geb. zu Prag 1800. Pr. 1830.
- St. Ruprechtskirche. Direktor: Fr. Karl Schmidt, pens. Lokalkaplan, Wp., geb. zu Wien 1802. Pr. 1827. Patr. Landesfürst. — Fr. Konstantin Maniewsky, poln. Prediger und Beichtvater, Wpr. der Tarnower = Diözese, geb. 1825. Pr. 1850.
- St. Annakirche. Direktor: Fr. Michael Blümel, Wpr., geb. zu Wien 1815. Pr. 1839. Patr. Landesfürst.
- St. Salvatorkirche. Direktor: Fr. Georg Aufim, Defizienten = Wpr., geb. zu Wien 1802. Pr. 1826. Patr. Der Wiener = Stadtmagistrat.
- Italienische Kirche. Direktor: Fr. Karl Tomazzoli, Wpr. der Trienter Diözese.
- *

St. Johanneskirche. Direktor: Hr. Michael Thavonat Ritter von Thavon, Wpr. aus der Trienter Diözese, geb. zu Thavon in Tirol 1782. Pr. 1805. Patr. Der Maltheser-Ritter-Orden.

Kapelle in dem n. ö. Landschaftshause.
Kapelle im stadthauptmannschaftlichen Gefangenhause. Der Gottesdienst wird vom Hrn. Katecheten bei St. Anna, Franz Asperger besorgt.

K. K. Normal-Hauptschule bei St. Anna. Katecheten: 1) Hr. Franz Asperger, Wpr., geb. zu Poisdorf 1806. Pr. 1829. 2) Hr. Christian Schüller, Wpr., geb. zu Schattau in Mähren 1821. Pr. 1846. 3) Hr. Jakob Hain, Wpr., geb. zu Budwitz in Mähren 1821. Pr. 1846.

K. K. Akademie der morgenländischen Sprachen. Präfekte: 1) Hr. Peter Joseph Piquéré, Wpr. aus der Basler Diözese, Prof. der französischen Sprache und Literatur, geb. zu St. Ursanne in der Schweiz 1808. Pr. 1833. 2) Hr. Thomas Christ, Wpr. der Diözese Udine, geb. zu Dsoppo in Friaul 1827. Pr. 1852. Prof. der italienischen Sprache und Literatur.

Vorstädte.

Zum heil. Leopold in der Leopoldstadt a. Pf. Pfarrer: Hr. Mathias Poppenberger, Wpr., geb. zu Hadres 1807. Pr. 1830. Patr. Gemeinderath der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien. Kooperatoren: 1) Hr. Anton Rosam, Wpr., geb. zu Bernharz in Böhmen 1821. Pr. 1845. — 2) Hr. Joseph Czernik, Wpr., geb. zu Pardubitz in Böhmen 1816. Pr. 1842. — 3) Hr. Heinrich Steinbach, Wpr., geb. zu Wien 1823. Pr. 1847. — 4) Hr. Ignaz Zeiner, Wpr., geb. zu Burgstall 1824. Pr. 1847. Mit der Brigittenau. Entf. $\frac{3}{4}$ St. — Slz. 20751.

Zum heil. Ulrich; a. Pf. incorp. dem Stifte Schotten. Pfarrverw.: P. Martin Tenschert, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Kaufen in k. k. Schlesien 1795. Prof. 1819. Pr. 1820. Kooperatoren: (Benediktiner vom Stifte Schotten): 1) P. Eduard Popelka, geb. zu Iglau in Mähren 1818. Prof. 1840. Pr. 1841. — 2) P. Romuald Schinhan, geb. zu Herrnbäumgarten 1814. Prof. 1840. Pr. 1841. — 3) P. Otto Mosmeier, geb. zu Iglau in Mähren 1818. Prof. 1841. Pr. 1843. — Slz. 21187.

Zum heil. Megidius in Gumpendorf; incorp. dem Stifte Schotten, a. Pf. Pfarr-

- verw.: P. Anton Fial, Benediktiner vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1801. Prof. 1825. Pr. 1827. Koop. (Benediktiner vom Stifte Schotten): 1) P. Meinrad Adolph, geb. zu Chorherrn in Österr. 1811. Prof. 1837. Pr. 1839. — 2) P. Emanuel Zöpfler, geb. zu Wien 1820. Prof. 1843. Pr. 1845. — 3) P. Ambros Bitterhofer, geb. zu Wien 1824. Prof. und Pr. 1847. — Slz. 25000.
- Realschule in Gumpendorf, Katechet: Hr. Franz Krügger, Wpr., geb. zu Oberleitersdorf in Böhmen 1820. Pr. 1844.
- Zu Maria Treu in der Josefstadt; a. Pf. Pfarrer: P. Anton Krothenthaler, fürsterzbischöfl. Konsistorialrath, Schulbezirks-Aufscher, zugleich Rektor des Josefstädter Kollegiums, Provinzial-Assistent, Piarist, geb. zu Neulerchenfeld in Österr. 1807. Prof. 1829. Pr. 1830. Patr.: Das Provinzial-Kapitel der österr. Piaristen. Koop. (Piaristen): 1) P. Vinzenz Morawetz, geb. zu Domanil in Mähren 1800. Prof. 1826. Pr. 1834. — 2) P. Franz Wagner, geb. zu Wien 1806. Prof. 1829. Pr. 1832. — 3) P. Jakob Sempel, geb. zu Mödling 1820. Prof. 1844. Pr. 1846. Slz. 19.654.
- K. K. Civil-Mädchen-Pensionat. Seelsorger und Religionslehrer: Hr. Jakob Leber, Wpr., geb. zu Gainersdorf 1820. Pr. 1847.
- K. K. Blinden-Erziehungs-Institut. Ka-

- techet: Hr. Franz Wald, Wpr., geb. zu Breitstetten 1788. Pr. 1819.
- Zu den heil. vierzehn Nothhelfern im Lichtenthal; a. Pf. Pfarrer: Hr. Leopold Föderl, Wpr., geb. zu Wien 1806. Pr. 1829. Patr. Fürst-Erzbischof. Kooperatoren: 1) Hr. Johann Jira, Wpr., geb. zu Guntersdorf 1823. Pr. 1847. — 2) Hr. Joh. Stich, Wpr., geb. zu Trübau in Mähren 1825. Pr. 1850. — 3) Hr. Franz Steiner, Wpr., geb. zu Sternberg in Mähren 1825. Pr. 1850. — 4) Hr. Alexander Palm, geb. zu Duf in Böhmen 1821. Pr. 1848. Slz. 21300.
- Zu den heil. Schutzengeln auf der Wieden; n. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Dienstl, Wpr., geb. zu Roseldorf 1801. Pr. 1824. Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1) Hr. Johann Scheibl, Wpr., geb. zu Wien 1819. Pr. 1844. — 2) Hr. Anton Summer, Wpr., geb. zu Kirchschlag 1828. Pr. 1852. — 3) Hr. Franz Rath, Wpr., geb. zu Walkersdorf 1828. Pr. 1852. — 4) Hr. Peter Scheuch, Wpr., geb. zu Uggersdorf 1828. Pr. 1851. — Slz. 23550.
- Katechet im k. k. Taubstummen-Institute: Hr. Franz Dafner, Ritter des Franz-Joseph-Ordens und Besitzer der großen goldenen Civil-Ehren-Medaille, Wpr., geb. zu Wien 1798. Pr. 1826.

Filialspital auf der Wieden; Seelsorger:

1) Hr. Johann Blaha, Wpr., geb. zu Brezan in Böhmen 1814. Pr. 1840. — 2) Hr. Franz Strkanek, Wpr., geb. zu Rabensburg 1814. Pr. 1838.

Realschule auf der Wieden; Katechet:

Hr. Anton Wappler, Doktor der Theologie, Wpr., geb. zu Thaya 1823. Pr. 1845.

Zu den heil. Peter und Paul in Erdberg;

a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Schmidmayer, f. e. Konsistorialrath, Schulbezirksaufseher, Bürger der Stadt Wien, Wpr., geb. zu Dirnsfellern in Böhmen 1801. Pr. 1826. — Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1) Hr. Karl Langer, Wpr., geb. zu Wiener-Neustadt 1810. Pr. 1833. — 2) Hr. Joseph Kurz, Wpr., geb. zu Wien 1829. Pr. 1852. — 3) Hr. Rudolph Sulke, Wpr., geb. zu Zwittau in Mähren 1826. Pr. 1849. — Slz. 12350.

Zu den heiligen Sebastian und Rochus

auf der Landstraße; n. Pf. Pfarrer: Hr. Jakob Ernst, fürsterbisch. Konsistorialrath, emerit. Dechant, Wpr., geb. zu Zöbern in Österr. 1797. Pr. 1821. Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1) Hr. Anton Pauli, Wpr., geb. zu Wien 1823. Pr. 1845. — 2) Hr. Karl Blechschmidt, Wpr., geb. zu Wien 1822. Pr. 1846. — 3) Hr. Jakob Bauer, Wpr., geb. zu Walterskirchen 1826. Pr. 1852. — 4) Hr.

Heinrich Schultheß, Wpr., geb. zu Wien 1825. Pr. 1848. — Slz. 22836.

Zur heil. Margaretha, Filiale unter den Weißgärbern; Kurat-Benefiziat: Hr. Georg Nieder, Wpr., geb. zu Poisdorf 1815. Pr. 1838. — Patr. Gemeinderath der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien. — Slz. 4392. Katechet an der Realschule auf der Landstraße; Hr. Eduard Mittler, Wpr., geb. zu Wien 1817. Pr. 1840.

Zum heil. Joseph zu Margarethen an der Wien; n. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Georg Zeinhofner, Wpr., geb. zu Wagensdorf 1802. Pr. 1825. Patr. Gemeinderath der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien. Kooperatoren: 1) Hr. Franz Asteithner, Wpr., geb. zu Eggenburg in Österr. 1823. Pr. 1847. — 2) Hr. Ferdinand Fichna, Wpr., geb. zu Baumöhl in Mähren 1822. Pr. 1845. — 3) Hr. Franz Niediger, Wpr., geb. zu Wien 1821. Pr. 1846. — 4) Hr. Wenzel Günter, Wpr., geb. zu Tepel in Böhmen 1820. Pr. 1845. — Slz. 23800.

Zum heil. Joseph ob der Laimgrube; n. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Waiser, Wpr., geb. zu Poisdorf 1791. Pr. 1815. Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1) Hr. Martin Groß, Wpr., geb. zu Oberplan in Böhmen 1818. Pr. 1840. — 2) Hr. Adolph Edler von Baudis, Wpr., geb. zu Wien 1815. Pr. 1845. — 3)

- Josef Wieser, Wpr., geb. zu Wien 1824. Pr. 1848. — *Slz.* 15568.
- Fürsterzbischöfliches Diözesan-Knaben-Seminarium; Direktor: Hr. Karl Dietrich, Wpr., geb. zu Merkersdorf 1822. Pr. 1846. Studienpräfekt: Hr. Joseph Kreißl, Wpr., geb. zu Schladenwerth 1828. Pr. 1853.
- Öffentliche Kapelle, Laimgrube an der Wien Nr. 37, zum goldenen Regel. Direktor in **Spiritualibus**: Hr. Joseph Waiser, Pfarrer ob der Laimgrube.
- Zu Mariahilf; a. Pf. Pfarrer: **Don Ambros** Münich, Probst des Barnabiten-Kollegiums daselbst, geb. zu Wien 1807. Prof. 1832. Pr. 1834. Patr. Provinzial-Kapitel der Barnabiten. Kooperatoren (Barnabiten): 1) **Don Alois** Trenkler, geb. zu Reichenberg in Böhmen 1808. Prof. und Pr. 1835. — 2) **Don Paul** Pistor, geb. zu Wien 1810. Prof. 1836. Pr. 1837. — 3) **Don Johann** Matth. Koczaušek, geb. zu Zdierna in Mähren 1814. Prof. 1840. Pr. 1841. — 4) **Don Philipp** Obermüller, geb. zu Dgolderhaid in Böhmen 1819. Prof. 1843. Pr. 1844. — 5) **Don Ferdinand** Zirnig, geb. zu Uttigsdorf in Mähren 1817. Prof. 1844. Pr. 1845. — *Slz.* 13397.
- Zu den sieben heil. Zuflüchten im Altlerchenfeld; n. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Columbus, Wpr., geb. zu Pulkau 1796. Pr.

1819. Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1) Hr. Johann Nepphann, Wpr., geb. zu Wien 1817. Pr. 1840. — 2) Hr. Ignaz Reif, Wpr., geb. zu Dittersdorf in Mähren 1823. Pr. 1848. — 3) Hr. Johann Jung, Wpr., geb. zu Großkumzendorf in Schlessien 1825. Pr. 1850. — *Slz.* 9310.
- Zu Maria-Verkündigung in der Hofbau bei den P. P. Serviten; n. Pf. Pfarrverw.: P. Remigius M. Denk, Servit, geb. zu Baumgarten im Marchfelde 1808. Prof. 1832. Pr. 1833. Patr. Religionsfond. Kooperatoren (Serviten): 1) P. Jakob M. Koller, geb. zu Dfen 1819. Prof. 1840. Pr. 1842. — 2) P. Theodor M. Delschuster, geb. zu Wien 1819. Prof. und Pr. 1843. — 3) P. Maximilian M. Manninger, geb. zu Kobelsdorf in Ungarn 1820. Prof. 1847. Pr. 1848. — 4) P. Wolfgang M. Kohlhofer, geb. zu Döllersheim 1824. Prof. 1849. Pr. 1850. — *Slz.* 13644.
- Zum heil. Florian; zu Masleinsdorf, n. Pf. Pfarrer: Unbesetzt. — **Spiritual-Prvisor**: Hr. Johann Scalla, Doktor der Theologie, gewesener Dekan der theologischen Fakultät an der Wiener-Universität, Wpr., geb. zu Deutschbrod in Böhmen 1816. Pr. 1839. — Patr. Gemeinderath der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien. Kooperatoren: 1) Hr.

Ignaz Humann, Wpr., geb. zu Kirchberg am Wechsel 1815. Pr. 1844. — 2) Hr. Eduard Dietrich, Wpr., geb. zu Raschitz in Böhmen 1823. Pr. 1846. — S. 13. 16001.

Zur h. Dreifaltigkeit in der Mifergasse, bei den P. P. Minoriten; n. Pf. Pfarrv.: P. Norbert Stanka, Minorit, Provinzial, geb. zu Rudig in Böhmen 1806. Prof. 1833. Pr. 1834. Patr. Religionsfond. Kooperatoren (Minoriten): 1) P. Bruno Schön, geb. zu Obersandau in Böhmen 1809. Prof. 1832. Pr. 1833. — 2) P. Mauriz Köhrer, geb. zu Grafenberg 1806. Prof. 1832. Pr. 1834. — 3) P. Eduard Stöger, geb. zu Tulln 1820. Prof. 1844. Pr. 1845. — 4) P. Roman Lehner, Doktor der Theologie, geb. zu Hüttendorf 1821. Prof. 1844. Pr. 1845. — 5) P. Bernardin Kapfenberger, geb. 1824. Prof. 1851. Pr. 1852. — S. 13. 22682.

A. K. allgemeines Krankenhaus. Geistl. Direktor: Hr. Anton Kraupa, Wpr., geb. zu Jaromirz in Böhmen 1792. Pr. 1815. — Kuraten: 1) Hr. Johann Swoboda, Wpr., geb. zu Markwatitz in Mähren 1793. Pr. 1818. — 2) Hr. Mathias Kusó, Wpr., Bibliothekar, geb. zu Au am Leithagebirge 1804. Pr. 1829. — 3) Hr. Franz Bemerka, Wpr., geb. zu Rabensburg 1800. Pr. 1825. — 4) Hr. Johann Sedlaf, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der

Krone, Wpr., geb. zu Straßnitz in Mähren 1820. Pr. 1843.

Zum heil. Joseph in der Leopoldstadt; n. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Schwarz, geistlicher Rath, Schulbezirksaufseher, Wpr., geb. zu Dobruschka in Böhmen 1802. Pr. 1827. Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1) Hr. Adam Schwantner, Wpr., geb. zu Wien 1814. Pr. 1839. — 2) Hr. Karl Brosch, Wpr., geb. zu Iglau in Mähren 1819. Pr. 1842. — 3) Hr. Franz Fischer, Wpr., geb. zu Proßnitz in Böhmen 1825. Pr. 1849. — 4) Hr. Peter Musil, Wpr., geb. zu Buddischkowitz in Mähren 1821. Pr. 1845. — S. 13. 15105.

Zum heil. Karl von Borromä, n. Pf. Pfarrer: Hr. Adam Straka, Commandeur des ritterlichen Kreuzherrn-Ordens mit dem rothen Sterne, geb. zu Kuttienplan in Böhmen 1792. Prof. 1815. Pr. 1816. Patr. Landesfürst. Kooperatoren (aus dem ritterlichen Kreuzherrnorden): 1) Hr. Johann Jestrzabek, geb. zu Linsdorf in Böhmen 1804. Prof. 1827. Pr. 1828. — 2) Hr. Joseph Adler, geb. zu Eger 1804. Prof. und Pr. 1828. — 3) Hr. Eduard Gladef, geb. zu Remerzitz in Böhmen 1810. Pr. 1833. — 4) Hr. Karl Cernick. — S. 13. 12813.

Zu Maria Geburt am Rennweg; n. Pf. Pfarrer: Hr. Mathias Konz, Wpr., geb. zu Neuhaus in Böhmen 1786. Pr. 1809. Patr.

Gemeinderath der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien. Kooperatoren: 1) Hr. Wilhelm Drescher, Wpr., geb. zu Wien 1812. Pr. 1835. — 2) Hr. Benzel Belzwich, Wpr., geb. zu Krositzschlag in Böhmen 1822. Pr. 1848. — 3) Hr. Johann Namesch, Wpr., geb. zu Wiskerz in Böhmen 1818. Pr. 1847. Slz. 12804.

Benefizium bei der Januarius-Kapelle im Lombardisch = Venetianischen Gardehof. Benefiziat: Hr. Ignaz Kolletschek, Wpr., pens. Militär-Seelsorger der Jugend-Akademie in Wien, geb. zu Gießhübel in Böhmen 1800. Pr. 1826.

Zum heil. Laurenz im Schottenfeld, incorp. dem Stifte Schotten; n. Pf. Pfarrverw.: P. Urban Loxig, Benediktiner vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1807. Prof. 1828. Pr. 1830. — Kooperatoren: (Benediktiner vom Stifte Schotten): 1) P. Konstantin Feldberger, geb. zu St. Pölten 1810. Prof. 1836. Pr. 1838. — 2) P. Magnus Bobies, geb. zu Wien 1818. Prof. 1840. Pr. 1841. — 3) P. Rupert Burger, geb. zu Wien 1821. Prof. 1843 Pr. 1845. — Slz. 34000.

Direktor der v. Zoller'schen Hauptschule und Katechet: Hr. Martin Neuwirth, geistl. Rath und Schuldistriktsaufseher, Wpr., geb. zu Unter-Neßbach 1804. Pr. 1828.

Realschule am Schottenfeld. Katechet: Hr. Johann Engel, Wpr., geb. zu Prag 1813. Pr. 1837.

Zum heil. Johann von Nepomuk in der Praterstraße: n. Pf. Pfarrer: Hr. Kaspar Baumann, fürstlerzb. Konsistorialrath, Schulbezirks-Aufseher in Wien, emerit. Dechant, Wpr., geb. zu Wien, 1800. Pr. 1826. Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1) Hr. Joseph Nürnberg, Wpr., geb. zu Felső-Epeli in Ungarn 1820. Pr. 1845. — 2) Hr. Jakob Greger, Wpr. geb. zu Prottes 1825. Pr. 1851. — 3) Hr. Johann Schiffler, Wpr., geb. zu Wien 1820. Pr. 1844. Mit den Kaiserermühlen, Grünau, Lusthaus und Freudenau. Entf. 1½ St. — Slz. 14096.

Katechet an der Unterrealschule: Hr. Michael Linzbauer, Wpr., geb. zu Wien, 1816. Pr. 1841.

Kapelle zum allerheil. Erlöser im Priester = Kranken- und Defizienten-Institute; Direktor: Hr. Joseph Bächler, Wpr.

Zum heil. Markus im Wiener Bürgerhospital: Kurat = Benefiziat: Hr. Joseph Eder, Defizienten-Wpr, der St. Pöltner Diözese, geb. zu Haag 1792. Pr. 1815. — Patr. Gemeinderath der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien.

- K. K. Waisenhaus. Vicedirektor: Hr. Leopold Winkler, Inhaber der großen goldenen Civil-Ehren-Medaille mit der Kette, Wpr., geb. zu Weikersdorf 1805. Pr. 1829. — Patr. Religionsfond.
- Versorgungshaus am Alserbache. Benefiziat: Unbesetzt, Patr. Gemeinderath der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien.
- Versorgungshaus in der Währingergasse (Bäckenhäusel). Benefiziat: Hr. Anton Prade, Wpr., geb. zu Münkendorf in Böhmen 1800. Pr. 1824. Patr. Gemeinderath der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien.
- Versorgungshaus im Langenkeller: Unbesetzt. Patr. Gemeinderath der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien.
- Zum h. Johann Bapt., Lazarethkirche in der Währingergasse am Alserbache, Patr. Gemeinderath der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien.
- K. K. Lustschloß Belvedere. Benefiziat: Hr. Jos. Pfeiffer, Wpr. der St. Pöltner Diözese, geb. zu Arbesbach 1785. Pr. 1809. Patr. Landesfürst.
- Elisabethinerkirche: Spitals-Seelsorger: Hr. Joseph Gutmann, Wpr., geb. zu Oberneustift 1808. Pr. 1834.
- Salesianerkirche. Direktor und Beichtvater: Hr. Jak. Nemicek, Wpr. der Budweiser

- Diözese, geb. zu Schepald in Böhmen 1803. Pr. 1826.
- Kapelle im fürstl. Starhemberg'schen Freihause. Benefiziat: 1) Hr. Alois Sibotha Harder, regul. Erchorherr, Jubilar-Priester, geb. zu Bühl in Baiern 1769. Pr. 1793. — 2) Unbesetzt.
- Zu St. Salvator, Kirche am Rennweg. Kapelle im Institute der barmherzigen Schwestern in Gumpendorf. Spiritual: Hr. Franz Parisch, Wpr., geb. zu Steinbach 1804. Pr. 1827. — Spitalseelsorger: Hr. Joh. Bauer, Wpr., geb. zu Budweis in Böhmen 1821. Pr. 1846.
- Filialspital der barmherzigen Schwestern in der Leopoldstadt. Spiritual: Unbesetzt.
- Kapelle im k. k. Landesgerichtshause. Seelsorger: 1) Hr. Wenzel Janowek, Wpr., geb. zu Mallonitz in Böhmen 1823. Pr. 1847. 2) Hr. Vinzenz Wasek, Wpr., geb. zu Labor in Böhmen 1822. Pr. 1846.

Professoren des theologischen Studiums.

1. Hr. Stefan Leploh, Capitular des Cisterzienser-Stiftes Ran in Steiermark, Doktor der Theologie, k. k. Rath, Prager fürsterzb. Notar, o. ö. Pro-

- fessor der Moral-Theologie und Dekan der theol. Fakultät an der Prager und des theol. Professorenkollegiums an der Wiener Universität, geb. zu Warasdin in Kroatien 1795. Pr. 1819.
2. Hr. Wenzel Kozelka, Ehrenkommandeur und Konsultor des ritterl. Ordens der Kreuzherren mit dem rothen Sterne, Doktor der Theologie, gewes. Dekan des Professoren-Kollegiums in Wien und der theolog. Fakultät in Wien und Prag, o. ö. Prof. des Bibelstudiums d. N. B., geb. zu Przelautsch in Böhmen 1795. Prof. 1818. Pr. 1819.
3. Hr. Johann Schwegl, Wpr., Doktor der Theologie, fürsterzbischöfl. Konsistorialrath von Olmütz, gewesener Dekan des Professoren-Kollegiums der theologischen Fakultät und o. ö. Professor der Dogmatik an der Wiener Universität, k. k. Hofkaplan, zweiter Studien-Direktor im höheren welt-priest. Bildungs-Institut bei St. Augustin, geb. zu Busau in Mähren 1803. Pr. 1829.
4. Hr. Joseph Kärle, Wpr., Doktor der Theologie, f. b. Konsistorialrath von Brixen, Professor der arabischen, syrischen und chaldäischen Sprachen, dann der höhern Gregese des. N. B. an der W. Universität, geb. zu Stanzbach in Tirol 1802. Pr. 1825.
5. Hr. Dominik Mayer, Wpr., Doktor der Theologie, f. c. Konsistorialrath, o. ö. Professor der Pastoral-Theologie u. d. Z. Pro-Dekan des theolog. Pro-

- fessoren-Kollegiums an der Wiener-Universität, geb. zu Röschiß 1809. Pr. 1834.
6. Hr. Joseph Fesler, Wpr., Doktor der Theologie, fürsterzbischöfl. Konsistorialrath von Wien und Brixen, k. k. Hofkaplan, Studien-Direktor im höheren welt-priest. Bildungs-Institute bei St. Augustin, Professor des Kirchenrechtes, geb. zu Laßau in Boralberg 1813. Pr. 1837.
7. Hr. Vinzenz Sebaek, Doktor der Theologie, Chorherr des Stiftes Klosterneuburg, gewes. Dekan der theol. Fakultät an der Wiener Hochschule, außerordentlicher Professor des Kirchenrechtes an der Universität in Wien, geb. zu Brünn in Mähren 1805. Prof. und Pr. 1839.

Das fürsterzbischöfliche Alumnat.

Direktor: P. T. Hr. Joseph Cal. Schwarz, Ehrendomherr an der Metropolitankirche zu St. Stephan und fürsterzbischöfl. Konsistorialrath, Wpr., geb. zu Neubitzitz in Böhmen 1804. Pr. 1829.

Vice-Direktor und Dekonom: Herr Franz Hübel, fürsterzbischöfl. Ehren-Konsistorialrath, Lehrer der Liturgie, Kurat an der Metropolitankirche zu St. Stephan, Wpr., geb. zu Sichelsdorf in Böhmen 1789. Pr. 1815.

Spiritual: Hr. Dominik Sochor, Wpr., geb. zu Wien 1812. Pr. 1834.

Subrektor: Hr. Ernest Müller, Doktor der

Theologie und Professor der Erziehungskunde, Wpr., geb. zu Irtis in Mähren 1822. Pr. 1846.

Studienpräfekt: Hr. Laurenz Mayer, Adjunkt der theolog. Studien an der Wiener-Universität, Wpr., geb. zu Markgraf-Neusiedl 1828. Pr. 1853.

Alumni:

Theologen im vierten Jahre: Herr Bauer Martin, geb. zu Großkowitz in Mähren 1833. — Hr. Bestiba Karl, geb. zu Wien 1832. — Hr. Diem Franz, geb. zu Hohenruppersdorf 1831. — Hr. Ethofer Alexander, geb. zu Breitenbrunn in Ungarn 1833. — Hr. Fischer Joseph, geb. zu Zlabings in Mähren 1833. — Hr. Freudenhofmeier Alois, geb. zu Oberkreuzstetten 1833. — Hr. Heiß Johann, geb. zu Mold in Österr. 1833. — Hr. Hye Anton, geb. zu Asparn a. d. Donau 1833. — Hr. Köhler Franz, geb. zu Wien 1832. — Hr. Leitner Karl, geb. zu Poign in Österr. 1833. — Hr. Luž Eduard, geb. zu Stronsdorf 1834. — Hr. Pable Alois, geb. zu Iglau in Mähren. 1834. — Hr. Peusch Friedrich, geb. zu Altenburg in Österr. 1832. — Hr. Pieringer Mathias, geb. zu Großtajar in Mähren 1832. — Hr. Prosch Joseph, geb. zu Dittersdorf in Mähren 1832. — Hr. Rieder Johann, geb. zu Wildendürnbach 1831. — Hr. Strauß Franz, geb. zu

Znaim in Mähren 1834. — Hr. Weinkopf Joseph, geb. zu Röschiß 1833. — Summa 18.

Theologen im dritten Jahre: Herr Beranek Thomas, geb. zu Kremsier in Mähren 1835. — Hr. Horn Jakob, geb. zu Wien 1835. — Hr. Kail Heinrich, geb. zu Prag 1836. — Hr. Linhart Joseph, geb. zu Landskron in Böhmen 1835. — Hr. Pöcher Franz, geb. zu Neß 1832. — Hr. Lukas Franz, geb. zu Binolten in Böhmen 1836. — Hr. Marhan Joseph, geb. zu Cestín in Böhmen 1835. — Hr. Mayer Franz, geb. zu Fuchsberg in Böhmen 1832. — Hr. Nowák Franz, geb. zu Minihof in Ungarn 1833. — Hr. Schimaczel Franz, geb. zu Branna in Böhmen 1833. — Hr. Schokko Georg, geb. zu Ditreichs in Böhmen. 1833. — Hr. Seidl Johann, geb. zu Kofstey in Mähren 1832. — Hr. Sturm Anton, geb. zu Stöcken in Böhmen 1833. Hr. Thallmayer Joseph, geb. zu Münchendorf 1832. — Hr. Trapp Franz, geb. zu Fulda in Kurhessen 1836. — Hr. Wanek Johann, geb. zu Kleinhöflein in Österr. 1834. — Hr. Wraný Franz, geb. zu Zlabings in Mähren 1834. — Summa 17.

Theologen im zweiten Jahre: Herr Bartuska Emil, geb. zu Larenburg 1836. — Hr. Bayer Jakob, geb. zu Groß-Steurowitz in Mähren 1833. — Hr. Dolleschel Anton, geb. zu Kostitz in Mähren 1834. — Hr. Glawan Martin, geb. zu Bernhardtthal in Österr. 1834. — Hr.

Jarosch Joseph, geb. zu Wien 1837. — Hr. Kellner Georg, geb. zu Willersdorf in Österr. 1835. — Hr. Kraupa Joseph, geb. zu Ernstbrunn 1836. — Hr. Krenn Vinzenz, geb. zu Zillingdorf in Österr. 1812. — Hr. Ohler Franz, geb. zu Willendürnbach in Österr. 1836. — Hr. Karl Pflüger, geb. zu Wiener-Neustadt 1836. — Hr. Kansauer Ignaz, geb. zu Hoheneich in Österr. 1834. — Hr. Nienmüller Franz, geb. zu Oberplan in Böhmen 1836. — Summa 12.

Theologen im ersten Jahre: Herr Charbula Johann, geb. zu Nychtarzow in Mähren 1838. — Hr. Fischer Wenzel, geb. zu Nieder-Richwe in Böhmen 1836. — Hr. Gatterbauer Rudolph, geb. zu Wien 1837. — Hr. Gaimer Joseph, geb. zu Poisdorf in Österr. 1836. — Hr. Haubner Karl, geb. zu Wien 1837. — Hr. Horak Franz, geb. zu Deutschbrod in Böhmen 1838. — Hr. Hübl Franz, geb. zu Sichelisdorf in Böhmen 1835. — Hr. Kasche Franz, geb. zu Wien 1837. — Hr. Kosak Johann, geb. zu Stuben in Böhmen 1835. — Hr. Milan Julius, geb. zu Lemberg 1838. — Hr. Neworal Thomas, geb. zu Zeil in Böhmen 1834. — Hr. Pavlik Joseph, geb. zu Wolfsdorf in Mähren 1836. — Hr. Pinsker Johann, geb. zu Borderhammer in Böhmen 1837. — Hr. Seher Anton, geb. zu Ober-Markersdorf in Österr. 1837. — Hr. Wiesinger Martin, geb. zu Wien 1835. — Summa 15.

Stifte und Klöster innerhalb den Linien Wiens.

Stift Schotten. Benedictiner-Ordens, gegründet von Heinrich Jasomirgott, erstem Herzoge von Österreich im Jahre 1158.

Abt: P. T. Herr Sigismund Schultes, des Benedictiner-Stiftes zu den Schotten in Wien und zu Tekly in Ungarn Abt, Indigena des Königreiches Ungarn, Er. k. k. apostol. Majestät Rath, Doktor der Theologie, n. ö. ständischer Ausschusrath, gewes. Rector Magnificus der Wiener Universität, geb. zu Wien 1801. Prof. 1822. Pr. 1824. Abt 1832.

Prior: P. Edmund Göß, zugleich Verweser der Stiftspfarr, Ritter des kais. österr. Franz-Joseph-Ordens, fürsterzb. Konsistorial-Rath, Schulbezirksaufscher, Bürger von Wien, Mitglied der k. k. Akademie der Wissenschaften und Künste zu Padua und des Athenäums zu Venedig, dann mehrerer gelehrten Gesellschaften, geb. zu Sternberg in Mähren 1792. Prof. und Pr. 1816.

Sub-Prior: P. Dthmar Helferstorfer, k. k. Hofprediger und titl. Hofkaplan, Direktor des Schotten-Gymnasiums und Stiftsbibliothekar, geb. zu Baden in Österreich 1810. Prof. 1832. Pr. 1833.

Profess-Priester: P. Konrad Luttinger, Stiffts-Senior, geb. zu Aschau in Tirol 1784. Prof. im Stifte Wiblingen 1805, im Stifte Schotten 1811. Pr. 1807. — P. Celestin Hauer, Pfarrverw. zu Stammersdorf, Inhaber der großen Verdienst-Medaille mit Ehr und Band, geb. zu Wien 1787. Prof. 1808. Pr. 1810. — P. Franz Rohn, Spiritual, geb. zu Nikolsburg in Mähren 1789. Prof. 1810. Pr. 1812. — P. Karlmann Sterkice, fürstl. erb. Konsistorialrath, Dechant, Schuldirikttsaufseher des Nezer Bezirkes, Pfarrverw. zu Zellerndorf, geb. zu Wien 1789. Prof. 1812. Pr. 1813. — P. Martin Tenschert, Pfarrverw. zu St. Ulrich in Wien, geb. zu Klausen in k. k. Schlesien 1795. Prof. 1819. Pr. 1820. — P. Wenzel Mokry, Wirthschaftsverwalter zu Ottakring, geb. zu Lazany in Mähren 1797. Prof. 1821. Pr. 1824. — P. Odilo Kopp, Pfarrverw. zu Gannersdorf, geb. zu Koppein in Böhmen 1796. Prof. 1820. Pr. 1821. — P. Jakob Steiner, Stiftskämmerer, geb. zu Rispiß in Mähren 1801. Prof. 1824. Pr. 1826. — P. Leander Knöpfer, Pfarrverw. zu Enzersfeld, geb. zu Plan in Böhmen 1802. Prof. 1825. Pr. 1827. — P. Anton Ziall, Pfarrverw. zu Gumpendorf in Wien, geb. zu Wien 1801. Prof. 1825. Pr. 1827. — P. Rudolph Haas, geb. zu Bälten in Mähren 1804. Prof. 1825. Pr. 1827. — P. Ulrich Rois, Pfarrverw. zu Breitenlee, geb. zu Bergheim in

Oberösterreich 1801. Prof. 1826. Pr. 1828. — P. Nemilian Ungner, Pfarrverw. zu Martinsdorf, geb. zu Troppau in k. k. Schlesien 1802. Prof. 1826. Pr. 1828. — P. Jüdor Schmidt, Pfarrverw. zu Klein-Eugersdorf, geb. zu Grulich in Böhmen 1803. Prof. 1826. Pr. 1828. — P. Maurus Schinnagl, Prof. am Schotten-Gymnasium, geb. zu Neulerchenfeld 1800. Prof. und Pr. 1825. — P. Plazidus Meller, Pfarrverw. zu Eggendorf im Thale, geb. zu Znaim in Mähren 1806. Prof. 1828. Pr. 1829. — P. Robert della Torre, Erziehler bei Sr. Durchlaucht dem Herrn Fürsten von Thurn und Taxis in Regensburg, emerit. königl. baier. Viceal-Professor, geb. zu Wien 1805. Prof. 1828. Pr. 1830. — P. Urban Lorih, Pfarrverw. am Schottensfeld, geb. zu Wien 1807. Prof. 1828. Pr. 1830. — P. Rainer Grabscheit, Pfarrverw. zu Platt, geb. zu Brünn in Mähren 1806. Prof. 1828. Pr. 1830. — P. Alexander Wenderinsky, Pfarrverw. zu Waizendorf, geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1805. Prof. 1828. Pr. 1830. — P. Friedrich Wagl, der Gottesgelehrtheit Doktor, fürstbischöfl. Seckauer Konsistorialrath, o. ö. Professor des Bibelsstudiums N. B., gew. Rektor-Magnifikus an der k. k. Hochschule in Graz, geb. zu Horn 1807. Prof. und Pr. 1831. — P. Adrian Rumpfer, Pfarrverw. zu Wateledorf, geb. zu Eaubersdorf 1806. Prof. und Pr. 1832. — P. Albert Gatscher, Prof. am Schotten-Gymnasium

geb. zu Oberhaid in Böhmen 1807. Prof. und Pr. 1832. — P. Hieronymus Hofbauer, Administrator der Abtei Teltz und Pfarrer zu Jenö in Ungarn, geb. zu Rudmanns 1808. Prof. 1832. Pr. 1833. — P. Ludwig Schüp, Pfarrverw. zu Pulkau, geb. zu Wien 1811. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Viktor Buchta, geb. zu Tracht in Mähren 1810. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Crembert Stagl, Professor am Schotten-Gymnasium, geb. zu Weizgart 1808. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Stephan Dachauer, Professor am Schotten-Gymnasium, geb. zu Wien 1810. Prof. 1833. Pr. 1835. — P. Maximilian Maß, Lokalieverweser zu Höbesbrunn, geb. zu Wien 1811. Prof. 1833. Pr. 1835. — P. Lambert Schiegl, Pfarrverw. zu Enzersdorf im Thale, geb. zu Grafenegg 1809. Prof. 1833. Pr. 1835. — P. Raimund Schwedler, Kooperator und Katechet an der Stiftspfarre, geb. zu Dbrowitz in Mähren 1803. Prof. 1836. Pr. 1831. — P. Constantin Feldberger, Kooperator am Schottenfeld, geb. zu St. Pölten 1810. Prof. 1836. Pr. 1838. — P. Meinrad Adolph, Kooperator zu Gumpendorf in Wien, geb. zu Chorherrn in Osterreich 1811. Prof. 1837. Pr. 1839. — P. Alois Rakuschan, Novizenmeister, Rektor der Alexiker und Sakristei-Direktor, außerordentlicher Professor der böhmischen Sprache und Literatur am Schotten Gymnasium, Ceremoniär und Katechet in der Handelsschule, geb. zu Bestwin in Böhmen 1810. Prof.

1836. Pr. 1837. — P. Magnus Bobicz, Kooperator am Schottenfeld, geb. zu Wien 1818. Prof. 1840. Pr. 1841. — P. Eduard Popelka, Kooperator zu St. Ulrich in Wien, geb. zu Iglau in Mähren 1818. Prof. 1840. Pr. 1841. — P. Romuald Schinhan, Kooperator zu St Ulrich in Wien, geb. zu Herrnbaumgarten 1814. Prof. 1840. Pr. 1841. — P. Bernhard Fripp, Prof. am Schotten-Gymnasium, geb. zu Iglau in Mähren 1818. Prof. 1840. Pr. 1842. — P. Karl Stern, Kurat und Prediger an der Stiftspfarre, geb. zu Sehdorf in k. k. Schlesien 1815. Prof. 1840. Pr. 1841. — P. Ernest Hauswirth, Doktor der Theologie, Mitglied und emerit. Dekan des Doktoren-Kollegiums an der Wiener-Universität, Prof., zugleich Exhortator am Schotten-Gymnasium, geb. zu Raufenbruck in Mähren 1818. Prof. 1841. Pr. 1843. — P. Otto Mosmeier, Kooperator zu St Ulrich in Wien, geb. zu Iglau in Mähren 1818. Prof. 1841. Pr. 1843. — P. Joseph von Langenmantel, Kurat und Prediger an der Stiftspfarre und Kellermeister, geb. zu Hartberg in Steiermarkt 1818. Prof. 1842. Pr. 1844. — P. Norbert Dechant, Supplent am Schotten-Gymnasium und Adjunkt des Stifts-Bibliothekars, geb. zu Wien 1821. Prof. 1843. Pr. 1845. — P. Rupert Burger, Kooperator am Schottenfeld, geb. zu Wien 1821. Prof. 1843. Pr. 1845. — P. Ferd. Breunig, Dr. der Theologie, Mitglied und Dekan des Dokto-

renkollegiums an der Wiener-Universität und Prof. am Schotten-Gymnasium, geb. zu Wien 1822. Prof. 1843. Pr. 1845. — P. Emanuel Zöpfler, Kooperator zu Gumpendorf in Wien, geb. zu Wien 1820. Prof. 1843. Pr. 1845. — P. Johann Bapt. Reß, Administrator des Gutes Ratot in Ungarn, geb. zu Wien 1822. Prof. 1844. Pr. 1846. — P. Columban Welleba, Assistent am Schotten-Gymnasium, geb. zu Ober-Fröschau in Mähren 1822. Prof. 1844. Pr. 1846. — P. Paul Rutil, Prof. und Exhortator am Schotten-Gymnasium, geb. zu Wien 1821. Prof. 1845. Pr. 1846. — P. Ambros Zitterhofer, Kooperator zu Gumpendorf in Wien, geb. zu Wien 1824. Prof. und Pr. 1847. — P. Anselm Ricker, Dr. der Theologie, Kooperator zu Pulkau, geb. zu Preßburg in Ungarn 1824. Prof. 1845. Pr. 1847. — P. Benedikt Haltau, Kooperator zu Stammersdorf, geb. zu Wiener-Neustadt 1823. Prof. 1847. Pr. 1848. — P. Sigmund Gschwandner, Dr. der Philosophie und der freien Künste, Prof. am Schotten-Gymnasium, geb. zu Nöhrenbrunn 1824. Prof. 1847. Pr. 1849. — P. Hermann Schubert, Kooperator zu Pulkau, geb. zu Wien 1826. Prof. 1847. Pr. 1848. — P. Emerich Gabely, Assistent am Schotten-Gymnasium, geb. zu Zens in Ungarn 1825. Prof. 1849. Pr. 1850. — P. Clemens Ritz, Assistent am Schotten-Gymnasium, Dr. der Theologie, geb. zu Wien 1827. Prof. 1849. Pr. 1850. — P.

Sugo Mareta, Professor am Schotten-Gymnasium geb. zu Baden 1827. Prof. 1850. Pr. 1851. — P. Idephons von Clesius, Assistent am Schotten-Gymnasium, geb. zu Laibach in Krain 1828. Prof. 1850. Pr. 1851. — P. Mauriz Seeg, Kooperator zu Gamersdorf, geb. zu Sternberg in Mähren 1826. Prof. 1850. Pr. 1851. — P. Adolph Kern, Kooperator zu Zens in Ungarn, geb. zu Wien 1829. Prof. 1852. Pr. 1853. — P. Vinzenz Knauer, Kooperator zu Eggendorf im Thale, geb. zu Wien 1828. Prof. 1852. Pr. 1853. — P. Gerard Bäumel, Kooperator zu Zellerndorf, geb. zu Wien 1830. Prof. und Pr. 1854. — P. Theobald Neuwirth, Präsekt der Sängerknaben, geb. zu Wien 1832. Prof. 1854. Pr. 1855. — P. Bonifa Steiner, geb. zu Wien 1829. Prof. 1854. Pr. 1855. — P. Benno Rittmann, geb. zu Wien 1831. Prof. 1854. Pr. 1856. — P. Theodor Koll, geb. zu Schweinbarth 1832. Prof. 1855. Pr. 1856. — Prof. = Kleriker: Fr. Eugen Fleurriet, geb. zu Wien 1834. Prof. 1855. — Fr. Berthold Reißner, geb. zu Wien 1835. Prof. 1856. — Fr. Heinrich Mascher, geb. zu Reß in Österr. 1832. Prof. 1856. — Nicht-Prof. = Kleriker: Fr. Gottfried Schmidt, geb. zu Nafing in Österr. 1835. — Fr. Alfred Niglberger, geb. zu Wien 1836. — Fr. Leopold Tressel, geb. zu Wien 1835. — Fr. Honorius Kraus, geb. zu Wien 1836. — Fr. Gotthard Köstlböck, geb. zu Wien 1836. — Fr. Gregor Hilt-

scher, geb. zu Iglau in Mähren 1835. — Novizen: Fr. Adalbert Nitzelberger, geb. zu Wien 1838. — Fr. Severin Löwe, geb. zu Wien 1837. — Fr. Gallus May, geb. zu Reß 1835.

P. P. Barnabiten.

a) Kollegium zum h. Michael, gegründet von Kaiser Ferdinand II. 1626.

Provinzial: Don Ludwig Siegl, fürsterzb. Konsistorialrath, Ritter des Franz Joseph=Ordens, geb. zu Dobrenz in Böhmen 1795. Prof. und Pr. 1821.

Probst: Don Leopold Plamper, zugleich Pfarrer bei St. Michael, geb. zu Ziberle in Böhmen 1803. Prof. und Pr. 1829.

Profess=Priester: Don Johann Baptist Peter, Senior und Konsultor, Jubilar=Priester, geb. zu Wien 1780. Prof. und Pr. 1804. — Don Vinzenz Skarta, geb. zu Budweis in Böhmen 1790. Prof. 1816. Pr. 1819. — Don Alexander Walter, Provinz=Konsultor und Beichtvater, geb. zu Modlan in Böhmen 1792. Prof. und Pr. 1821. — Don Augustin Hirschner, geb. zu Berg in Ungarn 1798. Prof. 1823. Pr. 1825. — Don Clemens Diwald, Pfarr=Kurat, Sakristei=Direktor, Kirchen= und Schul=Katechet, geb. zu Lautendorf 1807. Prof. und Pr.

1836. — Don Franz Ser. Rothmaier, Procurator des Kollegiums, geb. zu Wien 1813. Prof. 1838. Pr. 1839. — Don Gregor Zudrung, Pfarr=Kurat, Prediger, Bibliothekar, Provinz= und Kollegiums=Kanzler, Konsultor und Novizenmeister, geb. zu Kruman in Böhmen 1819. Prof. 1844. Pr. 1845. — Don Severin Wachtelhofer, Prediger, Pfarr=Kurat, Dr. der Philosophie und der freien Künste, Mitglied der philosophischen Fakultät, geb. zu Wien 1823. Prof. 1845. Pr. 1846. — Don Adalbert Sulek, Pfarr=Kurat und Schulkatechet, geb. zu Kostelez in Böhmen 1821. Prof. und Pr. 1846. — Don Bernard Zanetti, Prediger und Pfarr=Kurat, geb. zu Traiskirchen 1825. Prof. und Pr. 1851. — Don Ignaz Kriegelstein, geb. zu Pettschau in Böhmen 1830. Prof. und Pr. 1856. — Don Leo Christamentl, geb. zu Feldsberg 1832. Prof. und Pr. 1856. — Don Johann Nep. Doleisi, geb. zu Neuhaus in Böhmen 1833. Prof. und Pr. 1856. — Profess=Aleriker: Don Jakob Bach, geb. zu Nertitschein in Mähren 1833. Prof. 1856. — Don Constantin von Schwarz, geb. zu Tholl in Böhmen 1823. Prof. 1856. — Nicht=Profess=Aleriker: Don Peter Roscher, geb. zu Bothenwald in Böhmen 1836. — Novizen: Don Barnabas Günther, geb. zu Mies in Böhmen 1834. — Don Hieronymus Puhr, geb. zu Böhmisch=Leippa 1835. — Don Pius Obermüller, geb. zu Dgfolderhaid in Böhmen 1836.

b) Kollegium zu Mariahilf, gegründet von den P. P. Barnabiten selbst im Jahre 1660.

Probst: Don Ambros Münich, zugleich Pfarrer, geb. zu Wien 1807. Prof. 1832. Pr. 1834.

Profess-Priester: Don Joachim Cortella, Sakristei-Direktor, geb. zu Grain in Oberösterreich 1798. Prof. 1823. Pr. 1825. — Don Alois Trenkler, Kooperator, geb. zu Reichenberg in Böhmen 1808. Prof. und Pr. 1835. — Don Paul Pistor, Koop., Provinz-Konsultor, geb. zu Wien 1810. Prof. 1836. Pr. 1837. — Don Johann Matthäus Koczaušek, Koop. und Katechet, geb. zu Zdierna in Mähren 1815. Prof. 1840. Pr. 1841. Don Ferdinand Birnig, Koop., geb. zu Uttigsdorf in Mähren 1817. Prof. 1844. Pr. 1845. — Don Philipp Obermüller, Prokurator und Koop., geb. zu Dgfoldchaid in Böhmen 1819. Prof. 1843. Pr. 1844.

Prediger-Ordens-Kloster, gegründet von Herzog Leopold dem Glorreichen im Jahre 1226.

Provinzial: P. Dominik Nassowzky, geb. zu Petőfalva in Ungarn 1815. Prof. 1838. Pr. 1840.

Prior: P. Peter Pludek, Konventsältester, Pfarrerverweser und Spiritual der Alexiker, geb. zu Zeschow in Mähren 1797. Prof. und Pr. 1825.

— Profess-Priester: P. Franz Kav. Bollner, Subprior, Novizenmeister und Koop., geb. zu Wien 1807. Prof. 1834. Pr. 1835. — P. Vinzenz Lotter, Archivar und Sekretär, geb. zu Kirchbach in Steiermark 1795, Prof. 1830. Pr. 1831. — P. Augustin Nemeček, Administrator zu Nannersdorf, geb. zu Gablitz in Böhmen 1805. Prof. und Pr. 1833. — P. Felix Schacherl, Prokurator, geb. zu Schwarzenau 1811. Prof. und Pr. 1835. — P. Ceslaus Koslentscher, Kanzleidirektor, geb. zu Weizelburg in Krain 1810. Prof. 1837. Pr. 1839. — P. Dominik Haiden, Wirthschafts-Administrator zu Marktgrafenriedl, geb. zu Thona 1811. Prof. und Pr. 1840. — P. Constantius Bank, Bibliothekar, Koop., geb. zu Wien 1821. Prof. 1846. Pr. 1847. — P. Alvarus Piringer, Kirchenmeister, Kirchen- und Schulkatechet, geb. zu Unterrebach 1825. Prof. 1849. Pr. 1850. — P. Matthäus Hollaway, Präcentor, Koop. und Katechet an der Mädchenschule, geb. zu Krems 1826. Prof. 1849. Pr. 1850. — P. Nikolaus Holl, geb. zu Oberrosenauerwald 1824. Prof. 1849. Pr. 1850. — Alexiker: Fr. Neimund Lausch, geb. zu Nikolsburg 1836.

Franziskaner-Kloster, gegründet durch Kaiser Friedrich III. im Jahre 1451.

Provinzial: P. Paulus Nagy, der Philosophie und Theologie Lizentiat und Lektor, geb.

zu Kalocza in Ungarn 1804. Prof. 1825. Pr. 1827.

Guardian: P. Bernardin Kaas, Vicekommissär des heil. Landes, Beichtvater der Elisabethinerinnen, geb. zu Gaumersdorf 1807. Prof. 1829. Pr. 1831.

Profess = Priester: P. Joseph Mager, General-Definitor des ganzen Ordens, Lizenziat, emerit. Rektor der Theologie, Exprovinzial und General-Kommissär des heil. Landes, geb. zu M. Radna in Ungarn 1793. Prof. 1814. Pr. 1817. — P. Peter Becker, der Philosophie Doktor, Lizenziat, emerit. Rektor der Theologie, Exprovinzial, geb. zu Eger in Böhmen 1784. Prof. 1805. Pr. 1807. — P. Sebastian Frötschner, emerit. Prediger und Missionär des h. Landes, Titular-Exprovinzial, Inhaber des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, geb. zu Eger in Böhmen 1807. Prof. 1829. Pr. 1831. — P. Alois Oswald, emerit. Provinz-Sekretär und Ex-Consultor, Beichtvater der Sigourianerinnen, geb. zu Csavoli in Ungarn 1784. Prof. 1805. Pr. 1807. — P. Chrisolog Scholtes, Klostervikar, franz. Beichtvater, geb. zu Luxemburg in Belgien 1796. Prof. 1818. Pr. 1828. — P. Gabriel Schilhabl, Doktor der Philosophie, emerit. Rektor, Novizenmeister, geb. zu Bichelberg in Böhmen 1817. Prof. 1839. Pr. 1842. — P. Ambrosius Halbritter, Prediger, geb. zu Neudorf in Böhmen 1799. Prof. 1822. Pr. 1826. — P.

Basilus Lutz, Feiertagsprediger, geb. zu Jbbs 1808. Prof. und Pr. 1831. — P. Bonaventura Glas, Prediger bei den Elisabethinerinnen, Beichtvater der Schulschwestern, geb. zu Rappottenstein 1808. Prof. 1830. Pr. 1832. — P. Benjamin Hasl, Sonntagsprediger, geb. zu Eger in Böhmen 1819. Prof. 1841. Pr. 1844. — P. Mathias Arnold, Missionspriester zu Aleppo, geb. zu Plan in Böhmen 1812. Prof. 1835. Pr. 1836. — P. Pasifik Adler, Prediger, geb. zu Eger in Böhmen 1824. Prof. 1846. Pr. 1847. — P. Adam Daendl, Prediger und böhmischer Beichtvater, geb. zu Iglau in Mähren 1822. Prof. 1844. Pr. 1847. — P. Camil Rubner, Sonntagsprediger, geb. zu Eger 1824. Prof. 1846. Pr. 1847. — P. Gottfried Roth, Prediger, geb. zu Kuttenplan in Böhmen 1823. Prof. 1847. Pr. 1848. — P. Alfons Constant, Prediger, geb. zu Wien 1825. Prof. 1847. Pr. 1850. — P. Sergius Dürnbach, Prediger, geb. zu Joachimsthal in Böhmen 1823. Prof. 1848. Pr. 1850. — P. Bernard Schintag, geb. zu Dobran in Böhmen 1829. Prof. 1851. Pr. 1854. — P. Michael Plank, Prediger, geb. zu Wr. Neustadt 1831. Prof. 1853. Pr. 1854.

Laienbrüder: Fr. Didak Breitshabl, Kellermeister, geb. zu Philipptal in Mähren 1784. Prof. 1816. — Fr. Sanktes Schwarz, Sakristaner, geb. zu Rabbi in Böhmen 1803. Prof. 1827. — Fr. Quirin Faltner, Pförtner und Conventschneider,

geb. zu Zwiesel in Baiern 1812. Prof. 1836. — Fr. Bernhard Wörther, Oberkoch, geb. zu Linz 1819. Prof. 1843. — Fr. Damian Subáček, Tischler, geb. zu Chlupitz in Mähren 1827. — Fr. Protasius Schwinghammer, Unterkoch, geb. zu Seeg in Böhmen 1835. — Fr. Martin Hegl, geb. zu Krems 1825. — Fr. Leopold Winter, Klosterschneider, geb. zu Wefela in Böhmen 1828.

Kleriker-Novizen: Fr. Seraphin Kraus, geb. zu Wien 1838. — Fr. Ivo Teppe, geb. zu Eger 1834. — Fr. Jakob Waget, geb. zu Kutenplan 1837. — Fr. Hugolin Trapp, geb. zu Eger 1838. — Fr. Ferdinand Mackowsky, geb. zu Wien 1835.

Kapuziner-Kloster, gegründet von der Kaiserin Anna, Gemahlin des Kaisers Mathias, im Jahre 1619.

Provinzial: P. Adrianus Klinko, geb. zu Ivanka in Ungarn 1809. Prof. 1822. Pr. 1833.

Guardian: P. Chrsifolog Frank, Desinitor, emerit. Provinzial, Beichtvater der barmherzigen Brüder und außerordentl. Beichtvater der Ursulinerinnen, geb. zu Stuhlweissenburg in Ungarn 1790. Prof. 1812. Pr. 1814.

Professor-Priester: P. Alphonfus Stre-

bický, emerit. Provinzial, geb. zu Lotis in Ungarn 1810. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Cassianus Sedlak, Klostervikar, Exhortator der Elisabethinerinnen, geb. zu Pöfing in Ungarn 1813. Prof. 1834. Pr. 1836. — P. Remigius Wurka, Sekretär, geb. zu Pöfing in Ungarn 1824. Prof. 1847. Pr. 1848. — P. Johann Bapt. Buday, emerit. Feldkaplan, geb. zu Schemnitz in Ungarn 1777. Prof. 1800. Pr. 1801. — P. Cornelius Mayr, Provinz-Profurator, geb. zu Garsten 1798. Prof. 1820. Pr. 1822. — P. Amandus Szusky, geb. zu Ofen in Ungarn 1808. Prof. 1821. Pr. 1832. — P. Johann Nepomuk Ruwald, außerordentl. Beichtvater der Elisabethinerinnen, Exhortator der Redemptoristinnen, Klosterbibliothekar, geb. zu Ofen in Ungarn 1809. Prof. und Pr. 1832. — P. Franz Sales Klosterbauer, Sonntagsprediger, geb. zu Preßburg in Ungarn 1812. Prof. und Pr. 1835. — P. Norbertus Karaszek, Festprediger, geb. zu Pöfing in Ungarn 1824. Prof. 1845. Pr. 1848. — P. Isidor Kratochwilla, geb. zu Morovan in Mähren 1819. Prof. 1844. Pr. 1846.

Laienbrüder: Fr. Kasimir Bundjalik, geb. zu Brünn 1781. Prof. 1806. — Fr. Accursius Photta, Sakristaner, geb. zu Neu-Bidschow in Böhmen 1785. Prof. 1807. — Fr. Pius Radics, Kellner, geb. zu Lotis in Ungarn 1782. Prof. 1808. — Fr. Engelhart Weschansky, Pförtner,

geb. zu Wien 1799. Prof. 1822. — Fr. Donat Stenpl, Koch, geb. zu Sauerzig in österr. Schlesien 1814. Prof. 1845. — Fr. Amandus Niedl. — Fr. Hermann Gritsch.

Regulirte Priester aus dem Orden der frommen Schulen.

a) Kollegium in der Josephstadt, gegründet von den Piaristen selbst 1697.

Provinzial: P. Jakob Seidl, zugleich Direktor des gräf. Löwenburg'schen Konviktes, geb. zu Wien 1805. Prof. 1826. Pr. 1829.

Rektor: P. Anton Krotenthaler, zugleich Pfarrer, Provinzial-Assistent, fürstergb. Konsistorialrath und Schulbezirks-Aufseher, geb. zu Neulerchenfeld 1807. Prof. 1829. Pr. 1830. — P. Leonhard Seiß, Sr. k. k. apostolischen Majestät Rath, emerit. Provinzial und Direktor des ehemaligen k. k. Stadtkonviktes, geb. zu Günsburg in Baiern 1785. Prof. 1806. Pr. 1812.

Vice-Rektor: P. Johann Christofomus Pietiwoky, zugleich Provinzial-Assistent und Spiritual der Familie, Direktor der Haupt- und Unter-Realschule und der Kleriker, Lehrer der Unter-Realschule des II. Jahrganges, Ausschußmitglied des Vereines zur Unterstützung erwachsener Blinden.

Inhaber des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, geb. zu Swowshitz in Böhmen 1791. Prof. und Pr. 1815.

Profess-Priester: P. Franz Regis Fürstner, Provinzial-Dekan, Pfarr-Sekretär, geb. zu Krems 1784. Prof. 1805. Pr. 1810. — P. Andreas Beer, Direktor der Kleriker, emer. Rektor und Hauptschuldirektor, geb. zu Wien 1785. Prof. 1807. Pr. 1810. — P. Michael Kuntner, Aushilfspriester bei der Pfarre, geb. zu Wegscheid 1785. Prof. 1813. Pr. 1815. — P. Franz X. Tauber, Katechet am Unter-Gymnasium und Exhortator, geb. zu Wien 1794. Prof. 1816. Pr. 1823. — P. Laurenz Hubert, Bibliothekar, pension. Professor des k. k. akad. Gymnasiums und Präsekt des ehemaligen Stadt-Konviktes, geb. zu Hosterlitz in Mähren 1797. Prof. 1823. Pr. 1825. — P. Martin Sailer, emer. Rektor und Pfarrer, geb. zu Neulerchenfeld 1799. Prof. 1823. Pr. 1824. — P. Michael Mark, Koop. und Prof. am Gymnasium, geb. zu Wien 1803. Prof. 1825. Pr. 1828. — P. Benzel Kozel, Lehrer des I. Jahrganges der Unter-Realschule und der böhm. Sprache, geb. zu Politschka in Böhmen 1804. Prof. 1827. Pr. 1832. — P. Franz Wagner, Provinzial-Sekretär, Katechet an der Piaristen Haupt- und Unter-Realschule, Koop., Sontags- und Fastenprediger und Kirchendirektor, geb. zu Wien 1806. Prof. 1829. Pr. 1832. — P. Vincenz Morawek, Koop. und

Katechet an der Josephstädter Pfarr-Hauptschule und Sonntagsprediger, geb. zu Domanil in Mähren 1800. Prof. 1826. Pr. 1834. — P. Franz K. Sylora, Professor am Gymnasium, geb. zu Strzebnitz in Mähren 1802. Prof. 1828. Pr. 1831. — P. Karl Braun, Professor am Gymnasium, geb. zu Brühl 1804. Prof. 1829. Pr. 1830. — P. Ludwig Just, Professor am Gymnasium, geb. zu Polna in Böhmen 1809. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Jakob Hempel, Koop., Katechet an der Hauptschule am Schottengrunde, Fasten- und Festtagsprediger, geb. zu Mödling 1820. Prof. 1844. Pr. 1846. — P. Karl Feverfeil, Prof. am Gymnasium, geb. zu Altsattl in Böhmen 1822. Prof. 1844. Pr. 1847. — P. Johann Czermak, Professor am Gymnasium, geb. zu Wien 1824. Prof. 1847. Pr. 1854. —
Profess = Kleriker: Andreas Rungger, Diakon, Frühprediger, geb. zu Wien 1831. Prof. 1852.

Nicht-Profess = Kleriker: Joseph Kerhart, geb. zu Wien 1834. — Eduard Stengelmayr, geb. zu Döbling in Österr. 1836.

b) Kollegium auf der Wieden, gegründet von den Piaristen 1754.

Rektor: P. Gottfried Bisinger, Provinzial-Assistent, Direktor und Katechet, der Haupt- u. dreiklassigen Unter-Realschule, Kustos des physikalischen Museums, Mitglied mehrerer in- und ausländischen

gelehrten Vereine, geb. zu Konitz in Mähren 1801. Prof. 1824. Pr. 1825.

Vice-Rektor: P. Sigmund Konrad, Lehrer der 4. Klasse an der Hauptschule, geb. zu Brünn in Mähren 1804. Prof. 1825. Pr. 1828.

Profess = Priester: P. Joseph Misson, Bibliothekar, geb. zu Mühlbach 1803. Prof. 1825. Pr. 1834. — P. Mathias Mayer, emer. Gymnasial-Prof. geb. zu Krumau in Mähren 1803. Prof. 1827. Pr. 1832. — P. Joseph Mazenauer, grammatischer Lehrer an den drei Klassen der Unter-Realschule und Prediger, geb. zu St. Leonhard in Österr. 1821. Prof. 1844. Pr. 1847. P. Franz Kav. Benda, Lehrer der 3. Klasse an der Hauptschule und Prediger, geb. zu Wien 1817. Prof. 1850. Pr. 1855.

c) Gräfl. Löwenburg'sches Konvikt in der Josephstadt, gegründet von Jakob Johann Grafen von Löwenburg im Jahre 1731.

P. Jakob Seidl, Provinzial und zugleich Direktor, geb. zu Wien 1805. Prof. 1826. Pr. 1829.

Vice-Direktor: P. Franz Branzl, Direktor der Kleriker, Spiritual der Familie, Professor der Religionswissenschaft und Exhortator am Ober-Gymnasium, geb. zu Wien 1794. Prof. 1816. Pr. 1818.

Sub-Direktor: P. Leopold Nagel, Professor am Gymnasium, geb. zu Wien 1821. Prof. 1842. Pr. 1846.

Profesß = Priester: P. Georg Hobiger, Provinzial-Consultor und Provinz-Procurator, Spiritual des Konviktes, pension. Direktor des ehemaligen Stadt-Konviktes, geb. zu Wultschau 1796. Prof. 1823. Pr. 1824. — P. Leopold Schlecht, Provinzial = Consultor, Direktor des Gymnasiums und Professor, Doktor der Philosophie und gewesener Dekan, Kustos des phisikalischen Museums, geb. zu Wien 1797. Prof. 1820. Pr. 1821. — P. Georg Zöhner, Präsekt der Zöglinge und Professor am Gymnasium, geb. zu Lasse 1802. Prof. 1825. Pr. 1827. — P. Augustin Schwegl, Prof. der Geschichte und der deutschen Literatur am Ober-Gymnasium, geb. zu Iglau in Mähren 1809. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Johann B. Schwöb, Präsekt der Zöglinge und Lehrer der 4. Klasse an der Hauptschule, geb. zu Wien 1812. Prof. 1835. Pr. 1837. — P. Anton Bauer, Präsekt der Zöglinge, geb. zu Wien 1816. Prof. 1840. Pr. 1842. — P. Anton Holzer, Präsekt der Zöglinge und Professor am Gymnasium, geb. zu Wullersdorf 1823. Prof. 1847. Pr. 1850.

Profesß = Kleriker: Michael Kubat, Präsekt der Zöglinge, geb. zu Wien 1832. Prof. 1855.

Nicht = Profesß = Kleriker: Karl Landsteiner, Präsekt der Zöglinge, geb. zu Stoizendorf 1835. — Johann Kisperky, Präsekt der Zöglinge, geb. zu Reichenau in Böhmen 1832. —

Anton Gsangler, Präsekt der Zöglinge, geb. zu Wien 1836. — Karl Schrauf, geb. zu Wien 1835.

Außer den Kollegien sind nachstehende Priester des Piaristen-Ordens der österreichischen Provinz in Wien angestellt: P. Georg Hinterlehner, Professor im k. k. akad. Gymnasium, geb. zu Wien 1802. Prof. 1825. Pr. 1828. — P. Johann Frank, Professor am k. k. akadem. Gymnasium, geb. zu Wien 1806. Prof. 1829. Pr. 1832. — P. Joseph Windisch, Professor am k. k. akad. Gymnasium, geb. zu Wien 1809. Prof. 1832. Pr. 1833. — P. Johann Evang. Auer, Professor am k. k. akadem. Gymnasium, geb. zu Krems in Österr. 1809. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Konrad Böhm, Professor am k. k. akadem. Gymnasium, geb. zu Kaidling in Mähren 1811. Prof. 1832. Pr. 1835. — P. Karl Berlinger, Religions-Professor und Exhortator am k. k. akadem. Gymnasium, geb. zu Wien 1812. Prof. 1835. Pr. 1837.

K. K. Theresianische Akademie auf der Wieden, die daselbst befindlichen Priester des Piaristen-Ordens der Böhmischemährischen Provinz.

Rektor: P. Leonhard Haul, Präsekt der Krankenabtheilung und Kellerinspektor, Standleger,

geb. zu Schlackenwerth in Böhmen 1795. Prof. und Pr. 1820. — P. Fulgenz Zemann, Professor der Vorbereitungsclassen, Erhortator am Unterghymnasium und Kirchen-Inspektor, geb. zu Prag 1803. Prof. und Pr. 1829. — P. Tiburz Jaschek, Präsekt der 5. Gymnasialkamerate, geb. zu Mlokoczka in Böhmen 1807. Prof. 1831. Pr. 1834. — P. Florian Richter, Präsekt der 12. Gymnasialkamerate, geb. zu Samotischel in Mähren 1809. Prof. 1832. Pr. 1837. — P. Paul Garreis, Präsekt der 1. Gymnasialkamerate, geb. zu Maiergrün in Böhmen 1812. Prof. 1834. Pr. 1840. — P. Valerian Makke, Präsekt der 2. Gymnasialkamerate, geb. zu Bärnwald in Böhmen 1813. Prof. 1837. Pr. 1842. — P. Ignaz Gradil, Professor der latein. Sprache in der 2. Gymnasialklasse, der böhmischen Sprache im Gymnasio und bei den Juristen, akad. Bibliothekar, geb. zu Gistebniz in Böhmen 1816. Prof. 1838. Pr. 1841. — P. Mathias Hartig, Präsekt der 9. Gymnasialkamerate u. Gefanglehrer, geb. zu Kedeniz in Böhmen 1816. Prof. 1838 Pr. 1843. — P. Hilar Dédina, Präsekt der 8. Gymnasialkamerate, Lehrer des Schönschreibens, geb. zu Jungbunzlau in Böhmen 1822. Prof. 1843. Pr. 1848.

Minoriten = Kloster in der Alsergasse, gegründet vom Herzog Leopold VII., dem Glorreichen, im Jahre 1224.

Provinzial: P. Norbert Stanka, zugleich Pfarrverweser, geb. zu Rudig in Böhmen 1806. Prof. und Pr. 1834.

Quardian: P. Mauriz Köhrer, Koop., geb. zu Grafenberg 1806. Prof. 1832. Pr. 1834.

Profess = Priester: P. Celestin Thaler, emer. Quardian und Definitor, geb. zu Schlanders in Tirol 1784. Prof. 1807. Pr. 1809. — P. Anton Mott, Definitor und Convent = Vikar, geb. zu Laa 1792. Prof. 1815. Pr. 1816. — P. Augustin Lufesch, geb. zu Modleschitz in Böhmen 1802. Prof. 1826. Pr. 1827. — P. Ludwig Limpik, Provinz = Sekretär und Prokurator, geb. zu Wien 1804. Prof. 1829. Pr. 1830. — P. Severin Schnattinger, geb. zu Taschwiz in Mähren 1804. Prof. u. Pr. 1830. — P. Bruno Schön, Seelsorger in der Irrenanstalt und Definitor, geb. zu Obersandau in Böhmen 1809. Prof. 1832. Pr. 1833. — P. Gottfried Luma, Koop., geb. zu Prachathiz in Böhmen 1806. Prof. 1833. Pr. 1834. — P. Eduard Stöger, Koop., geb. zu Tulu 1820. Prof. 1844. Pr. 1845. — P. Roman Lehner, Doktor der Theologie, Mitglied der theologischen Fakultät in Wien und Graz, Novizenmeister, Präsekt der Meriker, Bibliothekar und Kooperator, geb. zu

Hüttendorf 1821. Prof. 1844. Pr. 1845. — P. Bernardin Kapfenberger, Kooperator, geb. zu Kirchberg am Wechsel 1824. Prof. 1851. Pr. 1852. — Profess-Kleriker: Fr. Stanislaus Anderlick, geb. zu Brünn in Mähren 1828. — Noviz: Fr. Franz Melane, geb. zu Königgrätz in Böhmen 1834. — Laienbrüder: Fr. Pongraz Bachmann, geb. zu Toblach in Tirol 1786. Prof. 1810. — Fr. Ferdinand Bachmann, geb. zu Toblach in Tirol 1784. Prof. 1813. — Fr. Beno Fritsch, geb. zu Grunsdorf in Schlesien 1824. Prof. 1854.

Serviten in der Hofbau, gegründet von Otkar Fürsten von Piccolomini im Jahre 1639.

Prior: P. Rudolph M. Bauer, Provinzial-Censor und Prokurator, geb. zu Obereggendorf 1814. Prof. 1839. Pr. 1842.

Profess-Priester: P. Faustin M. Abrecht, Subprior, Provinz-Prokurator und Bibliothekar, Jubilar-Priester, geb. zu Wien 1780. Prof. und Pr. 1804. — P. Alois M. Gutbrunner, Ex-Provinzial, Definitor und Censor, geb. zu Kremsmünster 1787. Prof. und Pr. 1810. — P. Remigius M. Denk, Pfarrverweser und Definitor, geb. zu Baumgarten an der March 1808. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Jakob M. Koller, Klostersekretär und Koop., geb. zu Ofen 1819. Prof. 1840. Pr. 1842. — P. Theodor M. Delschuster, Koop. und Katechet an

der Pfarrschule, geb. zu Wien 1816. Prof. und Pr. 1843. — P. Maximilian M. Manning, Koop. und Katechet, Sakristeidirektor, geb. zu Kobelsdorf in Ungarn 1820. Prof. 1847. Pr. 1848. — P. Wolfgang M. Koflhof, Doktor der Theologie, Koop., Katechet und Kloster Syndikus, geb. zu Döllersheim 1824. Prof. 1849. Pr. 1850. — P. Severin M. Kohl, Theolog im IV. Jahre, geb. zu Döllersheim 1828. Prof. und Pr. 1856. — Laienbrüder: Fr. Thomas M. Supach, Koop., geb. zu Leitomischl in Böhmen 1795. Prof. 1820.

Redemptoristen-Kongregation bei Maria am Gestade:

Provinzial: P. Adam Mangold, geb. zu Feldsberg 1806. Prof. 1829. Pr. 1832.

Rector: P. Ludwig Graf von Coudenhove, geb. zu Verona 1819. Prof. 1843. P. 1842.

Priester: P. Anton Körner, geb. zu Auspitz in Mähren 1807. Prof. 1828. Pr. 1850. — P. Joseph Kof, geb. zu Brenditz in Mähren 1807. Prof. 1828. Pr. 1830. — P. Johann Kral, geb. zu Neucerekwe in Böhmen 1794. Prof. 1834. Pr. 1819. — P. Franz Tandler, geb. zu Wien 1820. Prof. 1841. Pr. 1842. — P. Johann Ondrauschek, geb. zu Protivanov in Mähren 1810. Prof. 1843. Pr. 1834. — P. Joseph Kaffewalder, geb. zu Niederdorf in Tirol 1819. Prof. 1843. Pr. 1846. — P. Eduard Rezwal, geb. zu Göding in Mähren 1819. Prof. 1845. Pr. 1843. — P.

Balthasar Bubla, geb. zu Seleni in Böhmen 1820. Prof. 1846. Pr. 1849. — P. Anton Pöter, geb. zu Olmütz 1832. Prof. 1851. Pr. 1855. — P. Anton Koller, geb. zu Wildenschwert in Böhmen 1832. Prof. 1852. Pr. 1855.

Laienbrüder: Fr. Anton Patuzzi, geb. zu Wien 1803. Prof. 1823. — Fr. Valentin Fuchs, geb. zu Eclitz 1807. Prof. 1831. — Fr. Franz Hawerlik, geb. zu Příbram in Böhmen 1814. Prof. 1846. — Fr. Eduard Benedikter, geb. zu Zilli 1814. Prof. 1846. — Fr. Anton Werner, geb. zu Weißwasser in k. k. Schlesien 1822. Prof. 1853.

Laien-Novize: Karl Hawerlik, geb. zu Příbram in Böhmen 1826.

Armenische Mechitaristen-Kongregation, aufgenommen von weil. Sr. Majestät Kaiser Franz I. im Jahre 1810.

General-Abt: P. T. Der hochw. Herr Jakob Bosagi, Erzbischof von Cäsarea, Dr. der Theologie, geb. zu Ancira 1808. Prof. 1828. Pr. 1829.

Profess-Priester: P. Michael Wezmdian, Prior, geb. zu Ancira 1784. Prof. 1808. Pr. 1809. — P. Ignaz Schükür, Prokurator, geb. zu Konstantinopel 1797. Prof. und Pr. 1816. — P. Paul Sunan, Bibliothekar, geb. 1802. Prof.

1819. Pr. 1824. — P. Georg Gialif, Direktor der Buchdruckerei, geb. zu Konstantinopel 1816. Prof. 1834. Pr. 1838. — P. Cherubin Epen, Novizenmeister, geb. zu Konstantinopel 1817. Prof. 1835. Pr. 1838. — P. Athanas Hanum, Ökonom und Sakristeidirektor, geb. zu Konstantinopel 1822. Prof. 1841. Pr. 1844. — P. Ephrem Gialigly, Professor der türkischen Sprache, geb. zu Konstantinopel 1824. Prof. 1842. Pr. 1845. — P. Deodat Avakovicz, Professor der Naturgeschichte, geb. zu Lischiz in Galizien 1826. Prof. 1843. Pr. 1850. — P. Basilius Nurigian, Professor der Physik, geb. zu Konstantinopel 1829. Prof. 1846. Pr. 1853. — P. Elisäus Kasdangi, Präsidial-Sekretär, geb. zu Konstantinopel 1828. Prof. 1848. Pr. 1853. — P. Johann Mesrak, geb. zu Konstantinopel 1832. Prof. 1852. Pr. 1854. — P. Nikolaus Auser, Novizenpräsekt, geb. zu Smyrna 1832. Prof. 1852. Pr. 1854. — P. Gregorius Donig, geb. zu Konstantinopel 1832. Prof. 1852. Pr. 1854. — Profess-Kleriker: Polykarp Torun, geb. zu Smyrna 1836. Prof. 1855. — Novizen: Eugenius Hampar, geb. zu Smyrna 1838. — Philipp Waffal, geb. zu Smyrna 1838. — Kleriker-Kandidaten: Ant. Torun, geb. zu Smyrna 1840. — Pasant Giambastian, geb. zu Konstantinopel 1840. — Anton de Paul, geb. zu Smyrna 1840. — Joseph Joskolo, geb. zu Smyrna 1841. — Adolph Lorenz, geb. zu

Emyrna 1842. — Franz Granier, geb. zu Emyrna 1844. — Johann Govrik, geb. zu Szamösüjivar 1841. — Deodat Estegar, geb. zu Szamösüjivar 1843. — Julius Lazaián, geb. zu Gyula 1845. — Laien-Professoren: Fr. Jakob Esagian, geb. zu Konstantinopel 1796. Prof. 1833. — Fr. Johann Hampel, geb. zu Reichenberg in Böhmen 1810. Prof. 1833. — Fr. Ignaz Bartosch, geb. zu Jessow in Mähren 1800. Prof. 1844. — Fr. Markus Hofbauer, geb. zu Bernschlag 1814. Prof. 1852. — Novize: Andreas Pilz, geb. zu Böhmisches-Leipa 1819. — Laien-Kandidaten: Joseph Hoffer, geb. zu Wien 1785. — Johann Hiebner, geb. zu Lautschnei 1823. — Joseph Bekold, geb. zu Gabel in Böhmen 1836.

Klöster der barmherzigen Brüder.

a) In der Leopoldstadt, gegründet von Erzherzog Ferdinand II. im Jahre 1614.

Provinzial: Fr. Odilo Rayth de Baumgarten, Visitator, geb. zu Trautenau in Böhmen 1795. Prof. 1827.

Prior: Fr. Auremund Jahn, Ordens-Definitor und Inhaber der großen goldenen Verdienst-Medaille am Bande, geb. zu Riggers 1806. Prof. 1829.

Professoren: P. Adauct Fleischer, Konvent-

priester, geb. zu Bidschow in Böhmen 1803. Prof. und Pr. 1830. — P. Albert Mandl, Konventpriester, geb. zu Grulich in Böhmen 1804. Prof. 1831. Pr. 1832. — Fr. Diemas Remenarik, Novizenmeister, geb. zu Silein in Ungarn 1820. Prof. 1845. Pr. 1848. — Fr. Martialis Machalek, Subprior, geb. zu Budschowitz in Mähren 1794. Prof. 1818. — Fr. Engelmundus Gruber, Subilar, geb. zu Hütteldorf 1777. Prof. 1801. — Fr. Bonagratia Broschek, Magister der Pharmacie und Defizient, geb. zu Austerlitz in Böhmen 1789. Prof. 1811. — Fr. Rupertin Reiß, Defizient, geb. zu Wien 1784. Prof. 1809. — Fr. Sennen Karmasin, Hausinspektor, geb. zu Bartelsdorf in Mähren 1793. Prof. 1818. — Fr. Anton Seidl, 1. Pförtner geb. zu Linz 1797. Prof. 1821. — Fr. Mauritius Weghuber, Küchenmeister, geb. zu Preßburg in Ungarn 1799. Prof. 1826. — Fr. Raphael Hofmann, Defizient, geb. zu Hildesheim in Hannover 1804. Prof. 1832. — Fr. Lication Irermann, erster Inspektor der Irsumigen, geb. zu Gersdorf in Ilirien 1806. Prof. 1832. — Fr. Palladius Laufota, Sakristaner, geb. zu Gfista in Böhmen 1807. Prof. 1832. — Fr. Rudolph Pradel, Kellermeister, geb. zu Bleiswiedl in Böhmen 1815. Prof. 1838. — Fr. Erasmus Fik, dipl. 1. Unterarzt, geb. zu Schlotten in Böhmen 1818. Prof. 1842. — Fr. Arkadius Reitharek, Dr. der Medizin und Chirurgie, Oberarzt, geb. zu Neubidschow

in Böhmen 1812. Prof. 1842. — Fr. Angelin Tiltcher, Stadtsammler, geb. zu Wien 1818. Prof. 1844. — Fr. Wolfgang Pihlmann, Stadtsammler, geb. zu Salzburg 1821. Prof. 1844. — Fr. Anselm Lichtblau, Provinz-Prokurator, geb. zu Görzdorf in Mähren 1815. Prof. 1842. — Fr. Demetrius Preisfänger, Defizient, geb. zu Gföhl 1823. Prof. 1844. — Fr. Chrisanthus Jelinek, Kranken-Protokollist, geb. zu Königgrätz in Böhmen 1822. Prof. 1844. — Fr. Claudius Budil, Pförtner, geb. zu Dbrowitz in Mähren 1820. Prof. 1844. — Fr. Johann von Kreuz Köll, Irreninspektor, geb. zu Stams in Tirol. — Fr. Macarius Seiko, Stadtsammler, geb. zu Grafenberg 1824. Prof. 1846. — Fr. Augustin Papoušek, Ober-Apotheker, geb. zu Benatek in Böhmen 1825. Prof. 1847. — Fr. Boromäus Zelacovics, Hörer der Pharmacie im I. Jahre, geb. zu Agram 1823. Prof. 1848. — Fr. Clarus Riß, Hörer der Pharmacie, geb. zu Tyrnau in Ungarn 1824. Prof. 1850. — Fr. Oktavian Steininger, Hörer der Pharmacie, geb. zu Kirchberg 1822. Prof. 1848. — Fr. Bernard Widhalm, Stadtsammler, geb. zu Kranichberg 1826. Prof. 1849. — Fr. Laurus Sternberg, Hörer der Pharmacie, geb. zu Prag 1828. Prof. 1850. — Fr. Mariophilus Filbier, Unter-Apotheker, geb. zu Teschen 1829. Prof. 1850. — Fr. Ephremus Fleischer, Wäschmeister, geb. zu Troppau in k. k. Schlessien 1823. Prof. 1849. —

Fr. Prokop Zeigswetter, Unter-Apotheker, geb. zu Rudmons 1829. Prof. 1851. — Fr. Ansbert Brzeczoweky, Unter-Apotheker, geb. zu Wien 1824. Prof. 1850. — Fr. Agydus Michalek, Unter-Apotheker, geb. zu Drzewohostitz in Mähren 1828. Prof. 1851. — Fr. Wunibaldus Trummer, Vice-Prokurator, geb. zu Haringsee 1829. Prof. 1851. — Fr. Sulpitius Merzgang, Landsammler, geb. zu Prosnitz in Mähren 1831. Prof. 1854. — Fr. Henricus Pauba, Unter-Apotheker, geb. zu Krocehlaw in Böhmen 1830. Prof. 1854. — Fr. Benzeßlaus Steinert, Landsammler, geb. zu Kaaden in Böhmen 1830. — Fr. Evaristus Fertig, geb. zu Wien 1836. — Fr. Faustus Gruber, Landsammler, geb. zu Röltenberg in Mähren 1835. — Fr. Floskulus Mostböck, Apotheker-Praktikant, geb. zu Haselberg 1831. — Fr. Wendelin Langer, geb. zu Krčín in Böhmen 1836. — Fr. Agnelus Wunsch, Assistent, geb. zu Wien 1837. — Fr. Michael Bodingbauer, Landsammler, geb. zu Laab 1833. — Fr. Casparus Gartenhammer, Landsammler, geb. zu Wels 1832. — Fr. Cirillus Weymann, Assistent, geb. zu Prosnitz 1836. — Fr. Nazarius Trautmann, Assistent, geb. zu Wien 1837.

Novizen: Fr. Richardus Raab, geb. zu Dobruschka in Böhmen 1834. — Fr. Fridolinus Skafolik, geb. zu Wien 1836. — Fr. Ewentius Fupsek, geb. zu Weiskirchen in Mähren 1826. — Fr. Thaddäus Porcz, geb. zu Prosnitz 1831. — Fr. Engelbert Rößler, geb. zu Trübbau in Mähren

1833. — Fr. Lambert Ugeer, geb. zu Prag 1835.
— Fr. Gualbertus Schmidolka, geb. zu Lidmann
in Böhmen 1831. — Fr. Hilarius Hajger, geb.
zu Silein in Ungarn 1836. — Fr. Eulogius
Hanusch, geb. zu Nachod in Böhmen 1835. —
Fr. Albrecht Bever, geb. zu Großherlich in Schle-
sien 1836. — Fr. Abdon Witzany, geb. zu Dp-
polz in Böhmen 1835. — Fr. Wilhelm Winzor,
geb. zu Czeltzitz in Mähren 1836. — Fr. Benig-
nus Bruckmüller, geb. zu Gramastätten in Ober-
österreich 1827.

b) Auf der Landstraße (Reconvalescen-
tenhaus), gegründet vom Leopoldstädter
Convente durch Sammlungen im Jahre 1753.
Prior: (Unbefest.)

Professen: Fr. Sophronius Sonavent,
Vikarius, geb. zu Profnitz in Mähren 1782.
Prof. 1806. — Fr. Calasantius Ditje, Arzt, geb.
zu Schlan in Böhmen 1792. Prof. 1813. — Fr.
Polikarpus Swietlik, Quiescent, geb. zu Bellau
in Mähren 1780. Prof. 1810. — Fr. Landol-
phus Frankhauser, Ökonom, geb. zu Reith in
Tirol 1804. Prof. 1828. — Fr. Primitivus
Bayer, Sammler, geb. zu Brünn 1807. Prof. 1829.

Ursuliner-Kloster in der Stadt, ge-
gründet von der Kaiserin Eleonora im Jahre 1660.

Oberin: Die wohllehrwürdige Frau Maria
Anna Hirsch, geb. zu Wien 1809. Prof. 1833.

Professen: M. Ottilia Michl, Hauspräfektin,
geb. zu Obersulz 1790. Prof. 1820. — M. Ig-
nazia von Pfleger, Diskretin, geb. zu Lemberg in
Galizien 1785. Prof. 1809. — M. Katharina
Schmid, Pförtnerin, geb. zu Terndorf in Baiern
1786. Prof. 1811. — M. Jakoba von Wel-
schenau, Pförtnerin, geb. zu Wien 1793. Prof.
1817. — M. Michaela Leitmeher, Novizenmeisterin,
geb. zu Wien 1792. Prof. 1818. — M. Elisabeth
Stager, Prokuratorin, geb. zu Wien 1789.
Prof. 1818. — M. Johanna Fischer, geb. zu
Wien 1794. Prof. 1820. — M. Antonia Zahrl,
Sakristanin, geb. zu Wien 1799. Prof. 1823.
— M. Franziska Plaschka, Wäschemeisterin,
geb. zu Gökendorf 1794. Prof. 1820. — M.
Floriana Hofner, geb. zu Fürstfeld in Steiermark
1796. Prof. 1821. — M. Pulcheria Martini, Sakri-
stanin, geb. zu Konstantinopel 1797. Prof. 1822.
— M. Innocentia Berger, Pförtnerin, geb.
zu Hausbrunn 1801. Prof. 1826. — M. Phi-
lippine Böschl, Prokuratorin, geb. zu Unter-
stockstall 1800. Prof. 1824. — M. Maria Kern,
Pförtnerin, geb. zu Wien 1801. Prof. 1827.
— M. Raphaela Englisch, Wäschegehilfin, geb.
zu Wien 1806. Prof. 1830. — M. Ursula Voitl,
Schulpräfektin, geb. zu Wien 1807. Prof.
1831. — M. Salefia Fink, Kostmeisterin,
geb. zu Wien 1808. Prof. 1832. — M. Paula
Maler, Wäschegehilfin, geb. zu Wien 1802. Prof.

1831. — M. Magdalena Hammerler, Apothekerin, geb. zu Poisdorf 1805. Prof. 1832. — M. Josepha Lösch, Lehrerin, geb. zu Wien 1807. Prof. 1832. — M. Bonaventura Köck, Wäschergehilfin, geb. zu Kottes 1808. Prof. 1834. — M. Agnes Ruckendorfer, Lehrerin, geb. zu Linz 1808. Prof. 1834. — M. Emerentiana Goham, Kleidermeisterin, geb. zu Alsburg in Baiern 1807. Prof. 1834. — M. Karolina Rothmüller, Lehrerin, geb. zu Ebergassing 1810. Prof. 1835. — M. Ludovika Göll, Lehrerin, geb. zu Wien 1806. Prof. 1838. — M. Eleonora Zacharan, Lehrerin, geb. zu Wien 1816. Prof. 1841. — M. ELEGIA Thanner, Küchenmeisterin, geb. zu Krems 1813. Prof. 1842. — M. Camilla Popp, Apothekerin, geb. zu Neuses in Baiern 1816. Prof. 1844. — M. Aloisia Hoffmann, Lehrerin, geb. zu Wien 1824. Prof. 1849. — Schw. Josepha Galaf. Tritsch, Lehrerin, geb. zu Wien 1812. Prof. 1847. — Schw. Franziska Blaschke, Lehrerin, geb. zu Wien 1823. Prof. 1849. — Schw. Juliana Kronfuß, Kostmeisterin, geb. zu Wien 1826. Prof. 1850. — Schw. Philomena Sauberer, Apothekerin, geb. zu Kleinhadersdorf 1825. Prof. 1851. — Schw. Maximiliana Matschi, Lehrerin, geb. zu Wien 1829. Prof. 1853. — Schw. Alphonsa Pausinger, Lehrerin, geb. zu Wien 1826. Prof. 1854. — Schw. Au-

gustina Osterreich, Lehrerin, geb. zu Wien 1827. Prof. 1854. — Schw. Johanna Bapt. Schram, Küchenmeisterin, geb. zu Oberdorf in Osterreich 1824. Prof. 1854. — Schw. Angela Durant, Kostmeisterin, geb. zu Wien 1827. Prof. 1855. — Schw. Paulina Hoffmann, geb. zu Wien 1830. Prof. 1856.

Novizinnen: Popp Petronilla, geb. zu Windischgrätz 1830. — Bezold Isabella, geb. zu Stuttgart in Württemberg 1824. — Gemeinböck Seraphina, geb. zu Wilhelmsdorf 1832. — Bernhart Gabriela, geb. zu Wien 1833. — Stöger Leopoldina, geb. zu Wien 1837. — Laienschwestern: Schw. Margaretha Bügler, geb. zu Willersdorf 1782. Prof. 1806. — Schw. Dorothea Lehrenbacher, geb. zu Himberg 1780. — Schw. Barbara Waldinger, geb. zu Linz 1777. Prof. 1808. — Schw. Regina Diemel, geb. zu Wien 1785. Prof. 1816. — Schw. Dominika Rücker, geb. zu Währing 1795. Prof. 1819. — Schw. Thadäa Tarböck, geb. zu Untergrafendorf 1797. Prof. 1821. — Schw. Cajetana Schwarzinger, geb. zu Willersdorf 1798. Prof. 1822. — Schw. Martha Knapp, geb. zu Hoheneich 1793. Prof. 1824. — Schw. Anna Merkl, geb. zu Böhmkirchen 1800. Prof. 1827. — Schw. Rosalia Feß, geb. zu Blabings in Mähren 1801. Prof. 1828. — Schw. Gertrud Brunner, geb. zu Wagensdorf 1804. Prof. 1833. — Schw. Rothburga Reich-

mann, geb. zu Königshof in Böhmen 1807. Prof. 1836. — Schw. Cordula Kapp, geb. zu Waidhofen an der Thbbs 1810. Prof. 1839. — Schw. Monika Michl, geb. zu Sttingen in Baiern 1810. Prof. 1841. — Schw. Sebastiana Tillich, geb. zu Kegelsdorf 1819. Prof. 1844. — Schw. Alara Fehr, geb. zu Weinzierl 1822. Prof. 1850. — Schw. Laurenzia Penert, geb. zu Obersdorf 1821. Prof. 1850. — Schw. Agatha Paradeiser, geb. zu Krems 1824. Prof. 1851. — Schw. Walburga Mayr, geb. zu Krems 1824. Prof. 1852. — Schw. Helena Lachenmayer, geb. zu Wien 1824. Prof. 1853. — Schw. Medtildis Millebner, geb. zu Obersdorf 1824. Prof. 1854. — Rosa Kriegl, geb. zu Tradigist in Osterreich 1824. Prof. 1856.

Elisabethiner-Kloster auf der Landstraße, gegründet durch Wohlthäter im Jahre 1710.

Oberin: Die wohllehrwürdige Frau Maria Alara Heinz, geb. zu Wien 1796. Prof. 1820.

Unter-Mutter: Schw. Maria Ignazia Gram, Vikarin, geb. zu Wien 1798. Prof. 1823.

Chorschwestern: Schw. Maria Michaela Nürnberger, geb. zu Weikendorf 1790. Prof. 1816. — Schw. Anna Theresia Necham, geb. zu Wien 1794. Prof. 1818. — Schw. Stanislai Antonia Mayr, besorgt den Speisesaal, geb. zu Innsbruck in

Tirol 1790. Prof. 1819. — Schw. M. Angelina Jeschky, geb. zu Wien 1797. Prof. 1822. — Schw. Maria Sophia Herdt, Chirurgin, geb. zu Dieburg in Hessen 1802. Prof. 1826. — Schw. Maria Karolina Paganica, Sakristanin, geb. zu Wien 1805. Prof. 1829. — Schw. Maria Augustina Klement, geb. zu Wien 1802. Prof. 1827. — Schw. Maria Columba Pettermann, Kleidermeisterin, geb. zu Steyer 1805. Prof. 1829. — Schw. Maria Agnes Mayer, Kloster-Prokuratorin, geb. zu Oberlaa 1801. Prof. 1828. — Schw. M. Antonia Kindner, Kosthaus-Prokuratorin, Novizen-Meisterin, geb. zu Wien 1807. Prof. 1831. — Schw. Maria Rosa Langbauer, Wäschegehilfin, geb. zu Drosendorf 1806. Prof. 1831. — Schw. Maria Vinzenza Troll, geb. zu Wiener-Neustadt 1810. Prof. 1834. — Schw. Maria Kav. Freihammer, Wäschemeisterin, geb. zu Wien 1810. Prof. 1834. — Schw. Maria Franziska Achernig, Apothekerin, geb. zu Wien 1813. Prof. 1837. — Schw. Maria Petra de Meantara Martens, Chirurgin, geb. zu Bistran in Böhmen 1811. Prof. 1835. — Schw. Maria Bernardine Wilzbach, Pförtnerin, geb. zu Wien 1810. Prof. 1837. — Schw. Maria Kipling, Apothekerin, geb. zu Wien 1815. Prof. 1839. — Schw. Maria Syazintha Caminola, Sekretärin und Kranken-Protokollistin, geb. zu Thbbs 1812. Prof. 1839. — Schw. Maria Philo-

mena Ladner, Spital-Auffseherin, geb. zu Großtajar in Mähren 1811. Prof. 1839. — Schw. Maria Benedikta Müll, Spitalauffseherin, geb. zu Alderka 1814. Prof. 1839. — Schw. M. Veronika de Juliana Pinigka, Kellermeisterin, geb. zu Wien 1815. Prof. 1840. — Schw. M. Margaretha Radici, Pförtnerin, geb. zu Wien 1818. Prof. 1841. — Schw. Maria Elisabeth Kalkenböck, Kleidermeisterin, geb. zu Willersdorf in Oberösterreich 1815. Prof. 1842. — Schw. Maria Alexia Werle, Sakristanin, geb. zu Wien 1816. Prof. 1843. — Schw. Maria Ludovika Schottek, besorgt den Speisesaal, geb. zu Dirnau in Böhmen 1818. Prof. 1844. — Schw. Leopoldina Forstner, Konvent-Krankenwärterin, geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1820. Prof. 1844. — Schw. Maria Johanna Rep. Geißler, Wäschegehilfin, geb. zu Fügen in Tirol 1819. Prof. 1844. — Schw. M. Sigismunda Schöföböck, Kleidermeisterin, geb. zu Niedersulz 1821. Prof. 1846. — Schw. Maria Katharina Klier, Pförtnerin, geb. zu Wien 1823. Prof. 1847. — Schw. Maria Gabriela Goldmann, Spitalwäschegehilfin, geb. zu Rodaun 1825. Prof. 1849. — Schw. Maria Josepha Grill, Küchenmeisterin, geb. zu Neuhofen in Obersteiermark 1822. Prof. 1847. — Schw. Maria Pulcheria Forster, Wäschegehilfin, geb. zu Oberpilmerskreuth in Böhmen 1822. Prof. 1849. — Schw. Maria Raphaela

Böhm, Apothekerin, geb. zu Klein-Hadersdorf 1823. Prof. 1850. — Schw. Maria Anna Helm Sakristanin, geb. zu Kemathen in Oberösterreich 1824. Prof. 1851. — Schw. Maria Konstantia Kleinert, Konvent-Krankenwärterin, geb. zu Wien 1824. Prof. 1851. — Schw. Josepha Moissa Kleinert, Apothekerin, geb. zu Wien 1826. Prof. 1853. — Schw. Maria Cäcilia Muchmayer, Wäschegehilfin, geb. zu Wien 1830. — Schw. Kamilla Lanzer, Chirurgin, geb. zu Reintal 1830. Prof. 1854. — Schw. M. Magdalena Mayer, Apothekerin, geb. zu Baumgarten in Österreich 1831. Prof. 1826.

Laienschwestern: Schw. M. Gertraud Wimmer, geb. zu Preßburg in Ungarn 1777. Prof. 1803. — Schw. Anna Walburga Schröder, geb. zu Wr. Neustadt 1796. Prof. 1821. — Schw. Petronilla Heinz, geb. zu Stockerau 1804. Prof. 1828. — Schw. Floriania Hainz, geb. zu Stockerau 1807. Prof. 1830. — Schw. Rosalia Lanzer, geb. zu Reintal 1811. Prof. 1835. — Schw. Koleta Terabek, geb. zu Battelau in Böhmen 1815. Prof. 1839. — Schw. Ottilia Lanzer, geb. zu Reintal 1816. Prof. 1840. — Schw. Apollonia Maier, geb. zu Brünn in Mähren 1815. Prof. 1840. — Schw. Brigitta Mauer, geb. zu Reintal 1818. Prof. 1842. — Schw. Bonaventura Werle, geb. zu Wien 1820. Prof. 1844. — Schw. Martha Braith, geb. zu Gobelburg 1822. Prof.

1847. — Schw. Kunigunde Nagelstätter, geb. zu Heßmannsdorf 1822. Prof. 1840. — Schw. Scholastika Geiger, geb. zu Neunkirchen 1822. Prof. 1848. — Schw. Anna Monika Fibicher, geb. zu Mistelbach 1825. Prof. 1850.

Novizinnen: Thekla Schöll, geb. zu Oberrieth in Baiern 1833. — Wilhelmine Österreicher, geb. zu Kleinmotten 1832.

Salesianerkloster am Rennweg, gegründet von der Kaiserin Wilhelmine Amalia im Jahre 1717.

Oberin: Die wohlhrw. Frau Franziska de Sales von Gächter, geb. zu Rohrschach in der Schweiz 1815. Prof. 1842.

Assistentin: Schw. Moisia Heinricha Henn, geb. zu Wien 1811. Prof. 1836.

Professen: Schw. Maria Magdalena Baurman, geb. zu Engersdorf in Österreich 1785. Prof. 1811. Schw. Moysia Kostka Janku, Fräuleinmeisterin, geb. zu Wien 1790. Prof. 1815. — Schw. Maria Angelika Alexander, geb. zu Wien 1792. Prof. 1818. — Schw. Maria Elisabeth Schinzl, geb. zu Hohenau in Mähren 1787. Prof. 1818. — Schw. Karolina Theresia von Begh, geb. zu Ofen in Ungarn 1794. Prof. 1818. — Schw. Maria Antonia Ott, besorgt den Speisesaal, geb. zu Obersdorf in Österreich 1794. Prof. 1822. — Schw. Maria Augustina Meidl, Fräulein-Kran-

kenwärterin, geb. zu Wien 1790. Prof. 1823. — Schw. Anna Moisia Macher, Sakristanin, geb. zu Wien 1800. Prof. 1825. — Schw. Franziska Theresia Birky, zweite Pförtnerin, geb. zu Wien 1801. Prof. 1826. — Schw. Henriette Augustina von Paganica, erste Pförtnerin, geb. zu Wien 1799. Prof. 1827. — Schw. Franziska de Chantal Pokorni, geb. zu Patschkowitz in Mähren 1799. Prof. 1828. — Schw. Moisia Kaveria von Pilat, erste Fräuleinmeisterin, geb. zu Paris 1807. Prof. 1831. — Schw. Franziska Leopoldine Söfling, Klaviermeisterin, geb. zu Mistelbach in Österreich 1809. Prof. 1833. — Schw. Theresia Ernestine Puz, Klaviermeisterin, geb. zu Wien 1810. Prof. 1835. — Schw. Marianna Julia Scala, geb. zu Wien 1811. Prof. 1835. — Schw. Moisia Paula Gerstach, Gehilfin in der Sakristei, geb. zu Wien 1810. Prof. 1835. — Schw. Maria Josepha von Pofanna, Gehilfin bei der Pforte, geb. zu Graz 1813. Prof. 1837. — Schw. Maria Raphael Patscher, geb. zu Obersdorf in Österreich 1813. Prof. 1839. — Schw. Moisia Augustina Prelautsch, Arbeitsmeisterin, geb. zu Wien 1813. Prof. 1839. — Schw. Maria Gonzaga von Zerboni, Fräuleinmeisterin, geb. zu Breslau 1814. Prof. 1840. — Schw. Franziska Augustina von Attems, Fräuleinmeisterin, geb. zu Graz 1816. Prof. 1840. — Schw. Maria Franziska von

Pilat, Novizenmeisterin, geb. zu Wien 1817. Prof. 1841. — Schw. Anna Rosalia Albrecht, Gehilfin in der Wirthschaft, geb. zu Wien 1815. Prof. 1842. — Schw. Cäcilia de Chantal Audrieth, Wirthschafterin, geb. zu Pulkau in Oesterreich 1812. Prof. 1843. — Schw. Maria Agnes Pfaff, Gehilfin in der Sakristei, geb. zu Stein in Oesterreich 1819. Prof. 1844. — Schw. Maria Michaela von Stadion, Archivarin und Fräuleinmeisterin, geb. zu Wien 1820. Prof. 1844. — Schw. Maria Stephanía Schumacher, geb. zu Wien 1821. Prof. 1845. — Schw. Maria Anastasia von Marquet, Speisemeisterin, geb. zu Wien 1818. Prof. 1846. — Schw. Maria Johanna Schopf, Apothekerin, geb. zu Linz 1819. Prof. 1849. — Schw. Maria Ludmilla Gzhula, Wäschmeisterin und Fräuleinmeisterin, geb. zu Tifew in Böhmen 1828. Prof. 1852. Schw. Maria Cäcilia Holluger, Kleidermeisterin, geb. zu Wartburg in Oesterreich 1829. Prof. 1853. — Schw. Maria Sophia Heffetter, Fräuleinmeisterin, geb. zu Wien 1829. Prof. 1853. — Schw. Maria Innocenzia Hau, Krankenwärterin, geb. zu Roggendorf in Oesterreich 1830. Prof. 1855. — Schw. Maria Severina Riedl, Gehilfin im Speisesaal.

Novizinnen: Schw. Maria Bernardine Heffetter, geb. zu Wien 1830. — Schw. Johanna Franziska Ulbricht, geb. zu Wien 1825. — Schw.

Franziska Bernardine Eifelt, geb. zu St. Georgenthal in Böhmen 1833. — Schw. Maria de Sales von Bombelles, geb. zu Wien 1819. — Schw. Maria Gabriele Seidl, geb. zu Graz 1834.

Laienschwestern: Schw. Franziska Josepha Ploek, geb. zu Rusdorf bei Wien 1782. Prof. 1807. — Schw. Maria Martha Bodensteiner, geb. zu Schweigers in Oesterreich 1787. Prof. 1811. — Schw. Josepha Augustina Wunsch, geb. zu Hörrersdorf in Oesterreich 1789. Prof. 1820. — Schw. Moisia Katharina Lehmer, Gärtnerin, geb. zu Kleinberghofen in Baiern 1805. Prof. 1836. — Schw. Marianna Josepha, Gehilfin der Kleidermeisterin, geb. zu Schweigers in Oesterreich 1814. Prof. 1839. — Schw. Maria Medthildis Fink, zur Bedienung der Fräulein, geb. zu Neumark in Böhmen 1816. Prof. 1840. — Schw. Maria Stanislaus Paar, Gehilfin im Krankenzimmer, geb. zu Oberlaa in Oesterreich 1814. Prof. 1841. — Schw. Maria Katharina Bolt, zur Bedienung der Fräulein, geb. zu Engelsdorf in Oesterreich 1816. Prof. 1842. — Schw. Maria Dorothea Brantner, besorgt den Speisesaal der Fräulein, geb. zu Walkenstein in Oesterreich 1816. Prof. 1842. — Schw. Moisia Margaretha Frießnegg, Gehilfin der Speisemeisterin, geb. zu Gibiswald in Mähren 1812. Prof. 1842. — Schw. Maria Luzia Drexler, Köchin, geb. zu Horn in Oesterreich 1814. Prof. 1845.

— Schw. Maria Agatha Berger, Gehilfin in der Küche, geb. zu Glsarn in Osterreich 1820. Prof. 1845. — Schw. Maria Dominika Kolbeck, Gehilfin in der Küche, geb. zu Wägelödorf in Osterreich 1827. Prof. 1854.

Novizin: Schw. Maria Theresia Forstner, geb. zu Gerolden in Osterreich 1833.

Tourees: Schw. Maria Leopoldine Kasimir, geb. zu Feldsberg 1819. Prof. 1846. — Schw. Maria Karolina Dufl, geb. zu Wien 1821. Prof. 1846. — Schw. Maria Emanuela Hagenauer, geb. zu Großpöchlarn in Osterreich 1820. Prof. 1853. — Schw. Maria Ludovika Görg, geb. zu Waidhofen an der Thaya 1825. Prof. 1856.

Das Institut der barmherzigen Schwestern, nach der Regel des heil. Vinzenz von Paul, mit allerhöchster Bewilligung instituiert im Jahre 1832, zu Gumpendorf in Wien.

Vorsteherin: Schw. Maximiliana Berneld, geb. zu Großmeisfeldorf 1802. Prof. 1836.

Professen: Schw. Maria Anna Landkammer, geb. zu Schwachat 1797. Prof. 1836. — Schw. Ferdinanda Zaigib, geb. zu Budwis in Mähren 1811. Prof. 1836. — Schw. Magdalena Trentwalter, geb. zu Zams in Tirol 1795. Prof. 1836. — Sch. Nepomuccena Gamsa, geb. zu Planian in Böhmen 1801. Prof. 1836. — Sch. Ludmilla

Gottschaukel, geb. zu Kolditz in Böhmen 1801. Prof. 1836. — Schw. Philomena Hofherr, geb. zu Kempfen in Bayern 1807. Prof. 1836. — Sch. Anastasia Widmann, geb. zu Wien 1802. Prof. 1836. — Schw. Karolina Böhm, geb. zu Grün in Böhmen 1804. Prof. 1836. — Schw. Franziska Veiser, geb. zu Niglern in Tirol 1801. Prof. 1837. — Schw. Gregoria Kerb, geb. zu Kaschau in Ungarn 1801. Prof. 1837. — Schw. Juliana Mandelburger, geb. zu Unterwald 1803. Prof. 1837. — Schw. Margaretha Boratschka, geb. zu Stab in Böhmen 1806. Prof. 1837. — Schw. Martha Neumann, geb. zu Graß in Steiermark 1807. Prof. 1837. — Schw. Josepha Lechner, geb. zu Kirchberg am Bagram 1806. Prof. 1837. — Schw. Perpetua Keindl, geb. zu Wien 1809. Prof. 1837. — Schw. Felicitas Strupi, geb. zu Krainburg in Illirien 1814. Prof. 1837. — Schw. Cecilia Gräfin Gilleis, geb. zu Wien 1806. Prof. 1838. — Schw. Veronika Zach, geb. zu Drosendorf 1809. Prof. 1839. — Schw. Rothburga Rudig, geb. zu Zams in Tirol 1813. Prof. 1838. — Schw. Friederika Baumgartner, geb. zu Walchsee in Tirol 1811. Prof. 1839. — Schw. Michaela Seelböck, geb. zu Franzhausen 1815. Prof. 1839. — Schw. Stanislaa Kamer, geb. zu Reichersdorf 1819. Prof. 1839. — Schw. Apollonia Nappert, geb. zu Eger in Böhmen 1803. Prof. 1840. — Schw. Borgia Nowag, geb. zu Brünn in Mähren 1814.

Prof. 1840. — Schw. Antonia Weis, geb. zu Eger in Böhmen 1812. Prof. 1840. — Schw. Rosa Stöhr, geb. zu Eger in Böhmen 1817. Prof. 1840. — Schw. Severina Feulhuber, geb. zu Neulerchenfeld 1813. Prof. 1840. — Sch. Klara Puzer, geb. zu Gries in Tirol 1811. Prof. 1840. — Schw. Maria Benedicter, geb. zu St. Kunigunde in Steiermark 1820. Prof. 1841. — Schw. Ehrentraud Hasenpeuntner, geb. zu Salzburg 1814. Prof. 1841. — Schw. Ottilia Jüstöß von Banca Salva, geb. zu Wien 1819. Prof. 1842. — Schw. Johanna Bapt. Speer, geb. zu Mödling 1813. Prof. 1842. — Schw. Dorothea Fes, geb. zu Marburg in Steiermark 1816. Prof. 1842. — Schw. Wilhelmine Göbel, geb. zu Linz 1819. Prof. 1842. — Schw. Christina Göls, geb. zu Nied 1814. Prof. 1842. — Schw. Dominika Firman, geb. zu Wien 1810. Prof. 1842. — Schw. Birmina Noel, geb. zu Zell in Tirol 1820. Prof. 1842. — Schw. Viktoria Walzer, geb. zu Köln in Sachsen 1820. Prof. 1842. — Schw. Bonaventura Schillersbichler, geb. zu Linz 1814. Prof. 1842. — Schw. Rosalia Haussteiner, geb. zu Rohrbach 1815. Prof. 1842. — Schw. Claudia Troll, geb. zu St. Martin 1813. Prof. 1843. — Schw. Altra Koller, geb. zu Pill in Tirol 1810. Prof. 1843. — Schw. Regis Epismüller, geb. zu Hainzendorf 1821. Prof. 1843. — Schw. Johanna Häusler, geb. zu Wien 1815. Prof. 1843. — Schw. Petronilla Wurda, geb.

zu Linz 1815. Prof. 1843. — Schw. Engelbertha Marquard, geb. zu Grinzing 1815. Prof. 1843. — Schw. Bernardina Paukert, geb. zu Großlatein in Mähren 1813. Prof. 1843. — Schw. Sabina Oberhuber, geb. zu Linz 1822. Prof. 1844. — Schw. Franziska Romana Wiesinger, geb. zu Steier 1819. Prof. 1844. — Schw. Avelina Bruckner, geb. zu Pulkau 1818. Prof. 1844. — Schw. Verena Stöger, geb. zu Reiding 1821. Prof. 1844. — Schw. Justina Hirschmann, geb. zu Hernalz 1820. Prof. 1844. — Schw. Adelheid Schillersbichler, geb. zu Linz 1821. Prof. 1844. — Schw. Alphonse Döschel, geb. zu Oberweiden 1820. Prof. 1845. — Schw. Albertina Nemege, geb. zu Nepomuck in Böhmen 1823. Prof. 1845. — Schw. Prokopia Winkler, geb. zu Leitmeritz in Böhmen 1824. Prof. 1845. — Schw. Ruperta Kronsteiner, geb. zu Rosenstein 1821. Prof. 1845. — Schw. Cajetana Maierhofer, geb. zu Haidershofen 1818. Prof. 1846. — Schw. Pia Kaiserlechner, geb. zu Weistrach 1815. Prof. 1845. — Schw. Ernestine Wagner, geb. zu Eisgrub in Mähren 1821. Prof. 1845. — Schw. Brigitta Schilger, geb. zu Lambach 1820. Prof. 1846. — Sch. Siena Kullil, geb. zu Wien 1825. Prof. 1846. — Schw. Augustina Bözl, geb. zu Steier 1821. Prof. 1848. — Schw. Leopoldine Wagner, geb. zu Parisdorf 1822. Prof. 1848. — Schw. Camilla Dösch, geb. zu Weißkirchen 1822. Prof. 1848. — Schw. Ignazia

Nurzky, geb. zu Kremsier in Mähren 1826. Prof. 1849. — Schw. Chantal Horak, geb. zu Pornitz in Mähren 1828. Prof. 1849. — Schw. Ambrosia Seibold, geb. zu Stettfeld in Baiern 1818. Prof. 1849. — Schw. Theophila Vitt, geb. zu Schönberg in Mähren 1824. Prof. 1849. — Schw. Stephania Hofmeister, geb. zu Böhmischbrunn 1825. Prof. 1849. — Schw. Methodia Ledwina, geb. zu Pornitz in Mähren 1827. Prof. 1849. — Schw. Gabriela Katschtowsky, geb. zu Neusiedlitz in Mähren 1824. Prof. 1849. — Schw. Philippina Zauner, geb. zu Haag 1828. Prof. 1850. — Schw. Raph. Zeilberger, geb. zu Eßernberg 1823. Prof. 1850. — Schw. Katharina Horak, geb. zu Weischowitz in Mähren 1813. Prof. 1850. — Schw. Aloisia Walisch, geb. zu Ringersschlag in Böhmen 1825. Prof. 1850. — Schw. Caesia Jütter, geb. zu Dittersdorf in Schlessen 1827. Prof. 1850. — Sch. Benedikta Molterer, geb. zu Stadt Steier 1826. Prof. 1850. — Schw. Scholastika Hell, geb. zu Bichtenstein 1824. Prof. 1850. — Schw. Zita Strobl, geb. zu Nabs 1827. Prof. 1851. — Schw. Färdora Juder, geb. zu Aschmeritz 1826. Prof. 1831. — Schw. Jakunda Stockner, geb. zu Gallneukirchen 1827. Prof. 1851. — Schw. Georgina Bamberger, geb. zu Mattighofen 1830. Prof. 1851. — Schw. Floriana Hofer, geb. zu Neukirchen am Walde 1824. Prof. 1851. — Schw. Valentia Springer, geb. zu Rohrbach 1831. Prof. 1851. — Schw. Sophie

Wimmer, geb. zu Oberthalheim 1827. Prof. 1851. — Schw. Fridolina Rödl, geb. zu Etiefen 1827. Prof. 1852. — Schw. Monika Woseypka, geb. zu Wien 1822. Prof. 1852. — Schw. Kunigunde Moosmüller, geb. zu Waldzell in Oberösterreich 1835. Prof. 1853. — Schw. Jakobine Dumpschardt, geb. zu Klein-München in Oberösterreich 1828. Prof. 1853. — Schw. Henrika Inselbacher, geb. zu Stadt Steier 1824. Prof. 1853. — Schw. Susanna Wildolph, geb. zu Neudorf 1823. Prof. 1853. — Schw. Eupertina Nebrenska, geb. zu Pokora in Böhmen 1828. Prof. 1853. — Schw. Laurentia Zimmermann, geb. zu Wien 1828. Prof. 1853. — Schw. Juditha Gorcica, geb. zu Schladau in Mähren 1825. Prof. 1853. — Schw. Basilia Großauer, geb. zu Rosenstein in Oberösterreich 1826. Prof. 1853. — Schw. Virgilia Rufmann, geb. zu Molla in Oberösterreich 1828. Prof. 1853. — Schw. Angela Wierthslindl, geb. zu Enzenkirchen 1823. Prof. 1853. — Schw. Barbara Häußler, geb. zu Baden 1825. Prof. 1853. — Schw. Peregrina Spandl, geb. zu Großtajar in Mähren 1822. Prof. 1853. — Schw. Theresia Prohaska, geb. zu Tabor in Böhmen 1825. Prof. 1853. — Schw. Vincenza Tomek, geb. zu Kremsier in Mähren 1832. Prof. 1853. — Schw. Coletta Leitner, geb. zu Aspach in Oberösterreich 1826. Prof. 1853. — Schw. Hildegard Hansmayer, geb. zu Hürsching in Oberösterreich 1822. Prof. 1854. — Sch. Paula Hagen,

geb. zu Wien 1831. Prof. 1854. — Schw. Petri Mayer, geb. zu Braunau in Oberösterreich 1828. Prof. 1854. Schw. Elisabeth Letowsky, geb. zu Luras in Mähren 1829. Prof. 1855. — Schw. Cyrilla Gridil, geb. zu Waischowiß in Mähren 1828. Prof. 1854. — Schw. Agnes Kraft, geb. zu Rozkizan in Böhmen 1828. Prof. 1855. — Schw. Mechtildis Schönlechner, geb. zu Weyer in Oberösterreich 1831. Prof. 1854. — Schw. Martina Fellschhofer, geb. zu Nigen in Oberösterreich 1826. Prof. 1855. — Schw. Maria Königsmayer, geb. zu Haag in Oberösterreich 1830. Prof. 1855. — Schw. Seraphina Andraschek, geb. zu Leopoldsdöschlag in Oberösterreich 1828. Prof. 1855. — Schw. Norberta Forster, geb. zu Wien 1831. Prof. 1855. — Schw. Thekla Kaufmann, geb. zu Partschendorf in Mähren 1833. Prof. 1855. — Schw. Hyacintha Kleiber, geb. zu Füllstein in Mähren 1831. Prof. 1855. — Schw. Paulina Böhm, geb. zu Partschendorf in Mähren 1830. Prof. 1855. — Schw. Bernarda Pitter, geb. zu Neumarkt 1828. Prof. 1856. Schw. Celestina Schiffo, geb. zu St. Leonhard in Steiermark 1828. Prof. 1855. — Schw. Walburga Wächter, geb. zu Waldburg in Würtemb. 1833. Prof. 1855. — Schw. Timothea Ginzinger, geb. zu Marienkirchen in Oberösterreich 1827. Prof. 1855. — Schw. Marcella Leithner, geb. zu Kopping in Oberösterreich 1828. Prof. 1855. — Schw. Hilaria Pagl, geb. zu Oswald in Oberösterreich 1829. Prof. 1855. — Schw. Bonifazia Lechner, geb. zu Taufkirchen in Ober

österreich 1833. Prof. 1855. — Schw. Wencesla Kofit, geb. zu Wotic in Böhmen 1827. Prof. 1855. — Schw. Mauritia Kreydziz, geb. zu Gradisko in Mähren 1834. Prof. 1855. — Schw. Clementine Brumer, geb. zu Aschach 1829. Prof. 1856. — Schw. Cypriana Wochentalt, geb. zu Pyring in Oberösterreich 1817. Prof. 1856. — Schw. Gertrudis Anker, geb. zu München in Bayern 1833. Prof. 1856. — Schw. Agatha Pamberger, geb. zu Mattighfen in Oberösterreich 1835. Prof. 1856. — Schw. Kornelia Lautschan, geb. zu Wien 1831. Prof. 1856.

Novizinnen des zweiten Jahres:
Schw. Mathilde Wolf, geb. zu Leonding in Oberösterreich 1825. — Schw. Helena Großmann, geb. zu Neutittschlein in Mähren 1830. — Schw. Christetta Raaber, geb. zu Großtajar in Mähren 1832. — Schw. Lidwina Slatschek, geb. zu St. Georgen in Steiermark 1829. — Schw. Marcellina Pus, geb. zu Rosenstein in Oberösterreich 1828. — Schw. Calasanzia Hirsch, geb. zu Steier in Oberösterreich 1832. — Schw. Colomana Mayer, geb. zu Feldsberg in Unterösterreich 1836. — Schw. Johanna Evang. Frenzel, geb. zu Bennisch in Mähren 1831. — Schw. Sigismunda Klatofsky, geb. zu Tzech in Mähren 1835. — Schw. Rosine Mücksch, geb. zu Partschendorf in Mähren 1829. — Schw. Crescenzia Pfalzer, geb. zu Gaidorf in Bayern 1830. — Schw. Beatrix Wiszbach, geb. zu Linz in Oberösterreich 1834. — Schw. Emerica Ceter, geb. zu

Natibor in Preuß.-Schles. 1830. — Schw. Sigmaringa Geretschläger, geb. zu Breitenberg in Bayern 1829. — Schw. Aquina Buchelt, geb. zu Wildschütz in Mähren 1835. — Schw. Clotilde Donauer, geb. zu Frischau in Österr. 1829. — Schw. Adalgunde Schmidmayr, geb. zu Borashausen in Bayern 1830. — Schw. Regina Gindelstrasser, geb. zu Christkindl in Oberösterreich 1828. — Schw. Melania Hillebrand, geb. zu Roswald in Mähren 1835. — Schw. Columba Oberhuber, geb. zu Wien 1828. — Schw. Eleonora Lackmayer, geb. zu Frauenberg in Böhmen 1822. — Schw. Itha Gusterschitz, geb. zu Hagenberg in Österr. 1832. — Schw. Christofoma Trauner, geb. zu Eggarding in Oberösterreich 1833.

Novizinnen des ersten Jahres:
Schw. Walterberger, M. A., geb. zu Rosenstein in Oberösterr. 1830. — Schw. Lechner Katharina, geb. zu Kirchheim in Oberösterr. 1830. — Schw. Haugsberger A. M., geb. zu Nigen in Oberösterreich 1828. — Schw. Parthinger Rosa, geb. zu Haag in Oberösterreich 1833. — Schw. Eckl Maria, geb. zu Wien 1831. — Schw. Kermer M. Katharina, geb. zu Cham in Bayern 1829. — Schw. Pollak Hubertha, geb. zu Linz 1835. — Schw. Wolf Josepha, geb. zu St. Andrä im Lavantthale 1833. — Schw. Kraus A. M., geb. zu Göllersdorf 1828. — Schw. Haamann M. Rosalie, geb. zu St. Georgenthal 1830. — Schw. Schmallaek Josepha,

geb. zu Gradisko 1831. — Schw. Misera Dthilia, geb. zu Römerstadt in Mähren 1829. — Schw. Newald M. Theresia, geb. zu Neutitschein in Mähren 1833. — Schw. Uhl Pauline, geb. zu Leobschitz 1827. — Schw. Ceter Joh. N., geb. zu Natibor in Preuß.-Schlesien 1834. — Schw. Zirps Aloisia, geb. zu Neutitschein in Mähren 1832. — Schw. Kowalow Joh. B., geb. zu Ung.-Gradisch 1836. — Schw. Stuchlik M. Adalheid, geb. zu Britlach in Mähren 1837. — Schw. Ehrenhöfer Antonia, geb. zu Neubistritz in Böhmen 1829. — Schw. Schilling Magdalena, geb. zu Pulkau 1830. — Schw. Beer Maria, geb. zu Großweikersdorf 1827. — Schw. Niguer Johanna, geb. zu St. Marein 1831. — Schw. Gassauer Kunigunde, geb. zu Priesen 1836. Schw. Deutner Agnes, geb. zu Alt-Pölla in Unterösterr. 1835. — Schw. Caplan Emilie, geb. zu Josephstadt in Böhmen 1837. — Schw. Spielvogel Theresia, geb. zu Mistadt in Mähren 1832. — Schw. Stirling Anna, geb. zu Pinkafeld 1830. — Schw. Kappel Josepha, geb. zu Linz 1835. — Schw. Fellhofer geb. zu Nigen in Oberösterr. 1834. — Schw. Ortmayr Theresia, geb. zu Scherding 1835. — Schw. Ramer Magdalena, geb. zu Hellmans 1829. — Schw. Böhm Rosina, geb. zu Partschendorf 1834. — Schw. Werdecker Thella, geb. zu Saubsdorf 1830. — Schw. Knichal Anna, geb. zu Gradisko 1838. — Schw. Schaffelner Franziska, geb. zu Haidershofen 1831. — Schw. Bauer Johanna, geb. zu Münz-

kirchen 1834. — Schw. Sulzberger Theresia, geb. zu Widischgarsten 1826. — Schw. Weibold Maria, geb. zu Zumeltsham 1830.

Die barmherzigen Schwestern sind vertheilt im Mutterhaus zu Gumpendorf und in den Filialhäusern in der Leopoldstadt, zu Linz, zu Szathmar, zu Patzslawitz, Kramstier, zu Steier, Feldsberg, Ried, Hall und Garsten.

Schul-Schwestern von dem 3. Orden des heil. Franziskus, in dem von Ihrer Majestät der Kaiserin Karolina Augusta in der Vorstadt Erdberg für Soldaten-Töchter gegründeten Lehr- und Erziehungs-Institute, im Jahre 1852 feierlich instituiert.

Oberin: Die wohlw. Frau Angela Seehuber, geb. zu Grabenstatt in Bayern 1812. Prof. 1836.

Assistentin und Novizen-Meisterin: Schw. Scholastika Wörnhart, geb. zu Kundl in Tirol 1828. Prof. 1849.

Professen: Schw. Bonaventura Ley, geb. zu Heining in Bayern 1810. Prof. 1838. — Schw. Hyacintha Prähauser, geb. zu Dürnberg im Salzburg'schen 1815. Prof. 1839. — Schw. Ferdinanda Kapeller, geb. zu Hallein im Salzburg'schen 1817. Prof. 1840. — Schw. Rupertia Seiwald, geb. zu Kuchl im Salzburg'schen 1819. Prof. 1841. — Schw. Antonia Kaltner, geb. zu Goldegg im Salz-

burg'schen 1822. Prof. 1845. — Schw. Benedikta Wörnhart, geb. zu Kundl in Tirol 1827. Prof. 1847. — Schw. Adalberta Krivanek, geb. zu Eibenschütz in Mähren 1820. Prof. 1847. — Schw. Vincenzia Gaisreiter, geb. zu Salzburg 1826. Prof. 1850. — Schw. Marzellina Miller, geb. zu Fieberbrunn in Tirol 1827. Prof. 1851. — Schw. Bernardina Schloßgangl, geb. zu Schlierbach in Oberösterreich 1824. Prof. 1851. — Schw. Alphonsa Nawratil, geb. zu Laxenburg in Österreich 1806. Prof. 1851. — Schw. Ludovika Schmelzing, geb. zu Wernstein in Oberösterreich 1826. Prof. 1852. — Schw. Euphrosina Pögl, geb. zu Lauterhofen in Baiern 1825. Prof. 1853. — Schw. Karolina Heim, geb. zu Linz in Oberösterreich 1827. Prof. 1853. — Schw. Johanna Polikky, geb. zu Innsbruck in Tirol 1819. Prof. 1853. — Schw. Ignazia Proschek, geb. zu Wien 1826. Prof. 1853. — Schw. Leopoldina Gruber, geb. zu Ried in Oberösterreich 1823. Prof. 1853. — Schw. Klara Seehuber, geb. zu Ötting in Baiern 1824. Prof. 1853. — Schw. Emanuela Kollmann, geb. zu Herrnbaumgarten in Österreich 1830. Prof. 1853. — Schw. Dominika Nähr, geb. zu Wien 1823. Prof. 1853. — Schw. Stanisla Schloßgangl, geb. zu Schlierbach in Oberösterreich 1833. Prof. 1854. — Schw. Beatrix Leonbacher, geb. zu Traunstein in Baiern 1834. Prof. 1854. — Schw. Rosa Breinfalt, geb. zu

Straubing in Baiern 1834. Prof. 1854. — Schw. Katharina Mauracher, geb. zu Mayerhofen in Tirol 1834. Prof. 1854. — Schw. Martina Wagner, geb. zu Wien 1818. Prof. 1854. — Schw. Theresia Huber, geb. zu Übersee in Baiern 1825. Prof. 1855. — Schw. Agnes Migner, geb. zu Übersee in Baiern 1825. Prof. 1855. — Schw. Dittilla Kranabeter, geb. zu Goldegg im Salzburg'schen 1834. Prof. 1855. — Schw. Seraphina Drexelmayer, geb. zu Wien 1833. Prof. 1855. — Schw. Innocentia Bögl, geb. zu Lauterhofen in Baiern 1824. Prof. 1855. — Schw. Margarita Reiter, geb. zu Landshut in Baiern 1826. Prof. 1855. — Schw. Regina Gallatin, geb. zu Altdorf-Weingarten in Württemberg 1833. Prof. 1855. — Schw. Josephine Bader, geb. zu Gring in Baiern 1830. Prof. 1855. — Schw. Nothburga Miller, geb. zu Fieberbrunn in Tirol 1825. Prof. 1855. — Schw. Ambrosia Schmidbauer, geb. zu Straubing in Baiern 1834. Prof. 1856. — Schw. Pacifika Janda, geb. zu Reindorf bei Wien 1828. Prof. 1856. — Schw. Chrentraud Schnabl, geb. zu Unternalb in Osterreich 1826. Prof. 1856. — Schw. Floriana Kretschmann, geb. zu Laipa in Böhmen 1831. Prof. 1856. — Schw. Caesia Wiedenhofer, geb. zu Schönau in Osterreich 1835. Prof. 1856. — Schw. Elisabeth Mitteregger, geb. zu Neunkirchen in Osterreich 1832. Prof. 1856.

Novizinnen: Magdalena Stadler, geb. zu

Pilsting in Baiern 1828. — Adolphina Maurer, geb. zu Sitzendorf in Osterreich 1828. — Augustina Resniczek, geb. zu Zunsbrunn in Tirol 1837. — Alkantara Dworzak, geb. zu Reichenau in Böhmen 1836. — Aloisia Stein, geb. zu Grabenstatt in Bayern 1835. — Brigitta Pfurrer, geb. zu Wien 1835. — Franziska Mitteregger, geb. zu Neunkirchen in Osterreich 1835. — Hieronyma Seiler, geb. zu Wien 1832. — Crescentia Keindl, geb. zu Traunstein in Baiern 1828.

Die Schulschwestern sind vertheilt im Mutterhause zu Erdberg in Wien, und in den Filialhäusern am Schottenfeld, am Rennweg, in der Alservorstadt, in Baden, Böslau, Wiener Neustadt, Neunkirchen, Seebeckenstein und Hallstadt.

Congregation der Klosterfrauen vom a. h. Erlöser.

Oberin: Schw. Maria Magdalena Hanschy, geb. zu Wien 1805. Prof. 1834. — Schw. Maria Antonia Kehl, Vikarin, geb. zu Wien 1811. Prof. 1835. — Schw. Maria Franziska, Dreinin von Salis-Soglio, geb. zu Soglio in Graubünden 1790. Prof. 1839. — Schw. Maria Theresia Naderer, geb. zu Großmündorf in Osterreich 1815. Prof. 1843. — Schw. Maria Innocentia Lack, geb. zu Willré in Holland 1823. Prof. 1845. — Schw. Maria Alphonsa Gadenbach, geb. zu Koblenz 1829. Prof. 1856.

Laien=Schwestern: Schw. Aloisia Both, geb. zu Wien 1805. Prof. 1832. — Schw. Alphonsa Steurer, geb. zu Oberdirnbach in Österr. 1808. Prof. 1838. — Schw. Armella Schneider, geb. zu Rinkerädorf in Österreich 1813. Prof. 1839. — Schw. Josepha Reiningger, geb. zu Frauen= dorf bei Eggenburg 1802. Prof. 1842.

Chor=Novizinnen: Schw. Maria Josepha Reif, geb. zu Pürenstein in Oberösterreich 1835. — Schw. Maria Aloisia Prem, geb. zu Preßburg 1833. — Schw. Maria Michaela Frühstorfer, geb. zu Lambach 1831. — Schw. Maria Seraphia Brunswicker, geb. zu Bonn 1831.

Chor=Edukandin: Agnes Krisch, geb. zu Saaz in Böhmen 1836.

Laien=Novizinnen: Philomena Puhr, geb. zu Großnondorf 1824. — Kaveria Lindorfer, geb. zu Rohrbach in Oberösterreich 1827.

Laien=Edukandin: Rosina Rothbauer, geb. zu Borau 1834.

Die Seelenanzahl in Wien,

mit Ausschluß des daselbst garnisonirenden k. k. Militärs beträgt nach der neuesten Angabe:

in der innern Stadt	55,892
in sämtlichen Vorstädten	373,916
Zusammen	429,808

Dekanate dießseits der Donau.

Viertel Unter - Wiener - Wald.

Dekanat Baden.

Macht (Alland); a. Pf. zum h. Georg, incorp. dem Stifte Heiligenkreuz. Verw.: P. Flor. Grisch, Cisterzienser vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Heiligenkreuz 1814. Prof. 1836. Pr. 1837. — Kooperator: Unbesetzt. Mit den Filialen: Meierling, Groisbach, Glashütten und Berghäusern. — Siz. 1179. Entf. bis 1½ St.

Baden, Stadt: a. Pf. zum h. Stephan, Pfarrer: Herr Laurenz Alko, Wpr., geistlicher Rath, Dechant und Schuldistrikts= Aufseher, geb. zu Oberkreuzstetten 1796. Pr. 1820. — Patr. Landesfürst. Koop.: 1) Herr Joseph Seher, Wpr., geb. zu Obermarkersdorf 1823. Pr. 1848. — 2) Herr Franz Höbinger, Wpr., geb. zu Weßles 1819. Pr. 1845. — 3) Herr Valentin Maderner, Wpr., geb. zu Hausenbruck in Mähren 1822. Pr. 1846. — K. K. Hofkapelle. Kaplan: Hr. Mathias Porroth, k. k. Hofkaplan Inhaber des gold. Verdienstkreuzes, Jubilar= Wpr., geb. zu Bößzing in Ungarn 1780. Pr. 1803. — Messelieferstelle zu Guttentbrunn: Hr. Joseph Richter, Desiz.= Wpr., geb. zu Wien

1815. Pr. 1843. — Patr. Gutsinhabung von Guttenbrunn. — Wirthschafts-Verw. zu Leesdorf: P. Konrad Fleuriet, Benediktiner vom Stifte Melk, geb. zu Wien 1785. Prof. 1807. Pr. 1808. — Filialen zur Pfarre Baden: Leesdorf, Guttenbrunn, Rohr, Breiten und Mlandgasse. Slz. 6439. Entf. $\frac{1}{4}$ St.
- Gaaden, a. Pf. zum h. Jakob, incorporirt dem Stifte Heiligenkreuz. Verw.: P. Eugen Straß, Cisterzienser vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Wien 1801. Prof. 1824. Pr. 1825. Mit der Fil.: Sparbach. Slz. 818. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Gainfahren. a. Pf. zum h. Johann d. T., incorp. dem Stifte Melk. Pfarrverw.: P. Edmund Lambüchler, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Nikolsburg in Mähren 1794. Prof. 1816. Pr. 1818. Koop.: P. Julius Bratke, Benediktiner vom Stifte Melk, geb. zu Wien 1829. Prof. 1852. Pr. 1853. Mit den Fil.: Großau, Heidelhof, Merkenstein, Böslau. Slz. 2733. Entf. 2 St.
- Ginselsdorf, Pfl. zum h. Georg. Pflkpln.: Hr. Franz Gruber, Wpr., geb. zu Heiligenkreuz 1811. Pr. 1833. Patr. Religionsfond. Mit der Filiale: Leesdorf und Fabrik. Slz. 1585. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Gumpoldskirchen, Markt; a. Pf. zum h. Michael. Verw.: Hr. Franz Studlik, des deutschen Ritter-Ordens Priester, geb. zu Neufelditz in k. k. Schlesien 1811. Prof. 1840.

- Pr. 1837., incorporirt dem deutschen Ritter-Orden. Koop.: Unbesetzt. — Hofmeister zu Tallern vom Stifte Heiligenkreuz: P. Alexander Braun, geb. zu Drösing 1791. Prof. 1818. Pr. 1819. Mit den Filialen: Kanalhau, Sigrisshof, Tallern. Slz. 1800. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Guntramsdorf, Markt; a. Pf. zum heil. Jakob. Pfarrer: Hr. Franz Reiffel, Jubilar-priester, geb. zu Olmütz in Mähren 1782. Pr. 1806. Patr. Landesfürst. Mit dem Jägerhause, Eickfugelhof, Kanaldam und zwei Bahnhäusern sammt Ziegelöfen. Slz. 1800. Entf. $1\frac{1}{4}$ St.
- Heiligenkreuz, a. Pf. zu Maria Himmelfahrt, incorp. dem Stifte Heiligenkreuz. Verw.: P. Adolph Reindl, Cisterzienser vom Stifte Heiligenkreuz, zugleich Prior, geb. zu Niederleis 1812. Prof. 1836. Pr. 1837. Koop. (vom Stifte Heiligenkreuz): P. Julius Sylvester, geb. zu Wien 1827. Prof. und Pr. 1851. — Mit den Filialen: Füllenberg, Grub, Gruberau, Preinsfeld, Sattelbach, Schweichatbach, Siegenfeld. Slz. 1230. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.
- St. Helena (Rauhenstein), Pfl. zur h. Helena. Pflkpln. Hr. Jakob Pecho, Wpr., geb. zu Priethal in Böhmen 1814. Pr. 1840. Patr. Gutsinhabung von Weikersdorf (Freih. von Dobelhof=Dier). Mit dem Jägerhause im Weichselthale, Dörfel, Weikersdorf und der Karls-gasse von Baden. Slz. 1226. Entf. 1 St.

Rottingbrunn, a. Pf. zum h. Achatz. Pfar-
rer: Hr. Martin Greger, Wpr., geb. zu Bratel-
brunn in Mähren 1804. Pr. 1828. Patr.
Gutshabung, (Herr Joachim Graf Münch-Bel-
linghausen). Mit der Filiale Wagram. Slz.
1042. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Leopoldsdorf, (Klausen=Leopoldsdorf) a. Pf.
zum h. Leopold. Pfarrer: Hr. Ignaz Süß,
Wpr., geb. zu Lufau in Böhmen 1817. Pr.
1843. Patr. Das k. l. Waldamt. Koop:
Hr. Hermann Zorn, Wpr., geb. zu Landekron in
Böhmen 1831. Pr. 1856. Slz. 1086. Entf.
 $2\frac{1}{2}$ St.

Münchendorf, a. Pf. zum h. Leonhard, in-
corporirt dem Stifte Heiligenkreuz. Verw.: P.
Kajetan Serignani, Cisterzienser vom Stifte Hei-
ligenkreuz, geb. zu Sillian 1811. Prof. 1836.
Pr. 1837. Slz. 1102.

Oberwaltersdorf, a. Pf. zum h. Jakob.
Pfarrer: Hr. Vinzenz Willim, Wpr., geb. zu
Liebiß in Böhmen 1801. Pr. 1830. Patr.:
Landesfürst. Mit der Filiale: Dyhenhausen
und Lamesfeld. Slz. 1200. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Pfaffstätten, a. Pf. zum h. Peter u. Paul,
incorporirt dem Stifte Heiligenkreuz, Verw.:
P. Anton Langseit, Cisterzienser vom Stifte
Heiligenkreuz, geb. zu Raab 1808. Prof. 1836.
Pr. 1837. Mit der Kanal- und Schleußenhütte.
Slz. 1108. Entf. $\frac{1}{2}$ St. — P. Bernard

Heilbrunner, Hofmeister im Lilienfelder-Hofe, geb.
zu Deutschreichenau in Böhmen 1793. Prof.
1817. Pr. 1820.

Raisensmarkt, Pfl. zum h. h. Philipp und
Jakob, incorporirt dem Stifte Heiligenkreuz.
Verw.: P. Theodor Koch, Cisterzienser vom
Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Münichhof in Un-
garn 1817. Prof. und Pr. 1843. Mit den
Filialen: Gutenthal, Holzschlag, Ober- und
Unter-Maierhof, Rohrbach, Schwarzensee, Schwe-
hatbach, Steinfeld. Slz. 672. Entf. $1\frac{1}{4}$ St.

Sittendorf, a. Pf. zum heil. Johann den
Täufer, incorporirt dem Stifte Heiligenkreuz.
Verw.: P. Herrmann Umdasch, Cisterz. vom
Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Efferding 1811.
Prof. 1839. Pr. 1841. Mit den Filialen:
Dornbach, Rohrberg, Wildegg und Neuweg.
Slz. 480. — Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Sooß, Pfl. zur h. Anna, Pflkpln.: Hr.
Samuel Graf, Wpr., geb. zu Gainsfahren 1808.
Pr. 1832. Patr. Gutshabung von Maria-
zell. (Hr. Joseph Gringer). Slz. 425.

Sulz, Pfl. zu unserer l. Frau, incorporirt
dem Stifte Heiligenkreuz. Verw.: P. Heinrich
Grünböck, Cisterz. vom Stifte Heiligenkreuz, geb.
zu Wien 1818. Prof. 1843. Pr. 1844. Mit
der Filiale Gruberau. Slz. 570. Entf.
bis 1 St.

Tattendorf, a. Pf. zu M. Glend. incorporirt

dem Stifte Klosterneuburg. Berw. Hr. Benedikt Saxinger, Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Linz 1790. Prof. 1813. Pr. 1814. S. 700.

Traiskirchen, Markt, a. Pf. zur h. Margaretha, incorporirt dem Stifte Melk. Berw. P. Gabriel Heinegger, Benediktiner vom Stifte Melk, geb. zu Klaus 1793. Prof. 1814. Pr. 1815. Koop.: P. Hieronymus Grienberger, geb. zu Würting in Oberösterreich. 1833. Prof. und Pr. 1856. — Benefiziat zu St. Nikolaus: Hr. Franz Faistenmantel, Desiz.-Wpr., geb. zu Trentschin in Ungarn 1789. Pr. 1815. Patr. Fürst-Erzbischof. Mit den Filialen: Möllersdorf, Wienerdorf. S. 2379. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Tribuswinkel, a. Pf. zum heil. Wolfgang. Pfarrer: Hr. Johann Stanzl, Wpr., geb. zu Stanern in Mähren 1789. Pr. 1814. Patr.: Seniorat der fürstl. und gräfl. Starhembergischen Familie. Koop. Hr. Franz Dunkl, Wpr., geb. zu Großtajar in Mähren 1829. Pr. 1852. Mit der Filiale: Josephthal. S. 817.

Trumau, a. Pf. zum h. Johann den Täufer, incorporirt dem Stifte Heiligenkreuz. Berw. P. Clemens Müller, Cisterzienser vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Wien 1822. Prof. und Pr. 1846. — Wirtschaftsverwalter: P. Friedrich Lemandersky, Cisterzienser vom Stifte Heiligen-

kreuz, geb. zu Pfaffstätten 1811. Prof. und Pr. 1835. S. 1800.

Stift Heil. Kreuz, Cisterzienser-Ordens, gegründet von Leopold dem Heiligen, Markgrafen von Österreich, im Jahre 1134.

Abt: P. T. Herr Edmund Komaromy, der Cisterzienser-Stifte Heiligenkreuz im Walde in Österr. und zu St. Gotthard in Ungarn Abt, Er. k. k. apost. Majestät Rath, n. ö. Landstand, Lokal-Direktor der theologischen Hauslehranstalt, des k. k. landwirthschaftlichen Vereines in Wien Mitglied, geb. zu Güns in Ungarn 1805. Prof. 1829. Pr. 1836. Abt 1841.

Prior: P. Adolph Reindl, Vicedirektor der theologischen Hauslehr-Anstalt und Stifts-Pfarrerverweser, geb. zu Niederleis 1812. Prof. 1836. Pr. 1837.

Profess = Priester: P. Leopold Gindl, Amtsverweser im Stifte, geb. zu Wien 1784. Prof. 1805. Pr. 1807. — P. Franz von Prohaska, geb. zu Neustadt 1785. Prof. 1807. Pr. 1808. — P. Emerik Simala, Administrator zu Königshof in Ungarn, geb. zu Gladavka in Ungarn 1780. Prof. 1807. Pr. 1809. — P. Augustin Holzer, zu St. Gotthard in Ungarn, geb. zu Weikersdorf 1787. Prof. 1809. Pr. 1811. — P. Daniel Kusmits, Pfarrverw. zu Mogerödorf in Ungarn, geb. zu

Dolinz in Ungarn 1787. Prof. 1809. Pr. 1811.
 — P. Johann Krug, Kastner, geb. zu Neutitschein
 in Mähren 1788. Prof. 1813. Pr. 1816. —
 P. Bernhard Greiner, Administrator zu Münich-
 hofen in Ungarn, geb. zu Niederleis 1793. Prof.
 1815. Pr. 1817. — P. Melchior Kristian, Prior
 und Administrator zu St. Gotthard in Ungarn,
 geb. zu Steinamanger in Ungarn 1794. Prof. 1816.
 Pr. 1818. — P. Gundisalb Ullerich, Waldschaffer
 im Stifte, geb. zu Wr. Neustadt 1794. Prof.
 1816. Pr. 1818. — P. Alexander Braun, Hofmeister
 in Tullern, geb. zu Dräsing 1791. Prof. 1818.
 Pr. 1819. — P. Maximilian Prock, Professor
 der Moral-Theologie im Stifte, geb. zu Raumb-
 berg 1796. Prof. 1820. Pr. 1821. — P. Johann
 Nep. Weiss, Hofmeister und Archivar im Stiftshofe
 in Wien, geb. zu Richterhof in Böhmen 1796.
 Prof. 1820. Pr. 1821. — P. Maurus Kottel,
 Subprior und Pfarrverw. zu St. Gotthard in Un-
 garn, geb. zu Bodenstadt in Mähren 1794. Prof.
 und Pr. 1819. — P. Placidus Schmidbauer,
 Spiritual und Subprior im Stifte, geb. zu Preß-
 burg in Ungarn 1800. Prof. 1824. Pr. 1825.
 — P. Rudolph Fuchs, Präsekt und Professor des
 Stifts-Konviktes, geb. zu Brünn in Mähren 1803.
 Prof. 1824. Pr. 1827. — P. Eugen Strack,
 Pfarrverweser zu Gaaden, geb. zu Wien 1801.
 Prof. 1824. Pr. 1825. — P. Ludwig Schindler,
 Wirthschaftsverwalter in Niederleis, geb. zu Neu-

titschein in Mähren 1801. Prof. 1829. Pr. 1830.
 — P. Franz Kav. Bemcs, Pfarrverweser zu Win-
 den in Ungarn, geb. zu Wieselburg in Ungarn
 1806. Prof. 1829. Pr. 1831. — P. Friedrich
 Lewanderzky, Wirthschaftsverwalter in Trumau,
 geb. zu Pfaffstätten 1811. Prof. und Pr. 1835.
 — P. Florian Errig, Pfarrverw. zu Alland, geb.
 zu Heil. Kreuz 1814. Prof. 1836. Pr. 1837. —
 P. Anton Langseit, Pfarrverw. zu Pfaffstätten,
 geb. zu Raab in Ungarn 1808. Prof. 1836. Pr.
 1837. — P. Gustav Lorenz, Pfarrverw. zu Nie-
 dersulz, geb. zu Reisenberg 1810. Prof. 1836.
 Pr. 1838. — P. Cajetan Sevignani, Pfarrverw.
 zu Münchendorf, geb. zu Sillian in Tirol 1811.
 Prof. 1836. Pr. 1837. — P. Sales Knittel,
 Pfarrverw. zu Pödersdorf in Ungarn, geb. zu
 Altenburg in Ungarn 1815. Prof. und Pr. 1839.
 — P. Sigismund Fidebauer, Pfarrverw. zu Stein-
 bruch in Ungarn, geb. zu Trausdorf in Ungarn
 1814. Prof. und Pr. 1839. — P. Adalbert Wolf,
 Präsekt des theolog. Hausstudiums, geb. zu Horn-
 stein in Ungarn 1814. Prof. 1839. Pr. 1840. —
 P. Herrmann Umdasch, Pfarrverw. zu Sittendorf,
 geb. zu Efferding 1811. Prof. 1839. Pr. 1841.
 — P. Theodor Koch, Lokalieverw. zu Reisenmarkt,
 geb. zu Mönichhof in Ungarn 1817. Prof. und
 Pr. 1843. — P. Heinrich Grünbeck, Lokalieverw.
 zu Sulz, geb. zu Wien 1818, Prof. 1843. Pr.
 1844. — P. Ignaz Maruo von Eichenhorst, Pfarr-

verw. zu Bild in Ungarn, geb. zu Olmütz in Mähren 1821. Prof. 1843. Pr. 1844. — P. Robert Lindner, Professor am k. k. Ober-Gymnasium in Wr. Neustadt, geb. zu Meyerling 1823. Prof. und Pr. 1846. — P. Clemens Müller, Pfarrverw. zu Trumau, geb. zu Wien 1822. Prof. und Pr. 1846. — P. Marian Fichtacher, Pfarrverw. zu Mönichhof in Ungarn, geb. zu Steinamanger in Ungarn 1820. Prof. und Pr. 1846. — P. Edmund Frank, Koop. zu St. Gotthard in Ungarn, geb. zu Zistersdorf 1824. Prof. und Pr. 1847. — P. Benedikt Gsell, Doktor der Theologie, Prof. des Bibelstudiums N. B., der orientalischen Dialekte, geb. zu Wien 1823. Prof. und Pr. 1847. — P. Emanuel Weininger, Prof. der Pastoral-Theologie und Novizenmeister, geb. zu Groß-Meseritsch in Mähren 1820. Prof. und Pr. 1847. — P. Gottfried Beitzl, Prof. am k. k. Ober-Gymnasium zu Wr. Neustadt, geb. zu Wien 1822. Prof. 1848. Pr. 1849. — P. Ulrich Millner, geb. zu Weiden in Ungarn 1825. Prof. 1848. Pr. 1849. — P. Moïse Nziča, Waldschaffer zu St. Gotthard in Ungarn, geb. zu Trübau in Mähren 1823. Prof. 1848. Pr. 1849. — P. Ferdinand Stupka, geb. zu Pilsen in Böhmen 1825. Prof. 1848. Pr. 1849. — P. Albert Wilfing, Koop. zu St. Gotthard in Ungarn, geb. zu Ödenburg in Ungarn 1826. Prof. und Pr. 1849. — P. Stephan Pfeiffer, Prof. am k. k. Gymnasium zu Wr. Neustadt, geb.

zu Wr. Neustadt 1825. Prof. und Pr. 1850. — P. Julius Sylvester, Koop. und Lehrer der Gymnasialklassen im Konvikte, geb. zu Wien 1827. Pr. 1851. — P. Ladislaus Nutrich, Prof. d. N. Bundes, geb. zu Dörfl in Ungarn 1820. Prof. und Pr. 1851.

Profess = Aleriker: Im IV. Jahrgange: Fr. Karl Wilttschka, geb. zu Mährisch-Trübau 1834. — Fr. Albert Huber, geb. zu Braunsdorf 1832. — Im III. Jahrgange: Fr. Paulus Traint, geb. zu Theresienfeld 1833.

Nicht = Profess = Aleriker: Im II. Jahrgange: Fr. Michael Loibl, geb. zu Kronberg 1831. — Fr. Peter Herrdegen, geb. zu Eisenerz in Steiermark 1835. — Im I. Jahrgange: Fr. Andreas Neumann, geb. zu Preßburg in Ungarn 1836.

Novizen: Fr. Konrad Schernberger, geb. zu Altrümm in Mähren 1837. — Fr. Robert Wog, geb. zu Wr. Neustadt 1835.

Außer diesen zum Stifte gehörigen Individuen befinden sich noch in demselben an der theologischen Hauslehranstalt: P. Leopold Janauschek, Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes, Profess = Priester des Stiftes Zwettl, geb. zu Brünn 1807. Prof. 1834. Pr. 1835. — P. Edmund Dobusch, Professpr. des Stiftes Zwettl, Prof. der Dogmatik, geb. zu Hurschuppen in Böhmen 1826. Prof. 1850. Pr. 1851.

Schulschwwestern von den 3. Orden des heil. Franziskus; wie Seite 100.

Dekanat Fischamend.

- Ebergassing, n. Pf. zum heil. Ulrich. Pfarrer: Hr. Johann Hecht, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1801. Pr. 1825. Patr. Religionsfond Slz. 1010.
- Ebersdorf a. d. Donau, a. Pf. zum h. Peter und Paul. Pfarrer: Hr. Joseph Kleebinder, Wpr., geb. zu Klosterneuburg 1796. Pr. 1818. — Patronat Landesfürst. Koop. Hr. Joseph Friedreich, Wpr., geb. zu Zoppang in Mähren 1823. Pr. 1847. Mit den Filialen Albern, Neugebäude, der Mühls- oder Jesuitenmühle. Slz. 1500. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.
- Ellend (Maria Ellend), a. Pf. zu u. l. Frau. Pfarrer: Hr. Franz Hostasch, Wpr., geb. zu Neugedein in Böhmen 1817. Pr. 1842. Patr. Gutsinhabung Petronell (Hr. Franz Kav. Graf von Abensperg und Traun). Mit der Filiale: Kroatisch-Haflau. — Slz. 574. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Enzersdorf a. d. Fischa, a. Pf. zum h. Thomas. Pfarrer: Hr. Karl Franz Kenz, Wpr., geb. zu Neuhaus in Böhmen 1799. Pr. 1823. Patr. Gutsinhabung (Hr. Philipp Fürst

- v. Batthiany, Graf von Strattmann). Koop. Hr. Johann Bischof, Wpr., geb. zu Bernsdorf in Böhmen 1829. Pr. 1854. Mit den Filialen: Karlsdorf, Klein-Neusiedl, Ludwigshof. Slz. 1753. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.
- Fischamend, a. Pf. zum h. Michael. Pfarrer: Hr. Anton Mallina, Wpr., geb. zu Eibenschütz in Mähren 1800. Pr. 1822. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop. Hr. Ferdinand Nachtigall, Wpr., geb. zu Wien 1831. Pr. 1854. Mit der Fil. Dorf Fischamend. Slz. 1880. Entf. $\frac{1}{4}$ Stunde.
- Galbrunn, n. Pf. zum h. Florian. Pfarrv. Don Gabriel Hajek, Barnabit, geb. zu Pocatel, in Böhmen 1801. Prof. und Pr. 1825. Patr. Das Barnabiten-Collegium in Wien. Slz. 703.
- Mannswörth, a. Pf. zum h. Johann den Täufer. Pfarrer: Hr. Johann Weyda, Wpr., geb. zu Jansdorf in Böhmen 1801. Pr. 1825. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop.: Hr. Heinrich Schmid, Wpr., geb. zu Wien 1828. Pr. 1851. Mit der Filiale Rennemühl. Slz. 1200. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.
- Margarethen am Moos, a. Pf. zur h. Margareth. Verw.: Don Joseph Lachmann, Barnabit, geb. zu Weißwasser in k. k. Schlesien 1815. Prof. 1840. Pr. 1841. Patr. Das Barnabiten-Kollegium in Wien. Koop.: Don Julian Hornbeck, geb. zu Hintergupf in Kärnten

1827. Prof. und Pr. 1853. Mit zerstreuten Häusern. Slz. 741. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.
- Raudenwarth, a. Pf. zur h. Magdalena. Pfarrer: Hr. Jak. Dopf, Wpr. geb. zu Wien 1800. Pr. 1823. Patr. Religionsfond. Slz. 568.
- Schwadorf, a. Pf. zu M. Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Johann N. Czada, Wpr., geb. zu Krumau in Mähren 1789. Pr. 1812. Patr. Gutsinhabung von Schwadorf (Hr. Karl Ritter von Fellner). Koop.: Hr. Jakob Kreisl, Wpr., geb. zu Treskowitz in Mähren 1820. Pr. 1845. Slz. 1761.
- Schwechat, Markt, a. Pf. zum h. Jakob den Größern. Pfarrer: Hr. Franz X. Reinharth, Wpr., geb. zu Wien 1800. Pr. 1823. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop.: 1) Hr. Phil. Madle, Wpr., geb. zu Neufiedl 1821. Pr. 1847. — 2) Unbesetzt. Wirthschafts-Administrator in Rammersdorf im Wallhofe: P. Augustin Nemeček, Prediger = Ordens-Priester, geb. zu Gablitz in Böhmen 1805. Prof. und Pr. 1833. Mit den Fil. Alt- und Neufettenhof, Klederling, Rammersdorf, Zwölfaring. Slz. 5216. Entf. bis 1 St.
- Benefizium in Kettenhof, zur h. Anna. Benefiziat: Unbesetzt. Patr. Gutsinhabung von Kettenhof.
- Benefizium in Zwölfaring, z. a. h. Dreifaltigkeit. Benefiziat: Hr. Johann Herberger, Defizienten-Wpr., geb. zu Krumau in

- Böhmen 1811. Pr. 1835. Patr. Hr. Ferdinand Graf von Gatterburg.
- Wienerherberg, a. Pf. zum h. Georg. Pfarrer: Hr. Wenzel Müller, Wpr., geb. zu Prag 1808. Pr. 1833. Patr. Fürst-Erzbischof. Mit der Filiale Neuhof. Slz. 647. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.
- Kollegium der P. P. Barnabiten zu Margarethen am Moos, gegründet von den P. P. Barnabiten selbst im Jahre 1744.
- Don Joseph Lachmann, Subprior und Pfarrverweser, geb. zu Weißwasser in k. k. Schlesien 1815. Prof. 1840. Pr. 1841. — Don Gabriel Hajek, Pfarrverweser zu Gallbrunn, geb. zu Poczatek in Böhmen 1801. Prof. und Pr. 1825. — Don Julian Hornbeck, Koop., geb. zu Hintergupf in Kärnten 1827. Prof. und Pr. 1853.

Dekanat Gaimburg.

- Arbesthal, Pfl. zum h. Johann d. Täufer. Pflkpln.: Hr. Joseph Kopecky, Wpr., geb. zu Leutomischl in Böhmen 1803. Pr. 1825. Patr. Landesfürst. Slz. 413.
- Berg, n. Pf. zur h. Anna. Pfarrer: Hr. Karl Müller, Wpr., geb. zu Waiden in Ungarn 1808. Pr. 1833. Patr. Religionsfond. Slz. 694.

Bruck an der Laitha, Stadt a. Pf. zur h. Dreieinigkeith. Pfarrer: Herr Karl Repl, Wpr., geb. zu Hausbrunn 1806. Pr. 1829. Patr. Religionsfonds-Gut St. Pölten. Koop.: 1) Hr. Joseph Kopecky, Wpr., geb. zu Krulich in Böhmen 1818 Pr. 1842. — 2) Hr. Joseph Czermak, Wpr., geb. zu Wien 1827. Pr. 1850. — 3) Unbesetzt. Slz. 3269.

Deutschaltenburg, a. Pf. zur h. Maria. Pfarrer: Hr. Karl Grössinger, Wpr., geb. zu Payerbach 1806. Pr. 1833. Patr. Landesfürst. Slz. 934.

Deutschhauflau, n. Pf. zur h. Dreieinigkeith. Pfarrer: Hr. Rudolph Klerikus, Wpr., geb. zu Leipzig in Böhmen 1819. Pr. 1842. Patr. Religionsfond. Mit der Filiale Wankheim. Slz. 336. Entf. $\frac{2}{3}$ Stunden.

Göttlesbrunn, a. Pf. zum h. h. Philipp und Jakob. Pfarrer: Hr. Andreas Pils, Wpr., geb. zu Beneschau in Böhmen 1794. Pr. 1817. Patr. Religionsfond. Slz. 858.

Hainburg, Stadt; a. Pf. zum h. h. Philipp und Jakob. Pfarrer: Hr. Kaspar Adliger, fürsterzbischöflicher Konsistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Aufseher, Wpr., geb. zu Thernberg 1807. Pr. 1833. Patr. Landesfürst. Koop.: 1) Hr. Ignaz Brosch, Wpr., geb. zu Prag 1818. Pr. 1844. 2) Hr. Moiss Puro,

Wpr., geb. zu Leitomischl in Böhmen 1828. Pr. 1851. Slz. 4267.

Höflein bei Bruck an der Laitha, a. Pf. zum h. Ulrich. Pfarrer: Hr. Georg Kasper Wpr., geb. zu Bittis 1809. Pr. 1848. Patr. Gutsinhabung von Petronell (Hr. Franz Xaver Graf von Abensperg und Traun). Slz. 1042.

Hollern, a. Pf. zur h. Helena. Pfarrer: Hr. Joseph Nowack, Wpr., geb. zu Welbin in Böhmen 1813. Pr. 1838. Patr. Religionsfond. Mit der Fil. Schönabrunn. Slz. 527. Entf. $\frac{1}{4}$ Stunde.

Hundsheim, a. Pf. zur h. Dreieinigkeith. Pfarrer: Hr. Anton Schindler, Wpr., geb. zu Ottenthal 1803. Pr. 1829. Patr. Religionsfond. Slz. 707.

Kachfurth, Pfl. zum h. Rochus. Pfl. n.: Hr. Karl Eckl, Wpr., geb. zu Wien 1806. Pr. 1831. Patr. Religionsfond Slz. 345.

Petronell, Markt; a. Pf. zur h. Petronilla. Pfarradministrator: Hr. Franz Gieswein, Wpr., geb. zu Stannern in Mähren 1819. Pr. 1843. Patr. Gutsinhabung (Hr. Franz Xaver Graf von Abensperg und Traun). Slz. 850. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.

Prellenkirchen, a. Pf. zum heil. Geist. Pfarrer: Hr. Paul Wabl, Wpr., geb. zu Untermoldan in Böhmen 1814. Pr. 1838. Patr.

- Gutsinhabung von Deutsch-Altenburg (Wilhelm Freiherr von Ludwigsdorf.) Slz. 1144.
- Regelsbrunn, Pfl. zum h. Jakob. Lokalpfln.: Hr. Eduard Schnizer, Edler von Lindenstamm, Wpr., geb. zu Klagenfurt in Kärnten 1819. Pr. 1842. Patr. Religionsfond. Mit der Filiale Bildungsmauer. Slz. 638. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.
- Rohrau, Markt; a. Pf. zum h. Vitus. Pfarrer: Unbesetzt. Patr. Religionsfond. Mit der Fil. Gerhaus und ungar. Mühle. Slz. 703. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.
- Sarasdorf, Pfl. zum h. Ulrich. Lokalpfln.: Hr. Wolfgang Lauer, Wpr., geb. zu Groß-Meißeldorf 1806. Pr. 1830. Patr. Religionsfond. Mit drei Bahnwächter-Hütten. Entf. $\frac{1}{4}$ Stunde. Slz. 432.
- Scharndorf, a. Pf. zur h. Margaretha. Pfarrer: Hr. Friedrich Hausner, Wpr., geb. zu Niedersladnitz 1818. Pr. 1842. Patr. Gutsinhabung von Petronell (Hr. Franz Xaver Graf von Abensperg und Traun). Slz. 460.
- Stirneusiedl, n. Pf. z. h. h. Peter und Paul. Pfarrer: Hr. Michael Baweg, Wpr., geb. zu Leobersdorf 1805. Pr. 1830. Patr. Gutsinhabung von Trautmannsdorf (Hr. Philipp Fürst von Batthiany, Graf von Strattmann). Slz. 680.
- Trautmannsdorf, Markt, a. Pf. zur h.

- Katharina. Pfarrer: Hr. Wilhelm Gulesch, Wpr., geb. zu Wien 1817. Pr. 1843. Patr. Gutsinhabung (Hr. Philipp Fürst von Batthiany, Graf von Strattmann). Mit dem Bahnhofe und 2 Bahnwächter-Hütten. Entf. $\frac{1}{4}$ St. Slz. 640.
- Wilfleinsdorf, a. Pf. zum h. h. Peter und Paul. Pfarrer: Hr. Laurenz Löscher, Wpr., geb. zu Neß 1810. Pr. 1835. Patr. Religionsfonds-Gut St. Pölten. Slz. 618 mit 4 Bahnwächter-Hütten. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.
- Wolfsthal, n. Pf. zum h. Jakob. Pfarrer: Hr. Franz Adalbert Neßl, Wpr., geb. zu Hohenfurt in Böhmen 1791. Pr. 1814. Patr. Religionsfond. Koop. Hr. Ferdinand Gattereder, Wpr., geb. zu Penzing 1816. Pr. 1843. Mit dem Neuhof. Slz. 919. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.

Dekanat Hütteldorf.

- Baumgarten an der Wien, Pfl. zur h. Anna. Lokalpfln.: Hr. Karl Sentniklosch, Wpr., geb. zu Fünfkirchen in Ungarn 1818. Pr. 1841. Patr. Religionsfond. Slz. 513.
- Sieging, a. Pf. zu Maria Geburt, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Verw.: Hr. Aquilin Glawatsch, reg. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Kornitz in Mähren 1805. Prof. 1827. Pr.

1829. Patr. Koop. (reg. Chorherren vom Stifte Klosterneuburg): 1) Hr. Agyd Dremel, geb. zu Wien 1819. Prof. 1841. Pr. 1843. — 2) Hr. Koloman Krieger, geb. zu Wittingau in Böhmen 1819. Prof. 1841. Pr. 1843. — Slz. 1974. — K. K. Schloßkaplanei zu Schönbrunn. Schloßkaplan: Hr. Joseph Zeitl, Doktor der Philosophie, Wpr. der Graner Diözese, geb. zu Pesth 1813. Pr. 1838.

Hütteldorf, a. Pf. zum heiligen Andreas. Pfarrer: Hr. Joseph Weinkopf, fürsterzbisch. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Aufscher, Wpr., emerit. Professor der Katechetik und Didaktik an der k. k. Normal-Hauptschule zu St. Anna in Wien, geb. zu Kirchberg am Walde 1787. Pr. 1811. Patr. Landesfürst. Koop.: Hr. Franz Pauling, Wpr., geb. zu Kaiser-Ebersdorf 1826. Pr. 1851. Slz. 1526.

Rainz, k. k. zur h. Dreieinigkeith. Kk. Kpln.: Hr. Michael Stadler, Wpr., geb. zu Rehelsdorf 1799. Pr. 1822. Patr. Fürst-Erbischof. Mit den Filialen: Rosenberg, Speising. — Slz. 808. Entf. $\frac{3}{4}$ Stunden.

Maria-Brunn, n. Pf. zu Maria Heimsuchung. Pfarrer: Hr. Karl Füller, Wpr., geb. zu Wien 1807. Pr. 1831. Patr. Religionsfond. Koop.: Hr. Heinrich Hurter von Aman, Wpr., geb. zu Schaffhausen in der Schweiz, 1825. Pr. 1851. Mit den Filialen: Auhof,

Hadersdorf, Halterbach, Hainbach, Weidlingau, und zerstreuten Häusern. — Slz. 1070. Entf. $1\frac{1}{2}$ Stunden.

Mauerbach, n. Pf. zu Allenheiligen. Pfarrer: Hr. Leopold Pösch, Wpr., geb. zu Brunn am Gebirge 1804. Pr. 1829. Patr. Gutsinhabung von Mauerbach (Hr. Georg Freiherr von Sina). Benefizium im dortigen Versorgungshause. Benefiziat: Hr. Anton Tobiasch, Wpr., geb. zu Wickeltitz in Böhmen 1798. Pr. 1826. Patr. Landesfürst. Mit den Filialen: Heimbach, Steinbach, und zerstreuten Häusern. Slz. 1191. Entf. bis 2 Stunden.

Weidling (Ober- und Untermeidling), n. Pf. zum h. Johann von Nep., incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Verw.: Hr. Peter Four. Hartl, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Hadersdorf 1809. Prof. 1833. Pr. 1835. Koop.: (regulirte Chorherren vom Stifte Klosterneuburg): 1) Hr. Bertrand Okatsch, geb. zu Zwittawka in Mähren 1829. Prof. 1853. Pr. 1854. — 2) Hr. Hugo Heilberg, geb. zu Wien 1832. Prof. 1854. Pr. 1855. Mit der Fil.: Gaudenzdorf. Slz. 14697.

Neulerchenfeld, a. Pf. zur schmerzhaften Mutter Gottes. Pfarrer: Hr. Ernest Mödl, Wpr., geb. zu Parisdorf 1806. Pr. 1834. — Patr. Fürst-Erbischof. Koop. 1) Hr. Joseph Lotter, Wpr., geb. zu Theresienfeld 1821. Pr.

1847. — 2) Hr. Franz Sokup, Wpr., geb. zu Wien 1827. Pr. 1853. — Slz. 7326.
- Ottakring, a. Pf. zum h. Lambert. Pfarrer: Hr. Emanuel Paleš, Wpr., geb. zu Großmeferitsch in Mähren 1816. Pr. 1839. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop.: 1) Hr. Alexander Scheibenreif, Wpr., geb. zu Wien 1821. Pr. 1844. 2) Hr. Pius Milota, Wpr., geb. zu Rauchowan in Mähren 1824. Pr. 1848. — Slz. 10000.
- Penzing, a. Pf. zum h. Jakob. Pfarrer: Hr. Dominik Huber, Wpr., geb. zu Böhmischnut 1801. Pr. 1826. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop.: Hr. Joseph Bauer, Wpr., geb. zu Magen 1825. Pr. 1851. Mit der Filiale: Breitensee. Slz. 4565. Entf. $\frac{1}{4}$ St.
- Preßbaum, a. Pf. zur heil. Dreieinigkeit. Pfarrer: Hr. Thomas Gaß, Wpr., geb. zu Rahmannsdorf 1792. Pr. 1816. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop.: Hr. Joseph Friedrich, geb. zu Weikersdorf am Steinfeld 1827. Pr. 1811. Mit den Filialen: Brentenmaiß, Dürrien, Hajzawinkl, Kleinhöniggraben, Knicwaldl, Lawies, Tellinggraben, Pfalzau, Pfälzberg, Pichlberg, Neckawinkl, Rotherdt, Rauchengern, Tullnerbach und zerstreuten Häusern. Slz. 1546. Entf. bis 2 St.
- Purkersdorf, a. Pf. zum h. Jakob. Pfarrer: Hr. Franz Meißner, Wpr., geb. zu Mols-

- burg in Mähren 1804. Pr. 1827. Patr. Landesfürst. Koop.: Hr. Joseph Schmid, Wpr., geb. zu Groß-Olkowiß in Mähren 1829. Pr. 1854. Aushilfspriester in Gablik: Hr. Franz Schulz, Defizienten-Wpr., geb. zu Wien 1812. Pr. 1837. Mit den Filialen: Gablik, Fischergraben, Tullnerbach, Neumühl, Deutschenwald und zerstreuten Häusern. Slz. 2153. Entf. bis 3 St.
- Reindorf, n. Pf. zur h. Dreieinigkeit. Pfarrer: Hr. Ferdinand Künstler, Wpr., geb. zu Jglau in Mähren 1792. Pr. 1816. Patr. Religionsfond. Koop.: 1) Hr. Thomas Koller, Wpr., geb. zu Föllim 1821. Pr. 1845. 2) Hr. Joseph Pfeiffer, Wpr., geb. zu Wien 1827. Pr. 1850. 3) Hr. Friedrich Werner, Wpr., geb. zu Wischau in Mähren 1828. Pr. 1851. 4) Hr. Mathias Gregora, Wpr., geb. zu Netolitz in Böhmen 1828. Pr. 1853. Slz. 32560.
- St. Veit (Ober=St.=Veit) an der Wien, a. Pf. zum h. Veit. Pfarrer: Hr. Anton Angermayer, Wpr., geb. zu Traiskirchen 1803. Pr. 1827. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop.: Hr. Friedrich Müller, Wpr., geb. zu Wien 1826. Pr. 1849. Mit den Filialen: Hacking und Unter=St.=Veit. Slz. 2578. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Dekanat Kirchberg am Wechsel.

Uspang, Markt; a. Pf. zum h. Johann der
Täufer. Pfarrer: Hr. Florian Polifka, Wpr.,
geb. zu Wien 1817. Pr. 1841. Patr: Stift
Reichersberg. Koop.: Hr. Ignaz Schaumann,
Wpr., geb. zu Garß 1824. Pr. 1847. Mit
der Filiale: Oberaspang (Markt) und zer-
streuten Häusern. Slz. 2800. Entf. bis 2½
Stunden.

Bromberg, a. Pf. zum h. Lambert, incor-
porirt dem Stifte Reichersberg. Pfarrverw.:
Hr. Bartholomäus Pflanzl, regul. Chorherr vom
Stifte Reichersberg, geb. zu Ort 1794. Prof.
1819. Pr. 1823. Koop. Hr. Theobald Wayer-
hofer, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg,
geb. zu Pfarrkirchen 1821. Prof. 1847. Pr.
1848. Mit zerstreuten Häusern. Slz. 1827.
Entf. 2 St.

Edlitz, Markt; a. Pf. zum h. Veit, incorpo-
rirt dem Stifte Reichersberg, Verw.: Hr Anton
Fesler, Jubilarpriester, regul. Chorherr vom
Stifte Reichersberg, geb. zu Wangen in Wür-
temberg 1782. Prof. 1818. Pr. 1806, Koop.:
Hr. Bonaventura Hallasch, regul. Chorherr vom
Stifte Reichersberg, geb. zu St. Martin in Salz-
burg 1821. Prof. 1844. Pr. 1846. Slz.
1852. Entf. 2 St.

Feistritz, a. Pf. zum h. Ulrich, Pfarrer:
Hr. Anton Weidlich, Wpr., geb. zu Wien 1809.
Pr. 1835. Patr. Gutsinhabung von Feistritz.
Slz. 925. Entf. 2½ St.

Hagbach, n. Pf. zum h. Martin. Pfarrer:
Hr. Albert Uderstky, Wpr., geb. zu Ebreichsdorf
1807. Pr. 1829. Patr. Religionsfond. Slz.
670. Entf. 1½ St.

Kirchau, a. Pf. zur h. Margaretha, Pfar-
rer: Hr. Joseph Hohenecker, Wpr., geb. zu
Ernstbrunn 1819. Pr. 1844. Patr. Guts-
inhabung von Steiersberg. (Hr. Ferdinand Graf
von Wurmbbrand und Stuppach). Slz. 576.
Entf. 1½ St.

Kirchberg am Wechsel, a. Pf. zum h. Jakob.
Pfarrer: Hr. Mathias Meirner, Wpr., geb.
zu Dötschen in Mähren 1793. Pr. 1817. Patr.
Fürst-Erzbischof. Koop. Hr. Michael Trettler,
Wpr., geb. zu Mönichkirchen 1826. Pr. 1853.
Slz. 3400.

Kranichberg, Pfl. zum h. h. Philipp und
Jakob. Pfarrer: Hr. Joseph Wiestner, prov.
Dechant und Schuldistriktsaufseher, Wpr., geb.
zu Mödling 1811. Pr. 1839. Patr. Fürst-
Erzbischof. Slz. 442, Entf. 1½ St.

Mönichkirchen, a. Pf. zur heil. Maria.
Pfarrer: Hr. Karl Schauta, Wpr., geb. zu
Wien 1819. Pr. 1842. Patr. Stift Reichers-
berg. Mit den Filialen: Mitteregg und

- Tauchen und Spital in Steiermark. Slz. 819. Entf. 2 St.
- St. Peter am Neuwald, n. Pf. zum heil. Peter. Pfarrer: Hr. Johann Fink, Wpr., geb. zu Hof am Leithaberge 1816. Pr. 1842. Patr. Fürst-Erzbischof. Mit zerstreuten Häusern. Slz. 989. Entf. bis $3\frac{1}{2}$ St.
- Raach, a. Pf. zum h. Ägvd. Pfarrer: Hr. Albrecht Dichtl, Wpr., geb. zu Dgfolderhaid in Böhmen 1815. Pr. 1838. Patr. Gutsinhabung von Wartenstein (Hr. Anton Graf von Carracciolo.) Slz. 332. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.
- Scheiblingkirchen, n. Pf. zur h. Magdalena, incorporirt dem Stifte Reichersberg. Verw.: Hr. Alexander Rosenfingl, reg. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Siegharting 1811. Prof. 1834. Pr. 1835. Mit den Filialen: Gleißfeld, Bizelsberg, Warth, Petersbaumgarten, Grimmenstein. Slz. 880. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.
- Thernberg, Markt; n. Pf. zur unbefleckten Empfängniß Maria, incorporirt dem Stifte Reichersberg. Verw.: Hr. Maximilian Lent, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Braunau 1813. Prof. und Pr. 1838. Mit den Filialen: Außerschildgraben, Grub, Innerschildgraben, Reitersberg und zerstreuten Häusern. Slz. 790. Entf. bis $1\frac{1}{2}$ St.
- Trattenbach, n. Pf. zum heil. Wolfgang.

- Pfarrer: Hr. Karl Schropp, Wpr., geb. zu Wiener-Neustadt 1802. Pr. 1828. Patr. Fürst-Erzbischof. Slz. 840. Entf. 3 St.
- St. Valentin, a. Pf. zum heil. Valentin, incorporirt dem Stifte Neukloster zu Wiener-Neustadt. Verw. P. Ferdinand Hlawatsch, Cisterzienser vom Stifte Neukloster, geb. zu Hussowiz in Mähren 1791. Prof. 1815. Pr. 1817. Mit den Filialen: Altendorf, Forst, Grafenbach, Götttschaf, Hixmannsdorf, Rötlah, Landschah, Oberdaneg, Pencl, Puchmannsdorf, Thürmannsdorf, Wünpassing und Ziegellöfen. Slz. 1751. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Dekanat Kirchschlag.

- Gscheidt, Pfl. zur h. Magdalena. Pflkpln Hr. Anton Schmidt, Wpr., geb. zu Braunau in Böhmen 1816. Pr. 1840. Patr. Stift Reichersberg. Slz. 856. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.
- Sohnenkirchen, a. Pf. zum h. Bartholomäus. Pfarrer: Hr. Joseph Ewoboda, Wpr., geb. zu Sanomin in Mähren 1821. Pr. 1845. Patr. Stift Reichersberg. Koop.: Unbesekt. Mit den Filialen: Außerlehen, Harrmannsdorf, Gattendorf, Hohenegg, Kirchschlagl, Maltern, Saubichl, Ziegen. Slz. 1454. Entfernung bis 2 Stunden.

- Hochwolkersdorf, a. Pf. zum h. Laurenz. Pfarrer. Unbesetzt. Patr. Gutsinhabung von Hohenwolkersdorf. Mit den Filialen: Klingensfurth, Haag, Hackbühl, Schlatten, Rosenbrunn. Slz. 1431. Entf. bis 2 St.
- Hollenthon, n. Pf. zur h. Maria, incorporirt dem Stifte Reichersberg. Verm.: Hr. Hieronimus Afastenberger, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Wiener-Neustadt 1809. Prof. und Pr. 1834. Slz. 1064. Entf. 2 St.
- Kirchschlag, Markt; a. Pf. zum h. Johann d. Täufer. Pfarrer: Hr. Peter Windbüchler, Wpr., geb. zu Bromberg 1809. Pr. 1839. — Patr. Der Magistrat zu Wiener-Neustadt. Koop. Hr. Severin Zecha, geb. zu Trübau in Mähren 1831, Pr. 1855. Mit den Filialen: Lembach, Aigen, Straß, Thomasdorf, Stang, Lehen, Ungerbäckerböhe, und zerstreuten Häusern. Slz. 2465. Entf. 2½ St.
- Krumbach, Markt; a. Pf. zum h. Stephan. Pfarrer: Hr. Franz Walter, Wpr., geb. zu Hohenstein in Böhmen 1811. Pr. 1837. Patr. Stift Reichersberg. Koop.: Hr. Georg Bahr, Wpr., geb. zu Schrattenberg 1831. Pr. 1854. Slz. 1800. Entf. bis 2¼ St.
- Lichtenegg, a. Pf. zum h. Jakob. Pfarrer: Hr. Anton Nowak, Wpr., geb. zu Wien 1819. Pr. 1842. Patr. Stift Reichersberg. Koop.: Hr. Johann Zauffall, Wpr., geb. zu Wien 1826.

- Pr. 1851. Mit der Filiale: Kaltenburg und zerstreuten Häusern. Slz. 1612. Entf. bis 2½ St.
- Schönau, a. Pf. zum h. h. Peter und Paul. Pfarrer: Hr. Karl Lewinsky, Wpr., geb. zu Przelautsch in Böhmen 1813. Pr. 1838. Patr. Stift Reichersberg, Koop.: Hr. Joseph Chold, Wpr., geb. zu Gleiffenfeld 1821. Pr. 1849. Mit der Filiale: Ungerbach und zerstreuten Häusern. Slz. 1300. Entf. bis 1½ St.
- Schwarzenbach, a. Pf. zum h. Bartholomäus. Pfarrer: Unbesetzt. Provisor: Hr. Joseph Herzog, Wpr., geb. zu Eisenstadt 1804. Pr. 1828. Patr. Gutsinhabung. (Hr. Paul Fürst Esterhazy von Galantha). Slz. 1158. Entf. bis 1 St.
- Wiesmath, Markt; a. Pf. zum h. h. Peter und Paul. Pfarrer: Hr. Johann Baptist Prentner, Wpr., geb. zu Czachran in Böhmen 1815. Pr. 1841. Patr. Stift Reichersberg. Koop. Hr. Moiss Ballner, Wpr., geb. zu Bayerbach 1827. Pr. 1856. Mit den Fil.: Beistein, Fingenberg, Gerethschlag, Höll, Rußleiten, Oberan, Stadtweg, Stieckelberg, Schlatten, Schwarzenberg. Slz. 2109. Entf. 1 St.
- Zöbern, a. Pf. zum h. Georg. Pfarrer: Hr. Georg Trumler, Wpr., geistlicher Rath, Dechant und Schuldistriktsaufseher des Kirchschlager Dekanates, geb. zu Wiener-Neustadt 1812. Pr.

1836. Patr. Stift Reichersberg. Koop.: Hr. Franz Groh, Wpr., geb. zu Lukau in Böhmen 1826. Pr. 1850. Mit den Filialen: Schlag, Pichl, Stibegg, Guggendorf, Knollen, Mayerhofen, Kullma, Kambichl. Slz. 2160. Entf. 2 Stunden.

Dekanat Klosterneuburg.

- Döbling, (Ober- und Unter-Döbling), n. Pf. zum h. Paulus. Pfarrer: Hr. Peter Döblicher, Jubilar-Wpr., geb. zu Briren in Tirol 1782. Pr. 1806. Patr. Religionsfond. Koop.: Hr. Franz Lamm, Wpr., geb. zu Nitschau in Mähren 1820. Pr. 1844. Slz. 4319.
- Dornbach, a. Pf. zum h. h. Peter u. Paul. incorporirt dem Stifte St. Peter in Salzburg. Verw.: P. Michael Nagenzaun, Benedikt. vom Stifte St. Peter in Salzburg, geb. zu Hohen-Salzburg 1789. Prof. 1810. Pr. 1811. Koop.: P. Maurus Kollmann, Benediktiner des Stiftes St. Peter in Salzburg, geb. zu Vignau in Krain 1822. Pr. 1847. Mit der Filiale: Neuwaldegg und zerstreuten Häusern. Slz. 1260. Entf. bis $1\frac{1}{2}$ St.
- Gersthof, Pfl. zum h. Johann von Nep. Pflkpln.: Unbesetzt. Das Metropolitan-Domkapitel als Administration der Pfl. von Schwar-

- nauschen Stiftung hat das Präsentationsrecht. Slz. 323.
- Grinzing, n. Pf. zum h. Kreuz, incorporirt dem Stifte Klosterneuburg. Verw.: Hr. Johann Komenda, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg geb. zu Wien 1816. Prof. 1837. Pr. 1839. Slz. 1190.
- Heiligenstadt, a. Pf. zum heil. Michael, incorporirt dem Stifte Klosterneuburg. Verw.: Hr. Konrad Kratochwilla, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Mohelno in Mähren 1797. Prof. 1821. Pr. 1822. Mit der Fil.: Josefsdorf. Slz. 880. Entf. 1 St.
- Hernals, a. Pf. zum heil. Bartholomäus. Pfarrer: Hr. Ignaz Ritter, Wpr., geb. zu Staas 1812. Pr. 1835. Patr. Das Metropolitan-Domkapitel. Koop.: 1) Hr. Jakob Weiß, Wpr., geb. zu Haidl in Böhmen 1824. Pr. 1850. — 2) Hr. Joseph Nziha, Wpr., geb. zu Petrunoka in Mähren 1828. Pr. 1852. Slz. 13,310.
- Höflein an der Donau, a. Pf. zur h. Margaretha, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Verw. Hr. Ferdinand Socher, reg. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1807. Prof. 1832. Pr. 1834. Slz. 284.
- Rahlenbergerdorf, n. Pf. zum h. Georg. incorporirt dem Stifte Klosterneuburg. Verw.: Hr. Ildesons Plazer, regul. Chorherr vom Stifte

Klosterneuburg, geb. zu Wien 1812. Prof. 1836. Pr. 1838. Slz. 442.

Kierling, a. Pf. zum h. h. Peter u. Paul, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Berw.: Hr. Jakob Ernst, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1812. Prof. 1833. Pr. 1835. Mit der Filiale: Gugging und zerspreuten Häusern. Slz. 1070. Entf. 1 St.

Klosterneuburg, a) Obere Stadt, a. Pf. zu u. l. Fran, incorporirt dem Stifte Klosterneuburg. Berw.: Hr. Emanuel Emminger, Director der Haupt- und Unter-Realschule, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Znaim in Mähren 1807. Prof. 1828. Pr. 1830. Koop.: Hr. Laurenz Haberl, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Leesdorf in Oesterreich 1823. Prof. 1846. Pr. 1848. Slz. 2624. — b) Untere Stadt, a. Pf. zum h. Martin, incorporirt dem Stifte Klosterneuburg. Berw.: Hr. Christoph Schwarz, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Brunn in Mähren 1800. Prof. 1821. Pr. 1823. Patr. Stift Klosterneuburg. Koop.: Hr. Remigius Szoboslay, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1822. Prof. 1845. Pr. 1847. Slz. 2915. — Langstögerrische Benefizien. Benefiziaten: 1) Erledigt. 2) Hr. Franz Rosmann, pension. Pfarrer, Wpr., geb. zu Wien 1782. Pr. 1805.

— 3) Hr. Joseph Redwed, Defizienten-Wpr., geb. zu Chrudim in Mähren 1812. Pr. 1838. Das Verleihungsrecht steht dem fürsterzb. Ordinariate zu.

Kriehendorf, n. Pf. zum h. Veit, incorporirt dem Stifte Klosterneuburg. Berw.: Hr. Ambros Rösner, reg. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1808. Prof. 1830. Pr. 1832. Slz. 640.

Neustift am Walde, n. Pf. zum h. Rochus, incorporirt dem Stifte Klosterneuburg. Berw.: Hr. Franz Kav. Weßsteiner, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Gaisruck 1812. Prof. 1837. Pr. 1839. Mit der Filiale: Sallmannsdorf. Slz. 573. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.

Nußdorf, n. Pf. zum h. Thomas, incorporirt dem Stifte Klosterneuburg. Berw.: Hr. Karl Sammerschmidt, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Niederhollabrunn 1804. Prof. 1828. Pr. 1831. Koop.: Hr. Ubald Rostersih, regul. Chorherr des Stiftes Klosterneuburg, geb. zu Littau in Mähren 1828. Prof. 1850. Pr. 1852. Slz. 3289.

Pöbleinsdorf, Pfl. zum h. Ägid. Pflkpln.: Unbesetzt. Provisor: Hr. Ludwig Storr, Wpr., geb. zu Wien 1822. Pr. 1847. Patr. Gutshabung. Slz. 360.

Sievering, a. Pf. zum h. Severin, incorporirt

dem Stifte Klosterneuburg. Berw.: Hr. Berthold Fröschl, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, Ehren-Hofkaplan des Herzogs von Parma, geb. zu Weinsieg 1813. Prof. 1836. Pr. 1838. Slz. 1300. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Währing, n. Pf. zu den h. h. Lorenz und Gertrud. Pfarrer: Hr. Joseph Maynollo, Wpr., geb. zu Baden 1808. Pr. 1830. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop.: Hr. Johann Jby, Wpr., geb. zu Odenburg 1826. Pr. 1849. Slz. 5179.

Weidling, n. Pf. zum h. h. Peter und Paul. incorporirt dem Stifte Klosterneuburg. Berw.: Hr. Eugen Zabizar, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, fürstl. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistriktsaufseher, geb. zu Wien 1810. Prof. 1834. Pr. 1835. Slz. 833. Entf. 1 St.

Weinhaus, n. Pf. zum h. Joseph. Pfarrer: Hr. Johann Berger, Wpr., geb. zu Hausbrunn 1815. Pr. 1841. Patr. Fürst Chartoryski Konsantin. Slz. 555.

Regulirtes lateranisches Chorherrenstift des h. Augustin zu Klosterneuburg, gegründet von Leopold dem Heiligen, Markgrafen von Oesterreich im Jahre 1114.

Probst: P. T. Hr. Adam Schreck, Sr. k. k. Apost. Majestät Rath, Erbhofkaplan im Erzherzogthume Oesterreich u. d. Gms, n. ö. Landstand, geb.

zu Wien 1796. Prof. 1819. Pr. 1821. Probst 1853.

Dechant: Hr. Friedrich Baumann, Vicedirektor der theolog. Hauslehranstalt und Bibliothekar, geb. zu Wien 1807. Prof. 1828. Pr. 1830.

Profess = Priester: Hr. Leander Stifter, Jubilar-Priester und Senior des Stiftes, emeritirter Pfarrverw. dekorirt mit dem goldenen Verdienstkreuze mit der Krone, geb. zu Wellechin in Böhmen 1771. Prof. und Pr. 1795. — Hr. Severin Wasserhauser, Kastenamts-Verwalter, geb. zu Nikolsburg in Mähren 1786. Prof. 1807. Pr. 1809. — P. T. Hr. Gregor Hummel, insulirter Abt zu Sedwiz in Ungarn, gewes. Erzieher der durchl. erzherzoglichen Söhne Sr. k. k. Hoheit des Erzherzogs Rainer, geb. zu Wien 1783. Prof. 1807. Pr. 1809. — Hr. Gottfried Priemann, Kellermeister im Stifte, geb. zu Krems 1788. Prof. 1819. Pr. 1812. — Hr. Benedikt Saxinger, Pfarrverw. zu Lattendorf, geb. zu Linz 1790. Prof. 1813. Pr. 1814. — Hr. Dominik Albert, Kämmerer, geb. zu Kornitz in Mähren 1791. Prof. 1815. Pr. 1817. — Hr. Otto Wolf, Prof. der Pastoraltheologie an der theologischen Hauslehranstalt im Stifte und Spiritual der Kleriker, geb. zu Nikolsburg in Mähren 1797. Prof. 1818. Pr. 1820. — Hr. Franz Sales Edler von Schreyber, Professor des Bibelstudiums u. B. an der Hauslehranstalt, geb. zu Wien 1796. Prof. 1818. Pr. 1820. — Hr.

Konrad Kratochwilla, Pfarrverw. zu Heiligenstadt, geb. zu Mohelno in Mähren 1797. Prof. 1821. Pr. 1822. — Hr. Christoph Schwarz, Pfarrverw. in der untern Stadt Klosterneuburg, geb. zu Brünn in Mähren 1800. Prof. 1821. Pr. 1823. — Hr. Isidor Gold, Pfarrverw. zu Leopoldau, geb. zu Strahniß in Mähren 1799. Prof. 1821. Pr. 1823. — Hr. Rudolph Christoph, bischöfl. Konsistorialrath von St. Pölten, Pfarrverw. zu Korneuburg, geb. zu Lubnik in Böhmen 1795. Prof. 1823. Pr. 1825. — Hr. Michael Weigl, Administrator des Stiftsgutes Sur in Ungarn, geb. zu Tglau in Mähren 1806. Prof. 1827. Pr. 1829. — Hr. Aquilin Flawatsch, Pfarrverw. zu Hiebing, geb. zu Kornitz in Mähren 1805. Prof. 1827. Pr. 1829. — Hr. Emanuel Emminger, Pfarrverw. zu Klosterneuburg oberer Stadt und Direktor der dortigen Haupt- und Unterrealschule, geb. zu Znaim in Mähren 1807. Prof. 1828. Pr. 1830. — Hr. Kael Hammerschmidt, Pfarrverw. zu Außdorf, geb. zu Niederhollabrunn 1804. Prof. 1828. Pr. 1831. — Hr. Franz Füllerl, Pfarrverw. zu Langenzerödorf, geb. zu Bruck in Mähren 1807. Prof. 1829. Pr. 1831. — Hr. Vinzenz Sebaß, Doktor der Gottesgelehrtheit, gewesener Dekan der theologischen Fakultät an der Wiener-Hochschule, Professor des Kirchenrechtes für die Theologen und Stiftshofmeister in Wien, geb. zu Brünn in Mähren 1805. Prof. und Pr. 1830. — Hr. Peter Schlosser,

Pfarrer zu Steizendorf, geb. zu Wien 1804. Prof. 1829. Pr. 1831. — Hr. Ambros Rösner, Pfarrverw. zu Krißendorf, geb. zu Wien 1808. Prof. 1830. Pr. 1832. — Hr. Hippolit Hanaußka, Küchenmeister, geb. zu Pölktenberg in Mähren 1803. Prof. 1831. Pr. 1833. — Hr. Florian Thaller, Kanzleidirektor und Archivar, geb. zu Wien 1810. Prof. 1832. Pr. 1834. — Hr. Ferdinand Socher, Pfarrverw. zu Höflein an der Donau, geb. zu Wien 1807. Prof. 1832. Pr. 1834. — Hr. Jakob Ernest, Pfarrverw. zu Kierling, geb. zu Wien 1812. Prof. 1833. Pr. 1835. — Hr. Eugen Zabizar, fürstlerzbischöfl. Konsistorialrath, Dechant des Klosterneuburger Dekanates, Pfarrverw. zu Weidling, geb. zu Wien 1810. Prof. 1834. Pr. 1835. — Hr. Peter Jourer Hartl, Pfarrverw. zu Weidling, geb. zu Hadersdorf 1809. Prof. 1833. Pr. 1835. — Hr. Anton Rösner, Professor der Moralthologie an der theologischen Hauslehranstalt, geb. zu Wien 1813. Prof. 1835. Pr. 1836. — Hr. Roman Nautenkranz, Pfarrverw. zu Floridsdorf, geb. zu Luggau in Mähren 1811. Prof. 1835. Pr. 1836. — Hr. Johann P. Romenda, Pfarrverw. zu Grinzing, geb. zu Wien 1816. Prof. 1837. Pr. 1839. — Hr. Berthold Dröschel, Ehren-Hofkaplan St. königl. Hoheit des Herzogs von Parma, Pfarrverw. zu Sievring, Ritter des Constantinischen St. Georg-Ordens 1. Klasse, geb. zu Weinsteig 1813. Prof. 1836. Pr. 1838.

Hr. Firmin Schneider, Pfarrverw. zu Reinprechts-
pölla in der St. Pöltner Diözese, geb. zu Kornitz
in Mähren 1813. Prof. 1836. Pr. 1838. —
Hr. Idephons Plager, Pfarrverw. in Kahlenber-
gerdorf, geb. zu Wien 1812. Prof. 1836. Pr.
1838. — Hr. Franz Kav. Wehlschneider, Pfarrverw.
zu Neustift am Walde, geb. zu Gaisruck 1812.
Prof. 1837. Pr. 1839. — Hr. Matthäus Gans-
berger, Pfarrverw. zu Götzendorf B. u. M. B. geb.
zu Wien 1818. Prof. 1839. Pr. 1841. — Hr.
Leopold Hanauška, Pfarrverw. zu Haselbach, geb. zu
Pöltzenberg in Mähren 1815. Prof. 1839. Pr.
1841. — Hr. Agidius Dremel, Koop. zu Hiebing,
geb. zu Wien 1819. Prof. 1841. Pr. 1843. —
Hr. Kolomann Krieger, Koop. zu Hiebing, geb. zu
Wittingau in Böhmen 1819. Prof. 1841. Pr.
1843. — Hr. Thomas Kollitscher, Koop. zu Kor-
neuburg, geb. zu Braunsberg in Mähren 1819.
Prof. 1843. Pr. 1845. — Hr. Leo Kwietna von
Kwiatkowski, Koop. und Katechet an der Unter-
realschule zu Korneuburg, geb. zu Wien 1823.
Prof. 1845. Pr. 1847. — Hr. Remigius Szob-
bošlay, Koop. an der unteren Stadtpfarre zu
Klosterneuburg, geb. zu Wien 1822. Prof. 1845.
Pr. 1847. — Hr. Laurenz Haberl, Koop. und
Katechet an der Unterrealschule zu Klosterneuburg,
geb. zu Leesdorf 1823. Prof. 1846. Pr. 1848.
— Hr. Wilhelm Köhler, Prof. der griechischen
Sprache und des Bibelstudiums des N. B. und

der Erziehungskunde an der theologischen Haus-
lehranstalt, geb. zu Blatnik in Böhmen 1828. Prof.
1849. Pr. 1851. — Hr. August Kauff, Koop. zu
Korneuburg und Katechet an der dortigen Haupt-
schule, geb. zu Hüttendorf 1824. Prof. 1849. Pr.
1851. — Hr. Alois Mais, Professor der Dog-
matik an der theologischen Hauslehranstalt und
Novizenmeister, geb. zu Langendorf in Mähren
1828. Prof. 1849. Pr. 1851. — Hr. Heinrich
Bender von Säbelkamp, Prof. der Kirchengeschichte
und des Kirchenrechtes an der theologischen Haus-
lehranstalt, geb. zu Friedland in Böhmen 1829.
Prof. 1850. Pr. 1852. — Hr. Ubaldo Kosteritz,
Koop. zu Rusdorf, geb. zu Littau in Mähren
1828. Prof. 1850. Pr. 1852. — Hr. Bertrand
Klatzsch, Koop. zu Weidling, geb. zu Zwittawka
in Mähren 1829. Prof. 1853. Pr. 1854. —
Hr. Hugo Heilmberg, Koop. zu Weidling, geb.
zu Wien 1832. Prof. 1854. Pr. 1855. — Hr.
Prosper Kitzberger, geb. zu Oberhaid in Böhmen
1832. Prof. 1855. Pr. 1856. — Professor-
Kleriker: Hr. Joseph Weiß, geb. zu Pottendorf
1833. Prof. 1855. — Nicht-Professor-Kle-
riker: Hr. Adam Mally, geb. zu Wien 1833. —
Hr. Paul Wache, geb. zu Gostitz in Schlessien 1833.
— Hr. Marzellan Zimmermann, geb. zu Oberthern in
Österreich 1833. — Hr. Engelbert Fischer, geb.
zu Neunkirchen in Österreich 1833. — Hr. Mari-
milian Kainz, geb. zu Wien 1835. — Hr. Ignaz

Schleif, geb. zu Neutitschein in Mähren 1835. —
Hr. Dunstan Bloch, geb. zu Klantendorf in Mäh-
ren 1834. — Novizen: Hr. Albin Prause, geb.
zu Wienerödorf 1837. — Hr. Frigidian Joltin,
geb. zu Proßnitz in Mähren 1835. — Hr. Hiero-
nimus Hirschfeld, geb. zu Proßnitz in Mähren 1837.

Dekanat Laa.

Achau, n. Pf. zum h. Laurenz. Pfarrer:
Hr. Gregor Kornhofer, Wpr., geb. zu Breiten-
brunn in Ungarn 1790. Pr. 1813. Patr. Re-
ligionsfond. Mit der Filiale: Riedenhof.
Slz. 565. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Altmannsdorf, Pfl. zum heiligen Oswald.
Pflkpln.: Hr. Franz Baumgärtner, Wpr., geb.
zu Oberleinsitz 1810. Pr. 1836. Patr. Reli-
gionsfond. Slz. 634.

Aggersdorf, a. Pf. zur heiligen Katharina.
Pfarrer: Hr. Joseph Silberg, Wpr., geb. zu
Klausenburg in Siebenbürgen 1811. Pr. 1825.
Patr. Fürst-Erzbischof. Koop.: Hr. Anton
Scheubaer, Wpr., geb. zu Leitnowitz in Böhmen
1825. Pr. 1849. Mit den Filialen; Erlaa,
Siebenhirten, Schellenhof. Slz. 2388. Entf.
bis $\frac{2}{5}$ St. Aushilfspriester zu Siebenhir-
ten: Hr. Anton Nowotny, Wpr., pens. Pfarrer,
geb. zu Neuhaus in Böhmen 1789. Pr. 1824.

Biedermannsdorf, a. Pf. zum h. Johann
den Täufer. Pfarrer: Hr. Johann Konz,
Wpr., geb. zu Neuhaus 1802. Pr. 1824. Patr.
Religionsfond. Slz. 810.

Breitenfurth, Pfl. zum heil. Johann von
Nep. Pflkpln.: Hr. Leopold Krebs, Wpr., geb.
zu Iglau 1815. Pr. 1839. Patr. Religions-
fond. Mit den Filialen: Großhöniggraben,
Hochrotherd, Wolfgraben. Slz. 1050. Entf.
bis $1\frac{1}{2}$ St.

Brühl (Hinterbrühl), Pfl. zum h. Johann den
Täufer. Pflkpln.: Hr. Joseph Tomischel,
Wpr., geb. zu Mißlitz in Mähren 1818. Pr.
1843. Patr. Gutsinhabung der Besten Liechten-
stein (Hr. Alois Fürst von Liechtenstein.) Filia-
len: Vorderbrühl, Weissenbach, Wassersprung.
Slz. 995. Entf. bis $1\frac{1}{8}$ St.

Brunn am Gebirge, Markt; a. Pf. zur heil.
Kunigunde. Pfarrer: Hr. Franz Mikolaschek,
Wpr., geb. zu Neßlowitz in Mähren 1801. Pr.
1825. Patr. Gutsinhabung der Besten Liechten-
stein (Fürst Liechtenstein). Koop.: Hr. Anton
Gall, Wpr., geb. zu Somerein 1831. Pr. 1856.
Slz. 1617.

Enzersdorf am Gebirge (Maria Enzers-
dorf), n. Pf. zur h. Magdalena. Pfarr-
verw. P. Maximilian Edinger, Franziskaner, geb.
zu Baboeca in Ungarn 1802. Prof. 1823. Pr.
1825. Patr. Religionsfond. Koop.: P. Hein-

rich Bilbauer, Franziskaner, geb. zu Trübau in Mähren 1810. Prof. 1832. Pr. 1835. Filialen: Beste Liechtenstein, Welscher Hof. Slz. 1017. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Gießhübl, Pfl. zur heiligen Dreieinigkeit. Pflkpln.: Hr. Wenzel Neßkarz, Wpr., geb. zu Brünn 1806. Pr. 1830. Patr. Gutsinhabung der Beste Liechtenstein (Fürst Liechtenstein). Fil.: Hochleuthen, Perlhof, Schiegenwald. Slz. 445. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Gennersdorf (Hönigsdorf), a. Pf. zum heiligen Andreas. Pfarrer: Hr. Benedikt Jakob Wpr., geb. zu Hermisdorf 1796. Pr. 1822. Patr. Herrschaft Leopoldsdorf. Fil.: Leopoldsdorf. Slz. 803. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Gehendorf, k. k. Schloßkaplanei und Kuratie. Schloßkaplan und Kurat: Hr. Anton Mayer, Wpr., geb. zu Obermarkersdorf 1810. Pr. 1835. Patr. Landesfürst. Slz. 445.

Gimberg, freier Markt; a. Pf. zum heiligen Georg. Pfarrer: P. T. Hr. Franz Dreiber, Ehrenomherr an der Metropolitankirche zu St. Stephan in Wien, fürsterzbischöfl. Konfistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Auffeher, Wpr., geb. zu Tundelskirchen in Ungarn 1783. Pr. 1809. Patr. Landesfürst. Koop.: Hr. Karl Koblischek, Wpr., geb. zu Sternberg in Mähren 1825. Pr. 1849. Mit den Fil.: Pellendorf, Guttenhof. Slz. 1635. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Inzersdorf, a. Pf. zum heiligen Nikolaus. Pfarrer: Hr. Franz Wurz, Wpr., geb. zu Hainburg 1811. Pr. 1834. Patr. Gutsinhabung (Hr. Moio Miesbach). Koop.: Hr. Vinzenz Blaschke, Wpr., geb. zu Dittersbach in Böhmen 1823. Pr. 1848. Mit der Fil.: Neusteinhof, Slz. 2718. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Kalchsburg, n. Pf. zum h. Petrus. Pfarrer: Hr. Joseph Zeller, Wpr., geb. zu Mattersdorf in Ungarn 1816. Pr. 1843. Patr. Gutsinhabung von Mauer. Slz. 369.

Kaltenleutgeben, Pfl. zum heiligen Jakob. Pflkpln.: Hr. Vinzenz Hauke, Wpr., geb. zu Trübenwasser in Böhmen 1800. Pr. 1824. Patr. Fürst-Erzbischof. Mit der Fil.: Waldmühl. Slz. 700. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Laa (Oberlaa), a. Pf. zum h. Agyd. Pfarrer: Hr. Jakob Stadler, Wpr., geb. zu Steinabrunn 1787. Pr. 1812. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop.: Hr. Franz Dinghofer, Wpr., geb. zu Neulerchenfeld 1824. Pr. 1848. Mit den Fil.: Unterlaa, Neusiedl, Ziegelöfen. Slz. 1850. Entf. 1 St.

Laab, a. Pf. zum heil. Koloman. Pfarrer: Hr. Franz Rohrwasser, Wpr., geb. zu Marchegg 1814. Pr. 1838. Patr. Der deutsche Ritterorden. Mit zerstreuten Häusern. Slz. 450. Entf. bis 1 St.

Lanzendorf (Maria Lanzendorf), n. Pf. zu u. l.

Frau. Pfarrverweser: P. Chrysostomus Weidner, Franziskaner, geb. zu Wien 1807. Prof. 1829. Pr. 1830. Patr. Religionsfond. Koop.: P. Severin Franck, geb. zu Fisch in Böhmen 1809. Prof. und Pr. 1832. Mit der Fil.: Ober- und Unter-Lanzendorf. Slz. 845. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Larenburg, l. f. Markt; a. Pf. zur Kreuzerhöhung. Pfarrer u. l. k. Schloßkpln.: Hr. Michael Neuwirth, Wpr., geb. zu Unterrebach 1789. Pr. 1815. Patr. Landesfürst. Koop.: Hr. Rudolph Steinmann, Wpr., geb. zu Wien 1826. Pr. 1851. Slz. 726.

Liesing, n. Pf. zum h. Servatius. Pfarrer: Hr. Joseph Altmann, Wpr., geb. zu Vitis 1805. Pr. 1832. Slz. 1009.

Mauer, n. Pf. zum h. Erhart. Pfarrer: Hr. Friedrich Ziffa, Wpr., geb. zu Wien 1806. Pr. 1832. Patr. Gutsinhabung. Militär-Seelforger: Hr. Franz Ludwig, Wpr., geb. zu Wien 1792. Pr. 1816. Slz. 1132.

Mödling, l. f. Markt, a. Pf. zum h. Othmar. Pfarrer: Hr. Alois Wisgrill, Wpr., geb. zu Raasdorf 1808. Pr. 1830. Patr. Das Erbenungsgerecht hat der Magistrat von Mödling, das Bestätigungsgerecht der Landesfürst. Koop.: Hr. Franz Müllner, Wpr., geb. zu Waltromis in Mähren 1827. Pr. 1852. Spital-Benefiziat: Hr. Joseph Fiedler, pension. Feldkaplan.

geb. zu Obergeorg in Böhmen 1790. Pr. 1814. Mit der Fil.: Klausen. Slz. 3645.

Neudorf, Markt, n. Pf. zum h. Wolfgang. Pfarrer: Hr. Adolph Arnold Abu, l. Parmascher Ehren-Hofkaplan, Ritter des Verdienst-Ordens vom heil. Ludwig, Wpr., geb. zu Teschen 1810. Pr. 1834. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop.: Unbesetzt. Slz. 1300. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Perchtoldsdorf (Petersdorf), l. f. Markt; a. Pf. zum h. Augustin. Pfarrer: Hr. Anton Weber, Wpr., geb. zu Weiskirchen 1805. Pr. 1832. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop.: Hr. Karl Müller, Wpr., geb. zu Trevis in Mähren 1826. Pr. 1852. Slz. 2646.

Rodaun, l. f. zum h. Johann den Täufer. l. k. kpln.: Hr. Johann Evang. Schwarzkopf, geb. zu Zisterdorf 1811. Pr. 1835. Patr. Fürst-Erzbischof. Slz. 684.

Simmering, a. Pf. zum h. Lorenz. Pfarrer: Hr. Mathias Ziegler, Wpr., geb. zu Braunsdorf 1813. Pr. 1839. Patr. Das Metropolitan-Domkapitel. Koop.: Hr. Johann Schnabl, Wpr., geb. zu Neß 1829. Pr. 1853. Mit zerstreuten Häusern. Slz. 5000. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Bösendorf, a. Pf. zum h. h. Simon u. Juda. Pfarrer: Hr. Friedrich Kanzler, Wpr., geb. zu Wien 1805. Pr. 1829. Patr. Fürst-Erzbischof. Mit Ziegelöfen und zerstreuten Häusern. Slz. 741. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Franziskaner-Klöster.

a) In Lanzen Dorf, gegründet von dem Kaiser Leopold I. im Jahre 1696.

Quardian: P. Christostomus Weidner, Pfarrverw., geb. zu Wien 1807. Prof. 1829. Pr. 1830.

Profess-Priester: P. Severin Frank, Klostervikar, Feiertagsprediger, Koop. und Katechet, geb. zu Tisch in Böhmen 1809. Prof. und Pr. 1832. — P. Arnold Scherbaum, Doktor der Philosophie, emerit. Professor und Spiritual, geb. zu Pisek in Böhmen 1805. Prof. 1831. Pr. 1832. — P. Rainer Niemeß, geb. zu Gebitsch in Mähren 1790. Prof. und Pr. 1820. — P. Cherubin Farra, Frühprediger, geb. zu Wien 1807. Prof. 1829. Pr. 1830. — P. Fulgens Czeypek, Frühprediger und böhmischer Beichtvater, geb. zu Reichenau in Böhmen 1805. Prof. 1827. Pr. 1828. — P. Wolfgang Dietl, Prediger, geb. zu Kornau in Böhmen 1806. Prof. 1830. Pr. 1831. — P. Nepomuk Häßler, geb. zu Tachau in Böhmen 1809. Prof. 1832. Pr. 1835. — P. Benno Fahr, Sonntagsprediger, geb. zu Raibling in Mähren 1810. Prof. 1835. Pr. 1838. — Laienbrüder: Fr. Zenno Kammerer, Safriskaner, geb. zu St. Pölten 1819. Prof. 1852. — Fr. Hermann Krucck, Koch, geb. zu Smilowitz in Böhmen 1830. — Fr. Agid Schnaubelt, Unterkoch, geb. zu Hermannstadt in k. k. Schlesien 1827.

b) In Enzersdorf, gegründet von Ulrich Grafen von Gilly im Jahre 1454.

Quardian: P. Maximilian Edinger, geb. zu Babočka in Ungarn 1802. Prof. 1823. Pr. 1825.

Profess-Priester: P. Dominik Kirchmayer, Gr-Provinzial, Bibliothekar und Spiritual, geb. zu Eslegg in Slavonien 1794. Prof. 1815. Pr. 1817. — P. Heinrich Bilbauer, Koop., Festprediger und Klostervikar, geb. zu Trübau in Mähren 1810. Prof. 1832. Pr. 1835. — P. Nargis Albrecht, Prediger, geb. zu Ampenham 1804. Prof. und Pr. 1828. — P. Thaddäus Urban, geb. zu Waltersdorf in Böhmen 1798. Prof. 1828. Pr. 1829. — P. Emanuel Fleischmann, Convent-Spiritual, geb. zu Edelspitz in Mähren 1801. Prof. 1827. Pr. 1828. — P. Leonhard Örtl, Katechet, geb. zu Wien 1809. Prof. 1830. Pr. 1833. — P. Hieronimus Gartner, Sonntagsprediger, geb. zu Tachau in Böhmen 1806. Prof. 1830. Pr. 1831. — P. Adrian Groß, Frühprediger, geb. zu Wien 1804. Prof. 1828. Pr. 1829. — P. Eduard Steindl, Desfizient, geb. zu Zlabings in Mähren 1804. Prof. 1830. Pr. 1833. — Laienbrüder: Fr. Rupert Ulram, Koch, geb. zu Schlab 1806. Prof. 1829. — Fr. Eduard Mayer, Pförtner, geb. zu Elwangen in Würtemberg 1803. Prof. 1837. — Fr. Gotthard Schumann, geb. zu Dinkelsbühl in Baiern 1820. Prof. 1853. — Novize: David Kankal, geb. zu Popowitz in Böhmen 1828.

Congregation der Missionspriester vom heil. Vinzenz von Paul (Lazaristen) in Neudorf.

Superior: P. Heinrich Nischen, geb. zu Neuß bei Köln 1822. Prof. 1852. Pr. 1845. — P. Martin Derler, Assistent, geb. zu Anger in Steiermark 1815. Prof. 1854. Pr. 1841. — P. Theodor Thiele, geb. zu Grünberg in Schlesien 1823. Prof. 1845. Pr. 1850. — P. Peter Stollenwerk, geb. zu Simmerath bei Köln 1824. Prof. 1854. Pr. 1851. — Novizen: Franz Kav. Vauer, geb. zu Unterrebach 1808. Pr. 1833. — Johann Nep. Muhm, geb. zu Straning 1804. Pr. 1831. — Laien-Novizen: Joseph Macher, geb. zu Breding in Steiermark 1827. — Anton Lackner, geb. zu Rohrbach in Oberösterreich 1831. — Franz Menzler, geb. zu Bülz in Preuß. Schlesien 1822. — Franz Lackner, geb. zu Rohrbach in Oberösterreich 1836.

Seelsorger an der Straf- und Besserungsanstalt zu Neudorf: P. Martin Derler, Missionspriester vom h. Vinzenz von Paul, geb. zu Anger in Steiermark 1815. Pr. 1841. Prof. 1854. — P. Johann Muhm, Missionspriester-Noviz, geb. zu Straning 1804. Pr. 1831. — Laienbrüder: Joseph Macher, geb. zu Breding in Steiermark 1827. Prof. 1856. — Franz Lackner, geb. zu Rohrbach in Oberösterreich, Noviz.

Klosterfrauen vom guten Hirten, verwendet in der Straf- und Besserungsanstalt für weibliche Personen in Neudorf.

Oberin: Maria de St. Pierre Ferrenholz, geb. zu Köln 1824. — M. de l'Enfant-Jesus Keppelman, geb. zu Karlsruhe 1832. — M. de St. Paul Becker, geb. zu Hötmar 1829. — M. de St. Bernard Gerner, geb. zu Würzburg 1818. — M. de St. Catherine de Sienne Mainone, geb. zu Köln 1825. — M. de St. Paula Linden, geb. zu Coetenich 1820. — M. de St. Olympiade Dahme, geb. zu Münster 1826. — M. de St. Ambroise Underheiden, geb. zu Kalkar 1831. — M. de St. Monique Bartls, geb. zu Kalkar 1831. — M. de St. Helene Steinz, geb. zu Straßburg 1817. — M. de St. Cölestine Kiesterer, geb. zu Münsterthal in Baden 1823. — M. de St. Walburge Saile, geb. in Hohenzollern-Hechingen 1824. — M. de St. Ottilie Pohlhammer, geb. zu Rickarsalm in Württemberg 1817. — M. de St. Dominike Priboda, geb. zu Groß-Meseritsch 1826. — M. de St. Boniface Färber, geb. zu Düren 1820. — M. de St. Laurent Würz, geb. zu Geilstorf 1831. — Laienschwestern: M. de St. Arsene Holtkröger, geb. zu Klarholz 1824. — M. de St. Magdeleine Maßbecker, geb. zu Aachen 1816. — M. de St. Egyptienne Kurt, geb. zu Lennigen bei Luxemburg 1819. — M. de St. Victoire Reif, geb.

zu Merl bei Zell 1826. — Novizinnen: M. de St. Augustine Bauer, geb. zu Karlstein 1827. — M. de St. Josefine Peyerl, geb. zu Obersdorf 1823. — M. de St. Moisia Fuchs, geb. zu Baden 1831.

Dekanat Neunkirchen.

Gloggnitz, Markt; a. Pf. zum h. Gotthard. Pfarrer: Hr. Franz Wittkowski, Wpr., geb. zu Wien 1809. Pr. 1833. Patr. Die Gutsinhabung von Gloggnitz. (Die Familie Weitlof.) — Koop.: Hr. Rudolph Lamprecht, Wpr., geb. zu Wr. Neustadt 1832. Pr. 1854. Mit den Fil.: Aspaltersbach, Bergla, Gieberg, Engenreith, Grabl, Hart, Henfeld, Ealloder, Eibru, Silberberg, Stuppach, Weissenbach, Wörth. Slz. 2890. Entf. bis $1\frac{1}{2}$ St.

St. Johann am Steinfeld, n. Pf., incorp. dem Stifte Neunkloster. Verw.: P. Edmund Czörfur, Cisterzienser vom Stifte Neunkloster, geb. zu Neckenmarkt in Ungarn 1807. Prof. 1830. Pr. 1831. Mit den Fil.: Garnweit, Hinterburg, Sieding, Stirenstein, Ternitz, Töppling. Slz. 1300. Entf. bis $1\frac{1}{2}$ St.

Klamm, a. Pf. zum h. Martin, einstweilen mit der Pfarre Schottwien vereint. Patr. Gutsinhabung (Hr. Alois Fürst von und zu Liechtenstein). Fil.: E. achen, Payerbachgraben, Breitenstein, Mllitzgraben. Slz. 800. Entf. $2\frac{1}{2}$ St.

St. Lorenzen, a. Pf., incorp. dem Stifte Neunkloster. Verw.: P. Ladislaus Sauerzapf, Cisterzienser vom Stifte Neunkloster, geb. zu Sagh in Ungarn 1796. Prof. 1820. Pr. 1821. Mit den Fil.: Flak, Marrerstorf, Mallram, Reith, Räglik, Rehrbach und Steinfeld. Slz. 1310. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.

Maria Schuß am Semmering, n. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Stursa, Wpr., geb. zu Skutsch in Böhmen 1808. Pr. 1832. Patr. Gutsinhabung von Klamm zu Schottwien (Hr. Alois Fürst von und zu Liechtenstein). Mit zerstreuten Häusern in Göstrik, Kreis, Haidbach, Semmering und Wolfsberg. Slz. 420. Entf. $2\frac{1}{2}$ St.

Marienkappelle am Semmering. Kuratie. Kurat: Hr. Joseph Bodenberger, Wpr., geb. zu Ratscher in Böhmen 1821. Pr. 1846. Patr. Landesfürst. Slz. 800. Entf. 1 St.

Neunkirchen am Steinfeld, Markt; a. Pf. zur h. Jungfrau. Verw.: P. Bonaventura Gyner, zugleich Quardian, Minorit, geb. zu Reichenberg in Böhmen 1800. Prof. 1830. Pr. 1832. Patr. Gutsinhabung von Stirenstein (Hr. Graf von Hoyos). Koop. (Minoriten): 1) P. Gregor Schmidtauer, geb. zu Eggersdorf in Steiermark 1809. Prof. und Pr. 1835. — 2) P. Tobias Zebisch, geb. zu Poderjam in Böhmen 1818. Prof. 1844. Pr. 1845. — 3) P. Arnold Wächinger, geb. zu Weinberg 1821. Prof.

und Pr. 1849. — Mit den Fil.: Blindendorf, Dipolz, Dunkelstein, Hafning, Lindgruben, Loipersbach, Natschbach, Ober- und Unterpeisching, Kamlbach, Sträßhof, Unterthanning, Bartmannstetten, Weibnitz. Slz. 5570. Entf. bis 2 St.

— Schulschwestern wie Seite 100.

Payerbach, a. Pf. zum h. Jakob. Pfarrer: Hr. Franz Hofbauer, f. e. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistriktsaufseher des Neunkirchner Dekanates, Wpr., geb. zu Dantschowitz in Mähren 1804. Pr. 1828. Patr. Gutsinhabung von Gloggnitz (die Familie Weitlof). Koop.: Hr. Joseph Mattis, Wpr., geb. zu Neunkirchen 1829. Pr. 1852. Mit den Fil.: Reichenau, Hirschwang und Kaiserbrunn, Knappenberg, Kleinau, Edlach, Grünzing, Hinterleiten, Payerbachgraben, Aieb, Bettenbach und Aspalterbach, Werning, Gayerhöf, Schneebergdörfel. Slz. 2978. Entf. bis 3 St.

Pottschach, a. Pf. zum h. Dionis. Pfarrer: Hr. Johann Nep. Lechner, Wpr., geb. zu Gföll 1803. Pr. 1828. Patr. Gutsinhabung (Hr. Alois Fürst von und zu Liechtenstein). Mit den Fil.: Bürg, Buchbach, Holzweg, Liesling, Tiefenbach, Thon, Bösthenhof und zerstreuten Häusern. Slz. 1291. Entf. bis 2 St.

Prein, a. Pf. zum h. Paulus. Pfarrer: Hr. Ignaz Artner, Wpr., geb. zu Groß-Grungs 1805. Pr. 1837. Patr. Gutsinhabung von Klamm

(Hr. Alois Fürst von Liechtenstein). Mit den Fil.: Hollenstein, Gessoll, Gschaidt, Gries- und Sonnleithen, Großau, Grünzing, Kleinau, Dörfel, Edlbach, Breitenstein und Größ. Slz. 888. Entf. bis 2½ St.

Prigglish, a. Pf. zum h. Nikolaus. Pfarrer: Hr. Ludwig Gchner, Wpr., geb. zu Wien 1806. Pr. 1830. Patr. Landesfürst. Koop.: Hr. Rudolph Lantsch, Wpr., geb. zu Wien 1828. Pr. 1855. Mit der Fil.: Edelhof und zerstreuten Häusern. Slz. 960. Entf. bis 3 St.

Buchberg am Schneeberg, Markt; a. Pf. zum h. Veit. Pfarrer; Hr. Alois Niell, Wpr., geb. zu Klosterneuburg 1811. Pr. 1834. Patr. Gutsinhabung von Stixenstein (Hr. Graf von Hohos). Koop.: Hr. Joseph Karner, Wpr., geb. zu St. Veit an der Triesting 1826. Pr. 1849. Mit den Fil.: Arbesthal, Blätherthal, Breitensohl, Bruck, Eichberg, Grösenberg, Grubhäuser, Gutenmann, Hengstthal, Hengstberg, Hof, Knipflitz, Losenheim, Marnau, Mittering, Neumuthenhof, Ödenhof, Pfenningbach, Ranzenbach, Rohrback, Schmalleithen, Schneeberg, Schober, Schwarzengründen, Sierning, Sonnleithen, Strengberg, Bierlehen, Boran, Unternberg. Slz. 2054. Entf. bis 4 St.

Pütten, a. Pf. zum h. Georg. Verw.: Hr. Ignaz Rilke, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, f. e. Konsistorialrath, emerit. Dechant und

Schuldistriktsaufseher, geb. zu Aufsig in Böhmen 1788. Prof. 1820. Pr. 1822. Patr. Stift Reichersberg. Koop.: Hr. Wilhelm Reichl, regul. Chorherr des Stiftes Reichersberg, geb. zu Mondsee 1825. Pr. 1852. Mit den Fil.: Brunn, Erlach, Inzenhof, Leyding, Linzberg, Sautern, Weinberg Slz. 2405. Entf. bis $\frac{2}{4}$ St.

Schottwien, Markt, n. Pf. zum h. Veit. Pfarrer: Hr. Joseph Dolezalek, Wpr., geb. zu Brünn in Mähren 1807. Pr. 1830. Patr. Gutsinhabung (Hr. Alois Fürst von und zu Liechtenstein). Koop.: Hr. Alexander Drechsel, Wpr., geb. zu Winterberg in Böhmen 1830. Pr. 1855. Mit der Fil.: Aue und zerstreuten Häusern. Slz. 1121. Entf. bis 1 St.

Schwarzau am Steinfeld, a. Pf. zum h. Johann d. Täufer. Pfarrer: Hr. Johann Georg Macher, Wpr., geb. zu Straning 1819. Pr. 1834. Koop.: Hr. Anton Wagner, Wpr., geb. zu Unterheid in Böhmen 1832. Pr. 1855. Patr. Gutsinhabung von Frohsdorf. Mit den Fil.: Breitenau, Guntrams. Slz. 954. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Seebenstein, Pfl. zum h. Andreas. Lokalkpln.: Hr. Karl Wegricht, Wpr., geb. zu Dobrzin in Böhmen 1803. Pr. 1830. Patr. Gutsinhabung (Hr. Alois Fürst von und zu Liechtenstein). Mit den Fil.: Schilttern und Soll-

graben. Slz. 650. Entf. $1\frac{1}{4}$ St. — Schulschwester wie Seite 100.

Walpersbach, Pfl. zur h. Jungfrau und Mutter Gottes. Kpln.: Hr. Michael Holzgethan, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Krumbach 1802. Prof. und Pr. 1830. Patr. Stift Reichersberg. Slz. 700. Entf. 1 St.

Minoritenkloster zu Neunkirchen, gegründet von Johann Balthasar Grafen von Hoyos im Jahre 1631.

Quardian: P. Bonaventura Gyner, zugleich Pfarrverweser, geb. zu Reichenberg in Böhmen 1800. Prof. 1830. Pr. 1832.

Profess = Priester: P. Bernard Mayer, geb. zu Boken in Tirol 1805. Prof. und Pr. 1830. — P. Gregor Schmietauer, Koop., geb. zu Eggersdorf in Steiermark 1809. Prof. und Pr. 1835. — P. Tobias Zebisch, geb. zu Podersfen in Böhmen 1818. Prof. 1844. Pr. 1845. — P. Arnold Michinger, geb. zu Weinberg 1821. Prof. und Pr. 1849. — Schulschwester wie S. 100.

Dekanat Neustadt.

- St. Agiden am Steinfeld, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Berger, Wpr., geb. zu Hausbrunn 1813. Pr. 1841. Patr. Gutsinhabung von Urshendorf (Baronin Louise Ward.) Mit den Filialen: Dörfles, Gerasdorf, Neusiedl, Saubersdorf, Urshendorf. Slz. 1250. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.
- Drehsätten, a. Pf. zum h. Georg. Pfarrer: Hr. Simon Gärtner, Wpr., geb. zu Kleinstelzen- dorf 1812. Pr. 1841. Patr. Gutsinhabung von Fischau (Se. kais. Hoh. Erzherzog Leopold). Slz. 443. Entf. auf die Wand $3\frac{1}{2}$ St.
- Eggendorf, (Unter-Eggendorf), a. Pf. zum heil. Paulus. Pfarrer: Hr. Joseph Balleck, Wpr., geb. zu Wien 1815. Pr. 1838. Patr. Reli- gionsfonds-Gut: Wiener-Neustadt. Mit der Filiale: Ober-Eggendorf. Slz. 610. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Fischau am Steinfeld, a. Pf. zum h. Mar- tin. Pfarrer: Hr. Franz Anton Stockmayer, Wpr., geb. zu Wien 1799. Pr. 1821. Patr. Stadtmagistrat zu Wiener-Neustadt. Mit der Filiale: Brunn. Slz. 1298. Entf. $\frac{1}{4}$ St.
- Grünbach, a. Pf. zum h. Michael. Pfarrer: Hr. Joseph Böck, Wpr., geb. zu Enzersdorf 1804. Pr. 1828. Patr. Religionsfonds-Gut Wiener-Neustadt. Mit den Filialen: Ascha,

- Greith, Gutermann, Haselhof, Hornungsthal, Klaus, Lanzing, Neusiedl, Obersberg, Raizenberg, Rosenthal, Schrattenbach. Slz. 1150. Entf. bis 3 St.
- Kakelsdorf, n. Pf. zur heil. Radegundis. Pfarrer: Hr. Franz Peppert, geb. zu Wien 1812. Pr. 1835. Patr. Religionsfond. Mit der Filiale: Eichbüchel. Slz. 892. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.
- Kirchbüchl (auch Rothengrub genannt), a. Pf. zur h. Jungfrau Maria, incorporirt dem Stifte Neukloster. Prov. Verw.: P. Martin Hebaus, Cisterz. vom Stifte Neukloster, geb. zu Rekenmarkt in Ungarn 1795. Prof. 1820. Pr. 1821. Mit den Filialen: Ober- und Unter- Höflein, Willendorf, Rothengrub, Strelzhof. Slz. 739. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.
- Panzenkirchen, a. Pf. zum heil. Nikolaus. Pfarrer: Hr. Ignaz Vöfler, Wpr., geb. zu Beneschau in Böhmen 1791. Pr. 1815. Patr. Religionsfonds-Gut Wiener-Neustadt. Coop.: Hr. Alois Piffel, Wpr., geb. zu Landekron in Böhmen 1828. Pr. 1853. Mit den Fil.: Trohsdorf, Haderswörth, Klein-Wolkersdorf, Offenbach und Schleinzig. Slz. 1706. Entf. bis 3 St.
- Richtenwörth, a. Pf. zum h. Jakob. Pfarrer: Hr. Anton Schwarz, Wpr., geb. zu Neubistritz in Böhmen 1807. Pr. 1831. Patr. Stadt-

magistrat zu Wiener-Neustadt. Mit der Fil.: Nadelburg und zerstreuten Häusern. Slz. 1789. Entf. $\frac{1}{2}$ St. — Aushilfspriesterstelle in der k. k. pr. Nadelburg-Fabrik: Hr. Peter Rakek, Wpr., geb. zu Neuhaus in Böhmen 1799. Pr. 1825. Patr. Inhaber der k. k. pr. Nadelburg-Fabrik (Michael Hainisch).

Mayersdorf, zum heil. Johann d. L. Lkl. incorp. dem Stifte Neukloster. Verw.: P. Al-
Joseph
Karner
 berik Schleising, Cisterz. vom Stifte Neukloster, geb. zu Neutitschein in Mähren 1815. Prof. 1838. Pr. 1839. Mit den Filialen: Net-
 ting, Zweiersdorf. Slz. 600. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.
 Ruthmannsdorf, a. Pf. zum h. h. Peter und Paul, incorp. dem Stifte Neukloster. Verw.: P. Alois Püringer, Cisterzienser vom Stifte Neukloster, geb. zu Straß 1802. Prof. 1828. Pr. 1830. Mit den Fil.: Emerberg, Gaden, Stollhof, Slz. 927. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Neustadt, Stadt: a) Hauptpfarre zu U. L. Fr., a. Pf. Probst und Pfarrer: P. T. Hr. Karl Gößmann, Jubilarpriester, fürsterzb. Konsistorialrath, insulirter Probst, Dchant und Schuldistrikts-Aufscher, Ehrenbürger von Wiener-Neustadt, Wpr., geb. zu Dornbach in Hessen 1783. Pr. 1806. Patr. Landesfürst. Koop.: 1) Hr. Franz Scharf, zugleich Direktor der Haupt- und Unter-Realschule, Wpr., geb. zu Wien 1807. Pr. 1833. — 2) Hr. Karl Völser,

Wpr., geb. zu Bogen in Tirol 1822. Pr. 1846. — 3) Hr. Karl Holschek, Wpr., geb. zu Eltschowitz in Böhmen 1823. Pr. 1846. — 4) Hr. Karl Bednarik, Wpr., geb. zu Recse in Ungarn 1821. Pr. 1847. — 5) Hr. Johann Wagner, Wpr., geb. zu Redniz in Böhmen 1826. Pr. 1851. Slz. 6575. Entf. bis 1 St. — b) Stiftspfarrre zur heil. Dreifaltigkeit, n. Pf., incorp. dem Stifte Neukloster. Verw.: P. Johann Ankerl, zugleich Prior vom Stifte Neukloster, geb. zu Kleinhöflein in Ungarn 1793. Prof. 1815. Pr. 1817. Koop.: (Cisterz. vom Stifte Neukloster) 1) P. Friedrich Kabela. 2) P. Marian Starckbaum, 3) P. Heinrich Gilly. Slz. 6730. c) Zungenberg'sches Kurat-Benefizium zum h. Leopold. Verw.: Hr. Joh. Maschek, Defizienten-Priester, geb. zu Wiener-Neustadt 1812. Pr 1838. Patr. Religionsfond.
 Piesting, Markt: a. P. zum h. Leonhard. Pfarrer: Hr Ignaz Reinkopf, Wpr., geb. zu Ddenburg in Ungarn 1798. Pr. 1824. Patr. Religionsfonds-Gut Wiener-Neustadt. Koop.: Hr. Johann Engl, Wpr., geb. zu Sommerein 1829. Pr. 1854. Slz. 1226.
 Scheuchenstein, n. Pf. zum heil. Rupert. Pfarrer: Hr. Theodor Dreierz, Wpr., geb. zu Wien 1810. Pr. 1833. Patr. Religionsfond. Slz. 686 Entf. bis 3 St.

Theresienfeld, a. Pf. zum h. Kreuz. Pfarrer: Hr. Jos. Leopold Widmeyer, Wpr., geb. zu Eidenburg in Ungarn 1799. Pr. 1821. Patr. Landesfürst. Koop.: Hr. Johann Wedel, geb. zu Trumau 1829. Pr. 1855. Mit der Filiale: Felisdorf. Slz. 1427. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Waidmannsfeld, a. Pf. zu M. Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Bartholomäus Gelscher, Wpr., geb. zu Mauerbach 1821. Pr. 1843. Patr. Gutsinhabung von Gutenstein. (Herr Graf von Hoyos). Mit den Filialen: Balbersdorf, Fromberg, Grottenbach, Neusiedl, Ded, Steinbach, Ungerberg und zerstreuten Häusern. Slz. 1040. Entf. $2\frac{1}{2}$ St.

Waldegg, n. Pf. zum h. Jakob. Pfarrer: Hr. Amand Mahn, fürstl. b. Konsistorialrath, emerit. Dechant und Schuldistrikts-Aufscher, Wpr., geb. zu Johannisberg in Schlessen 1790. Pr. 1814. Patr. Religionsfond. Mit den Filialen: Dürnbach, Ded, Peisching. Slz. 1030. Entf. bis 3 St.

Weikersdorf am Steinfeld, a. Pf. zum h. Jakob. Pfarrer: Hr. Anton Grazl, Wpr., geb. zu Klosterneuburg 1816. Pr. 1842. Patr. Stadtmagistrat zu Wiener-Neustadt. Slz. 608.

Winzendorf, Pfl. zur heil. Jungfrau. Pflkpln: Hr. Joseph Mader, Wpr., geb. zu Fallbach 1817. Pr. 1843. Patr. Gutsin-

habung von Emmerberg (Se. kais. Hoheit Erzherzog Leopold). Slz. 230.

Würflach, Pfl. zur heil. Anna, incorp. dem Stifte Neukloster. Verw.: P. Robert Madersky, Cisterz. vom Stifte Neukloster, geb. zu Cassin in Ungarn 1814. Prof. 1836. Pr. 1837. Mit den Filialen: Settmannsdorf, Wolfschl, Slz. 659. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Zillingdorf, Markt; a. Pf. zum h. Georg. Pfarrer: Hr. Franz Klebl, Wpr., geb. zu Neßlowitz in Mähren 1799. Pr. 1825. Patr. Religionsfonds-Gut Wr.-Neustadt. Slz. 954. Entf. 1 St.

Stift Neukloster zu Wiener Neustadt, Cisterzienser-Ordens, gegründet vom Kaiser Friedrich IV., dem Friedfertigen, im Jahre 1444.

Abt: Unbesetzt.

Prior: P. Johann Unterkel, Verw. an der Stiftspfarr, Administrator in spirit. und temp., Bibliothekar, geb. zu Kleinbühl in Ungarn 1793. Prof. 1815. Pr. 1817.

Profess-Priester: P. Ferdinand Glawatsch, Pfarrverw. zu St. Valentin, geb. zu Sussowitz in Mähren 1791. Prof. 1815. Pr. 1817. — P. Martin Gebaus, prov. Pfarrverw. zu Kirchbühl, geb. zu Neckenmarkt in Ungarn 1795. Prof. 1820. Pr. 1821. — P. Ladislaus Sauerzapf, Pfarr-

verw. zu St. Laurenzen, geb. zu Eagh in Ungarn 1796. Prof. 1820. Pr. 1821. — P. Alois Büringer, Pfarrverw. zu Ruthmannsdorf, geb. zu Straß 1803. Prof. 1828. Pr. 1830. — P. Edmund Czörfur, Pfarrverw. zu St. Johann, geb. zu Neckenmarkt in Ungarn 1807. Prof. 1830. Pr. 1831. — P. Friedrich Kapelka, Prof. am k. k. Gymnasium zu Wr.-Neustadt, Koop., Prediger und Spiritual, geb. zu Steinhof 1807. Prof. 1831. Pr. 1832. — P. Benedikt Steiger, Mitadministrator in temp., Direktor und Professor am k. k. Gymnasium und Kanzleidirektor im Stifte, geb. zu Wr.-Neustadt 1810. Prof. 1832. Pr. 1833. — P. Marian Starbaum, Professor am k. k. Gymnasium und Koop., geb. zu Meinettschlag in Böhmen 1812. Prof. 1834. Pr. 1836. — P. Dominik Bilimek, Religionslehrer und Professor der Naturgeschichte im Kadeten-Institute zu Krakau, geb. zu Neutitschein in Mähren 1813. Prof. 1836. Pr. 1837. — P. Robert Audersky, Lokalie-Verw. zu Würflach, geb. zu Sassin in Ungarn 1814. Prof. 1836. Pr. 1837. — P. Alberik Schleißing, Lokalie-Verw. zu Mayersdorf, geb. zu Neutitschein in Mähren 1815. Prof. 1838. Pr. 1839. — P. Franz Kav. Flach, Hofmeister und Mitadministrator in temp. im Stifte, geb. zu Rudmons 1812. Prof. 1838. Pr. 1839. — P. Ernest Winter, Professor der Religionslehre am k. k. Gymnasium zu Wr.-Neustadt und Prediger, geb. zu Wr.-Neu-

stadt 1810. Prof. 1843. Pr. 1844. — P. Wilhelm Mayerhofer, Professor am k. k. Gymnasium, geb. zu Böhmischbrut 1819. Prof. 1843. Pr. 1844. — P. Heinrich Gilly, Koop. an der Stiftspfarre, geb. zu Wr.-Neustadt 1827. Prof. 1851. Pr. 1852. — P. Eugen Wladika, Professor am Gymnasium und Prediger, geb. zu Wr.-Neustadt 1828. Prof. 1851. Pr. 1852. — Kleriker: Fr. Joseph Köbl, geb. zu Wr.-Neustadt 1833. Novize: Adolf Mangold, geb. zu Kühlbach in Bayern 1820.

Außer diesen zum Stifte gehörigen Individuen befinden sich noch in demselben als Professoren am k. k. Gymnasium: P. Otto Kreuz, Cisterz. vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Stubenbach in Böhmen 1817. Prof. 1840. Pr. 1842. — P. Chrysostomus Amon, Cisterz. vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Lilienfeld 1819. Prof. 1843. — P. Wilhelm Pittner, Cisterz. vom Stifte Zwettl, geb. zu Budweis in Böhmen 1821. Prof. 1845. Pr. 1846. — P. Robert Lintner, Cisterz. vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Mogerling 1823. Prof. 1845. Pr. 1846. — P. Gottfried Beitzl, Cisterzienser vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Wien 1822. Prof. 1848. Pr. 1849. — P. Stephan Pfeiffer, Cisterz. vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Wr. Neustadt 1825. Prof. und Pr. 1850. — P. Franz Kav. Zwifaner, Cisterz. vom Stifte Zwettl, geb. zu Reinrath 1827. Prof. 1850. Pr. 1852.

K. K. Militär = Akademie zu Wiener Neustadt, gegründet von der Kaiserin Maria Theresia.

Piaristen der österreichischen Provinz, welche an dieser Akademie angestellt sind: P. Joseph Cal. Lemisch, Superior, Akademie-Seelsorger und Professor der Philosophie, geb. zu Haindorf 1805. Prof. 1827. Pr. 1830. — P. Ignaz Trutschmann, Bibliothekar, geb. zu Rohrendorf 1795. Prof. 1818. Pr. 1821. — P. Wenzel Speer, Religionslehrer in der Akademie und Erhortator im Militär-Institute zu Fischau, geb. zu Budweis in Böhmen 1797. Prof. 1824. Pr. 1826. — P. Joseph Wois, akademischer Prediger, Professor der Religionswissenschaft, geb. zu Wien 1820. Prof. 1842. Pr. 1843.

Kapuziner = Kloster zu Wr. Neustadt, gegründet von Kaiser Ferdinand II. im Jahre 1623.

Quardian: P. Moïsius Tropler, Novizenmeister, Beichtvater der Schulschwestern und Prediger, geb. zu Preßburg 1799. Prof. 1820. Pr. 1822.

Profess = Priester: P. Ildesons Baczulik, Klostervikar und Prediger, geb. zu Staliz in Ungarn 1804. Prof. 1825. Pr. 1827. — P. Andreas Kriß, Bibliothekar, geb. zu Gniql in Salzburg 1782. Prof. 1804. Pr. 1807. — P. Mari-

milian Speidl, Prediger, geb. zu Preßburg in Ungarn 1798. Prof. 1819. Pr. 1822. — P. Liborius Kling, Prediger, geb. zu Augosthán in Ungarn 1806. Prof. 1831. Pr. 1832. — P. Chrsifogonus Plaha, Prediger, geb. zu Raaden in Böhmen 1824. Prof. und Pr. 1848.

Laienbrüder: Fr. Arsenius Finkes, Pförtner, geb. zu Pardorf in Mähren 1800. Prof. 1834. — Fr. Godesfridus Hromadka, Gärtner, Krankenwärter, geb. zu Seltshan in Böhmen 1808. Prof. 1842. — Fr. Bertholdus Gahleitner, Koch, und Kellermeister, geb. zu Eckersberg in Ober-Osterreich 1810. Prof. 1843. — Fr. Bruno Schirfueder, Schneider und Sakristaner, geb. zu Altfelden in Ober-Osterreich 1832. Prof. 1856.

Novizen: Fr. Anastasius Gumprecht, geb. zu Pesth in Ungarn 1838. — Fr. Erhardus Haiferdinger, geb. zu Gampern in Ober-Osterreich 1839. — Fr. Ulrich Kraft, geb. zu Pyramarth 1837. — Fr. Lambert Lehner, geb. zu Weizenkirchen 1834.

Schulschwestern in Wiener. = Neustadt, wie Seite 100.

Dekanat Pottenstein.

Altmarkt, Markt; Pfl. zum h. Johann d. Täufer. Pflkpln.: Fr. Joseph Langer,

Wpr., geb. zu Olmütz 1799. Pr. 1824. Patr. Gutsinhabung von Klein-Maria-Zell. Mit den Filialen: Dornau, Rehof, Sulzbach, Groß- und Klein-Theneberg. Slz. 867. Entf. bis $1\frac{1}{2}$ St.

St. Corona, a. Pf. Pfarrer: Hr. Georg Auer, Wpr., geb. zu Neckenmarkt in Ungarn 1793. Pr. 1818. Patr. Oberstjägermeisteramt. Das Ernennungsrecht steht der Gutsinhabung von Klein-Maria-Zell zu. Slz. 392. Entf. 2 St.

Guzesfeld, a. Pf. zur heil. Margaretha. Pfarrer: Hr. Philipp Mahler, Wpr., geb. zu Brodek in Mähren 1811. Pr. 1834. Patr. Gutsinhabung (Hr. Daniel Freiherr von Eskeles). Mit den Filialen: Lindabrunn, Hirtenberg und Kohlenbergwerke in der Zauling. Slz. 1450. Entf. bis 1 St.

Furth, n. Pf. zur h. Magdalena. Pfarrer: Hr. Leopold Franz Kowes, Wpr., geb. zu Labor in Böhmen 1780. Pr. 1805. Patr. Religionsfond. Kopp.: Hr. Ferdinand Irral, Wpr., geb. zu Kirchberg am Wagram 1830. Pr. 1856. Mit den Filialen: Aggsbach, Berg, Ebelthal, Eberbach, Greith, Hohenwarth, Klaus, Mayerhof, Niemthal, Rehgras und Steinwandgraben. Slz. 1625. Entf. bis $3\frac{1}{2}$ St.

Grillenbergl, a. Pf. zur h. Margaretha, incorp. dem Stifte Melf. Berw.: P. Laurent

Riedl, Benedikt, vom Stifte Melf, geb. zu Riggers 1790. Prof. 1818. Pr. 1819. Mit den Filialen: Reitsau, Kleinfeld, Neusiedl, Pollau und Steinhof. Slz. 772. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St. Gutenstein, Markt; a. Pf. zum h. Johann d. Täufer, Pfarrverw. und Prior: P. Peregrin M. Trayler, Servit, geb. zu Oberrosenauerwald 1809. Prof. 1834. Pr. 1838. Patr. Gutsinhabung von Gutenstein (Hr. Ernest Graf von Hohos). Kopp.: (Serviten) 1) P. Bernard M. Englaner, Pfarrvikar im Markte Gutenstein, geb. zu Stuhlweissenburg in Ungarn 1788. Prof. 1809. Pr. 1811. — 2) P. Heinrich M. Bizany, geb. zu Maria Schnee in Böhmen 1808. Prof. 1835. Pr. 1836. — 3) P. Eduard M. Buschek, geb. zu Pilsen in Böhmen 1812. Prof. 1839. Pr. 1840. Mit den Fil.: Klosterthal, Zellenbach. Slz. 1560. Entf. bis 3 St.

Safnerberg, Pfl. zur h. Dreieinigkeit. Pflkpln.: Unbesetzt. Patr. Gutsinhabung von Klein-Maria-Zell. Slz. 550. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.

Sörnstein, a. Pf. zum h. Laurentz. Pfarrer: Hr. Joseph Macho, Wpr., geb. zu Engelbrechts 1820. Pr. 1845. Patr.: Stadt-Magistrat zu Wr. Neustadt. Mit den Filialen: Vorder- und Hinteraigen, Allersdorf. Slz. 647. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Leobersdorf, Markt; a. Pf. zum h. Martin, incorp. dem Stifte Melf. Verw.: P. Ulrich Ulber, Benedikt. vom Stifte Melf, geb. zu Geras 1794. Prof. 1818. Pr. 1819. Koop.: P. Bernard Blasl, Benedikt. vom Stifte Melf, geb. zu Rosenstein 1826. Prof. und Pr. 1851. Mit den Filialen: Dornau, Siebenhaus. Slz. 1606. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Mariazell (Klein-), a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Ziwutschka, Wpr., geb. zu Rohrau 1816. Pr. 1840. Patr. Gutsinhabung. Slz. 385. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.

Magendorf, Pfl. zur h. Radegundis, incorp. dem Stifte Melf. Verw.: P. Gallus Loibel, Benediktiner vom Stifte Melf, geb. zu Wien 1815. Prof. und Pr. 1840. Mit der Fil.: Hölles und der Haidmühle. Slz. 495. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Neuhaus, Pfl. zum h. Johann von Nep. Pflkpln.: Hr. Joseph Wiegand, Wpr., geb. zu Bernbach im Großherzogthume Sachsen-Weimar-Eisenach 1811. Pr. 1836. Patr. Gutsinhabung von Jahrsfeld (Hr. Simon Freiherr von Sina). Mit den Fil.: Gadenweit, Kinbera, Pettsteig. Slz. 450. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Pernitz, a. Pf. zum h. Nikolaus. Pfarrer: Hr. Eduard Dietrich, Wpr., geb. zu Brzeznitz in Böhmen 1810. Pr. 1838. Patr. Stadtmagistrat zu Wr. Neustadt. Koop.; Hr. Wolfgang Kötterl,

Wpr., geb. zu Hammern in Böhmen 1829. Pr. 1855. Mit den Fil.: Au, Uzt, Blätterthal, Drathal, Feuchtenbach, Gaier, Groisberg, Kagenfurth, Kienegg, Laimweg, Mandling, Muggendorf, Ded, Purbach, Raitberg, Schallhof, Schärftal, Seegraben, Thal, Unterberg. Slz. 1540. Entf. $2\frac{1}{2}$ St.

Pottenstein, Markt; a. Pf. zu u. l. Frau. Pfarrer: Hr. Franz Berger, fürsterzb. Konfistorialrath, Dechant und Schuldistriktsaufseher, Wpr., geb. zu Ebenfurth 1790. Pr. 1817. Patr. Landesfürst. Koop.: Hr. Johann Ivantschik, Wpr., geb. zu Rabensburg 1798. Pr. 1820. Mit den Fil.: Grabenweg, Jahrsfeld, Söda, Ober- und Unterperndorf, Schagen, Weisenbach. Slz. 3710. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.

Rohr, a. Pf. zum h. Ulrich. Pfarrer: Hr. Joseph Lechenmayer, Wpr., geb. zu Wien 1809. Pr. 1834. Patr. Gutsinhabung von Gutenstein (Hr. Graf von Hoyos). Mit den Fil.: Steinapisting, Winzaberg, Zellenbach. Slz. 1150. Entf. bis 3 St.

Sallenau (Sollenau), Markt; a. Pf. zum heil. Lorenz. Pfarrer: Hr. Lorenz Urbauer, Wpr., geb. zu Weitendorf 1804. Pr. 1831. Patr. Gutsinhabung (Graf Koloman Rako). — Benefiziat zu Schönau: Hr. Franz Pakelt, Defizienten-Wpr., geb. zu Richtenwörth 1813. Pr. 1839. Patr. Gutsinhabung (Graf Koloman

- Nato). Entf. 1 St. Mit der Fil.: Schönau.
 Slz. 1972.
- Schwarzau im Gebirge, Markt; a. Pf. zum
 h. Nikolaus. Pfarrer: Hr. Ignaz Wandrasch,
 Wpr., geb. zu Znaim in Mähren 1802. Pr.
 1825. Patr. Gutsinhabung von Gutenstein
 (Hr. Graf von Hoyos). Koop.: Hr. Adolf
 Hall, Wpr., geb. zu Wallern in Böhmen 1831.
 Pr. 1856. Slz. 1720. Entf. bis $3\frac{1}{2}$ St.
- Steinabrüchl, Pfl. zur unbesl. Empfäng-
 niß Mariä. Pflkpln.: Hr. Johann Knecht,
 Wpr., geb. zu Großmeißeldorf 1806. Pr. 1831.
 Patr. Religionsfond. Mit dem k. k. Raketen-
 korps und der Filiale auf der Haide. Slz.
 1040. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- St. Veit an der Triesting, n. Pf. Pfarrer:
 Hr. Leopold Neder, Wpr., geb. zu Döbling 1792.
 Pr. 1817. Patr. Religionsfond. Mit der
 Fil.: Edlig. Slz. 1400. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Wöllersdorf, Pfl. zum h. Georg. Pflkpln.:
 Hr. Karl Bauer, Wpr., geb. zu Budweis 1819.
 Pr. 1841. Patr. Religionsfond. Slz. 750.
- Wopfing, Pfl. zu den Schmerzen Marien.
 Pflkpln.: Hr. Franz Dommahr, Wpr., geb. zu
 Wien 1811. Pr. 1835. Patr. Religionsfond.
 Mit den Fil.: Mühlthal, Oberpiesting. Slz.
 474. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Kloster der P. P. Serviten zu Guten-
 stein, gegründet von Johann Balthasar Grafen
 von Hoyos im Jahre 1685.

Prior: P. Peregrin M. Trapler, zugleich
 Pfarrverweser, geb. zu Oberrosenauerwald 1809.
 Prof. 1834. Pr. 1838.

Profess-Priester: P. Bernard M. Eng-
 laner, Pfarrvikar im Markte Gutenstein, geb. zu
 Stuhlweissenburg in Ungarn 1788. Prof. 1809.
 Pr. 1811. — P. Heinrich M. Bihany, Koop. und
 Klosterbibliothekar, geb. zu Maria Schnee in Böh-
 men 1808. Prof. 1835. Pr. 1836. — P. Eduard
 M. Buschek, Koop. und Katechet, geb. zu Pilsen
 in Böhmen 1812. Prof. 1839. Pr. 1840. — P.
 Amand M. Jenesch, geb. zu Boskowitz in Mähren
 1821. Pr. 1850. — Laienbruder: Fr. Merius
 M. Köppler, Sakristaner, geb. zu Wien 1795.
 Prof. 1820.

Dekanat Weigelsdorf.

Au am Leithaberg, Markt; n. Pf. zum heil.
 Nikolaus. Pfarrer: Hr. Georg Kusolitsch,
 Wpr., geb. zu Au am Leithaberg 1802. Pr.
 1827. Patr. K. K. Witikal-Gut Scharfenegg.
 Slz. 942.

Deutsch-Brodersdorf, n. Pf. zu den h. h.
 Philipp und Jakob. Pfarrer: Hr. Chri-

Stoph Plattner, Wpr., geb. zu St. Pölten 1784. Pr. 1807. Patr. Religionsfond. Slz. 462.

Ebenfurth, Stadt; a. Pf. zum heil. Ulrich. Pfarrer: Hr. Johann Weigelbaum, Wpr., geb. zu Horn 1806. Pr. 1831. Patr. Gutsinhabung (Hr. Karl Freiherr von Moser). Koop.: Hr. Johann Hanauška, Wpr., geb. zu Mändrik in Mähren 1830. Pr. 1854. Mit den Fil.: Siegersdorf, Haschendorf. Slz. 2500. Entf. $\frac{3}{4}$ Stunden.

Breichsdorf am Moos, a. Pf. zum heil. Andreas. Pfarrer: Hr. Franz Schifter, Wpr., geb. zu Stockerau 1805. Pr. 1830. Patr. Gutsinhabung (Hr. Franz Anton Graf von Kollowrat-Liebsteinský). Slz. 865.

Hof am Leithaberg, Markt; a. Pf. zum heil. Michael. Pfarrer: Hr. Wilhelm Berger, Wpr., geb. zu Oberplan in Böhmen 1814. Pr. 1839. Patr. K. K. Witikal-Gut Scharfenegg. Slz. 1192.

Mannersdorf, Markt; a. Pf. zum h. Martin. Pfarrer: Hr. Ambros Zettl, Wpr., geb. zu Bergreichenstein in Böhmen 1796. Pr. 1820. Koop.: 1) Hr. Karl Pösch, Wpr., geb. zu Schweinitz in Böhmen 1821. Pr. 1847. — 2) Unbesetzt. Patr. K. K. Witikal-Gut Scharfenegg. Mit zerstreuten Häusern. Slz. 2210. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Mitterndorf, a. Pf. zur heil. Katharina.

Pfarrer: Hr. Johann Grumptmann, Wpr., geb. zu Gebirgs-Neudorf in Böhmen 1818. Pr. 1844. Patr. Fürst-Erzbischof. Slz. 256.

Moosbrunn, a. Pf. zum heiligen Laurentz. Pfarrer: Hr. Joseph Anell, Wpr., geb. zu Röschiß 1795. Pr. 1820. Patr. Landesfürst. Koop.: Hr. Emanuel Gradešky, Wpr., geb. zu Gieshübl in Böhmen 1814. Pr. 1840. Aus-hilfspriester zu Velm: Hr. Joseph Holubek, pens. k. k. Feldkonsistorial-Sekretär, Wpr. der Olmüzer Diözese, geb. zu Sirowin in Mähren 1795. Pr. 1818. Mit den Fil.: Grammat-Neusiedl, Velm. Slz. 2399. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Pischelsdorf, a. Pf. zum h. Stephan. Pfarrer: Hr. Johann Bauer, geistl. Rath, Dechant und Schuldistriktsaufseher, Wpr., geb. zu St. Georgen in Ungarn 1800. Pr. 1823. Patr. Gutsinhabung von Schwadorf (Hr. Karl Ritter v. Zellner). Mit den Fil.: Gößendorf, dem Bahnstationshause, drei Bahnwächterhäusern und zwei Mühlen an der Wagenbrücke. Slz. 1304. Entf. bis 1 St.

Pottendorf, Markt; a. Pf. zum heil. Jakob. Pfarrer: Hr. Peter Wefelak, geb. zu Chudiva in Böhmen 1799. Pr. 1824. Patr. Gutsinhabung (Hr. Paul Fürst Esterhazy v. Galantha). Koop.: 1) Hr. Franz Kraupok, Wpr., geb. zu Roschowitz in Böhmen 1827. Pr. 1850. 2) Hr. Franz Quas, Wpr., geb. zu Wien 1826. Pr. 1851. Mit der Fil.: Landegg. Slz. 4211. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Reifenberg, Markt; a. Pf. zum h. Pantraz.
Pfarrer: Hr. Johann Bapt. Walenta, Wpr.,
geb. zu Elbeteinitz in Böhmen 1802. Pr. 1828.
Patr. Gutsinhabung von Seibersdorf (Hr. Graf
von Cavriani). Slz. 640.

Seibersdorf, Markt; n. Pf. zum h. Leon-
hard. Pfarrer: Hr. Friedrich Karl, Wpr.,
geb. zu Lagenburg 1809. Pr. 1832. Patr.
Gutsinhabung (Hr. Graf von Cavriani). Slz. 345.

Sommerein, Markt; a. Pf. zu M. Heim-
suchung. Pfarrer: Hr. Joseph Ribitschka,
Wpr., geb. zu Trübau in Böhmen 1797. Pr.
1821. Patr. K. K. Abtikal-Gut Scharfenegg.
Slz. 1446.

Unterwaltersdorf, Markt; a. Pf. zum heil.
Bartholomäus. Pfarrer: Hr. Karl Joseph
Heger, Wpr., geb. zu Trübau in Mähren 1795.
Pr. 1820. Patr. Gutsinhabung von Obreichs-
dorf (Hr. Franz Anton Graf von Kolowrat=Lieb-
steinský). Mit der Fil.: Schranawand. Slz.
1381. Entf. 1 St.

Wampersdorf, Pfl. zum heiligen Nikolaus.
Pflkpln.: Hr. Joseph Tritsch, Wpr., geb. zu
Herrnbaumgarten 1813. Pr. 1837. Patr. Guts-
inhabung von Pottendorf (Hr. Paul Fürst Ester-
hazy von Galantha). Slz. 476.

Weigelsdorf, a. Pf. zum heiligen Petrus.
Pfarrer: Hr. Johann Schulz, Dekanats-
Bibliothekar, Wpr., geb. zu Großhöflein in Un-

garn 1802. Pr. 1825. Patr. Gutsinhabung
von Pottendorf (Hr. Paul Fürst Esterhazy von
Galantha). Slz. 720.

Dekanate jenseits der Donau.

Viertel Unter-Manharts-Berg.

Dekanat Bockfließ.

Angern, Markt, Pfl. zum h. Kreuz. Pflkpln.:
Hr. Alexander Maß, Wpr., geb. zu Wien 1814.
Pr. 1837. Patr. Gutsinhabung (Hr. Christian
Graf von Kinsky). Mit den Fil.: Manners-
dorf und drei Bahnwächterhütten. Aushilfs-
priester zu Mannersdorf: Hr. Albert Korab,
Defizienten-Wpr. der Leitmeritzer Diözese, geb. zu
Ausi in Böhmen 1792. Pr. 1813. Slz. 892.
Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Auersthal, n. Pf. zum h. Nikolaus. Pfar-
rer: Hr. Ignaz Fürst, Wpr., geb. zu Březnie
in Böhmen 1813. Pr. 1839. Patr. Religions-
fond. Slz. 1281.

Bockfließ, Markt; a. Pf. zum h. Jakob. Pfarrer:
Hr. Jos. Epishüttl, geistl. Rath, Dechant u. Schul-
disziplinaufseher, Wpr., geb. zu Tepl in Böhmen

1802. Pr. 1825. Patr. Landesfürst. Koop.:
 Hr. Joseph Deubler, Wpr., geb. zu Wien 1825.
 Pr. 1850. Mit dem Schäferhof, Althof und einer
 Bahnwächterhütte. Elz. 1578. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
 Ebenthal, a. Pf. zum heiligen Koloman.
 Pfarrer: Hr. Joseph Ament, Wpr., geb. zu
 Tischnowitz in Mähren 1796. Pr. 1820. Patr.
 Religionsfond. Elz. 823.
 Gößendorf, n. Pf. zum h. Leopold, incorp.
 dem Stifte Klosterneuburg. Verw.: Hr. Matthäus
 Gänzberger, regul. Chorherr vom Stifte Kloster-
 neuburg, geb. zu Wien 1818. Prof. 1839. Pr.
 1841. Mit der Fil.: Belm. Elz. 935.
 Entf. $\frac{1}{2}$ St.
 Leopoldsdorf, a. Pf. zum heiligen Markus.
 Pfarrer: Hr. Joh. Nep. Nachtigall, Wpr., geb.
 zu Wien 1828. Pr. 1850. Patr. Gutsinhabung.
 Elz. 483.
 Markgrafneusiedl, a. Pf. zu M. Himmelfahrt.
 Pfarrer: Hr. Joseph Bathioli, Wpr.,
 geb. zu Windisch-Feistritz in Steiermark 1803.
 Pr. 1831. Patr. Landesfürst. — P. Dominik
 Haiden, Dominikaner-Ordenspriester auf dem
 Dominikaner-Wirtschaftshofe, geb. zu Thona
 1811. Prof. und Pr. 1840. Mit den Fil.:
 Glitzendorf, Großhofen, Parbasdorf. Elz. 993.
 Entf. 1 St.
 Maben, Markt; n. Pf. zum heil. Leonhard.
 Pfarrer: Hr. Anton Bohn, Wpr., geb. zu

- Herrnbaumgarten 1819. Pr. 1845. Patr. Guts-
 inhabung (Hr. Christian Graf von Kinsky).
 Elz. 1007.
 Obersiebenbrunn, a. Pf. zur h. Jungfrau.
 Pfarrer: Hr. Joseph Neugebauer, Wpr., geb.
 zu Brünn in Mähren 1817. Pr. 1843. Patr.
 Gutsinhabung (Hr. Maximilian Graf v. Kollonik).
 Mit dem Schäflerhofe, Siehdichfür. Elz. 613.
 Entf. $\frac{3}{4}$ St.
 Oberweiden, a. Pf. zum h. Leopold, incorp.
 dem Stifte Melk. Verw.: P. Damian Schwarz,
 Benediktiner vom Stifte Melk, geb. zu Unterplaut
 1800. Prof. 1823. Pr. 1824. Mit der Fil.:
 Baumgarten an der March. Elz. 678. Entf. $\frac{3}{4}$ St.
 Ollersdorf, n. Pf. zum h. Leonhard. Pfar-
 rer: Hr. Michael Nieslein, Wpr., geb. zu Nikols-
 burg in Mähren 1802. Pr. 1826. Patr. Guts-
 inhabung von Ungern (Hr. Christian Graf von
 Kinsky). Elz. 682.
 Prottes (Groß-Prottes), Pfl. zu M. Himmelfahrt,
 incorp. dem Stifte Melk; Verw.: P.
 Adolph Denzer, Benediktiner vom Stifte Melk,
 geb. zu Süßenbrunn 1821. Pr. 1845. Mit
 der Fil.: Klein-Prottes und dem Ernestinerhofe.
 Elz. 764. Entf. $\frac{3}{4}$ St.
 Raggendorf, Markt; Vikt. zum h. Agapit.
 Vikar: Hr. Franz Gamrit, Wpr., geb. zu Wien
 1823. Pr. 1848. Patr. Pfarre Willischdorf.
 Mit der Feldmühle. Elz. 300. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Schönkirchen, a. Pf. zum h. Markus. Pfarrer: Hr. Joseph Wenzel, Wpr., geb. zu Rohrbach 1802. Pr. 1830. Patr. Gutsinhabung (Se. kaiserl. Hoheit Erzherzog Ernest). Mit der Fil.: Meyersdorf, dem Zuckermahldhof und Straßhof. Slz. 1015. Entf. 1 St.

Schweinbarth (Groß-Schweinbarth), Markt; a. Pf. zum h. Martin. Pfarrer: Unbesetzt. Patr. Landesfürst. Provisor: Hr. Franz Pinsker, Wpr., geb. zu Kruman in Böhmen 1829. Pr. 1853. Mit der Waidmühle. Slz. 1300. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.

Stillfried, Markt; a. Pf. zum heil. Georg. Pfarrer: Hr. Matthäus Dworzak, f. e. Konsistorialrath, Jubilarpriester, geb. zu Reinthal 1781. Pr. 1804. Patr. Religionsfond. Mit den Fil.: Grub, Wühlburg, mit drei Bahnwächterhäusern. Slz. 630. Entf. 1 St.

Untergänserndorf, Pfl. zu den h. Schutzengeln, incorp. dem Stifte Melk. Verw.: P. Dominik Dangel, Benediktiner vom Stifte Melk, geb. zu Gastern 1822. Pr. 1849. Slz. 800.

Untersiebenbrunn, Pfl. zum heil. Veit, incorp. dem Stifte Melk. Verw.: P. Friedrich Heilmann, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Traiskirchen in Oberösterreich 1817. Prof. 1840. Pr. 1841. Mit dem Neuhofe. Slz. 450. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Waidendorf, n. Pf. zum h. Ulrich. Pfarrer: Hr. Franz Greger, Wpr., geb. zu Bergen in Mähren 1809. Pr. 1837. Patr. Religionsfond. Slz. 693. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Weikendorf, Markt; a. Pf. zum h. Koloman, incorp. dem Stifte Melk. Verw.; P. Amilian Pesenböck, Benediktiner vom Stifte Melk, geb. zu Wegscheid in Baiern 1786. Prof. und Pr. 1810. Koop.: P. Rajetan Eder, geb. zu St. Georgen am Wald in Oberösterreich 1830. Prof. 1854. Pr. 1855. Mit den Fil.: Dörflis, Stripfing, Talersbrunn, nebst zwei Bahnwächterhütten. Slz. 1399. Entf. bis 1 St.

Zwerndorf, n. Pf. zum h. Pankraz, incorp. dem Stifte Melk. Verw.: P. Alois Jillich, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Mauer 1811. Prof. 1832. Pr. 1834. Slz. 460.

Dekanat Gaubitsch.

Nischabrunn, a. Pf. zum h. Koloman. Pfarrer: Hr. Franz Schwelle, Wpr. geb. zu Wolfpassing 1821. Pr. 1843. Patr. Pfarre Oberleis. Mit der Fil.: Röhrenbrunn. Slz. 662. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Eggendorf im Thale, a. Pf. zur h. Maria, incorp. dem Stifte Schotten. Verw.: P. Placidus Meller, Bened. vom Stifte Schotten, geb.

zu Znaim 1806. Prof. 1828. Pr. 1829. Koop.:
 P. Vinzenz Knauer, geb. zu Wien 1828. Pr.
 1853. Mit den Fil.: Altenmarkt, Kleinstättel-
 dorf, Weyerburg. Slz. 1250. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
 Enzersdorf im Thale, n. Pf. zum h. Mar-
 kus, incorp. dem Stifte Schotten. Berw.: P.
 Lambert Schiegl, Bened. vom Stifte Schotten,
 geb. zu Grafenegg 1809. Prof. 1833. Pr.
 1835. Mit der Fil.: Klein = Radolz. Slz.
 618. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
 Ernstbrunn, Markt; a. Pf. zum h. Martin.
 (Unbesetzt.) Administrator: Hr. Johann Zet-
 tel, Direktor der Hauptschule, Wpr., geb. zu Hart-
 manitz in Böhmen 1811. Pr. 1839. Patr.
 Gutsinhabung von Ernstbrunn. Koop.: 1) Hr.
 Michael Mechtler, Wpr., geb. zu Kreuzstetten
 1830. Pr. 1854. 2) Hr. Albert Wiesinger,
 Wpr., geb. zu Wien 1830. Pr. 1855. Mit
 den Fil.: Dörfl, Gehmanns, Neuhäusel, Stein-
 bach, Thomasl und dem herrschaftlichen Schlosse.
 Slz. 1470. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.
 Gaubitsch, a. Pf. zum h. Stephan. Pfarrer:
 Hr. Bernhard Ruß, fürsterb. Konsistorialrath,
 emerit. Dekant, Wpr., geb. zu Hermansfeisen in
 Böhmen 1792. Pr. 1817. Patr. Landesfürst.
 Koop.: 1) Hr. Anton Pichler, Wpr., geb. zu
 Wien 1832. Pr. 1854. 2) Hr. Amilian Knöll,
 Wpr., geb. zu Roketnij in Böhmen 1828. Pr.
 1853. Mit den Fil.: Altenmarkt, Kleinbaum-

garten, Unterstinkenbrunn. Slz. 1734. Entf.
 bis $\frac{3}{4}$ St.
 Guadendorf, a. Pf. zum h. Johann d. T.
 Pfarrer: Hr. Johann Zobl, Wpr., geb. zu
 Pakmannsdorf 1788. Pr. 1812. Patr. Guts-
 inhabung von Hagenberg (Heinrich IV. Prinz
 v. Neuß-Köstritz). Slz. 482.
 Groß-Harras, a. Pf. zur h. Dreieinigkeith.
 incorp. dem Malthefer Orden. Pfarrer: Fra
 Johann Galla, Malthefer = Ordenspriester, geb.
 zu Prag in Böhmen 1806. Pr. 1830. Mit
 der Filiale: Diepolz. Slz. 1272. Entf.
 $\frac{1}{2}$ Stunde.
 Hagenberg, a. Pf. zum h. Egidius. Pfar-
 rer: Hr. Vinzenz Weber, Wpr., geb. zu Gun-
 tersdorf 1808. Pr. 1834. Patr. Gutsinhabung
 von Hagenberg (Heinrich IV. Prinz von Neuß-
 Köstritz). Mit den Filialen: Altmanns,
 Frieditz. Slz. 515. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
 Kammersdorf, a. Pf. zum h. Bartholo-
 mäus. Pfarrer: Hr. Joseph Schwarz, fürst-
 erb. Konsistorialrath, Wpr., geb. zu Dzieditz in
 k. k. Schlesien 1803. Pr. 1828. Patr.: Lan-
 desfürst. Mit den Filialen: Dürrenleis,
 Klein-Sierendorf. Slz. 1323. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
 Mailberg, Markt; a. Pf. zum h. Johann
 d. Täufer, incorporirt dem Malthefer-Orden.
 Pfarrverw.: Fra Joseph Zwirzich, Malthefer-

*Prin.
 Anselm
 des
 Laun
 Erba-
 uals
 H. U.
 M. d.*

- Ordnungspriester, geb. zu Bortschitz in Böhmen 1808. Prof. und Pr. 1834. Slz. 1206.
- Michaelstetten, a. Pf. zum h. Veit. Pfarrer: Hr. Alexander Anthofer, Wpr., geb. zu Budweis in Böhmen 1820. Pr. 1842. Patr.: Gutsinhabung (Heinrich IV. Prinz von Neuß-Rößtrig). Mit der Feldmühle. Slz. 532. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.
- Rappersdorf, a. Pf. zum h. Stephan, incorporirt dem Stifte Göttweig. Verw.: P. Bonifaz Pollischansky, Benedikt. vom Stifte Göttweig, geb. zu Oblas in Mähren 1788. Prof. 1813. Pr. 1814. Koop.: P. Leander Pröll, Benedikt. vom Stifte Göttweig, geb. zu St. Pölten 1803. Prof. und Pr. 1834. Mit den Filialen: Haslach, Klein-Weikersdorf, Schallersdorf. Slz. 1564. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.
- Niederleis, a. Pf. zu M. Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Ignaz Schuster, Wpr., geb. zu Gainersdorf 1809. Pr. 1831. Patr.: Landesfürst. Koop.: Hr. Franz Hofmann, Wpr., geb. zu Brodel in Mähren 1830. Pr. 1853. — Administrator der vereinigten Stiftsgüter Niederleis und Niedersulz: P. Ludwig Schindler, Cisterz. vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Neutitschein in Mähren 1801. Prof. 1829. Pr. 1830. Mit den Filialen: Helfens, Nodendorf, Bürkendorf, Sigendorf. Slz. 1224. Entf. $1\frac{1}{4}$ St.

- Oberleis. a. Pf. zum h. Mauriz. Pfarrer: P. T. Hr. Leopold Gselhart, Ehren-Domherr an der Metropolitankirche bei St. Stephan in Wien, fürstlich. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistriktsaufseher des Gaubitscher Dekanates, Wpr., geb. zu Großingersdorf 1805. Pr. 1828. Patr.: Landesfürst. Koop.: Hr. Bernhard Christen, Wpr., geb. zu Prittlach in Mähren 1820. Pr. 1846. Mit den Filialen: Au, Klement. Slz. 452. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Pazmannsdorf, a. Pf. zum heil. Martin. Pfarrer: Hr. Johann Adam Mahr, Wpr., geb. zu Langenlois 1807. Pr. 1830. Patr. Gutsinhabung von Grusbrunn (Heinrich IV., Prinz von Neuß-Rößtrig). Koop.: Hr. Johann Bischof, Wpr., geb. zu Grusbrunn 1827. Pr. 1852. Mit den Filialen: Pazenthal, Stremhof. Slz. 1014. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Pyhra, a. Pf. zum h. Blut. Pfarrer: Hr. Joseph Klingsbögl, Wpr., geb. zu Grusbrunn 1804. Pr. 1828. Patr.: Landesfürst. Slz. 306.
- Roggendorf, a. Pf. zu M. Himmelfahrt, incorp. dem Stifte Göttweig. Verw.: P. Florian Schlögel, Benedikt. vom Stifte Göttweig, geb. zu Glaselsdorf in Mähren 1795. Prof. und Pr. 1820. Mit den Filialen: Aschendorf, Hardt. Slz. 575. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Stronsdorf, Markt; a. Pf. zu M. Himmelfahrt. Pfarr-Administrator: Hr. Wenzel

Emler, Wpr., geb. zu Koslau in Böhmen 1821.
Pr. 1846. Patr. Gutsinhabung. Koop.: Hr.
Andreas Baumann, Wpr., geb. zu Heuhof in
Böhmen 1827. Pr. 1852. Mit den Fil.:
Ober- und Unter-Schoderleh, Stronegg. Slz.
1707. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Wulzeshofen, a. Pf. zum heil. Johann d.
Täufer. Pfarrer: Hr. Franz Wagenommerer,
Wpr., geb. zu Langenlois 1798. Pr. 1824.
Patr. Gutsinhabung von Stronsdorf (Hr.
Berthold Stadler). Mit den drei Höfen:
Blaustanden, Bernhof und Geißelbrecht. Slz.
840. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Dekanat Sadersdorf.

Altenwörth, n. Pf. zum h. Andreas. Pfar-
rer: Hr. Anton Berger, Wpr., geb. zu Kamp
1811. Pr. 1836. Patr. Religionsfond. Mit
den Filialen: Giggling, Kollersdorf, Eadsen-
dorf. Slz. 979. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Bierbaum am Kleebüchel, n. Pf. zum heil.
Laurenz. Pfarrer: Hr. Georg Mitterbauer,
Wpr., geb. zu Langenlois 1809. Pr. 1833.
Patr. Kameralfond (Gut Oberstockstall). Mit
den Filialen: Frauendorf, Ugenlaa. Slz.
710. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Eggendorf am Walde, a. Pf. zum h. Jakob.
Pfarrer: Hr. Leopold Rappersdorfer, Wpr.,
geb. zu Linz in Oberösterreich 1817. Pr. 1842.
Patr. Gutsinhabung von Horn (Hr. Graf von
Hohos). Mit den Filialen: Burgstall, Grü-
bern, Neifersdorf. Slz. 578. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.

Elfarn, Pfl. zur h. Margaretha. Pflkpln.:
Hr. Franz Schwarzberger, Wpr., geb. zu Wien
1805. Pr. 1830. Patr. Religionsfond. Mit
den Fil.: Diendorf, Oberholz, Wiedenhof.
Slz. 719. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Engabrunn, Bikt. zum heiligen Sebastian.
Berw.: Hr. Ernest Schöber, regul. Chorherr
vom Stifte Herzogenburg, geb. zu Horn 1815.
Pr. 1839. Patr. Stift Herzogenburg. Slz.
538.

Etzdorf, Markt; a. Pf. zum heiligen Jakob.
Pfarrer: Hr. Ignaz Simon, Wpr., geb. zu
Zuaim in Mähren 1797. Pr. 1820. Patr.
Kameralfond (Gut Oberstockstall). Koop.: Hr.
Joseph Beck, Wpr., geb. zu Poisdorf 1832.
Pr. 1855. Mit den Fil.: Dirndorf, Wal-
kersdorf. Slz. 1019. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Fels am Wagram, a. Pf. zur h. Marga-
retha. Pfarrer: Hr. Karl Adamek, Wpr.,
geb. zu Niederleis 1790. Pr. 1817. Patr.
Kameralfond (Gut Oberstockstall). Mit der
Fil.: Thurnthal. Slz. 1397.

Feuersbrunn, a. Pf. zum heiligen Egidius.

Pfarrer: Hr. Franz Gramer, Wpr., geb. zu Seizingendorf in Böhmen 1811. Pr. 1836. Patr. Gutsinhabung von Thürental (Hr. Johann Ritter von Stettner). Mit der Fil.: Wagram, Slz. 1067. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Göfing, a. Pf. zum h. Johann d. Täufer, incorp. dem Stifte Göttweig. Berw.: P. Roman Geneis, Benedikt. vom Stifte Göttweig, geb. zu Krems 1809. Prof. und Pr. 1834. Mit der Fil.: Stettenhof. Slz. 742. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.

Grafenwörth, Markt; a. Pf. zum heil Andreas. Berw.; Hr. Alipius Szowik, regul. Chorherr vom Stifte Herzogenburg, geb. zu Uninien in Ungarn 1790. Pr. 1816. Patr. Stift Herzogenburg, Koop.: Hr. Ivo Waigner, regul. Chorherr vom Stifte Herzogenburg, geb. zu Trebitsch in Mähren 1822. Pr. 1847. Mit den Fil.; Heksdorf, Ober- und Unterseebar, St. Johann, Waasen. Slz. 2211. Entf. bis 1 Stunde.

Großriedenthal, a. Pf. zum h. Laurenz, incorp. dem Stifte Melk. Berw.: P. Ferdinand Hartmann, Benedikt. vom Stifte Melk, geb. zu Würnstorf 1798. Prof. 1821. Pr. 1823. Mit der Fil.: Rendezz. Slz. 891. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Hadersdorf am Kamp, Markt; a. Pf. zu den h. h. Peter und Paul. Pfarrer: Hr.

Joseph Markus, Titular-Konfistorialrath, Wpr., geb. zu Kasar in Ungarn 1791. Pr. 1814. Patr. Landesfürst. Koop.: Hr. Leopold Dattler, Wpr., geb. zu Jedlersdorf 1830. Pr. 1853. Mit der Fil.: Kammern. Slz. 1173. Entf. $\frac{1}{2}$ St. Verwalter der dem Cisterzienser-Stifte Hohenfurth in Böhmen gehörigen Wirthschaft: P. Hugo Pollak, Priester des Cisterzienser-Stiftes Hohenfurth, geb. zu Kruman in Böhmen 1810. Prof. und Pr. 1835.

Heizendorf, a. Pf. zum h. Ulrich. Pfarrer verw.: Hr. Franz Piringer, regul. Chorherr vom Stifte Herzogenburg, geb. zu Krems 1799. Pr. 1823. Patr. Stift Herzogenburg. Koop.: Hr. Prosper Pfeiffer, regul. Chorherr vom Stifte Herzogenburg, geb. zu Znaim in Mähren 1824. Pr. 1848. Mit der Filiale: Donaudorf, Grafenegg, Grundorf, Kamp, Eittendorf. Slz. 1714. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Hohenwarth, a. Pf. zum h. Michael. Pfarrer: Hr. Anton Werner, Wpr., geb. zu Wienerherberg 1809. Pr. 1833. Patr. Kameralfond. (Gut Oberstockstall). Koop.: Unbesetzt. Mit der Fil.: Obersbrunn. Slz. 1106. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.

Kirchberg am Wagram, Markt; a. Pf. zum h. Stephan. Pfarrer: Hr. Franz Panh, fürsterzb. Konfistorialrath, Dechant und Schulschuldistrikts-Auffeher, Wpr., geb. zu Dobersberg

1797. Pr. 1821. Patr. Kameralfond (Gut Oberstockstall). Koop.: 1) Hr. Joseph Pia, Wpr., geb. zu Wien 1835. Pr. 1855. — 2) Hr. Joseph Heß, Wpr., geb. zu Wien 1830. Pr. 1854. — Aushilfspriester zu Otten-
thal: Hr. Simon Halmenschläger, Defizienten-
Wpr. der St. Pöltner Diözese, geb. zu Brünn-
hof 1794. Pr. 1823. Mit den Fil.: Dörfel,
Engelmannsbrunn, Malon, Neustift, Otten-
thal, Ober-, Mitter- und Unterstockstall, Winkl. Slz. 3280. Entf. bis 1 St.

Königsbrunn am Wagram, n. Pf. zum h.
Johann d. Täufer. Pfarrer: Hr. Prokop
Pollak, Wpr., geb. zu Krumau in Böhmen
1803. Pr. 1826. Patr. Religionsfond. Mit
den Fil.: Hipperödorf, Zaussenberg. Slz. 854.
Entf. 1 St.

Mühlbach, a. Pf. zum h. Martin, incorp.
dem Stifte Göttweig. Berw.: P. Odilo Klama,
Ritter des k. k. Franz Joseph-Ordens, bischöfl.
Konfistorialrath von St. Pölten, Benedikt. vom
Stifte Göttweig, geb. zu Wien 1779. Prof.
und Pr. 1802. Mit den Fil.: Bösendir-
bach, Olbersdorf, Ranthal. Slz. 755. Entf.
 $\frac{2}{3}$ Stunden.

Nadlbrunn, Markt; n. Pf. zum h. Johann
d. Täufer, incorporirt dem Stifte Lilienfeld.
Berw.: P. Ambros Oster, Cisterz. vom Stifte

Lilienfeld, geb. zu Ramsau 1807. Pr. 1831.
Slz. 503.

Ruppertsthal, a. Pf. zum heil. Aegidius.
Pfarrer: Hr. Leopold Jellerer, Dr. der Theo-
logie, gewes. Dekan der theologischen Fakultät
in Wien, geb. zu Wien 1806. Pr. 1831.

Patr. Kameralfond (Gut Oberstockstall). Slz. 746.
Straß, Markt; a. Pf. zu M. Himmelfahrt.
Pfarrer: Hr. Joseph Klippel, Wpr., geb. zu
Reinthal 1811. Pr. 1837. Patr. Gutsin-
habung von Grafenegg (Hr. August Graf von
Breuner). Benefiziat: Hr. Peter Ottep, Wpr.
geb. zu Wien 1817. Pr. 1842. Patr. Guts-
inhabung von Grafenegg (Hr. August Graf von
Breuner). Mit dem Thale. Slz. 1388. Entf.
 $\frac{3}{4}$ Stunden.

Zemling, Pfl. zu M. Heimsuchung. Lokal-
pfln.: Hr. Peter Ott, Wpr., geb. zu Neumarkt
in Böhmen 1823. Pr. 1847. Patr. Guts-
inhabung von Mühlbach (Hr. Gabr. Freiherr v.
Gudenus). Slz. 303.

Dekanat Hausleuthen.

Bergau, Pfl. zum h. Aegidius. Lokalpfln.:
Hr. Johann Mahnen, Wpr., geb. zu Wien 1819.
Pr. 1844. Patr. Gutsinhabung von Schönborn

- (Hr. Karl Graf v. Schönborn). Mit den Fil.:
 Obergруб, Bórrau. Slz. 574. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
 Breitenwaida, n. Pf. zu M. Heimsuchung.
 Pfarrer: Hr. Joseph Fikga, Wpr., geb. zu
 Weitersfeld 1795. Pr. 1821. Patr. Religions-
 fond. Mit den Fil.: Buch, Kleedorf. Slz.
 931. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
 Böllersdorf, Markt; a. Pf. zum h. Martin.
 Pfarrer: Hr. Anton Gschöffl, Wpr., geb. zu
 Pulkau 1793. Pr. 1817. Patr. Gutsinhabung
 von Schönborn (Hr. Karl Graf von Schönborn).
 Koop.: Hr. Ignaz Grünberger, Wpr., geb. zu
 Ernstbrunn 1826. Pr. 1852. Aushilfspr.:
 Hr. Franz Berschbinder, Wpr. aus der Brünner
 Diözese, geb. zu Nikolsburg in Mähren 1778.
 Pr. 1802. Mit den Fil.: Schönborn, Unter-
 grub, Biendorf, Slz. 1310. Entf. bis 1 St.
 Großfelzendorf, a. Pf. zum h. Andreas.
 Pfarrer: Hr. Johann Ev. Hoyer, geb. zu
 Gainsfahren 1807. Pr. 1831. Patr. Pfarre
 Hausleuthen. Mit den Fil.: Eizersthal, Furt,
 Wischathal. Slz. 894. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.
 Großwehdorf, Kfl. zum h. Thomas. Lokal-
 kpln.: Hr. Franz Drihler, Wpr., geb. zu Wien
 1816. Pr. 1841. Patr. Gutsinhabung. Mit
 der Fil.: Kleinwehdorf. Slz. 564. Entf.
 $\frac{1}{2}$ St.
 Hausleuthen, a. Pf. zur h. Agatha. Pfar-
 rer: Hr. Ignaz Kainz, fürsterzb. Konsistorial-

- rath, Dechant und Schuldirigts-Aufscher, Zubi-
 larpr., geb. zu Mistelbad 1781. Pr. 1804.
 Patr. Landesfürst. Koop.: 1) Hr. Gustav
 Kirchmayr, Wpr., geb. zu Wien 1823. Pr.
 1846. 2) Hr. Anton Grundl, Wpr., geb. zu
 Wien 1825. Pr. 1848. Mit den Filialen:
 Gaisruck, Goldgeben, Oberzögersdorf, Pettendorf,
 Perzendorf, Schmidau, Seizersdorf, Wolfpassing,
 Zaina, Ziffersdorf. Slz. 3093. Entf. bis 1
 Stunde.
 Höbersdorf, Kfl. zum h. Johann d. Täu-
 fer. Kflkpln.: Hr. Alois Gerstenberger, Wpr.,
 geb. zu Meidelberg in k. k. Schlessien 1815.
 Pr. 1838. Patr. Religionsfond. Mit der
 Fil.: Untermalebarn. Slz. 533. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
 Neuaigen, a. Pf. zu M. Himmelfahrt.
 Provisor: Hr. Ignaz Gutmann, Wpr., geb. zu
 Oberneustift 1820. Pr. 1843. Patr. Gutsinha-
 bung (Hr. August Graf von Breuner). Mit
 den Fil.: Fischerzeil, Mollersdorf, Neuhaus, Trie-
 bensee. Slz. 805. Entf. $\frac{3}{4}$ St.
 Niederrußbach, a. Pf. zum heil. Oswald.
 Pfarrer: Hr. Georg Laimer, Wpr., geb. zu
 Dörfel 1803. Pr. 1826. Patr. Pfarre Haus-
 leuthen. Koop.: Hr. Franz Heidinger, Wpr., geb.
 zu Pottendorf 1833. Pr. 1856. Mit den
 Fil.: Oberrußbach, Tiefenthal. Slz. 1468.
 Entf. $\frac{1}{2}$ St.
 Oberabisdorf, a. Pf. zum heil. Mauriz-

Pfarrer: Hr. Johann Janiczek, Wpr., geb. zu
Lodenitz in Mähren 1803. Pr. 1827. Patr.
Religionsfond. Mit der Fil.: Unterabtsdorf.
Slz. 773.

Oberhaugenthal, a. Pf. zu M. Himmel-
fahrt. Pfarrer: Hr. Anton Grubesch, Wpr.
geb. zu Leutomischl in Böhmen 1814. Pr. 1837.
Patr. Gutsinhabung von Städteldorf (Hr. Jo-
hann Franz de Paul Graf von Hardegg). Mit
den Fil.: Unterhaugenthal, Unterparfchenbrunn.
Slz. 674. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Oberhollabrunn, Markt; a. Pf. zum heil.
Ulrich. Pfarrer: Hr. Johann Nep. Hofs.
Wpr., geistlicher Rath, geb. zu Lengensfeld 1789.
Pr. 1811. Patr. Gutsinhabung von Sonnberg
(Hr. Moriz Graf von Dietrichstein). Koop.: 1)
Hr. Franz X. Wasmer, Wpr., geb. zu Bistritz
in Böhmen 1831. Pr. 1854. — 2) Hr. Wil-
helm Pokorny, Wpr., geb. zu Wien 1832. Pr.
1855. Mit den Fil.: Magerödorf, Mariathal,
Raschala, Suttensbrunn. Slz. 2860. Entf. bis $\frac{2}{3}$ St.

Obermallebarn, Pfl. zur heil. Dreieinig-
keit. Pflkpln.: Hr. Franz Maug, Wpr., geb.
zu Weinhaus 1809. Pr. 1835. Patr. Guts-
inhabung von Schönborn (Hr. Karl Graf von
Schönborn). Slz. 326.

Oberthern, Pfl. zum h. Martin. Pflkpln.:
Hr. Joseph Kirschbaum, Wpr., geb. zu Sigendorf
1805. Pr. 1831. Patr. Gutsinhabung von

Oberthern. Mit der Fil.: Untertthern. Slz.
498. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Rohrbach, a. Pf. zum h. Andreas. Pfarrer:
Hr. Andreas Huger, Wpr., geb. zu Unterrekbach
1807. Pr. 1834. Patr. Landesfürst. Mit den
Fil.: Dieppersdorf, Glaubendorf, Ripplich. Slz.
913. Entf. $\frac{2}{3}$ St.

Sirndorf, Markt; a. Pf. zu M. Geburt.
Pfarrer: Hr. Paul Gruber, Wpr., geb. zu
Pettelsdorf in Ungarn 1793. Pr. 1817. Patr.
Gutsinhabung (Hr. Joseph Gundacker Fürst von
und zu Kolloredo-Mannsfeld). Mit der Fil.:
Oberolberndorf. Slz. 825. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Sonnberg, Pfl. zu den h. h. Peter u. Paul.
Pflkpln.: Hr. Franz Borgias Hofmann, Wpr.,
geb. zu Ddrau in k. k. Schlesien 1799. Pr. 1823.
Patr. Religionsfond. Mit den Fil.: Diterö-
dorf, Wolfsbrunn. Slz. 907. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Städteldorf, Markt; a. Pf. zum h. Johann
d. T. Pfarrer: Hr. Mathias Terklau, Wpr.,
geb. zu Wien 1814. Pr. 1838. Patr. Guts-
inhabung (Hr. Julius Graf v. Hardegg). Koop.:
Hr. Johann Klettenhofer, Wpr., geb. zu Großol-
fowitz in Mähren 1824. Pr. 1848. Mit den
Fil.: Abtsberg, Eggendorf, Inkersdorf, Stahren-
wörth. Slz. 1214. Entf. $\frac{2}{3}$ St.

Stranzendorf, a. Pf. zu den h. h. Peter und
Paul. Pfarrer: Hr. Jakob Dostal, Wpr.,
geb. zu Pollein in Mähren 1809. Pr. 1834.

Patr. Gutsinhabung von Schönborn (Sr. Karl Graf von Schönborn). Mit der Fil.: Oberparshenbrunn. Slz. 615. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
 Weikersdorf, Markt; a. Pf. zum h. Georg. Pfarrer: Hr. Alexander Edtl, Wpr., geb. zu Ofen in Ungarn 1811. Pr. 1834. Patr. Gutsinhabung (Sr. August Graf v. Brenner). Koop.: Hr. Joseph Friedrich, Wpr., geb. zu Weikersdorf am Steinfeld 1827. Pr. 1851. Mit den Fil.: Ameisthal, Baumgarten, Großwiesendorf, Kleinwiesendorf. Slz. 1721. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Dekanat Laa.

Altruppersdorf, Pfl. zum heil. Sebastian. Pflkpln.: Hr. Franz Bartl, Wpr., geb. zu Niederrußbach 1807. Pr. 1834. Patr. Religionsfond. Slz. 478.
 Drasenhofen, a. Pf. zu den h. h. Veit und Florian. Pfarrer: Hr. Johann Nep. Gsching, Wpr., geb. zu Pazenthal 1790. Pr. 1813. Patr. Religionsfond. Koop.: Hr. Eugen Mittel, Wpr., geb. zu Solitsch in Ungarn 1833. Pr. 1856. Mit den Fil.: Schloß, Fünfkirchen, Stainabrunn und zerstreuten Häusern. Slz. 1856. Entf. 1 St.
 Fallbach, a. Pf. zum h. Lambert. Pfarrer: Hr. Franz Dvlast, Wpr., geb. zu Resuchin in

Böhmen 1793. Pr. 1817. Patr. Landesfürst. Koop.: Hr. Engelbert Wagner, Wpr., geb. zu Haidl in Böhmen 1827. Pr. 1853. Mit den Fil.: Hagendorf, Ungardorf. Slz. 781. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
 Falkenstein, Markt; a. Pf. zum h. Jakob. Pfarrer: Hr. Johann Hempel, Wpr., geistlicher Rath, geb. zu Oberweissenborn im Großherzogthume Fulda 1783. Pr. 1806. Patr. Gutsinhabung von Pöhsbrunn. Slz. 863.
 Hansthal, Pfl. zum h. Florian. Pflkpln.: Hr. Karl Göb, Wpr., geb. zu Großtajar in Mähren 1815. Pr. 1839. Patr. Religionsfond. Slz. 470.
 Hörersdorf, a. Pf. zum h. Oswald. Pfarrer: Hr. Jakob Mechtler, Wpr., geb. zu Ernstbrunn 1802. Pr. 1828. Patr. Gutsinhabung von Margarethen am Moos (Sr. Philipp Fürst von Batthiany, Graf von Strattmann), Mit der Fil.: Fratingsdorf. Slz. 735. Entf. $\frac{2}{3}$ St.
 Laa, Stadt; a. Pf. zum h. Veit. Pfarrer: Hr. Martin Rosenau, Wpr., fürsterzbisch. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistriktsaufseher, geb. zu Tafelhütten in Böhmen 1789. Pr. 1814. Patr. Landesfürst. Koop.: 1) Hr. Johann Klärner, Wpr., geb. zu Schönwald in Böhmen 1824. Pr. 1849. 2) Hr. Anton Schroll, Wpr., geb. zu Tglau in Mähren 1828. Pr. 1853. Slz. 1749.

Neudorf, Markt; n. Pf. zum h. Nikolaus.
Pfarrer: Hr. Johann Gilka, Wpr., geb. zu
Nikolsburg in Mähren 1802. Pr. 1824. Patr.
Religionsfond. Koop.: Hr. Joseph Gromes,
Wpr., geb. zu Tauschitz in Mähren 1832. Pr.
1854. Mit den Fil.: Kirchstetten, Zlabern.
Slz. 1842. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Ottenthal, a. Pf. zum h. Martin. Pfarrer:
Hr. Anton Hareffer, Wpr., geb. zu Pottenhofen
1807. Pr. 1831. Patr.: Gutsinhabung von
Poisbrunn. Mit der Fil.: Gutttenbrunn. Slz.
1125. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Poisbrunn, a. Pf. zur heiligen Dorothea.
Pfarrer: Hr. Leopold Wundsam, Wpr., geb.
zu Naglitz in Oesterreich 1799. Pr. 1825. Patr.
Gutsinhabung von Poisbrunn. Slz. 796.

Pottenhof, Pfl. zum h. Florian. Pflkpln.:
Hr. Karl Ickmann, Wpr., geb. zu Linz 1807.
Pr. 1832. Patr. Religionsfond. Mit dem
Stutenhofe. Slz. 580. Entf. $\frac{2}{3}$ St.

Siebenhirten, Pfl. zum h. Rochus. Lokal-
pfln.: Hr. Joseph Winkler, Wpr., geb. zu
Bergen in Mähren 1814. Pr. 1838. Slz. 500.

Stüpenhofen, Pfl. zu Allen Heiligen.
Pflkpln.: Hr. Johann Schubert, Wpr., geb.
zu Kunzendorf in Mähren 1791. Pr. 1817.
Patr. Religionsfond. Mit der Fil.: Klein-
Schweinbarth und dem Thiergarten. Slz. 951.
Entf. 1 St.

Wildendürnbach, a. Pf. zum heil. Petrus.
Pfarrer: Hr. Matthäus Gießwein, Wpr., geb.
zu Stannern in Mähren 1794. Pr. 1819.
Patr. Gutsinhabung von Poisbrunn. Koop.:
Hr. Peter Feltl, Wpr., geb. zu Sadel in Böh-
men 1826. Pr. 1849. Mit den Fil.: Mt-
Prerau, Neu-Ruppersdorf, Mitterhof. Slz.
2026. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.

Dekanat Willischsdorf.

Breitenlee, n. Pf. zur h. Anna, incorp. dem
Stifte Schotten. Verw.: P. Ulrich Roß, Be-
nediktiner vom Stifte Schotten, geb. zu Berg-
heim in Oberösterreich 1801. Prof. 1826. Pr.
1828. Slz. 316.

Deutschwagram, n. Pf. zum h. Johann b.
Täufer. Pfarrer: Hr. Johann Beyer, Wpr.,
geb. zu Raase in k. k. Schlessen 1788. Pr.
1818. Patr. Religionsfond. Mit den Fil.:
Aderklaa und Helmahof, vier Bahnwächterhütten
und dem Stationsplaze. Slz. 927. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Enzersfeld, n. Pf. zu Maria Geburt, in-
corp. dem Stifte Schotten. Verw.: P. Leander
Knöpfer, Benediktiner vom Stifte Schotten, geb.
zu Plan in Böhmen 1802. Prof. 1825. Pr.
1827. Mit der Fil.: Königsbrunn. Slz.
983. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

- Floridsdorf, n. Pf. zum h. Jakob, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Berw.: Hr. Roman Nautenfranz, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Luggau in Mähren 1811. Prof. 1835. Pr. 1836. Fil.: Zwischen den Donaubrücken, schwarze Lacke, Spiz, der Bahnhof und Mühlshüttel. Benefiziat zu St. Johann zwischen den Donaubrücken: Hr. Josef Pichler, pens. Pfarrer, Wpr., geb. zu Lichtenegg 1790. Pr. 1820. Patr. Landesfürst. Slz. 2950. Entf. $\frac{3}{4}$ St.
- Gerasdorf, a. Pf. zum h. h. Peter u. Paul. Pfarrer: Hr. Johann Georg Paul Mekner, Wpr., geb. zu Perchtoldsdorf 1805. Pr. 1829. Patr. Religionsfond. Mit der Fil.: Süssenbrunn. Slz. 1097. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Großebersdorf, a. Pf. zum h. Nikolaus. Pfarrer: Hr. Wenzel Twerdinsky, Wpr., geb. zu Preßburg in Ungarn 1797. Pr. 1820. Patr. Gutsinhabung von Niederhollabrunn. Koop.: Hr. Joseph Nowak, Wpr., geb. zu Deutschbrod in Böhmen 1803. Pr. 1827. Aushilfspriester zu Seyring: Hr. Ferdinand Ginzl, Wpr., geb. zu Reichenberg in Böhmen 1816. Pr. 1843. Mit den Fil.: Eibersbrunn, Minichsthal, Puzing, Seyring. Slz. 2096. Entf. 1 St.
- Großengersdorf, n. Pf. zu M. Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Johann Augustin Helm

- Wpr., geb. zu Döfchen in Mähren 1789. Pr. 1814. Patr. Religionsfond. Koop.: Hr. Michael Seher, Wpr., geb. zu Reg 1823. Pr. 1847. Mit der Feldmühle. Slz. 1493. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Großrußbach, Markt; a. Pf. zum h. Valentin. Pfarrer: Hr. Anton le Brét, Wpr. geb. zu Wien 1788. Pr. 1811. Patr. Gutsinhabung (k. k. Theresianische Akademie in Wien). Koop.: Hr. Anton Vogl, Wpr., geb. zu Wien 1826. Pr. 1851. Mit den Fil.: Ebersdorf, Hipplés, Hornsburg, Oberkreuzstetten, Wölkleinsdorf, Ribendorf. Slz. 2010. Entf. 1 St.
- Jedlersdorf, n. Pf. zum h. Karl Borom. Pfarrer: Hr. Georg Hiller, Wpr., geb. zu Rickl in Böhmen 1798. Pr. 1823. Patr. Stift Klosterneuburg. Mit der Maschinen-Fabrik der k. k. pr. Nordbahn. Slz. 900.
- Kagran, a. Pf. zum h. Georg. Pfarrer: Hr. Karl Weipel, Wpr., geb. zu Zwettl 1783. Pr. 1809. Patr. Landesfürst. Spiritual-Administrator: Hr. Karl Demmer, Wpr., geb. zu Karlstein 1828. Pr. 1851. Aushilfspriester zu Hirschstetten: Hr. Johann Zanka, pens. Pfarrer, Wpr., geb. zu Großtajar in Mähren 1802. Pr. 1825. Mit den Fil.: Hirschstetten, Stadlau. Slz. 991. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.
- Klein-Engersdorf, a. Pf. zum heil. Veit, incorp. dem Stifte Schotten. Berw.: P. Isidor

- Schmidt, Benediktiner vom Stifte Schotten, geb. zu Grulich in Böhmen 1803. Prof. 1826. Pr. 1828. Mit den Fil.: Klandorf, Hagenbrunn. Slz. 1136. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.
- Leopoldau, a. Pf. zur h. Maria im Glende, incorp. dem Stifte Klosterneuburg, Verw.: Hr. Isidor Gold, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Straßnitz in Mähren 1799. Prof. 1822. Pr. 1823. Mit den Leopoldauer-Mühlen und drei Bahnwächterhütten. Slz. 1051. Entf. $\frac{3}{4}$ St. Ausschilfspr.: Hr. Johann Raufcher, pens. Pfarrer, Wpr., geb. zu Trübau in Mähren 1796. Pr. 1821.
- Manhartsbrunn, Lkl. zum h. Anton von Padua. LklpLn.: Hr. Anton Wapß, Wpr., geb. zu Wien 1811. Pr. 1834. Patr. Religionsfond. Mit der Fil.: Pföfing. Slz. 489. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Niederkreuzstetten, a. Pf. zum h. Jakob. Pfarrer: Hr. Joseph Pawlik, Wpr., geb. zu Staab in Böhmen 1811. Pr. 1835. Patr. Gutsinhabung (Hr. Graf von Hoyos). Mit den Fil.: Neubau, Straßing. Slz. 1106. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.
- Pillichsdorf, a. Pf. zum h. Martin. Pfarrer: Hr. Valentin Wiesner, fürsterb. Konfistorialrath, Dechant und Schuldistriktsaufseher, Wpr., geb. zu Gnablersdorf in Mähren 1784. Pr. 1807. Patr. Landesfürst. Koop.: 1) Hr.

- Leopold Böhner, Wpr., geb. zu Hadres 1819. Pr. 1846. 2) Hr. Ferdinand Kindl, Wpr., geb. zu Kirchschlag 1827. Pr. 1855. Mit der Fil.: Obersdorf und dem Rehhof. Slz. 1737. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Schleinbach, a. Pf. zum h. Petrus. Pfarrer: Hr. Johann Theurer, Wpr., geb. zu Raabs 1794. Pr. 1819. Patr. Gutsinhabung von Ulrichskirchen (Frau Sophie, verwitwete Freifrau von Bartenstein, geb. Freiin von Bartenstein). Mit der Damm-Mühle. Slz. 534. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Stammersdorf, a. Pf. zum h. Nikolaus, incorp. dem Stifte Schotten. Verw.: P. Cölestin Hauer, Benediktiner vom Stifte Schotten, Inhaber der großen goldenen Civil-Chren-Medaille, geb. zu Wien 1787. Prof. 1808. Pr. 1810. Koop.: P. Benedikt Haltau, Benediktiner vom Stifte Schotten, geb. zu Neustadt 1823. Prof. 1847. Pr. 1848. Mit den Fil.: Strebersdorf, dem Posthause, Mauth- und Jägerhause, Magdalenahof und 1 Bahnwächterhütte. Slz. 1687. Entf. bis 1 St.
- Traunfeld, Bkt. zum h. Lambert. Vikar: Hr. Karl Beith, Wpr., geb. zu Wien 1818. Pr. 1841. Patr. Pfarre Pillichsdorf. Mit der Fil.: Haugendorf. Slz. 805. Entf. $\frac{3}{4}$ St.
- Ulrichskirchen, Markt; a. Pf. zum h. Ulrich. Pfarrer: Hr. Anton Priestl, Wpr., geb. zu Großtajar in Mähren 1792. Pr. 1816. Patr.

- Landesfürst. Koop.: Hr. Leopold Fuchs, Wpr., geb. zu Brugg 1829. Pr. 1856. Mit der Fil.: Niedenthal. Elz. 1302. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Unterolberndorf, a. Pf. zum h. Leonhard. Pfarrer: Hr. Franz Köstberger, Wpr., geb. zu Krems 1808. Pr. 1830. Patr. Religionsfond. Mit zwei entfernten Mühlen. Elz. 450. Entf. $\frac{1}{4}$ St.
- Wolkersdorf, Markt; a. Pf. zur h. Margaretha. Pfarrer: Hr. Balthasar Köller, fürstl. erzb. Konsistorialrath, Wpr., geb. zu Böhmischkrut 1786. Pr. 1813. Patr. Landesfürst. Koop.: Hr. Joseph Schänzl, Wpr., geb. zu Prellenkirchen 1828. Pr. 1852. Elz. 1253.

Dekanat Pirawarth.

- Asparn an der Zaya, Markt; a. Pf. zum h. Pantraz. Verm.: P. Engelbert Eisinger, Minorit, geb. zu Ottenthal 1808. Prof. 1833. Pr. 1834. Patr. Gutsinhabung (Hr. August Graf von Breuner). Koop. (Minoriten): 1) P. Bernard Rnthner, geb. zu Weiden 1808. Prof. und Pr. 1835. 2) P. Zachäus Sommer, geb. zu Mureck in Steiermark 1822. Prof. 1847. Pr. 1849. Mit den Fil.: Dlgersdorf, Schlez. Elz. 1854. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

- Grenberg, Pfl. zu Maria Trost. Pflkpln.: Hr. Johann Ruß, Wpr., geb. zu Nikolsburg 1798. Pr. 1823. Patr. Religionsfond. Mit der Bergmühle. Elz. 536. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Dürnkrot, Markt; a. Pf. zum heil. Jakob. Pfarrer: Hr. Johann Nep. Leberl, Wpr., geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1808. Pr. 1831. Patr. Gutsinhabung (Hr. August Herzog von Sachsen-Koburg-Gotha). Elz. 878.
- Gäunersdorf, Markt; a. Pf. zum h. Georg, incorp. dem Stifte Schotten. Verm.: P. Odilo Koop, Dekanats-Bibliothekar, Benediktiner vom Stifte Schotten, geb. zu Koppein in Böhmen 1796. Prof. 1820. Pr. 1821. Koop.: P. Moriz Heeg, Benediktiner vom Stifte Schotten, geb. zu Sternberg in Mähren 1826. Prof. 1850. Pr. 1851. Elz. 1174.
- Grafensulz, Vikariat zum heil. Aegidius. Verm.: P. Heinrich Smirnikty, Minorit, geb. zu Holtzsch in Ungarn 1815. Prof. 1839. Pr. 1840. Patr.: Gutsinhabung von Asparn. (Hr. August Graf von Breuner). Elz. 337.
- Herrleis, a. Pf. zum h. Nikolaus. Pfarrer: Hr. Johann Divald, Wpr., geb. zu Hohenwarth 1816. Pr. 1840. Patr.: Gutsinhabung von Asparn (Hr. August Graf von Breuner). Elz. 278.
- Höbesbrunn, Pfl. zum h. Lorenz, incorp. dem Stifte Schotten. Verm. P. Maximilian

Maß, Benedikt. vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1811. Prof. 1833. Pr. 1835. Slz. 583.

Hohenrappersdorf, Freimarkt; a. Pf. zum h. Kreuz. Pfarrer: Hr. Nikolaus Gaal von Gyala, Wpr., geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1795. Pr. 1818. Patr. Religionsfond. Koop.: Hr. Johann Stephanides, Wpr., geb. zu Kladrau in Böhmen 1820. Pr. 1843. Mit der Fil.: Kleinharras. Slz. 1983. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Jedenspeigen, Markt; a. Pf. zum h. Martin. Pfarrer: Hr. Joseph Reipfleithner, Inhaber des goldenen Verdienstkreuzes, Wpr., geb. zu Enzersfeld 1810. Pr. 1835. Patr. Gutsinhabung (Hr. Maximilian Graf von Kolonitz). Slz. 817.

Ladendorf, n. Pf. zum h. Andreas. Pfarrer: Hr. Johann Kamper Wpr., geb. zu Donerskirchen in Ungarn 1798. Pr. 1825. Patr. Landesfürst. Koop.: Hr. Julius Hartlieb, Wpr., geb. zu Boloska in Istrien 1830. Pr. 1855. Mit den Fil.: Eggersdorf, Garmanns. Slz. 2246. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Loidesthal, Pfl. zum h. Wolfgang. incorp. dem Stifte Michelbeuern. Berw. P. Birgil Etl, Benedikt. vom Stifte Michelbeuern, geb. zu Salzburg 1811. Prof. 1835. Pr. 1836. Mit der Waidmühle. Schöflerhof. Slz. 632. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.

Martinsdorf, u. Pf. zum h. Martin, incorp. dem Stifte Schotten. Berw. P. Nemilian Unzner, Benediktiner vom Stifte Schotten, geb. zu Troppau in k. k. Schlesien 1802. Prof. 1826. Pr. 1828. Slz. 482.

Niedersulz, a. Pf. zum h. Johann d. Täufer, incorp. dem Stifte Heiligenkreuz. Berw. P. Gustav Lorenz, geb. zu Reisenberg 1810. Prof. 1836. Pr. 1838. Mit der Fil.: Erdbresch. Slz. 846. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Obersulz, a. Pf. zum h. Martin B., incorp. dem Stifte Michelbeuern. Berw. P. Gregor Mödlhammer, Benedikt. vom Stifte Michelbeuern, geb. zu Salzburg 1811. Prof. 1836. Pr. 1838. Koop.: P. Ferdinand Paischer, Benedikt. vom Stifte Michaelbeuern, geb. zu Moosdorf in Oberösterreich 1823. Prof. 1848. Pr. 1849. Mit den Fil.: Blumenthal, Rering. Slz. 1500. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Pellendorf, a. Pf. zur heiligen Katharina. Pfarrer: Hr. Franz Hoffmann, Wpr., geb. zu Kruman in Böhmen 1812. Pr. 1837. Patr. Gutsinhabung (Hr. Joseph Graf von Rhevenhüller-Metsch). Mit der Fil.: Ahelsdorf. Slz. 720. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Pirawarth, a. Pf. zur h. h. Barbara und Agatha. Pfarrer: Hr. Georg Freißadler, fürsterzb. Konsistorialrath, emerit. Dechant, Wpr., geb. zu Pressburg in Ungarn 1784. Pr. 1807.

Patr. Landesfürst. Koop.: 1) Hr. Joseph Kummerer, Wpr., geb. zu Aspersdorf 1829. Pr. 1851. 2) Unbesetzt. Mit der Fil.: Kol-lenbrunn. Slz. 1640. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Schrick, a. Pf. zur heil. Margaretha. Pfar-
rer: Hr. Anton Obermüller, Wpr., geb. zu
Dgfolderhaid in Böhmen 1810. Pr. 1833.
Patr. Barnabiten-Kollegium zu Mistelbach. Ku-
rat-Benefiziat: Hr. Franz Hummel, Wpr.,
geb. zu Güns 1820. Pr. 1844. Patr.: Pfarre
Schrick. Slz. 973.

Sirndorf, Lfl. zu M. Geburt. Lflkpln.:
Hr. Anton Krippel, Wpr., geb. zu Krems 1808.
Pr. 1831. Patr. Religionsfond. Slz. 497.

Spannberg, Markt; a. Pf. zum h. Martin,
incorp. dem deutschen Ritterorden. Berw.: Hr.
Johann Golob, Priester des deutschen Ritteror-
dens, gew. l. l. Internuntiaturs-Kaplan, geb. zu
Abelsberg in Krain 1810. Pr. 1837. Slz.
1058.

Wenzersdorf, Pkt. zur heil. Jungfrau.
Berw.: P. Wenzel Nedoschinsky, Minorit, geb.
zu Leitomischl in Böhmen 1790. Prof. 1820.
Pr. 1821. Patr.: Gntsinhabung von Asparn
(Hr. August Graf v. Brenner). Mit der Fil.:
Zwentendorf. Slz. 438. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Wolfpassing, a. Pf. zum heil. Nikolaus.
Pfarrer: Unbesetzt. Patr. Landesfürst. Pro-
visor: Hr. Karl Denk, Wpr., geb. zu Dürn-

brut 1815. Pr. 1842. Mit der Fil.: Bogen-
Neusiedl und zwei zerstreuten Häusern. Slz.
1070. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Minoriten-Kloster zu Asparn an der
Zaya, gegründet von Christoph Seifried Freiherrn
von Brenner, im Jahre 1632.

Guardian: P. Engelbert Eifinger, zugleich
Pfarrverweser zu Asparn a. d. Zaya und Definitor,
geb. zu Ottenthal 1808. Prof. 1833. Pr. 1834.

Profess-Priester: P. Wenzel Nedoschinsky,
Pfarrvikar zu Wenzersdorf, geb. zu Leitomischl in
Böhmen 1790. Prof. 1820. Pr. 1821. — P.
Heinrich Szmirniky, Pfarrvikar in Grafenulz, geb.
zu Holitsch in Ungarn 1815. Prof. 1839. Pr.
1840. — P. Jakob Nagl, Pfarrvikar, in Ameis,
geb. zu Strazing 1818. Prof. und Pr. 1844. —
P. Bernhard Ruthner, Koop. zu Asparn, geb. zu
Weiden 1808. Prof. und Pr. 1836. — P. Bar-
nabas Krainz, geb. zu St. Thomas in Unter-
Steiermark 1812. Prof. 1840. Pr. 1841. — P.
Jachäus Sommer, Koop. und Bibliothekar, geb. zu
Mureck in Steiermark 1822. Prof. 1847. Pr.
1849. — Laienbruder: Fr. Mathias Kohler,
geb. zu Oberhausen in Baiern 1791. Prof. 1823.

Dekanat Propßtdorf.

- Asparn, an der Donau, a. Pf. zum h. Martin.
Pfarrer: Hr. Joseph Schinhan, Wpr., geb.
zu Herrnbaumgarten 1803. Pr. 1828. Patr.:
Stift Melk. Slz. 738.
- Breitensee, Lkl. zu den h. h. Peter u. Paul.
Lklkpln.: Hr. Mathias Kewolka, Wpr., geb. zu
Schattau in Mähren 1819. Pr. 1844. Patr.:
Gutsinhabung von Marchegg (Hr. Anton Fürst
Palffy v. Erdödy). Mit zwei entfernten Häusern,
Jägerhaus, Aspenhof. Slz. 465. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Breitstetten, Lkl. zur h. Anna. Lklkpln.:
Hr. Anton Hebauer, Wpr., geb. zu Muschau in
Mähren 1817. Pr. 1841. Patr.: K. K. Fa-
milien-Gut Orth. Mit der Fil.: Strandorf.
Slz. 478. Entf. $\frac{3}{4}$ St.
- Eckartsau, Markt; a. Pf. zum h. Leonhard.
Pfarrer: Hr. Johann Pötl, Wpr., geb. zu
Maloweska in Böhmen 1799. Pr. 1831. Patr.:
K. K. Familien-Gut Eckartsau. Koop.: Hr.
Franz Richter, geb. zu Zwittau in Mähren
1831. Pr. 1856. Mit den Fil.: Kopfstetten,
Pfeama, Wagram. Slz. 1040. Entf. bis
1 Stunde.
- Engelhartstetten, a. Pf. zum h. Markus.
Pfarrer: Hr. Franz Schmidt, Wpr., geb. zu
Grulich in Böhmen 1800. Pr. 1824. Patr.:

- Landesfürst. Mit der Fil.: Niederweiden.
Slz. 439. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Franzensdorf (früher Kümmerleinsdorf), n. Pf.
zum h. Joseph. Pfarrer: Hr. Georg Leiden-
frost, Wpr., geb. zu Allentsteig 1799. Pr. 1821.
Patr.: K. K. Familien-Gut Orth. Mit den
Fil.: Andersdorf, Rußendorf. Slz. 651.
Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Großenbrunn, a. Pf. zum heil. Ägidius,
incorp. dem Stifte Melk. Verw. P. Anton
Fohringer, Benedikt. vom Stifte Melk, geb. zu
Oberndorf 1797. Prof. und Pr. 1823. Mit
der Fil.: Schloßhof. Slz. 432. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
Schloßkaplan zu Schloßhof: Unbesetzt.
Patr.: K. K. Familien-Gut Schloßhof.
- Groszenersdorf, Stadt; a. Pf. zu Maria
Schuß. Pfarrer: Hr. Johann Greiderer,
Wpr., geb. zu Salzburg 1794. Pr. 1817.
Patr. K. K. Familien-Gut Groszenersdorf.
Koop.: Hr. Jakob Lamm, Wpr., geb. zu Ig-
lau in Mähren 1833. Pr. 1856. Mit den
Fil.: Eßling, Mühleuten und Schafhof. Slz.
1538. Entf. $\frac{3}{4}$ St.
- Haringsee, a. Pf. zum h. Laurenz. Pfar-
rer: Hr. Michael Happel, Wpr., geb. zu Land-
egg 1807. Pr. 1837. Patr. K. K. Familien-
Gut Eckartsau. Mit der Fil.: Fuchsenbügl.
Slz. 605. Entf. $\frac{3}{4}$ St.
- Lasseer, a. Pf. zum h. Martin, incorp. dem

- Stifte Melf. Verw.: P. Amand Polster, Benedikt. vom Stifte Melf, geb. zu Eisgrub in Mähren 1800. Prof. 1822. Pr. 1823. Koop.: Unbesetzt. Mit der Fil.: Schönfeld und einem Schäferhof. Slz. 1083. Entf. 1 St.
- Loimersdorf, fürsterzb. Kollations-Lo-
kalie zur h. Magdalena. Kllkpln.: Hr.
Karl Buchhammer, Wpr., geb. zu Wultendorf
1811. Pr. 1835. Patr. Ortsgemeinde. Mit
dem Jägerhause. Slz. 470. Entf. $\frac{1}{4}$ St.
- Marchegg, Stadt; a. Pf. zur h. Margaretha.
Pfarrer: Hr. Franz Hirsch, Wpr., geb. zu
Schamers in Böhmen 1816. Pr. 1840. Patr.
Gutsinhabung (Hr. Anton Fürst Palffy von
Erddödy). Koop.: Hr. Vinzenz Süß, Wpr., geb.
zu Lukau in Böhmen 1829. Pr. 1856. Mit
dem Salmhof, dem Eisenbahn-Stationplatz und
4 Bahnhäusern. Slz. 993. Entf. $\frac{3}{4}$ St.
- Markthof, a. Pf. zum h. Georg. Pfarrer:
Unbesetzt. Patr.: K. K. Familien-Gut Schloß-
hof. Slz. 324. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Orth, a. Pf. zum h. Michael. Pfarrer: Hr.
Anton Breuner, Wpr., geb. zu Moskowitz in Mähren
1807. Pr. 1829. Patr. K. K. Familien-Gut Orth.
Koop.: Hr. August Albrecht, Wpr., geb. zu
Theresienfeld 1831. Pr. 1856. Mit der Fil.:
Mannsörf. Slz. 1632. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Probstdorf, a. Pf. zum h. Stephan. Pfar-
rer: Hr. Simon Schwarz, fürsterzb. Konsistorial-

- rath, Dechant und Schuldistrikts-Aufseher, Wpr.,
geb. zu Lichtenegg 1802. Pr. 1830. Patr.:
Landesfürst. Koop.: Hr. Ernest Lukaseder, Wpr.,
geb. zu Krems 1828. Pr. 1851. Mit den
Fil.: Makenneusiedl, Ober-, Mitter- und Unter-
hausen, Schönau, Ufer, Wittau. Slz. 1424.
Entf. $\frac{3}{4}$ St.
- Raasdorf, a. Pf. zur h. Magdalena. Pfar-
rer: Hr. Ignaz Schwarzer, Wpr., geb. zu Alt-
stadt in Mähren 1790. Pr. 1816. Patr.:
K. K. Familien-Gut Groß-Enzersdorf. Mit
den Fil.: Pbstorf und Neuwirthshaus. Slz.
360. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Stopfenreuth, Markt; Kll. zum h. Johann
von Nep. Kllkpln.: Hr. Franz Blöckinger,
Wpr., geb. zu Enzersdorf a. d. Fische 1808.
Pr. 1833. Patr. Religionsfond. Slz. 198.
- Wizelsdorf, Markt; a. Pf. zum h. Martin.
Pfarrer: Hr. Anton Fiedler, Wpr., geb. zu
Prachatitz in Böhmen 1792. Pr. 1820. Patr.
K. K. Familien-Gut Schloßhof. Slz. 339.

Dekanat Neß.

- Alberndorf, Kll. zum h. Laurenz, incorp.
dem Stifte Melf. Verw. P. Herrmann Reidlin-
ger, Benedikt. vom Stifte Melf, geb. zu Wien
1786. Prof. und Pr. 1809. Slz. 1121.

Deinzendorf, Pfl. zur h. Dreifaltigkeit.
Pflkpln.: Hr. Johann Edler von Bauernfeld.
Wpr., geb. zu Wien 1801. Pr. 1827. Patr.
Religionsfond. Mit der Fil.: Dietmannsdorf.
Slz. 874. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Hadres, a. Pf. zum h. Michael. Pfarrer:
Hr. Anton Wiesinger, fürsterzb. Konsistorialrath,
Wpr., geb. zu Erdberg 1791. Pr. 1816. Patr.
Landesfürst. Koop.: Hr. Franz Pezka, Wpr.,
geb. zu Reichenau in Böhmen 1825. Pr. 1849.
Slz. 1779.

Haugsdorf, Markt; a. Pf. zum h. h. Peter
u. Paul, incorp. dem Stifte Melk. Verw.:
P. Honorat Mayer, Benedikt. vom Stifte Melk,
geb. zu Garsten 1798. Prof. 1819. Pr. 1821.
Koop.: P. Ludwig Stenzel, Benedikt. vom
Stifte Melk, geb. zu Magleinsdorf 1830. Prof.
1853. Pr. 1855. Mit den Fil.: Augenthal
und Klein-Haugsdorf. Slz. 2601.

Jehelsdorf, Pfl. zu M. Hilf, incorp. dem
Stifte Göttweig. Verw.: P. Adolph Weigl,
Benedikt. vom Stifte Göttweig, geb. zu Hohenz-
ruppersdorf 1815. Prof. und Pr. 1838. Slz. 635.

Kleinhöflein, Pfl. zum h. Joseph. Lokals-
pln.: Hr. Johann Ditschneider, Wpr., geb. zu
Wien 1814. Pr. 1845. Patr. Gutsinhabung
von Althof Reg (Hr. Ferdinand Graf von Gatz-
terburg). Mit der Fil.: Klein-Niedenthal, zum
h. Megidius. Slz. 1112. Entf. $\frac{1}{4}$ Stunde.

Aushilfspriester zu Klein-Niedenthal: Hr.
Ignaz Peikert, Wpr., geb. zu Reichenau in
Böhmen 1794. Pr. 1823.

Mitterregbach, Pfl. incorp. dem Stifte Lilien-
feld. Verw. P. Berthold Piringer, Cisterz. vom
Stifte Lilienfeld, geb. zu Unterregbach 1784.
Pr. 1808. Mit der Filiale: Oberregbach.
Slz. 937.

Obermarkersdorf, Markt; a. Pf. zum heil.
Nikolaus. Pfarrer: Hr. Dominik Küstl,
Wpr., geb. zu Ernstbrunn 1808. Pr. 1835.
Patr. Gutsinhabung von Schrottenthal (Frau
Leopoldine Gräfin von Attems). Slz. 625.

Obriz, Pfl. zur seligsten Jungfrau. Lokals-
pln.: Hr. Johann Rathausky, Wpr., geb. zu
Klattau in Böhmen 1803. Pr. 1828. Patr.
Religionsfond. Slz. 1201.

Pfaffendorf, a. Pf. zum h. Georg, incorp.
dem Stifte Göttweig. Verw.: P. Leopold
Lamsche, Benedikt. vom Stifte Göttweig, geb.
zu Weitra 1796. Pr. 1820. Koop.: P. Do-
minik Freysinger, geb. zu Jostowitz in Mähren
1828. Pr. 1855. Mit den Fil.: Weigart,
Karlsdorf, Pernersdorf, Nagelsdorf. Slz. 2663.
Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Platt, n. Pf. zum heil. Ulrich, incorp. dem
Stifte Schotten. Verw.: P. Rainer Grabscheit,
Benedikt. vom Stifte Schotten, geb. zu Brünn
1806. Prof. 1828. Pr. 1830. Slz. 1043.

Pulkau, Markt; a. Pf. zum h. Blut Christi, incorp. dem Stifte Schotten. Verw.: P. Ludwig Schüb, Benedikt. vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1811. Prof. 1832. Pr. 1834. Koop. (Benedikt. vom Stifte Schotten): 1) P. Anselm Rieder, Doktor der Theologie, geb. zu Presburg in Ungarn 1824. Prof. 1845. Pr. 1847. 2) P. Hermann Schubert, geb. zu Wien 1826. Prof. 1847. Pr. 1849. Mit der Fil.: Leopoldager, Wissingdorf, Rasing, Reipersdorf, Rohrendorf. Slz. 3596. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.

Neß, Stadt; a. Pf. zum h. Stephan. Pfarrer: Hr. Franz Hlauzal, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1804. Pr. 1820. Patr. Gutsinhabung (Graf von Strachwitz). Koop.: 1) Hr. Karl Tomš, Wpr., geb. zu Linz 1824. Pr. 1854. 2) Unbesetzt. Mit der Altstadt. Slz. 2560.

Schrattenthal, Stadt; n. Pf. zum h. Augustin. Pfarrer: Hr. Franz Much, Wpr., geb. zu Grafenberg 1808. Pr. 1834. Patr. Gutsinhabung (Frau Leopoldine Gräfin von Attems). Mit der Fil.: Willersdorf. Slz. 1157. Entf.: $\frac{1}{2}$ Stunde.

Seefeld, Markt; a. Pf. zur h. Anna. Pfarrer: Hr. Anton Vöfler, Wpr., geb. zu Reichenberg in Böhmen 1810. Pr. 1834. Patr. Gutsinhabung von Radolz (Hr. Maximilian Graf

von Hardegg). Koop.: Unbesetzt. Mit der Fil.: Radolz. Slz. 1033. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Untermarkersdorf, a. Pf. zum h. Megidius, incorp. dem Stifte Melf. Pfarrverw.: P. Marian Ille, Benediktiner vom Stifte Melf, geb. zu Blabings in Mähren 1816. Pr. 1842. Slz. 870.

Unterhalb, a. Pf. zum h. Laurenz, incorp. dem Stifte Göttweig. Verw.: P. Maximilian Pollhammer, Benediktiner vom Stifte Göttweig, geb. zu Eßarn 1788. Pr. 1812. Koop. (Benediktiner vom Stifte Göttweig): 1) P. Gottfried Reichhardt, geb. zu Göttweig 1821. Pr. 1844. 2) P. Ehrenbert Haumer, geb. zu Weitra 1825. Pr. 1850. Mit der Fil.: Oberhalb. Slz. 2000. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Unterregbach, a. Pf. zum h. Jakob, incorp. dem Stifte Lilienfeld. Verw.: P. Albrecht Haidmann, Cisterzienser vom Stifte Lilienfeld, Inhaber der goldenen Verdienst-Ehren-Medaille, geb. zu Joachimsthal in Böhmen 1808. Pr. 1832. Koop.: P. Ignaz Größmann, Cisterzienser vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Joachimsthal in Böhmen 1820. Pr. 1843. Slz. 1593. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.

Waigendorf, a. Pf. zur h. Dreifaltigkeit, incorp. dem Stifte Schotten. Verw.: P. Alexander Wenderinsek, Benediktiner vom Stifte

Schotten, geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1805.
Prof. 1828. Pr. 1830. Slz. 418.

Wagelsdorf, n. Pf. zur schmerzhaften
Mutter Gottes, incorp. dem Stifte Schot-
ten. Berw.: P. Adrian Humpler, Benediktiner
vom Stifte Schotten, geb. zu Saubersdorf 1806.
Prof. und Pr. 1832. Slz. 1200.

Zellerndorf, a. Pf. zu den h. h. Philipp
und Jakob, incorporirt dem Stifte Schotten.
Berw.: P. Karlmann Sterlitz, Benedikt. vom
Stifte Schotten, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant
und Schuldistriktsaufseher, geb. zu Wien 1789.
Prof. 1812. Pr. 1813. Koop.: P. Gerard
Bäumel, geb. zu Wien 1830. Prof. und Pr.
1854. Slz. 1207.

Zwingendorf, Pfl. zum h. Laurenz. Lokal-
pfln.: Hr. Franz Wunderer, Wpr., geb. zu
Parisdorf 1808. Pr. 1834. Patr. Religions-
fond. Slz. 884.

Dominikaner-Kloster zu Neß, gegründet
durch Berchtold Grafen von Hardek zu Maidburg
und seiner Gemalin Walburgis im Jahre 1300.

Prior: P. Hyacinth Freiburger, geb. zu
Neß 1810. Prof. 1832. Pr. 1833.

Profess = Priester: P. Ignaz Lamatsch,
geb. zu Lemberg 1797. Pr. 1829. — P. Vener

dikt Köhrich, Prediger und Küchenmeister, geb.
zu Dürnholz in Mähren 1800. Prof. und Pr.
1830. — P. Antonin Spatt, geb. zu Ragmanns-
dorf 1805. Pr. 1831.

Dekanat Sitzendorf.

Aspersdorf, a. Pf. zum h. Georg. Pfarrer:
Hr. Karl Volkman, Wpr., geb. zu Brünn in
Mähren 1786. Pr. 1811. Patr. Gutsinhabung
von Weyerburg (Hr. Karl Graf v. Schönborn).
Koop.: Hr. Anton Rittmann, Wpr., geb. zu
Kleinkirchberg 1828. Pr. 1852. Mit der Fil.:
Wieselsfeld. Slz. 711. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Braunsdorf, a. Pf. zum h. h. Peter und
Paul. Pfarrer: Hr. Anton Stanislaw, Wpr.,
geb. zu Freiberg in Mähren 1802. Pr. 1827.
Patr. Gutsinhabung (Hr. Johann Graf von
Collalto). Slz. 599.

Fahndorf, Pfl. zum h. Geist, incorpor. dem
Stifte Melk. Berw.: P. Albert Ploner, Bene-
diktiner vom Stifte Melk, geb. zu Wengen in
Tirol 1792. Prof. und Pr. 1816. Slz. 400.

Fraundorf, a. Pf. zum heiligen Stephan.
Pfarrer: Hr. Johann Ebner, Wpr., geb. zu
Nu 1802. Pr. 1828. Patr. Gutsinhabung von
Sitzendorf (Hr. Moriz Graf von Dietrichstein).
Slz. 616.

- Gettsdorf, a. Pf. zum h. Valentin, incorp. dem Stifte Melk. Berw.: P. Rudolph Berner, Benediktiner vom Stifte Melk, geb. zu Wien 1788. Prof. und Pr. 1810. Mit den Fil.: Hohlenstein, Minichhofen. Slz. 654. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.
- Goggendorf, Kll. zu Maria Verkündigung. Kllkpln.: Hr. Joseph Ritschauer, Wpr., geb. zu Wien 1806. Pr. 1829. Patr. Kameralfond. Das Präsentationsrecht hat die Pfarre Sigendorf. Slz. 514.
- Grafenberg, Markt; n. Pf. zur Kreuzerhöhung. Pfarrer: Hr. Franz Schindlauer, Wpr., geb. zu Kirchberg am Wagram 1807. Pr. 1833. Das Präsentationsrecht hat Hr. Franz Edler von Weitenschlag. Slz. 513.
- Groß, a. Pf. zum h. Veit. Pfarrer: Hr. Leopold Befauer, Wpr., geb. zu Hainburg 1818. Pr. 1844. Patr. Gutsinhabung (Hr. Moriz Graf von Dietrichstein). Mit der Fil.: Klein-Stelzendorf. Slz. 548. Entf. $\frac{1}{4}$ St.
- Großmeiseldorf, n. Pf. zur h. Dreieinigkeith, incorp. dem Stifte Melk. Berw.: P. Hugo Pröll, Benediktiner vom Stifte Melk, geb. zu St. Pölten 1804. Prof. 1826. Pr. 1827. Slz. 670.
- Großnondorf, a. Pf. zum heil. Pankras. Pfarrer: Hr. Franz Skopek, Wpr., geb. zu Horisiedlo in Böhmen 1821. Pr. 1846. Patr.

- Gutsinhabung von Gunterdsdorf (Hr. Karl Freiherr von Ludwigsdorf). Slz. 786.
- Gunterdsdorf, Markt; a. Pf. zu Maria Himmelfahrt. Pfarrer: Unbesetzt. Patr. Gutsinhabung (Hr. Karl Freiherr v. Ludwigsdorf). Spiritual-Administrator: Hr. Karl Koffler, Wpr., geb. zu Eger in Böhmen 1825. Pr. 1848. Koop.: Hr. Jakob Erd, Wpr., geb. zu Trislar in Kurhessen 1831. Pr. 1856. Slz. 1608.
- Immendorf, a. Pf. zur h. Katharina, incorp. dem Stifte Melk. Berw.: P. Joseph Bofsch, Benediktiner vom Stifte Melk, geb. zu Wels 1821. Prof. 1842. Pr. 1843. Slz. 836.
- Maissau, Stadt; a. Pf. zum h. Veit. Pfarrer: Hr. Martin Gelinek, Wpr., geb. zu Strehow in Mähren 1798. Pr. 1821. Patr. Gutsinhabung (Hr. Graf von Abensperg und Traun). Frühmesseleser: Hr. Andreas Hammer, pens. Lokalkaplan aus der Budweiser Diözese, Wpr., geb. zu Jarman in Böhmen 1785. Pr. 1808. Patr. Gutsinhabung (Hr. Graf von Abensperg und Traun). Mit den Fil.: Gumping, Oberdürenbach. Slz. 1158. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.
- Mittergraben, Kll. zum h. Johann den Täufer. Kllkpln.: Hr. Mathias Grohmann, Wpr., geb. zu Wehelsdorf 1807. Pr. 1832. Patr. Landesfürst. Mit den Fil.: Obergraben, Obersteinabrunn. Slz. 1126. Entf. $\frac{1}{4}$ St.
- Oberfellabrunn, a. Pf. zur heil. Anna.

- Pfarrer: Hr. Johann Wiesner, Wpr., geb. zu Gnadersdorf in Mähren 1794. Pr. 1818. Patr. Gutsinhabung von Schönborn (Hr. Karl Graf von Schönborn). Slz. 553.
- Oberstinkenbrunn, Markt; Vikt. zum heil. Leonhard. Hr. Anton Gutmann, Wpr., geb. zu Oberneustift 1822. Pr. 1845. Das Präsentationsrecht hat die Pfarre Aspersdorf. Slz. 534.
- Ravelsbach (Unter-Ravelsbach), Markt; a. Pf. zu Maria Himmelfahrt, incorp. dem Stifte Melk. Verw.: P. Lambert Unger, Benediktiner vom Stifte Melk, geb. zu Horn 1798. Prof. 1820. Pr. 1822. Koop.: 1) P. Urban Pröll, geb. zu Oberstockstall 1812. Prof. 1836. Pr. 1837. 2) P. Roman Mödlagl, geb. zu Reibers Bayerdorf, Gaidorf, Ober-Ravelsbach, Parisdorf, Pfaffstetten, Wilhelmisdorf. Slz. 2094. Entf. bis $1\frac{1}{2}$ St.
- Roseldorf, a. Pf. zur h. Maria. Pfarrer: Hr. Joseph Lokatelli, Jubilarpriester, geb. zu Zavorov in Galizien 1783. Pr. 1806. Patr. Landesfürst. Slz. 625.
- Röschitz, Markt; a. Pf. zum heil. Nikolaus. Pfarrer: Hr. Joseph von Petteneg, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Aufscher, Wpr., geb. zu Wien 1790. Pr. 1812. Patr. Landesfürst. Koop.: Hr. Johann Helle-

- barth, geb. zu Groß-Mujezd in Mähren 1829. Pr. 1854. Mit der Fil.: Klein-Reinprechtsdorf. Slz. 1352. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Schöngrabern, Markt; a. Pf. zur h. Maria. Pfarrer: Hr. Joseph Graf, Wpr., geb. zu Sigendorf 1789. Pr. 1822. Patr. Gutsinhabung von Gunterödorf (Hr. Karl Freiherr von Ludwigsdorf). Koop.: Hr. Karl Zieger, Wpr., geb. zu Oberreithbach 1831. Pr. 1854. Mit der Fil.: Windpassing. Slz. 1150. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Sigendorf, Markt; a. Pf. zum heil. Martin. Pfarrer: Hr. Pantraz Rückschüg, Wpr., geb. zu Zwerndorf 1789. Pr. 1813. Koop.: Hr. Joseph Tschner, Wpr., geb. zu Wien 1824. Pr. 1851. Mit den Fil.: Kleinkirchberg, Brantartsberg, Eichenhart. Slz. 1508. Entf. bis $\frac{3}{4}$ Stunden.
- Stoizendorf, a. Pf. zum h. Leopold, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Verw.: Hr. Peter Schlosser, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1804. Prof. 1829. Pr. 1831. Slz. 478.
- Straning, a. Pf. zu Maria Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Johann Wenk, Wpr., geb. zu Herrnbaumgarten 1801. Pr. 1826. Patr. Landesfürst Koop.: Hr. Johann Reider, Wpr., geb. zu Wien 1831. Pr. 1855. — P. Beremund Höger, Benediktiner vom Stifte Altenburg, als Administrator zu Limberg, geb. zu Höflein in Mähren

1817. Pr. 1842. Mit den Fil.: Schmannedorf, Limberg, Niederschleinz. Slz. 1659. Entf. bis $\frac{2}{3}$ St.
- Unterdürnbach, u. Pf. zur h. Magdalena, incorp. dem Stifte Lilienfeld. Verw.: P. Moïß Lindner, zugleich Herrschaftsverwalter, Cisterzienser vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Znaim 1802. Prof. 1824. Pr. 1826. Slz. 387.
- Wartberg, Pfl. zum h. Leonhard. LokalpIn.: Hr. Georg Rupp, Wpr., geb. zu Grafenberg 1799. Pr. 1824. Patr. Religionsfond. Slz. 333.
- Wullersdorf, Markt; a. Pf. zum h. Georg, incorp. dem Stifte Melk. Verw.: P. Sigmund Siller, Benediktiner vom Stifte Melk, fürsterzb. Konsistorialrath, geb. zu Frankenfels 1780. Prof. 1802. Pr. 1803. Koop. (Bened. vom Stifte Melk): 1) P. Adrian Leidl, geb. zu Krems 1827. Prof. 1850. Pr. 1851. 2) P. Pius Preineder, geb. zu St. Laurenz am Wechsel 1824. Prof. 1850. Pr. 1852. Mit den Fil.: Grund, Höhmannsdorf, Kalladorf. Slz. 1790. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.
- Zierstorf, a. Pf. zu den h. h. Katharina und Wolfgang, incorp. dem Stifte Melk. Verw.: P. Augustin Pappaur, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Zwettl 1794. Prof. 1816. Pr. 1818. Slz. 730.

Dekanat Staas.

- Altlichtenwarth, a. Pf. zum h. Nikolaus. Pfarrer: Hr. Karl Konall, Wpr., geb. zu Brünau in Mähren 1792. Pr. 1816. Koop.: Hr. Heinrich Schwarz, Wpr., geb. zu Altschallersdorf in Mähren 1829. Pr. 1854. Patr. Gutsinhabung von Rabensburg (Hr. Moïß Fürst von Liechtenstein). Slz. 920.
- Ameis, Vikt. zum h. Nikolaus. Verw.: P. Jakob Nagl, Minorit, geb. zu Strazing 1818. Prof. und Pr. 1844. Patr. Gutsinhabung von Asparn an der Zaya (Hr. August Graf von Breuner). Mit der Fil.: Föllim. Slz. 744. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Bernhardsthal, a. Pf. zum h. Aegidius. Pfarrer: Hr. Joseph Philipp, Wpr., geb. zu Olbersdorf in Böhmen 1791. Pr. 1816. Patr. Gutsinhabung von Rabensburg (Hr. Moïß Fürst von Liechtenstein). Slz. 1128.
- Böhmischkrut, Markt; a. Pf. zum h. Stephan. Pfarrer: Unbesetzt. Patr. Landesfürst. Provisor: Hr. Anton Lang, Wpr., geb. zu Budweis in Böhmen 1829. Pr. 1833. Koop.: Hr. Johann Fliedl, Wpr., geb. zu Wien 1829. Pr. 1854. Mit den Fil.: Althöflein, Ginzersdorf, Harrersdorf. Slz. 2440. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.

- Feldsberg, Stadt; a. Pf. zu M. Himmel-
fahrt. Pfarrer: Hr. Joseph Langer, Wpr.,
geb. zu Hannsdorf in Mähren 1790. Pr. 1818.
Patr. Gutsinhabung (Hr. Alois Fürst von Liech-
tenstein). Koop.: 1) Hr. Joseph Schischlik,
Wpr., geb. zu Brezchow 1829. Pr. 1849.
2) Hr. Joseph Meirner, Wpr., geb. zu Lieben-
thal in Böhmen 1828. Pr. 1854. Mit der
Filiale: Bischofswarth. Slz. 3017. Entf.
1 Stunde.
- Hadersdorf (Klein-Hadersdorf). Pfl. zum heil.
Nochus. Pflkpln.: Hr. Anton Scherner, Wpr.,
geb. zu Bautsch in Mähren 1806. Pr. 1832.
Patr. Religionsfond. Slz. 560.
- Hausbrunn, n. Pf. zum h. Veit. Pfarrer:
Hr. Anton Pus, Wpr., geb. zu Ddenburg in
Ungarn 1804. Pr. 1828. Patr. Gutsinhabung
von Rabensburg (Hr. Alois Fürst v. Liechtenstein).
Slz. 1116.
- Herrnbaumgarten, Markt; a. Pf. zur unbe-
fleckten Empfängniß Mariä. Pfarrer:
Hr. Johann Haidvogel, Wpr., geb. zu Ottenthal
1814. Pr. 1839. Patr. Pfarre Böhmischrut.
Koop.: Hr. Matthäus Weber, Wpr., geb. zu
Kipplig 1827. Pr. 1852. Slz. 1522.
- Hohenau, Markt; a. Pf. zur Kreuzauffin-
dung. Pfarrer: Hr. Karl Harrer, Wpr., geb.
zu Zopanz in Mähren 1802. Pr. 1827.
Koop.: Hr. Peter Heilnberg, Wpr., geb. zu

- Wien 1833. Pr. 1855. Patr. Religionsfond.
Slz. 1880.
- Kapelsdorf, a. Pf. zum h. Bartholomäus.
Pfarrer: Hr. Franz Brauczek, Wpr., geb. zu
Josephstadt in Böhmen 1819. Pr. 1844. Patr.
Gutsinhabung von Feldsberg (Hr. Alois Fürst
von Liechtenstein). Slz. 721.
- Loosdorf, Pfl. zur heiligen Dreieinigkeit.
Pflkpln.: Hr. Anton Dörfler, Wpr., geb. zu
Iglau in Mähren 1807. Pr. 1832. Patr.
Gutsinhabung (Hr. Friedrich August Graf von
Piatthy). Slz. 353.
- Poisdorf, Markt; a. Pf. zum h. Johann den
Täufer. Pfarrer: Hr. Ferdinand Grazer,
Wpr., geb. zu Ameis 1809. Pr. 1832. Patr.
Gutsinhabung von Poisbrunn. Koop.: 1) Hr.
Anton Steiner, Wpr., geb. zu Wien 1831. Pr.
1854. 2) Hr. Anton Feucht, Wpr., geb. zu Neu-
bistritz in Böhmen 1833. Pr. 1855. Mit der
Fil.: Wilhelmsdorf. Slz. 3042. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Rabensburg, Markt; a. Pf. zur h. Helena,
incorp. dem Maltheser = Orden. Pfarrer: Fra
Wenzel Patera, Maltheserritter = Ordenspriester,
geb. zu Jarow in Böhmen 1791. Prof. und
Pr. 1818. Koop.: Fra Joseph Böhm, Priester
des Maltheserritter = Ordens, geb. 1816. Prof.
und Pr. 1841. Slz. 1653. Entf. 1 St.
- Reinthal, n. Pf. zur heil. Dreieinigkeit.
Pfarrer: Hr. Georg Stöger, Wpr., geb. zu

- Wiesmath 1810. Pr. 1834. Patr. Gutsinhabung von Feldsberg (Fr. Alois Fürst v. Liechtenstein). Slz. 810.
- Skrattenberg, a. Pf. zum h. Johann den Täufer. Pfarrer: Hr. Joseph Andorfer, Wpr., geb. zu Walterskirchen 1796. Pr. 1819. Patr. Pfarre Böhmischkruz. Koop.: Hr. Vinzenz Zukriegl, Wpr., geb. zu Mühlfrauen in Mähren 1828. Prof. 1852. Mit der Fil.: Garschönthal. Slz. 2034. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Staats, Markt; Probstei; a. Pf. zum heil. Martin. Probst-Pfarrer: P. T. Hr. Georg Bayerle, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistriktsaufseher, Wpr., geb. zu Hadruwa in Böhmen 1798. Pr. 1824. Patr. Gutsinhabung. Koop.: 1) Hr. Johann Veinlauf, Wpr., geb. zu Großherrlich in k. k. Schlessien 1831. Pr. 1854. 2) Hr. Vinzenz Wenhart, Wpr., geb. zu Althütten in Böhmen 1831. Pr. 1855. Mit den Fil.: Ehrendorf, Czgendorf, Kautendorf, Neusiedl, Rothensee, Waltersdorf. Slz. 1728. Entf. bis 2 St.
- Unterthemenau, a. Pf. zu Maria Heimsuchung. Pfarrer: Hr. Johann Adolph, Wpr., geb. zu Ungar. = Brod 1801. Pr. 1825. Patr. Gutsinhabung von Feldsberg (Fr. Alois Fürst von Liechtenstein). Koop.: Hr. Joseph Janisch, Wpr., geb. zu Landskron 1827. Pr. 1852. Slz. 1860. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

- Walterskirchen, a. Pf. zu Maria Verkündigung. Pfarrer: Hr. Andreas Oberenzler, Wpr., geb. zu Großtajar in Mähren 1787. Pr. 1810. Patr. Landesfürst. Koop.: Hr. Alexander Hopf, Wpr., geb. zu Wr. Neustadt 1833. Pr. 1856. Mit der Fil.: Rekeisdorf. Slz. 1047. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Rekeisdorf, Pfl. zum Namen Maria. Pflkpln.: Hr. Johann Czopp, Wpr., geb. zu Jglau in Mähren 1800. Pr. 1823. Patr. Religionsfond. Slz. 721.
- Wultendorf, a. Pf. zur heil. Kunigunde. Pfarrer: Hr. Joseph Flager, Wpr., geb. zu Großolberndorf in k. k. Schlessien 1813. Pr. 1838. Patr. Gutsinhabung von Altprerau. Slz. 459.
- Kloster der barmherzigen Brüder zu Feldsberg, gegründet von Karl Guseb. Fürsten von Liechtenstein im Jahre 1605.
- Prior: Fr. Nikodemus Grünert, Ordenskonfultor, geb. zu Kaaden in Böhmen 1806. Prof. 1828.
- Professen: P. Alphonsus Matauschet, Konventspriester, geb. zu Tuzap in Böhmen 1814. Pr. 1844. Prof. 1851. — Fr. Zachäus Chobodides, Quiescent, geb. zu Pruska in Ungarn 1787. Prof. 1814. — Fr. Ferdinandus Wurmbrand, Subprior, Oberapotheker, geb. zu Prag 1803. Prof. 1824. — Fr. Oswald Bauer, Assistent, geb. zu Wien

1802. Prof. 1827. — Fr. Simplicianus Kandler, Kellermeister, geb. zu Slatin in Böhmen 1807. Prof. 1829. — Fr. David Steindl, Sakristaner, geb. zu Schulkief in Galizien 1806. Prof. 1832. — Fr. Geminianus Niemeš, Assistent, geb. zu Strakowitz in Böhmen 1806. Prof. 1834. — Fr. Nestor Dolezal, Oberarzt, geb. zu Bosirzedek in Böhmen 1817. Prof. 1843. — Fr. Joseph Mikelnits, Ökonom, geb. zu Binocz in Ungarn 1819. Prof. 1843. — Fr. Fulgentius Drobný, Unterapotheker, geb. zu Jungbunzlau in Böhmen 1824. Prof. 1847. — Fr. Medardus Rohaczeš, Unterarzt, geb. zu Braschkav 1834. Prof. 1856. — Fr. Wladimir Janda, Sammler, geb. zu Bedvín 1834. Prof. 1856. — Fr. Ivo Gythardt, Sammler, geb. zu Bowitz in Böhmen 1835.

Barmherzige Schwestern zu Feldsberg.

Schw. Ernestine Wagner, Oberin, geb. zu Eisgrub in Mähren 1823. Prof. 1845. — Schw. Bernardine Paukert, erste Lehrerin, geb. zu Großlatein in Mähren 1813. Prof. 1843. — Schw. Gabriele Katschtowsky, Apothekerin, geb. zu Neuseßlitz in Mähren 1824. Prof. 1849. — Schw. Hieronima Kautek, Spitalmeisterin, geb. zu Großteinitz in Mähren 1825. Prof. 1855. — Schw. Agnes Kraft, zweite Lehrerin und Sakristanin, geb. zu Kofizan in Böhmen 1825. Prof. 1855. —

Schw. Seraphine Andraschek, Küchenmeisterin, geb. zu Leopoldschlag in Oberösterreich 1828. Prof. 1855.

Dekanat Stockerau.

Bisamberg, a. Pf. zum heil. Johann der Täufer. Pfarrer: Fr. Joseph Köppl, Wpr., geb. zu Walterskirchen 1811. Pr. 1836. Patr. Gutsinhabung (Fr. Graf von Abensperg und Traun). S. 610.

Großmugl, a. Pf. zum h. Nikolaus. Pfarrer: Fr. Michael Weiler, Wpr., geb. zu Rösschitz 1798. Pr. 1821. Patr. Landesfürst. Koop.: Fr. Franz Brunner, Wpr., geb. zu Jasnitz in Mähren 1819. Pr. 1845. Mit der Fil.: Füllersdorf, Ringendorf, Roseldorf, Steinabrunn. S. 1172. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Harmannsdorf, a. Pf. zum h. Hypolit und Kreuzerfindung. Pfarrer: Fr. Anton Liebl, Wpr., geb. zu Budweis in Böhmen 1816. Pr. 1839. Patr.: Gutsinhabung von Niederhollabrunn. Koop.: Fr. Anton Kreßl, Wpr., geb. zu Hermannsdorf in Böhmen 1830. Pr. 1856. Mit den Fil.: Kleinröž, Rüdgersdorf, Seebarn. S. 1581. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Haselbach, a. Pf. zum h. Michael, incorporirt dem Stifte Klosterneuburg. Berw.: Fr. Leopold Hanauška, regul. Chorherr vom Stifte

Klosterneuburg, geb. zu Böltenberg 1815. Prof. 1839. Pr. 1841. S. 378.

Herzogbierbaum, a. Pf. zur Enthauptung des h. Johann des Täufers. Pfarrer: Hr. Franz Kav. Dachauer, Wpr., geb. zu Wien 1812. Pr. 1836. Patr. Gutsinhabung von Niederhollabrunn. Mit den Fil.: Ober- und Unternusch, Ottendorf und Glaswein. S. 1066. Entf. bis $1\frac{1}{2}$ St.

Leseleser, Kll. zur h. Jungfrau v. Loretto. Kllkpln.: Hr. Karl Nippel, Wpr., geb. zu Linz 1816. Pr. 1838. Patr. Stift Klosterneuburg. S. 984.

Karnabrunn, a. Pf. zur h. Dreifaltigkeit. Pfarrer: Hr. Laurenz Schuster, Wpr., geb. zu Tachau in Böhmen 1803. Pr. 1830. Patr. Gutsinhabung (Frau Josephine Freiin von Redl-Koop.: Hr. Eduard Huberth, geb. zu Brünn in Mähren 1829. Pr. 1853. Mit den Fil.: Gehmannsdorf, Lachsfeld, Weinstieg. S. 1107. Entf. $\frac{2}{3}$ St.

Korneuburg, Stadt; a. Pf. zum h. Megidius. incorporirt dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Christoph Rudolph, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, emerit. Dechant und Konfistorialrath der St. Pöltner Diözese, geb. zu Lubnit in Böhmen 1795. Prof. 1823. Koop.: Regul. Chorherren vom Stifte Klosterneuburg; 1) Hr. Thomas Kallitscher, geb. zu

Braunsberg in Mähren 1819. Prof. 1843. Pr. 1845. 2) Hr. Leo Kwietka von Kwiakowski, geb. zu Wien 1823. Prof. 1835. Pr. 1847. 3) Hr. Augustin Kaup, geb. zu Hüttenberg 1824. Prof. 1849. Pr. 1851. Mit den Fil.: Luttenbörtschen, Ludtenhof. S. 4167. Entf. bis $\frac{3}{4}$ Stunden.

Langenzersdorf, a. Pf. zur h. Katharina, incorporirt dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Franz Fügler, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Bruck in Mähren 1807. Prof. 1829. Pr. 1831. Johann Uhl'scher Benefiziat: Hr. Joseph Stuber, geb. zu Hadruwa in Böhmen 1787. Pr. 1810. S. 907.

Leifersdorf, a. Pf. zum h. Jakob. Pfarrer: Hr. Franz Weida, Wpr., geb. zu Leitomischl in Böhmen 1794. Pr. 1817. Patr. Landesfürst. Mit den Fil.: Hasenbach, Kronowet, Leifersbrunn, Wollmannsberg, Wäfen. — S. 1106. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Reobendorf, a. Pf. zum h. Markus. Pfarrer: Hr. Anton Bruckner, Wpr., fürsterzb. Konfistorialrath, emerit. Dechant, geb. zu Ottenthal 1792. Pr. 1816. Patr. Landesfürst. Koop.: Hr. Joseph Anders, Wpr., geb. zu Schurz in Böhmen 1810. Pr. 1837. Mit der Fil.: Ober- und Unterrohbach, Treasdorf. S. 1658. Entf. $\frac{2}{3}$ St.

Maisbierbaum, a. Pf. zur h. Barbara.
Pfarrer: Hr. Mathias Wasinger, Wpr., geb.
zu Hörersdorf 1811. Pr. 1835. Patr. Guts-
inhabung von Niederhollabrunn. Slz. 456.

Merkersdorf, a. Pf. zum h. Jakob. Pfar-
rer: Hr. Franz Hailand, Wpr., geb. zu Güns
in Ungarn 1798. Pr. 1821. Patr. Gutsin-
habung von Ernstbrunn (Heinrich IV. Prinz v.
Neuß-Köstrib). Slz. 280.

Niederhollabrunn, a. Pf. zum h. Laurenz.
Pfarrer: Unbesetzt. Provisor: Hr. Joseph
Hartl, Wpr., geb. zu Wolfsthal 1825. Pr.
1853. Patr. Gutsinhabung. Koop.: Hr.
Joseph Littmayer, Wpr., geb. zu Wien 1826.
Pr. 1853. Slz. 1780. Mit der Fil.: Brudern-
dorf, Niederfellabrunn (Markt), Streitdorf. Slz.
1832. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Obergänserndorf, Pfl. zur heil. Barbara.
Pflkpln.: Hr. Anton Ründl, Wpr., geb. zu
Pichlern in Böhmen 1819. Pr. 1842. — Patr.
Religionsfond. Slz. 695.

Senning, a. Pf. zum h. Pantraz. Pfar-
rer: Hr. Hermann Ramhart, Wpr., geb. zu
Neutitschein in Mähren 1807. Pr. 1831. Patr.
Landesfürst. Mit der Fil.: Geizendorf. Slz.
437. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Simonsfeld, a. Pf. zum h. Martin. Pfar-
rer: Hr. Thomas Hisinger, Wpr., geb. zu
Zwerndorf 1797. Pr. 1822. Patr. Landes-

fürst. Mit der Fil.: Raglern. Slz. 663.
Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Stetten, a. Pf. zum h. Ulrich. Pfarrer:
Hr. Franz Kav. Hummel, Wpr., geb. zu Güns
in Ungarn 1769. Pr. 1821. Patr. Landes-
fürst. Faudt'sches Benefizium. Unbesetzt.
Aushilfspriester: Hr. Anton Winter, Wpr.,
geb. zu Braunau in Böhmen 1795. Pr. 1822.
Patr.: Fürsterzb. Konfistorium. Slz. 517.

Stockerau, freier Markt; a. Pf. zum h. Ste-
phan. Pfarrer: Hr. Anton Karl Pürtner,
fürsterzb. Konfistorialrath, Dechant und Schul-
distriktsaufseher, Subilarpriester, geb. zu Zwettl
1783. Pr. 1806. Patr. Landesfürst. Koop.:
1) Hr. Jakob Rohrer, Wpr., geb. zu Geras-
dorf 1824. Pr. 1850. 2) Hr. Rudolph Peucker,
Wpr., geb. zu Friedland in Böhmen 1825. Pr.
1849. 3) Hr. Johann Hauer, Wpr., geb. zu
Aspang 1828. Pr. 1851. Mit den Fil.:
Grafendorf, Spillern, Unterjöggersdorf und 4
Bahnwächterhäusern. Slz. 6299. Entf. bis
 $\frac{5}{8}$ Stunden.

Wilfersdorf, (Klein-) Pfl. zum h. Brigittus.
Pflkpln.: Hr. Johann Weilinget, Wpr., geb.
zu Bernhardtsthal 1814. Pr. 1839. Patr. Re-
ligionsfond. Slz. 141.

Wörnig, Pfl. zum h. Veit. Pflkpln.: Hr.
Wolfgang Zipperer, geb. zu Flecken in Böhmen
1814. Pr. 1840. Patr.: Religionsfond. Mit

den Fil.: Perchenau, Mollmannsdorf, drei Kreidemühlen. Slz. 805. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Dekanat Wilfersdorf.

Dobermannsdorf, a. Pf. zum h. Andreas. Pfarrer: Hr. Anton Brezansky, Wpr., geb. zu Butschowitz in Mähren 1796. Pr. 1820. Patr.: Gutsinhabung von Rabensburg (Hr. Moïse Fürst von und zu Liechtenstein). Slz. 578. Dröfing, Markt; a. Pf. zum heil. Laurenz. Pfarrer: Hr. Johann Hornischer, Wpr., geb. zu Lusdorf in Mähren 1800. Pr. 1825. Patr. Landesfürst. Mit der Fil.: Waltersdorf. Slz. 1432. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Gibesthal, a. Pf. zum h. Markus. Pfarrer: Hr. Ignaz Leopold, Wpr., geb. zu Schüttenhofen in Böhmen 1810. Pr. 1835. Patr. Barnabiten-Kollegium zu Mistelbach. Slz. 850. Erdberg, a. Pf. zu den h. h. Peter u. Paul. Pfarrer: Hr. Joseph Mraz, Wpr., geb. zu Wacow in Böhmen 1810. Pr. 1835. Patr. Landesfürst. Slz. 535.

Großinzersdorf, Lkl. zur heil. Rosalia, incorp. dem Stifte Zwettl. Verw.: P. Maximilian Gantsch, Cisterz. vom Stifte Zwettl, geb. zu Güntersdorf in Böhmen 1807. Prof. 1834. Pr. 1836. Slz. 915.

Hauskirchen, a. Pf. zum h. Laurentz. Pfarrer: Hr. Johann Mück, Wpr., geb. zu Znaim in Mähren 1808. Pr. 1832. Patr.: Stift Klosterneuburg. Mit der Fil.: St. Ulrich. Slz. 752. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Hüttendorf, Lkl. zur h. Barbara, incorp. dem Barnabiten-Kollegium zu Mistelbach. Verw.: Don Bartholomäus Hilburger, Barnabit, geb. zu Wien 1807. Prof. 1835, Pr. 1836. Slz. 604. Kettlasbrunn, a. Pf. zum h. Sebastian. Pfarrer: Hr. Joseph Klaskal, Wpr., geb. zu Neustadt in Böhmen 1808, Pr. 1831. Patr.: Gutsinhabung von Wilfersdorf (Hr. Moïse Fürst von Liechtenstein). Slz. 735.

Maustrunk, Lkl. zum heil. Georg, incorp. dem Barnabiten-Kollegium zu Mistelbach. Verw.: Don Karl Ber. Kaufmann, Barnabit, geb. zu Wien 1816. Prof. 1840. Pr. 1841. Slz. 702.

Mistelbach, Markt; a. Pf. zum h. Martin. Pfarrer: Don Anton M. Pfeiffer Barnabit, zugleich Probst des Kollegiums, geb. zu Budweis in Böhmen 1817. Prof. 1838. Pr. 1840. Patr. Das Provinzial-Kapitel der Barnabiten. Koop.: (Barnabiten): 1) Don Florian Hofmann, geb. zu Melf 1820. Prof. 1845. Pr. 1846. 2) Don Maximilian Siegl, geb. zu Mesling in Böhmen 1829. Prof. 1853. Pr. 1854. Mit den Fil.: Ebendorf, Lanzendorf. Slz. 3313.

Entf. $\frac{2}{3}$ St. — Spitalbenefiziat: Unbe-
seht. Patr. Gutsinhabung von Wilfersdorf (Hr.
Mlois Fürst von Lichtenstein).

Neusiedl an der Baya, n. Pf. zu den h. h.
Peter u. Paul. Pfarrer: Hr. Franz Josef
Heckl, Wpr., geb. zu Pilsen in Böhmen 1801.
Pr. 1826. Patr. Religionsfond. Slz. 795.

Niederabsdorf, a. Pf. zu M. Himmelfahrt.
Pfarrer: Hr. Johann Frießes, Wpr., geb. zu
Oberplan in Böhmen 1812. Pr. 1837. Patr.
Gutsinhabung von Rabensburg (Hr. Mlois Fürst
von Lichtenstein). Mit der Fil.: Eichhorn
und Fazzihof. Slz. 1097. Entf. 1 St.

Paasdorf, a. Pf. zum h. Aegid. Pfarrer:
Hr. Anton Berger, fürsterzb. Konsistorialrath,
Dekant und Schuldistrikts-Aufseher, Wpr., geb.
zu Herrnbaumgarten 1802. Pr. 1827. Patr.
Barnabiten-Kollegium zu Mistelbach. Koop.:
Hr. Johann Seidel, Wpr., geb. zu Raile in
Böhmen 1830. Pr. 1854. Slz. 1079.

Palterndorf, a. Pf. zu M. Himmelfahrt.
incorp. dem deutschen Ritterorden. Verm.: Hr.
Joseph Schwarz, des deutschen Ritterordens
Priester, geb. zu Koplau in Mähren 1800.
Prof. 1837. Pr. 1824. Slz. 799.

Prinzendorf, a. Pf. zum h. Markus. Pfar-
rer: Hr. Joseph Greiß, Wpr., geb. zu Hütten-
dorf 1807. Pr. 1832. Patr. Gutsinhabung

von Margarethen am Moos (Hr. Philipp Fürst
von Batthiany, Graf von Strattmann). Mit
den Fil.: Ebersdorf, Rammersdorf. Slz. 1406.
Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Ringelsdorf, a. Pf. zur h. Dreieinigkeit.
Pfarrer: Hr. Joseph Lebloch, Wpr., geb. zu
Pawlowitz in Mähren 1804. Pr. 1829. Patr.
Gutsinhabung von Rabensburg (Hr. Mlois Fürst
von Lichtenstein). Mit drei Bahnwächterhütten.
Slz. 1290. Entf. $\frac{2}{3}$ St.

Wilfersdorf, Markt; a. Pf. zum h. Nikolaus.
Pfarrer: Hr. Johann Querner, Wpr., geb. zu
Unterdannowitz in Mähren 1787. Pr. 1809.
Patr. Gutsinhabung (Hr. Mlois Fürst von
Lichtenstein). Koop.: Hr. Ignaz Bibus, Wpr.,
geb. zu Landskron in Böhmen 1830. Pr. 1855.
Mit den Fil.; Bullendorf, Hoberndorf. Slz.
2011. Entf. 1 St.

Zistersdorf, Stadt; a. Pf. zu Maria am
Moos. incorp. dem Stifte Zwettl. Verm.:
P. Franz Bodensteiner, Cisterzienser vom Stifte
Zwettl, geb. zu Windigsteig 1801. Pr. 1824.
Koop. Cisterz. vom Stifte Zwettl.): 1) P.
Augustin Erdinger, geb. zu Steinegg 1823.
Prof. 1847. Pr. 1848. 2) P. Bruno Eisen-
hauer, geb. zu Juglau 1824. Prof. 1849. Pr.
1850. Mit den Fil.: Baumgarten, Gaiselberg,
Göfing. Slz. 2812. Entf. $\frac{2}{3}$ St.

Barnabiten-Kollegium zu Mistelbach,
gegründet von Kaiser Ferdinand II. im Jahre 1631.

Probst des Kollegiums: Don Anton
M. Pfeiffer, zugleich Pfarrer, geb. zu Budweis in
Böhmen 1817. Prof. 1838. Pr. 1840.

Profess-Priester: Don Christostomus Palko,
geb. zu Güns in Ungarn 1799. Prof. u. Pr. 1826. —
Don Bartholomäus Hilburger, Lokalieverweser zu
Hüttendorf, geb. zu Wien 1807. Prof. 1835. Pr.
1836. — Don Karl Bor. Kaufmann, Lokalieverw.
zu Maustrenk, geb. zu Wien 1816. Prof. 1840.
Pr. 1841. — Don Florian Hoffmann, Koop.,
geb. zu Melf 1820. Prof. 1845. Pr. 1846. —
Don Nikolaus Feigl, Prokurator, geb. zu Pernegg
1823. Prof. 1847. Pr. 1848. — Don Mari-
milian Siegl, Koop., geb. zu Měkling in Böhmen
1829. Prof. 1853. Pr. 1855.

Verzeichniß

der außer der Seelsorge angestellten
Geistlichen.

I. In der Wiener Erzdiözese.

Se. Excellenz der Hochwürdigste, Hochwohl-
geborne Hr. Joseph Alois von Jüstel, Sr. k. k.
apost. Majestät geheimer Rath, Commandeur des
kais. österr. Leopold-Ordens und Ritter des Civil-
Verdienst-Ordens der königl. bair. Krone, Doktor
der Philosophie und Theologie, insulirter Probst von
Wischherad und Prälat in dem Königreiche Böhmen,
k. k. Staats- und Konferenzrath, im Jahre 1823
und 1838 gewesener Rector magnificus an der
Wiener Universität, Ehrenmitglied der k. k. Akademie
der Wissenschaften und Künste zu Padua und des
Athenäums zu Venedig, dann der Landwirthschafts-
Gesellschaft in Krain, des Museums Franzisko-
Carolinum für Oesterreich ob der Enns und Salz-

burg und des geognost.-montan. Vereines zur Durchforschung für Tirol und Vorarlberg, Jubilar-Pfobst und Priester, geb. zu Leitmeriz in Böhmen 1765. Pr. 1788. — P. T. Hr. Andreas Meschutar, Bischof von Sardica, infulirter Pfobst zu Ardagger, Sections-Chef im k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht, Inhaber des Ritterkreuzes des königl. ungarischen St. Stephan-Ordens, Ehrendomherr zu Triest und Mitglied der k. k. Landwirthschaftsgesellschaft in Krain und Görz, Wpr., geb. zu Selo in Illyrien 1791. Pr. 1814. — P. T. Hr. Wenzel Reichel, k. k. wirkl. n. ö. Statthaltereirath, Ritter des Ordens der eisernen Krone III. Klasse, Pfobst von Zwettl, Ehrendomherr an der Metropolitankirche zu St. Stephan, Direktor des Priester-Kranken- und Defizienten-Institutes in Wien, Wpr., geb. zu Ladowitz in Böhmen 1807. Pr. 1830. — Hr. Marian Koller, Ministerialrath im k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht, bischöfl. Konsistorialrath zu Linz, Benedikt. des Stiftes Kremsmünster, geb. zu Bistritz in Illyrien 1792. Pr. 1821. — Hr. Anton Krombholz, Wpr. der Leitmerizer Diözese, bischöfl. Konsistorialrath, Sektionsrath im k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht, Inhaber der großen gold. Medaille, geb. zu Niederpöls 1790. Pr. 1815. — P. T. Hr. Johann Simor, Abt der h. Jungfrau Maria v. Széplak, Erzdechant von Ofen, Dr. der Theologie, Domherr von Stuhlweissenburg, Ministerialrath im k. k. Ministerium für Kultus und

Unterricht, Wpr. der Graner Erzdiözese, geb. in Ungarn 1813. Pr. 1836. — Hr. Joseph Chmel, regul. Chorherr vom Stifte St. Florian, k. k. Regierungsrath und geheimer Hof- und Hausarchivar, geb. zu Olmütz 1798. Pr. 1821. — Hr. Anton Günther, Wpr., geb. zu Lindenau in Böhmen 1785. Pr. 1821. — Hr. Johann Del Negro, Hofkaplan Sr. königl. Hoheit des durchlauchtigsten Herzogs v. Modena, geb. zu Stobizza in Friaul 1786. Pr. 1811.

2. Außer der Wiener Erzdiözese.

Hr. Joseph Riffer, Dr. der Theologie, k. k. o. ö. Professor der Dogmatik und Polemik an der Hochschule zu Olmütz, Mitglied des theologischen Doktoren-Kollegiums an der Wiener Universität, Olmüzer fürsterzb. Konsistorialrath, außerordentlicher Beichtvater der wohllehrwürdigen Ursulinerinnen, gewesener Dekan der theologischen Fakultät u. d. J. Präses des akademischen Senates zu Olmütz, Wpr., geb. zu Fahndorf 1811. Pr. 1836. — Hr. Moiss Zimmermann, k. k. Gesandtschafts-Kaplan zu Kopenhagen, Wpr., geb. zu Odrau in k. k. Schlesien 1788. Pr. 1812. — Hr. Jakob Zukriegl, Doktor der Theologie, theologischer Professor an der Universität zu Tübingen, Wpr., geb. zu Großkowitz in Mähren 1807. Pr. 1831. — Hr. Johann Pascher, Wpr., als 1. Seelsorger in der Provinzial-Straf-

anstalt in Stein, geb. zu Buggaus in Böhmen 1811. Pr. 1836. — Hr. Franz Frosch, Wpr., Supplent am Troppauer Gymnasium, geb. zu Jauernig in Schlesien 1824. Pr. 1849.

3. In der Militär-Seelsorge.

Hr. Johann Adam, Dr. der Theologie, Wpr., Religionslehrer im Militär-Erziehungs-Institute zu Orlath in Siebenbürgen, geb. zu Neuhaus in Böhmen 1819. Pr. 1843.

Verzeichniß

der nicht in der Seelsorge angestellten Pensionisten und Defizienten-Priester aus der Wiener-Erzdiocese.

Hr. Baumus Karl, Wpr., geb. zu Gabel in Böhmen 1824. Pr. 1848. — Hr. Augustin Beisinger, Wpr., geb. zu Wien 1819. Pr. 1845. — Hr. Bienert Johann, pens. Pfarrer, geb. zu Klantendorf 1792. Pr. 1816. — Hr. Bittermann Adalbert, Priester des deutschen Ritterordens, pens. Pfarrer, Exhortator der Zöglinge in der k. k. orientalischen Akademie, geb. zu Wien 1796. Prof. 1831. Pr. 1824 (zu Wien). — Hr. Brunner Sebastian, geb. zu Wien 1814. Pr. 1838. — Hr. Dietrich Anton, Wpr., geb. zu Böhmisches-Trübau in Böhmen 1794. Pr. 1817 (zu Böhm.-Trübau). — Hr. Feifer Vinzenz, Wpr., geb. zu Gitschin in Böhmen 1801. Pr. 1826 (zu Gitschin). — Hr. Fessel Joseph,

geb. zu Wien 1806. Pr. 1834. — Hr. Fichtl Joseph, pens. Pfarrer, Wpr., geb. zu St. Pölten 1790. Pr. 1814 (in Wien). — Hr. Fígga Georg, Wpr., geb. zu Pernegg 1785. Pr. 1809. — Hr. Feit Vinzenz, Wpr., geb. zu Datschitz in Mähren 1784. Pr. 1809 (zu Gerasdorf). — Hr. Joseph Geisler, Wpr., geb. zu Johannesthal in Böhmen 1821. Pr. 1847 (in Wien). — Hr. Hierstand Leopold, Wpr., geb. zu Leopoldsdorf 1790. Pr. 1816. — Hr. Hiller Joseph, pensionirter Pfarrer von Hadres, geb. zu Iglau in Mähren 1786. Pr. 1809. — Hr. Janka Johann, Wpr., geb. zu Großtajar in Mähren 1802. Pr. 1827. Aushilfspriester in Hirschstetten. — Hr. Jarry Joachim, Wpr., geb. in Böhmen 1770. Pr. 1805 (in Böhmen). — Hr. Kitzberger Anton, Wpr., geb. zu Oberhaid in Böhmen 1820. Pr. 1843. — Hr. Ignaz Klazar, Wpr., geb. zu Bukowina in Böhmen 1788. Pr. 1816. — Hr. Kobliczek Franz, Wpr., fürsterzbisch. Konsistorialrath, emerit. Dechant und pens. Pfarrer, geb. zu Weipersdorf in Böhmen 1786. Pr. 1809 (in Wien). — Hr. Kral Joseph, Wpr., geb. zu Dobrzan in Böhmen 1799. Pr. 1824. — Hr. Krauß Joseph, Wpr., geb. zu Wien 1788. Pr. 1833 (in Wien). — Hr. Küstner Joseph, Wpr., pens. Pfarrer von Großstelzendorf, geb. zu Laa 1782. Pr. 1804. — Hr. Liermberger Christoph, pens. Pfarrer von Altenwörth, Wpr., geb. zu Ebenfurth 1783. Pr. 1806 (zu Kirchau). — Hr. Lehner

Anton, Wpr., pens. Pfarrer, geb. zu Rautendorf 1794. Pr. 1817 (in Preßburg). — Hr. Maschel Johann, Wpr., geb. zu Wr. Neustadt 1812. Pr. 1838 (zu Wr. Neustadt). — Hr. Johann Meluch, Wpr., geb. zu Mint Synam in Ungarn 1799. Pr. 1823 (im Klosterpitale der barmherzigen Brüder in Wien). — Hr. Johann Merluzzi, Wpr., pens. Pfarrer von Stranung, geb. zu Udine 1778. Pr. 1801. — Hr. Andreas Miller, Def.-Wpr., geb. zu Au am Leithaberge 1814. Pr. 1838. — Hr. Mrazoksch Franz, Wpr., geb. zu Eibenschütz in Mähren 1782. Pr. 1808 (in Wien). — Hr. Mugenbauer Joseph, pens. Pfarrer, Wpr., geb. zu Wallern in Böhmen 1783. Pr. 1806 (in Wien). — Hr. Nowack Augustin, Wpr., geb. zu Esachliz in Ungarn 1797. Pr. 1821 (in Wien). — Hr. Nowotny Anton, Wpr., pens. Pfarrer, geb. zu Neuhaus in Böhmen 1789. Pr. 1821. — Hr. Osberger Joseph, Wpr., pens. Pfarrer von Hochneufkirchen, geb. zu Linz 1798. Pr. 1824. — Hr. Paul Johann, Wpr., geb. zu Schildberg in Mähren 1797. Pr. 1820. — Hr. Peikert Ignaz, Wpr., geb. zu Reichenau in Böhmen 1794. Pr. 1823. Aushilfspriester zu Kleinriedenthal. — Hr. Pfiginger Ludwig, pens. Pfarrer, Wpr., geb. zu Mergentheim 1799. Pr. 1808. — Hr. Pichler Joseph, Wpr., gewes. Beichtvater und Kirchendirektor bei St. Ursula in Wien, geb. zu Lichtenegg 1790. Pr. 1820 (zwischen den Donaubrücken). — Hr. Plachetka Ignaz, pens. Pfarrer, geb. zu Zambach in

Böhmen 1799. Pr. 1824 (in Wien). Hr. Pöck Anton, pens. k. k. Hofkaplan, fürsterzb. Konsistorialrath, Wpr., geb. zu Pulkau 1783. Pr. 1806. — Hr. Primaschütz Jakob, resign. Pfarrer von Styrneusiedl, Wpr., geb. zu Kirchheim in Krain 1780. Pr. 1809 (in Wien). — Hr. Franz Prifnik, Wpr., pens. Pfarrer, Messeleser in der Schloßkapelle zu Grafenegg, geb. zu Freiwaldau in k. k. Schlesien 1787. Pr. 1812. — Hr. Brunner Moiss, pens. Pfarrer von Wienerherberg, geb. zu Martinsberg in Ungarn 1797. Pr. 1820. — Hr. Quessel Joseph, pens. Pfarrer, Wpr., geb. zu Jägerndorf in k. k. Schlesien 1783. Pr. 1806 (in Meidling). — Hr. Raab Thomas, fürstl. Trautson'scher Benefiziat, Wpr., geb. zu Loosnik in Böhmen 1804. Pr. 1829 (in Wien). — Hr. Resch Franz, Wpr., geb. zu Wien 1803. Pr. 1827 (in Wien). — Hr. Ribitsch Georg, Wpr., geb. zu Böhmischkrut 1782. Pr. 1807 (im Klosterspitale der barmherzigen Brüder in Wien). — Hr. Joseph Richter, Defizienten-Wpr., geb. zu Wien 1815. Pr. 1843 (in Gutenbrunn). — Hr. Rieger, Freiherr von, Karl, geb. zu Wien 1797. Pr. 1823 (in Wien). — Hr. Rippstein Jakob, Wpr., geb. zu Wien 1793. Pr. 1818 (im Klosterspitale der barmherzigen Brüder in Wien). — Hr. Rösler Wenzel, Wpr., geb. zu Trübau in Böhmen 1792. Pr. 1815 (in Sitzendorf). — Hr. Rüd Martin, pens. Pfarrer, Wpr., geb. zu Zulbe in Baiern 1780. Pr. 1808 (in Enzersdorf am Gebirge). — Hr. Ryll Joseph, Wpr., geb. zu

Oswietiman in Mähren 1786. Pr. 1814 (in Wien). — Hr. Schallerl Anton, pens. Pfarrer, Wpr., geb. zu Wien 1780. Pr. 1804 (in Wien). — Hr. Schindler Anton, pens. Pfarrer, Wpr., geb. zu Olmütz in Mähren 1785. Pr. 1808 (zu Bistritz in Mähren). — Hr. Schulz Franz, Wpr., geb. zu Wien 1812. Pr. 1837 (in Gablitz). — Hr. Sterle Johann, pens. Pfarrer, Wpr., geb. zu Sablat in Böhmen 1790. Pr. 1813 (in Linz). — Hr. Stattler Eduard, resign. Pfarrer, Wpr., geb. zu Wien 1808. Pr. 1833 (in Wien). — Hr. Anton Streiß, geb. zu Wien 1824. Pr. 1848. — Hr. Thym Maximilian, Wpr., pens. Pfarrer, geb. zu Fulneck in Mähren 1777. Pr. 1802. — Hr. Untersteiner Anton, pens. Pfarrer von Stronsdorf, Wpr., geb. zu Augsburg in Baiern 1777. Pr. 1801 (zu Bogen in Tirol). — P. T. Hr. Veith Johann Nep. Emanuel, Doktor der Medizin und Theologie, Ehrendomherr an der Metropolitankirche zu Salzburg, emerit. Domprediger, Wpr., geb. zu Kuttienplan in Böhmen 1788. Pr. 1821. — Hr. Verderber Georg, Wpr., pens. Pfarrer, geb. zu Nesselthal in Krain 1784. Pr. 1808. — Hr. Wagner Anton, Wpr., geb. zu Fünfkirchen in Ungarn 1777. Pr. 1800 (in Wien). — Hr. Weghuber Johann, Wpr., geb. zu Biedermannsdorf 1807. Pr. 1830. — Hr. Widtmann Tobias, Wpr., geb. zu Wien 1787. Pr. 1810 (in Wien). — Hr. Winthhofer Anton, geb. zu Rondorf 1822. Pr. 1846. — Hr. Winter Anton, Wpr., geb. zu Braunau in

Böhmen 1795. Pr. 1822. — Hr. Wolf Georg, Wpr., geb. zu Rekenkirchen 1800. Pr. 1825 (in der k. k. Irrenanstalt zu Ybbs). — Hr. Zibel Friedrich, Pfarrer von Herzogbierbaum, geb. zu Troppau 1786. Pr. 1809 (in Jedlersee). — Hr. Zobl Math., Wpr., pens. Pfarrer, geb. zu Pazmannsdorf 1799. Pr. 1826.

Verzeichniß

der Priester aus fremden Diözesen, welche sich in der Wiener Erzdiözese aufhalten und nicht in der Seelsorge angestellt sind.

Hr. Angeli Anton, Defiz.-Wpr. der St. Pöltner Diözese. — P. Arnstein Joseph, Piarist der ungarischen Provinz, Lehrer der Mathematik an der Realschule auf der Landstraße. — Hr. Cherubin Arsenius, Wpr. des armenischen Ritus, geb. zu Konstantinopel 1781. Pr. 1805 (in Wien). — Hr. Jesl Michael Joseph, Doktor der Theologie, Wpr. der Sekauer Diözese, geb. zu Prag 1788. Pr. 1811 (in Wien). — P. Ficht Gelas, Piarist der böhm.-mähr. Provinz, geb. zu Kremsier 1804. Prof. 1827. Pr. 1831. — Hr. Fischer Johann Nep., Wpr. aus der Budweiser Diözese, bischöfl. Notar, geb. zu Blattna in Böhmen 1789. Pr. 1812 (in Wien). P. T. Hr. Greif Lorenz, Doktor der Philosophie, Chrendomherr

zu Salzburg, fürsterzb. salzburg. geistl. und fürstlich Schwarzenberg'scher Rath, Wpr. der Salzburger Erzdiözese, geb. zu Biberach in Württemberg 1785. Pr. 1808. — Hr. Gutmann Franz, Wpr. der Raaber Diözese, pens. Pfarrer (in Sommerein). — Hr. Sagenauer Peter, Erzieher beim Herrn Fürsten Paar, geb. zu Rohomirz 1797. Pr. 1821. — Hr. Hanak Johann, Wpr. der Brünnner Diözese, pens. Pfarrer von Lodonitz in Mähren (in Mistelbach). — P. Hassak Heinrich, Profess-Priester des Benediktiner-Stiftes Kremsmünster und Stiftshofmeister in Wien, geb. zu Steinbach am Zierberge im Traunkreise 1788. Pr. 1813. — Hr. Haszko Jof., Wpr. der Graner Erzdiözese, Erzieher im Hause Sr. Excellenz des Hrn. Leopold Grafen von Palffy-Daun, geb. zu Ofen 1828. Pr. 1853. — Hr. Hauer Martin, Defizienten-Wpr. der St. Pöltner Diözese, geb. zu Oberndorf 1802. Pr. 1826. — P. Homoky Emerich, Piarist der ungarischen Provinz, Professor der ungar. Sprache und Literatur an der k. k. Theresianischen Akademie, geb. zu Donau-Goldvar 1809. Pr. 1833. — P. Haut Isidor, Benediktiner des Stiftes Götting, Stiftshofmeister, geb. zu Draasdorf 1809. Pr. 1833. — P. Horrad Jaroslav, Piarist aus der böhm. Provinz, geb. zu Langendorf in Böhmen 1785. Prof. 1807. Pr. 1808 (in Städteldorf). — Hr. Jäger Albert, Prof. der Geschichte an der Wiener Universität, geb. zu Schwarz in Tirol 1801. Pr. 1829. — Hr. Kasl Johann, bischöfl. Konsistorial-

rath, emerit. Dechant und pens. Pfarrer der St. Pöltner Diözese, geb. zu Malsching in Böhmen 1788. Pr. 1816 (in Wien). — P. Keppler Gölestin, emerit. Professor der Religionswissenschaft und der Erziehungskunde an der Wiener Universität, Inhaber der großen goldenen Ehren-Medaille, Mitglied des Benediktiner-Stiftes Admont in der Leobner Diözese, geb. zu Munderklingen in Württemberg 1784. Pr. 1807. — Hr. Kreuz Johann, Jubilarpriester, pens. Pfarrer der St. Pöltner Diözese, geb. zu Fullnegg in Mähren 1781. Pr. 1804. — Hr. Eduard Leibinger, Wpr. der Breslauer Diözese, Erzieher des jungen Grafen Collalto, geb. zu Olmütz 1826. Pr. 1850. — P. T. Hr. Lemeny Joh. v., resign. Bischof, geb. zu Dezmer in Siebenbürgen 1780. Pr. 1805. — Hr. Lysel Augustin, Wpr. der Olmüzer Diözese, Erzieher beim Grafen Saint-Genois. — P. Loho Libor, Piaristen-Ordenspriester der böhmisch-mährischen Provinz, geb. zu Tanewitz in Mähren 1783. Prof. 1807. Pr. 1808. — Hr. Morawek Karl, Doktor der Theologie, Wpr. der Olmüzer Erzdiözese, Erzieher der jungen Grafen Cavriani zu Seibersdorf. Pr. 1853. — Hr. Nowaczky Andreas, Wpr. der Diözese Waizen, quieszirtter Religionslehrer der Akademie in Großwardein, geb. zu Pests 1796. Pr. 1818. — Hr. Nowotny Jakob, Wpr. der Budweiser Diözese, Hauskaplan Sr. Durchlaucht des Herrn Fürsten von und zu Schwarzenberg. — Hr. Quirin Peter, Wpr. der Diözese Bourges

in Frankreich. — P. T. Hr. Seidl Sigismund, Ehrendomherr von Königgrätz, pens. k. k. Feld-Konstitorial-Direktor, Wpr. der Olmüzer Erzdiözese, geb. zu Gaya in Mähren 1779. Pr. 1803. — P. Steger Wilhelm, Profesch-Priester des Cisterzienser-Stiftes Lilienfeld, Hofmeister im Stiftshofe zu Wien, geb. zu Wien 1788. Pr. 1819. — Hr. Streit Georg, Wpr. und pens. Pfarrer aus der Lavanter Diözese. — Hr. Stumber Joseph, Wpr., pens. Pfarrer der Budweiser Diözese, Uhl'scher Benefiziat in Langenzersdorf, geb. zu Hadruwa in Böhmen 1787. Pr. 1810. — P. Walsh Koloman, Bened. vom Stifte Melk, Hofmeister im Melkerhofe, geb. zu Freudenau in Steiermark 1800. Pr. 1825 (in Wien). — P. Wanke Joseph, Biarist der ungarischen Provinz, Erzieher im Hause des Herrn Grafen Ladislaus Szögveny. — P. Wienerer Jakob, Bened. vom Stifte Seitenstätten, Hofmeister im Wiener Stiftshofe, geb. zu Weichselboden in Steiermark 1797. Pr. 1823. — Hr. Zaboršky Jonas, Wpr. der Kaschauer Diözese, Redakteur der *Slovenke Noviny* (in Wien).

Höhere Bildungsanstalten

in Wien für Priester und Kleriker aus fremden Diözesen.

a) Das k. k. höhere Bildungs-Institut zum h. Augustin für Weltpriester (im ehemaligen Augustinerkloster in der Stadt Nr. 1158).

Ober-Vorsteher des Institutes: Hr. Johann Rutschker, wie Seite 21.

Erster Studien-Direktor: P. T. Hr. Bartholomäus Widmer, Ehrendomherr von Laibach, Doktor der Theologie, Ober-Hofkaplan und Ceremoniär, wie Seite 22.

Zweiter Studien-Direktor: Hr. Joh. Schweg, Wpr. und geistl. Rath der Olmüzer Erzdiözese, Doktor der Theologie, Professor der Dogmatik, Mitglied des theologischen Doktoren-Kollegiums an der Olmüzer und Wiener Hochschule k. k. Hofkaplan, wie Seite 42.

Dritter Studien-Direktor: Hr. Joseph Fessler, wie Seite 43.

Spiritual-Direktor: Hr. Johann Noggall, wie Seite 22.

Mitglieder des Institutes.

Hr. Bedini Kajetan, aus der Diözese Zengg, geb. 1833. Pr. 1856. — Hr. Chrzanowsky Ignaz, aus der Lemberger Erzdiözese, geb. 1827. Pr. 1851. — Hr. Dorda Adam, aus der Breslauer Diözese, geb. 1828. Pr. 1852. — Hr. Forlani Kasimir, aus der Diözese Sebeniko, geb. 1834. — Hr. Glagina Johann, aus der Diözese Triest, geb. 1828. Pr. 1852. — Hr. Gößchl Leopold, aus der St. Pöltner Diözese, geb. 1822. Pr. 1847. — Hr. von Guoth Adolf, aus der Diözese Neutra, geb. 1834. Pr. 1846. — Hr. Hais Joseph, aus der Budweiser Diözese, geb. 1829. Pr. 1851. — Hr. Hauschka Wenzel, aus der Prager Erzdiözese, geb. 1829. Pr. 1854. — Hr. Hrašt Joseph, aus der Görzer Erzdiözese, geb. 1830. Pr. 1853. — Hr. Keszthelyi Paul, aus der Bespriner Diözese, geb. 1833. Pr. 1856. — Hr. Klinger Franz, aus der Diözese Sefau, geb. 1831. Pr. 1854. — Hr. Kovacs Vinzenz, aus der Diözese Kalocza, geb. 1827. Pr. 1851. — Hr. Laurin Franz, aus der Prager Erzdiözese, geb. 1829. Pr. 1854. — Hr. Lechner Johann, aus der Fünfkirchner

Diözese, geb. 1833. Pr. 1855. — Hr. Malb Johann, aus der Graner Erzdiözese, geb. 1829. Pr. 1852. — Hr. Pöchl Ferdinand, aus der Leitmeritzer Diözese, geb. 1826. Pr. 1850. — Hr. Pavic Jakob, aus der Agramer Diözese, geb. 1828. Pr. 1852. — Hr. Pesko Franz, aus der Bespriner Diözese, geb. 1829. Pr. 1856. — Hr. Petrich Anton, aus der Diözese Lessina, geb. 1829. Pr. 1852. — Hr. Rogac Joseph, aus der Diözese Laibach, geb. 1834. — Hr. Scardovelli Joseph, aus der Diözese Mantua, geb. 1831. Pr. 1851. — Hr. v. Smolenski Felix, aus der Przemisler Diözese, geb. 1825. Pr. 1849. — Hr. v. Stephenelli Guido, aus der Trienter Diözese, geb. 1834. — Hr. Toffoli Felix, aus der Diözese Venedig, geb. 1826. Pr. 1851. — Hr. v. Trejzinski Maximilian, aus der Lemberger Diözese, geb. 1831. Pr. 1854. — Hr. Trojanis Natalis, aus der Diözese Ragusa, geb. 1830. Pr. 1855. — Hr. Turlej Johann, aus der Tarnower Diözese, geb. 1824. Pr. 1851. — Hr. Ulaga Joseph, aus der Lavanter Diözese, geb. 1830. Pr. 1851. — Hr. Vajdovszki Johann, aus der Zipser Diözese, geb. 1830. Pr. 1854. — Hr. Waldek Franz, aus der Linzer Diözese, geb. 1831. Pr. 1854. — Hr. Wajka Joseph, aus der Tarnower Diözese, geb. 1831. Pr. 1853. — Hr. Zeibert Franz, aus der Brünnner Diözese, geb. 1830. Pr. 1854.

b) Pazmany'sches Kollegium.

Errichtet 1623 von Kardinal Peter Pazmany, Erzbischof von Gran, für Kleriker aller Diözesen Ungarns, bestätigt durch Pabst Urban VIII. am 14. November 1626.

(In der Stadt, Schönlaterngasse Nr. 683.)

Vorstand. Rektor: Hr. Heinrich Szajbely, Kanonikus des Graner Metropolitan-Kapitels, Abt **B. M. V. de valle Veszprimiensi**, Doktor der Theologie, Mitglied und emerit. Dekan des theol. Doktorenkollegiums zu Wien. — Vice-Rektor: Hr. Joseph Feger, Ehrenkammerer Sr. Heiligkeit Pabst Pius IX., Priester der Graner Erzdiözese. Spiritual: Hr. Josef Pantotšek, Priester der Graner Erzdiözese. — Studienpräfekt: Hr. Joseph Danko, Doktor der Theologie, Supplent der Lehrkanzel des Bibelstudiums A. B. an der k. k. Universität zu Wien.

Hörer der Theologie im 4. Jahre: Hr. Johann Ander, Kleriker der Zipser Diözese. — Hr. Anton Bauer, Kler. der Graner Erzdiözese. — Hr. Joseph Chmela, Kler. der Graner Erzdiözese. — Hr. Ludwig Farkasch, Kler. der Graner Erzdiözese. — Hr. Joseph Itrényi, Kler. der Graner Erzdiözese. — Hr. Joseph Markus, Kler. der Neusohler Diözese. — Hr. Viktor Marscho, Kler. der Rosenauer Diözese. — Hr. Martin Marton, Kler. der Fünfkirchner Diözese. — Hr. Johann

Siskay, Kler. der Graner Erzdiözese. — Hr. Emerich Stetina, Kler. der Graner Erzdiözese. — Zusammen 10.

Hörer der Theologie im 3. Jahre: Hr. Alexander Bellony, Kler. der Graner Erzdiözese. — Hr. Paulus Buttikay, Kler. der Szathmarer Diözese. — Hr. Alois Hengge, Kler. der Steinamanger Diözese. — Hr. Daniel Herdlein, Kler. der Kalotschaer Erzdiözese. — Joseph Kalocsay, Kler. der Rosenauer Diözese. — Joseph Kompanek, Kler. der Neutraer Diözese. — Stephan Kostalik, Kler. der Zipser Diözese. — Johann Leicha, Kler. der Graner Erzdiözese. — Anton Leitmann, Kler. der Neusohler Diözese. — Rudolph Liszek, Kler. der Graner Erzdiözese. — Stephan Mikso, Kler. der Graner Erzdiözese. — Karl Nepessy, Kler. der Waikner Diözese. — Franz Petrowitsch, Kler. der Fünfkirchner Diözese. — Georg Posilowik, Kler. der Agramer Erzdiözese. — Stephan Toth, Kler. der Graner Erzdiözese. — Joseph Wolfinau, Kler. der Graner Erzdiözese. — Zusammen 16.

Hörer der Theologie im 2. Jahre: Franz Auer, Kler. der Steinamanger Diözese. — Viktor Boghay, Kler. der Beszprimer Diözese. — Johann Geist, Kler. der Graner Erzdiözese. — Ignaz Kriesten, Kler. der Rosenauer Diözese. — Eduard Kuliffay, Kler. der Graner Erzdiözese. — Johann Muzik, Kler. der Neusohler Diözese. — Joseph Nemes, Kler. der Erlauer Erzdiözese. — Joseph Punn-

pery, Kler. der Zipser Diözese. — Andreas Tren-
kus, Kler. der Graner Erzdiözese. — Stephan
Buchtich, Kler. der Eszener Diözese. — Zusam-
men 10.

Hörer der Theologie im 1. Jahre:
Trenäus Ungyal, Kler. des Cisterzienser-Ordens.
— Anton Befe, Kler. der Siebenbürger Diözese. —
Ludwig Brasser, Kler. der Eszener Diözese. —
Alfred Gseöghö, Kler. der Graner Erzdiözese. —
Franz Kowatsch, Kler. der Siebenbürger Diözese. —
Adalbert Lukatsch, Kler. der Graner Erzdiözese. —
Johann Mate, Kler. der Waitzner Diözese. —
Karl Mayer, Kler. der Stuhlweissenburger Diözese.
— Georg Nagy, Kler. der Raaber Diözese. —
Moris Nowotny, Kler. des Cisterzienser Ordens. —
Gerhard Petroczy, Kler. der Eszener Diözese.
— Ludwig Salamon, Kler. der Kalotschaer Erz-
diözese. — Andreas Schmidt, Kler. der Graner
Erzdiözese. — Adalbert Szekely, Kler. der Sieben-
bürger Diözese. — Fridrich Steffel, Kler. der Raaber
Diözese. — Joseph Tilly, Kler. der Stuhlweissen-
burger Diözese. — Zusammen 16.

Gesamtzahl 52.

Priester = Kranken = und Defizienten- Institut in Wien,

auf der Landstrasse, in der Ungergasse Nr. 443,
unter dem unmittelbaren Schutze des Hochwürdigsten
Fürsterzbischofl. Wiener-Ordinariates, nämlich:

Er. Eminenz des hochwürdigsten Herrn Joseph
Othmar Ritter v. Raucher, Cardinal, Fürst-
Erzbischofes zu Wien etc. etc.

Instituts-Direktor: P. T. Hr. Wenzel Reichel,
k. k. wirkl. n. ö. Statthalterreirath, Ritter der
eisernen Krone 3. Klasse, Probst von Zwettl,
Ehrendomherr an der Metrop.-Kirche zu St. Stephan.

Haus-Direktor: Hr. Joseph Büchler, Wpr.,
geb. zu Mistelbach in Oesterreich 1811. Pr. 1835.

Sekretär: P. T. Hr. Joseph Salzburgner, Dom-
kustos bei St. Stephan etc. wie S. 9.

Mitleiter des Institutes: P. T. Der Hoch-
würdigste Herr Franz Zenner, Weihbischof, Ge-
neral-Bikar der Wiener Erzdiözese etc. etc. wie
S. 8. — P. T. Hr. Joh. Ebner, Domdechant etc.
wie Seite 9. — P. T. Hr. Anton Klein,
Domherr etc. wie S. 10. — P. T. Hr. Andreas
Kastner, Domherr etc. wie S. 11. — Hr. Joseph

Hiller, pens. Pfarrer von Sadres. — Hr. Vinzenz Barfuß, titl. fürsterbischöfl. Konsistorialrath, Cur- und Chormeister bei St. Stephan. — Hr. Kaspar Baumann, fürsterbischöfl. Konsistorialrath und Pfarrer bei St. Johann in der Praterstraße. — P. T. Hr. Joseph Schwarz, Ehrenomherr an der Metropolitankirche zu St. Stephan und Alumnats-Direktor. — Hr. Anton Böck, fürsterbischöfl. Konsistorialrath und pens. k. k. Oberhofkaplan. — P. T. Hr. Leopold Stöger, Ehrenomherr an der Metropolitankirche zu St. Stephan, fürsterbischöfl. Konsistorialrath und Kanzeleidirektor.

Das Verzeichniß der wirklichen Mitglieder des Priester-Kranken- und Defizienten-Institutes, so wie der außerordentlichen Beiträge erscheint in einem eigenen Jahresberichte der Instituts-Direktion.

Verzeichniß

der im Jahre 1856 verstorbenen Geistlichen
der Wiener Erzdiözese.

Im Jänner: Hr. Johann von Goldberg, Priester des Kreuzherren-Ordens und erster Seelsorger im k. k. Invalidenhanse, am 1. — Hr. Johann Steiner, Wpr., Koop. bei der Pfarre zu den heil. Schutzengeln auf der Wieden, am 3. — P. Agidius Weis, Dominikanerpriester des Regier Conventes, am 26.

Im Februar: Hr. Joseph Libischer, Kpln. von Fedlersee, am 15.

Im März: Hr. Joseph Graf, Pfarrer zu Groß-Stelzendorf, am 4. — Hr. Michael Baumgartner, Defiz.-Pr. und Operarius an der Wiener Universitätskirche, am 17. — Hr. Jakob Weinberger, Dechant und Pfarrer zu Hainburg, am 25. — Hr. Joseph Bernhauser, Profess-Kleriker aus dem Orden der frommen Schulen, am 26. — Hr. Anselm Mayrhofer, freisignirter Abt des Stiftes Kremsmünster, am 27. — Hr. Franz Hauke, Pfarrer zu Purkersdorf, am 28.

Im April: Hr. Franz Chudoba, Pfarrer zu Manns-
wörth, am 5. — Hr. Joh. Georg Pieringer, Pfarrer
zu Großweikersdorf, am 27. — P. Martin
Pochrucker, Benediktiner-Priester von Stifte
Mell und Pfarrverweser zu Gainsfahn, am 28.

Im Mai: Hr. Johann Kulhanek, Pfarrer zu
Ebergassing, am 4. — Hr. Philipp Jakob
Münich, Dechant und Pfarrer zu Kaiser-Ebers-
dorf, am 29. — Hr. Franz Richter, Wpr. der
Olmüzer Diözese, am 24.

Im Juni: Hr. Johann Angiol, Pfarrer zu Raßels-
dorf, B. U. W. W. am 9.

Im Juli: Hr. Christian Marker, Profeß aus dem
Orden der barmherzigen Brüder in Feldsberg,
am 5. — P. Johann Buday, Kapuzinerpriester,
am 9.

Im August: Hr. Franz Dzwald, Domherr von
Großwardein, am 14. — P. Adalbert Stein-
hammer, Priester des Benediktiner-Stiftes Schot-
ten, am 24.

Im September: Hr. Joseph Dworczak, zweiter
Ceelforger im Bezirkskrankenhause auf der Wie-
den, am 17. — Hr. Franz Schillerwein, Pfar-
rer zu Deutschhaslau, am 28.

Im Oktober: P. Adam Krieg, Benediktiner vom
Stifte Mell, zu Guntramsdorf, am 1. — Hr.
Anton Tagwerker, Pfarrer zu Wolspassing, am
18. — Hr. Franz Trnka, Pfarrer zu Böhmiſch-
krut, am 23.

Im November: Don Sales Erhard, Barnabit
und Lokalieverweser zu Maustrent, am 11. —
P. Gilbert Kerschbaumer, Benediktiner vom Stifte
Mell, Pfarrverweser zu Gainsfahn, am 19. —
Hr. Adam Härder, Ehrendomherr, Dechant und
Pfarrer zu Großschweinbarth, am 26.

Im Dezember: P. Franz Hauer, Piaristen-
Ordenspriester, am 2. — P. Ludwig Koller,
Dominikaner-Priester, am 3. — Hr. Hartmann
Zeibig, Chorherr des Stiftes Klosterneuburg
und Pfarrverweser zu Haselbach, am 3. — Hr.
Johann Wenzel Zettl, gewesener geistlicher Direk-
tor und Benefiziat im k. k. allgemeinen Kran-
kenhause, am 7. — Hr. Bernard Schwindl, Abt
des Zisterzienser-Stiftes Neukloster, am 9. —
Hr. Johann Bächler, Defiz-Wpr., am 9. — P.
Anton Schwegler, Piaristen-Ordenspriester, am 18.

Verzeichniß

der im Jahre 1856 zum Priesterthume
beförderten fürsterzbischöflichen Alumnus und
Ordens = Kleriker.

Am 31. März.

Hr. Eugen Mittel, f. e. Alumnus.

Am 23. Juli.

Albrecht August. — Erd Jakob. — Fuchs Leo =
pold. — Gall Anton. — Hall Adolf. — Irral
Ferdinand. — Kreißl Anton. — Lamm Jakob.
— Philipp Anton. — Richter Franz. — Süß
Binzenz. — Wallner Alois. — Zorn Herrmann.

Rißberger Prosper, Profess = Kleriker des
Stiftes Klosterneuburg.

Koll Theodor und Rittmann Beno, Profess =
Kleriker des Stiftes Schotten.

Brendler Anton und Sommerger Karl, Profess =
Kleriker aus dem Orden der Piaristen.

Bohēniak Paul, Profess = Kleriker des Fran =
ziskaner = Ordens.

Am 7. September.

Kajetan Bedini, von der Diözese Zengg.

Am 12. Oktober.

Hoyf Alexander, f. e. Alumnus.

Am 7. Dezember.

Seidinger Franz, f. e. Alumnus.

Weiß Joseph, Profess = Kleriker des Stiftes
Klosterneuburg.

Christamentl Leo — Doleiß Johann — Kriegel =
stein Ignaz, Profess = Kleriker der Bar =
nabiten.

Verzeichniß

der im Jahre 1856 erfolgten Beförderungen
und Übersezungen.

- Hr. Johann Adolf, Pfarrer zu Reintal, auf die Pfarre Unterthemenau am 29. Jänner.
- Hr. Karl Füller, Lokalkaplan zu Höbersdorf, auf die Pfarre Mariabrunn am 4. Februar.
- Hr. Philipp Mahler, Kk. Kapl. in Würniß, auf die Pfarre Enzesfeld am 4. Februar.
- Hr. Anton Werner, Pfarrer in Mitterndorf, auf die Pfarre Hohenwarth am 1. April.
- Hr. Thomas Hieking, Kk. Kapl. zu Regelsbrunn, auf die Pfarre Simonsfeld am 2. April.
- Hr. Albert Audersky, Pfarrer zu Rohrau, auf die Pfarre Haszbach am 3. April.
- Hr. Georg Mitterbauer, Pfarrer zu Klein-Mariazell, auf die Pfarre Bierbaum am Kleebühel am 7. Mai.
- Hr. Peter Wesselaß, Kk. Kapl. zu Wampersdorf, auf die Pfarre Pottendorf am 5. Juni.
- Hr. Karl Ziwutschka, Pfarrer in Leopoldsdorf, auf die Pfarre Klein-Mariazell am 16. Juni.
- Hr. Johann Hoyer, Kk. Kapl. zu Breitstetten, auf die Pfarre Großstetkendorf am 24. Juni.

- Hr. Karl Nippel, Kk. Kapl. zu Böbleinsdorf, auf die Lokalie Fedlersee am 26. Juni.
- Hr. Moïß Gerstenberger, erster Seelsorger im k. k. Landesgerichts- und Gefangenhause, auf die Lokalie Höbersdorf am 1. Juli.
- Hr. Joseph Silbert, Pfarrer zu Niederkreuzstetten, auf die Pfarre Mgersdorf am 2. Juli.
- Hr. Wolfgang Zipperer, Provisor zu Würniß, auf die Lokalie Würniß am 3. Juli.
- Hr. Johann Waida, Pfarrer in Sollenau, auf die Pfarre Mannswörth am 9. Juli.
- Hr. Johann Hecht, Kk. Kapl. zu Gersthof, auf die Pfarre Ebergassing am 15. Juli.
- Hr. Georg Stöger, Pfarrer zu Kachelndorf, auf die Pfarre Reintal am 15. Juli.
- Hr. Eduard Schnizer, Edler von Lindenstamm auf die Lokalie Regelsbrunn am 21. Juli.
- Hr. Theodor Dreihertz, Kk. Kapl. zu Winzendorf, auf die Pfarre Scheuchenstein am 12. August.
- Hr. Franz Meißner, Kk. Kapl. zu Wöllersdorf, auf die Pfarre Burkersdorf am 19. August.
- Hr. Alexander Edtl, Pfarrer zu Herrnleis, auf die Pfarre Weikersdorf am 28. August.
- Hr. Johann Grumptmann, Koop. in Neulerchenfeld, auf die Pfarre Mitterndorf am 28. August.
- Hr. Johann Nachtigall, Koop. zu Erdberg, auf die Pfarre Leopoldsdorf B. U. M. B. am 28. August.
- Hr. Anton Gebauer, Koop. auf der Wieden zu den

- heil. Schutzengel, auf die Lokalie Breitstetten am 2. September.
- Hr. Kaspar Adliger, Pfarrer zu Mönichkirchen f. e. Konfistorialrath und Dechant, auf die Pfarre Gainburg am 9. September.
- Hr. Franz Peppert, Religionslehrer im k. k. Civil-Mädchen-Pensionate, auf die Pfarre Kagelsdorf B. U. M. B. am 27. September.
- Hr. Joseph Kleebinder, Pfarrer zu Simmering, auf die Pfarre Kaiser-Ebersdorf am 8. Oktober.
- Hr. Franz Brauczek, Koop. zu Hausleithen, auf die Pfarre Kagelsdorf B. U. M. B. am 17. Oktober.
- Hr. Lorenz Artbauer, Pfarrer zu Markthof, auf die Pfarre Sollenau am 11. November.
- Hr. Joseph Tritsch, Pfarrer zu Schwarzenbach, auf die Lokalie Wampersdorf am 27. Oktober.
- Hr. Franz Dachauer, Pfarrer zu Niederhollabrunn, auf die Pfarre Herzogbierbaum am 28. Oktober.
- Hr. Mathias Ziegler, f. e. Curprieſter, auf die Pfarre Simmering am 24. November.
- Hr. Joseph Pawlik, Koop. zu St. Johann in der Praterstraße, auf die Pfarre Niederkreuzstetten am 24. November.
- Hr. Johann Diwald, Pfarrer zu Neuaigen, auf die Pfarre Herrnleis am 10. Dezember.
- Hr. Rudolf Klerikus, Koop. zu Reß, auf die Pfarre Deutschhaslau am 30. Dezember.

Verzeichniß

der Patronate von den Säkularpfründen.

A. Kanonikate.

An der Metropolitankirche zu St. Stephan:
Der Landesfürst 8, die Universität 4, Herr Alois Fürst von Liechtenstein 4.

B. Pfarren, Lokalien und Benefizien.

Öffentliche Patronate.

- a) Landesfürst. Die Pfarren: Baden — Bockflüß — Böhmischkru — Burgpfarre — Deutschaltenburg — Dresting — Ebergassing — Ebersdorf an der Donau — Engelhardstetten — Erdberg B. U. M. B. — Fallbach — Gaubitsch — Großmugl — Guntraudsdorf — Habersdorf am Kamp — Hadres — Gainburg — Hausleuthen — Himberg — Hütteldorf — Kagran — St. Karl auf der Wieden — Kammersdorf — Laa B. U. M. B. — Ladendorf — Larenburg — Leizersdorf — Leobendorf — Markgrafneustiedl — Mödling — Moosbrunn — Neustadt — Niederleis — Oberleis — Oberwaltersdorf — St. Peter in Wien — Willischsdorf — Pirawarth — Pottenstein — Priggliß — Probstdorf — Purkersdorf — Pihra — Rohrbach — Roseldorf —

Nösch — Schweinbarth — Senning — Simonsfeld — Sigendorf — Stetten — Stockerau — Stranitz — Theresienfeld — Ulrichskirchen — Walterkirchen — Wolfpassing — Wolfersdorf; — die Lokalien: Arbesthal — Geggendorf und Mittergrabern; — die Benefizien: bei St. Anna in Wien — im Belvedere — St. Johann zwischen den Danaubrücken — Januar in der Ungergasse — Mauerbach (Versorgungshaus) — die sechs von Schwandner'schen Benefizien zu St. Peter in Wien, und zwar zwei Mal nach einander hat das Benennungsrecht zu diesen der Landesfürst, dann das dritte Mal der Fürst-Erzbischof; — die Schloßkaplanei in Baden — Hezendorf — Schönbrunn; — die Kirchen: Italienische Nationalkirche — St. Rupprecht — St. Stephan.

b) K. K. Kameralfond: (Die k. k. verein. Kameral-Gefällen-Verwaltung übt das Präsentationsrecht aus.) Die Pfarren: Bierbaum am Kleebüchel — Eisdorf — Fels — Hohenwarth — Kirchberg am Wagram — Nuppertsthal.

c) K. K. Familien-Güter-Direktion: Die Pfarren: Eckartsau — Franzensdorf — Großenzersdorf (Stadt) — Haringsee — Orth — Raasdorf — Wigelsdorf. — Die Lokalien: Breitstetten — Markt-hof und Schloßkaplanei Schloßhof.

d) K. K. Auitikal-Güter-Direktion: Die Pfarren: Au am Leithaberg — Hof am Leithaberg — Mannersdorf — Sommeren.

e) K. K. Waldbamt: Die Pfarre: Leopoldsdorf B. u. W. B.

f) K. K. Religionsfond: Die Pfarren: Achau — Alsergasse zur heil. Dreifaltigkeit — Altenwöth — Altlerchenfeld — Auersthal — St. Augustin — St. Barbara — Berg — Biedermannsdorf — Breitenwaida — Deutschbrodersdorf — Deutschhaslau — Deutschwagram — Döbling — Drasenhofen — Eben-

thal — Enzersdorf am Gebirge — Erdberg in Wien — Furth — Gerasdorf — Großenzersdorf — Hasbach — Hof am — Hohenau — Hohenruppersdorf — Hollern — Hundsheim — St. Johann in der Praterstraße — St. Joseph in der Leopoldstadt — Kagelsdorf B. u. W. B. — Königsbrunn — Laingrube — Landstraße — Lanzendorf — Maria Brunn — Maria Notunda bei den Dominikanern in Wien — Neuborf B. u. W. B. — Neusiedl an der Jaya — Oberabsdorf — Rauchenwarth — Reindorf — Rohrau — Rosau — Scheuhenstein — Stillfried — Unterolberndorf — St. Veit an der Triesling — Waibendorf — Waldegg — Wien zu den heil. Schutzengeln — Wolfsthal; — die Lokalien: Altmannsdorf — Altruppersdorf — Baumgarten — Breitenfurth — Cronberg — Deinzendorf Elfern — Einseldorf — Hadersdorf (Klein-) — Hansthal — Höbersdorf — Manhartsbrunn — Obervängersdorf — Obritz — Puchfurth — Pottenhof — Regelsbrunn — Sarasdorf — Siebenhirten — Siernsdorf an der March — Sonnberg — Steinabrüchl — Stopfenreuth — Stügenhofen — Wartberg — Wezelsdorf — Wilfersdorf (Klein-) — Wöllersdorf — Wopfing — Wüenig — Zwingendorf; — die Benefizien: im allgemeinen Krankenhause — zu St. Leopold in Wiener-Neustadt — zu Maria am Gestade — Waisenhause.

g) K. K. Religionsfond-Gut Wiener Neustadt: Die Pfarren: Grünbach — Lanzenkirchen — Piesing — Untereggenndorf — Zillingsdorf.

h) K. K. Religionsfond-Gut St. Pölten: Die Pfarren: Bruck an der Leitha — Göttingbrunn — Wilfensdorf.

Privat-Patronate.

Abensberg und Traun, Graf von: Die Pfarren: Bisamberg — Meißau und das Benefizium zu Meißau

Abensberg und Traun, Graf v. Franz Xaver:
Die Pfarren Ellend — Höflein bei Bruck — Petronell — Scharndorf.

Altprerau, Gutsinhab., die Pfarre: Wultendorf.
Aspersdorf, Pfarre: Das Biskariat: Oberstinkenbrunn.

Attems, Gräfin v., Leopoldine: Die Pfarren:
Obermarkersdorf — Schrattenthal.

Barnabiten-Kollegium zu Mistelbach: Die Pfarren;
Eibesthal — Paasdorf — Schrick.

Bartenstein, verwitwete Freifrau von, Sophie,
geborne Freiin von Bartenstein: Die Pfarre:
Schleimbach.

Bathiany, Fürst, Graf von Strattmann, Philipp:
Die Pfarren: Enzersdorf an der Fischa — Hörsersdorf — Prinzensdorf — Stirneusiedl — Trautmannsdorf.

Böhmischkrut, Pfarre: Die Pfarren: Herrnbauergarten — Schratenberg.

Breuner, Graf von, August: Die Pfarren:
Asparn an der Jaya — Herrneis — Neu-Aigen — Straß — Weikersdorf B. u. M. B. — Das Benefizium zu Straß; — die Biskariate: Ameis — Wenzersdorf.

Caraciolle Anton, Graf von: Die Pfarre: Raab.
Cavriani, Graf von: Die Pfarren: Reisenberg — Seibersdorf.

Coburg, Herzog von Sachsen, August: Die Pfarre: Dürnkruut.

Collalto, Graf von, Johann: Die Pfarre:
Braunsdorf.

Czatoryski, Fürst Constantin: Die Pfarre:
Weinhaus.

Der deutsche Ritter-Orden: Die Pfarre:
Laab.

Dietrichstein, Graf von, Moriz: Die Pfarren:
Frauendorf — Groß — Oberhollabrunn.

Domkapitel: Die Pfarren: Hernals — Simmering
und die Lokalie Gersthof.

Dobblhof=Dier, Freiherr von: Die Lokalie: St.
Helena.

Erzbischof, Fürst: Die Pfarren: Aggersdorf —
Fischamend — Kirchberg am Wechsel — Laa B. u.
W. B. — Lichtenthal — Mannswörth — Mitterndorf
— Neudorf B. u. W. B. — Neulerchensfeld — Otta-
kring — Penzing — Perchtoldsdorf — Pressbaum —
St. Peter am Neuwald — Schwachat — Trattenbach
— St. Veit an der Wien — Wösendorf — Währing
Wienerherberg; — die Lokalien; Kaltenleut-
geben — Kranichberg — Lainz — Rodaun; — die
Benefizien: zu St. Nikolaus in Traiskirchen, die
Langstöger'schen zu Klosterneuburg, und die sechs von
Schwandner'schen Benefizien zu St. Peter in Wien,
und zwar zwei Mal nach einander hat das Benennungs-
recht zu diesen der Landesfürst, dann das dritte Mal
der Fürst-Erzbischof.

Eskeles, Freiherr von, Daniel: Die Pfarre:
Enzersfeld.

Etterhazy von Galantha, Fürst Paul: Die Pfarren:
Pottendorf — Schwarzenbach — Weigelsdorf, und die
Lokalie Wampersdorf.

Eringer, Joseph: Die Pfarre: Klein-Maria-
zell; — das Ernennungsrecht zur Pfarre St. Corona;
— die Lokalien: Altenmarkt — Hafnerberg —
Soos.

Feistritz, Gutsinhabung: Die Pfarre: Feistritz.

Fellner, Karl von: Die Pfarren: Schwadorf —
Bischelsdorf.

Frohsdorf, Gutsinhabung: Die Pfarre: Schwarzau
am Steinfeld.

- Gatterburg, Graf von, Ferdinand: Die Lokalie Kleinhöflein und das Benefizium zu Zwölfaring.
 Gudenus, Freiherr von, Gabriel: Die Lokalie Zemling.
 Hainisch Anton: Die Aushilfspriesterstelle in der k. k. priv. Fabrik Nadelburg zu Lichtenwörth.
 Hardegg, Graf von: Die Pfarren: Oberhaugenthal — Städteldorf.
 Hardegg, Graf von, Maximilian: Die Pfarre Seefeld.
 Haugwitz, Graf von, Karl: Die Pfarren: Grobebersdorf — Harmannsdorf — Herzogbierbaum — Maisbierbaum — Niederhollabrunn.
 Hausleuthen, Pfarre: Die Pfarren: Großstelzendorf — Niederrußbach.
 Hohenwolkersdorf, Gutsinhabung: Die Pfarre: Hohenwolkersdorf.
 Hoyos, Graf von: Die Pfarren: Eggendorf am Wald — Gutenstein — Neunkirchen — Niederkreuzstetten — Buchberg — Nohr — Schwarzau im Gebirge — Weidmannsfeld.
 Kettenhof, Gutsinhabung: Das Benefizium zu Kettenhof.
 Khevenhüller-Metsch, Graf von, Joseph: Die Pfarre Pellendorf.
 Kinsky, Graf von, Christian: Die Pfarren: Magen — Ollersdorf; — die Lokalie Angern.
 Klosterneuburg, Stift: Die Pfarren: Hauskirchen — Jedlersdorf; — die Lokalie Jedlersee und das Johann Uhl'sche Benefizium zu Langenzersdorf.
 Kolonitz, Graf von, Maximilian: Die Pfarren: Jedenspeigen — Oberlebenbrunn.
 Kolloredo-Mannsfeld, Graf von, Ferdinand: Die Pfarre: Staag.
 Kolloredo-Mannsfeld, Fürst von und zu, Franz Gundaker: Die Pfarre: Sierndorf (Markt).

- Kolowrat-Liebsteinsky, Graf von, Franz Anton: Die Pfarren: Greibsdorf u. Unterwaltersdorf.
 Konsistorium, fürsterzbischöfl.: Das Jaud'sche Benefizium zu Sietten.
 Leopoldsdorf, Gutsinhabung: Die Pfarre: Leopoldsdorf.
 Lichtenstein, Fürst von und zu, Alois: Die Pfarren: Altlichtenwarth — Bernhardtthal — Brunn am Gebirge — Dobermannsdorf — Feldberg — Hausbrunn — Katselsdorf B. u. M. B. — Kettlasbrunn Klamm — Maria-Schutz — Niederabsdorf — Pottschach — Prein — Reintal — Ringelsdorf — Schottwien — Unterhemenu — Wilfersdorf; — die Lokalien: Brühl — Gieshübl — Ebenstein; — das Spitalbenefizium zu Mistelbach.
 Ludwigsdorf, Freiherr von, Wilhelm: Die Pfarre Pellenkirchen.
 Ludwigsdorf, Freiherr v., Karl: Die Pfarren: Großmondorf — Guntersdorf — Schöngrabern.
 Mack, Ritter v., Valentin: Die Pfarren: Kalchsburg — Kiefing — Mauer.
 Magistrat zu Wien: Die Pfarren: St. Leopold in der Leopoldstadt — Margarethen an der Wien — Magleinsdorf — Rennweg; — die Benefizien: die beiden im Bürgerspitale — zu St. Salvator — zur heil. Margareth unter den Weißgärbern — die Lazarethkirche zum heil. Johann in der Währingergasse — im Versorgungshause am Alferbache — im langen Keller und in der Währingergasse.
 Magistrat zu Wiener-Neustadt: Die Pfarren: Fischau — Hörnstein — Kirchschlag — Lichtenwörth — Pernitz — Weikersdorf am Steinfeld.
 Melk, Stift: Die Pfarre: Asparn an der Donau.
 Miesbach, Alois: Die Pfarre: Inzersdorf, B. u. B. B.
 Moser, Freiherr v., Karl: Die Pfarre: Ebenfurth.

Münch=Wellinghausen. Graf von; Die Pfarre: Kottlingbrunn.
 Nako, Graf, Kolomann; Die Pfarre: Sollenau und das Benefizium zu Schönau.
 Oberleis, Pfarre: Die Pfarre: Michabrunn.
 Oberthern, Gutsinhabung: Die Lokalie Oberthern.
 Palffy von Erdödy, Fürst Anton; Die Pfarre: Marchegg und die Lokalie Breitensee.
 Preißer von Werthenau'sche Erben: das siebente Benefizium bei St. Peter in Wien.
 Piatty, August, Graf von; Die Lokalie Loosdorf.
 Pillichsdorf, Pfarre: Die Vikariate: Raggendorf — Traunfeld.
 Pögleinsdorf, Gutsinhabung: Die Lokalie Pögleinsdorf.
 Poisbrunn, Gutsinhabung: Die Pfarren: Falkenstein — Ottenthal — Poisbrunn — Poisdorf — Wildendürnbach.
 Rainer, Erzherzog; Die Pfarren: Dreistetten — Schönkirchen; die Lokalie Winzendorf.
 Redel, Freiin von, Josephine; Die Pfarre: Karnabrunn.
 Reichersberg; Stift: Die Pfarren: Aspang — Hochneufkirchen — Krumbach — Lichtenegg — Mönchkirchen — Schönau — Wiesmath — Zöbern und die Lokalie Gschaidt.
 Reuß-Köstritz, Heinrich IV. Fürst, Graf und Herr von Plauen; Die Pfarren: Ernstbrunn — Gnabendorf — Hagenberg — Metkersdorf — Michelsstätten — Pazmannsdorf.
 Schönhorn, Graf von, Karl; Die Pfarren: Aspersdorf — Göllersdorf — Oberfellabrunn — Stranzendorf; die Lokalien: Bergau — Obermallebarn.
 Schrick, Pfarre; Das Benefizium zu Schrick.
 Sina, Freiherr von, Georg; Die Pfarren: Hennersdorf — Mauerbach und die Lokalie Neuhaus.

Starhemberg, Fürst, Senior der Familie: Die Pfarre: Tribuswinkel.
 Stettner, Edler von, Johann; Die Pfarre: Feuersbrunn.
 Strachwitz, Graf von; Die Pfarre: Reg.
 Theresianische Ritter-Akademie in Wien: Die Pfarre: Großrußbach.
 Universitäts-Konfistorium: Die zwei Operariestellen an der Universitätskirche.
 Ward, Baronin Louise; Die Pfarre: St. Aegiden am Steinfeld.
 Weitenschlag, Edler von, Franz; Die Pfarre: Grafenberg.
 Weitlofsche Familie: Die Pfarren: Gloggnitz und Payerbach.
 Wegdorf, Gutsinhabung: Die Lokalie Großwegdorf.
 Wurmbbrandt, Stuppach, Graf von, Gundacker Heinrich; Die Pfarre: Kirchau.
 Würth, Ignaz; Die Pfarren: Stronsdorf — Wulzeshofen.

Verzeichniß der Regular-Pfründen.

Barnabiten: Die Pfarren: Gallbrunn — Margarethen am Moos — Maria Hilf — St. Michael in Wien — Mistelbach; die Lokalien Gütendorf — Maustrenk.
 Deutscher Ritter-Orden: Die deutsche Hauspfarre in Wien — Gumpoldskirchen — Palterndorf — Spannberg.
 Dominikaner: Die Pfarre: Maria Rotunda in Wien.
 Franziskaner: Die Pfarren: Enzersdorf am Gebirge — Lanzendorf.
 Göttweig, Benediktiner-Stift: Die Pfarren: Öfing — Mühlbach — Mappersdorf — Pfaffendorf

- Roggendorf — Unternalb. — Die Lokalie Segelsdorf.
- Heiligenkreuz, Cisterzienser=Stift: Die Pfarren: Allacht — Gaaden — Heiligenkreuz — Münchendorf — Niedersulz — Pfaffstetten — Sittendorf — Trumau; die Lokalien Maisenmarkt — Sulz.
- Herzogenburg, regul. Chorherren=Stift: Die Pfarren: Grafenwörth — Heißendorf — und das Vicariat Engabrunn.
- Klosterneuburg, regul. Chorherren=Stift: Die Pfarren: Floridsdorf — Gökendorf — Grinzing — Haselbach — Heiligenstadt — Hiesing — Höslein an der Donau — Kahlenbergerdorf — Kierling — Klosterneuburg=Stiftspfarr — zu St. Martin — Kornneuburg — Krizendorf — Langenzersdorf — Leopoldbau — Meidling — Neustift am Walde — Nusdorf — Sievering — Stoizendorf — Tattendorf — Weidling.
- Lilienfeld, Cisterzienser=Stift: Die Pfarren: Nablbrunn — Unterdürnbach — Unterregbach; die Lokalie Mitterregbach.
- Maltzesser: Die Pfarren: Großharraf — Mailberg — Rabensburg.
- Melk, Benediktiner=Stift: Die Pfarren: Gainsfahnen — Gettsdorf — Grillenberg — Großenbrunn — Großmeißeldorf — Großriedenthal — Haugsdorf — Jmendorf — Lasse — Leobersdorf — Oberwaiden — Naveltsbach — Traiskirchen — Untermarkersdorf — Weiskendorf — Willersdorf — Ziersdorf — Zwernsdorf; die Lokalien: Alberndorf — Fehndorf — Groß=Prottos — Makendorf — Untergänserndorf — Unterlebenbrunn.
- Michaelbeuern, Benediktiner=Stift: Die Pfarre: Oberulz, und die Lokalie Loibesthal.
- Minoriten: Die Pfarren: In der Msergasse — Mspan an der Baya — Neunkirchen; die Vikariate: Ameis — Wenzersdorf.

- Neukloster, Cisterzienser=Stift: Die Pfarren: St. Johann am Steinsfelde — Kirchbühl — St. Lorenzen — Muthmannsdorf — Neustadt, Stiftspfarr — St. Valentin; — die Lokalien: Mairersdorf — Würflach.
- St. Peter in Salzburg, Benediktiner=Stift: Die Pfarre: Dornbach.
- Piarsen: Die Pfarre: Maria Treu in der Josephstadt.
- Reichersberg, regul. Chorherren=Stift: Die Pfarren: Bromberg — Edlitz — Hollenthon — Pütten — Scheiblingkirchen — Thernberg; die Lokalie Walpersbach.
- Schotten, Benediktiner=Stift: Die Pfarren: Eggendorf im Thale — Engersdorf im Thale — Engersfeld — Gaumersdorf — Gumpendorf — Klein=Engersdorf — Martinsdorf — Platt — Pulkau — Stiftspfarr zu den Schotten — Schottensfeld — Stammersdorf St. Ulrich in Wien, Waizendorf — Wagensdorf — Zellernsdorf; die Lokalie: Breitenlee — Höbesbrunn.
- Serviten: Die Pfarren: Gutenstein — Hofau.
- Zwettel, Cisterzienser=Stift: Die Pfarre: Zistersdorf; die Lokalie Großingersdorf.

Übersichts-Tabelle
über sämtliche in der Wiener Erzdiözese befindlichen
Weltpriester
und über die in der Seelsorge
angestellten Ordensgeistlichen.

Wien.						
Seite.	Pfarrn.	Klöster und Nebenkirchen	Weltpriester	Ordenspriester.	Seelen.	
21	Stadt	10	12	51	17	55892
29	Vorstädte	20	26	80	38	373916
	Summe	30	38	131	55	429808

Dekanate diesseits der Donau V. U. W. W.								
Seite.	Pfarrn.	Lothalien.	Mikariate.	Benefizien.	Aushilfspriester-Stellen.	Weltpriester.	Ordenspriester.	Seelen.
105	Dekanat Bäden	17	5	—	3	—	14	17 32547
116	» Rischamend	12	—	—	2	—	18	3 18013
119	» Hainburg	17	4	—	—	—	24	— 20176
123	» Hütteldorf	12	2	—	1	1	28	6 82507
128	» Kirchberg am Wechsel	14	1	—	—	—	12	7 18574
131	» Kirchschlag	10	1	—	—	—	16	1 17409
134	» Klosterneuburg	17	2	—	3	—	9	17 41346
144	» Laa	20	6	—	2	—	35	4 36229
154	» Neunkirchen	14	2	1	—	—	17	9 27091
160	» Neustadt	19	3	—	1	1	26	7 32268
169	» Pottenstein	14	7	1	1	—	22	8 24503
175	» Weizelsdorf	15	1	—	—	1	22	— 21313
	Summe	181	34	2	13	5	243	79 371976

Dekanate jenseits der Donau V. U. M. B.		Pfarrn.	Lothalien.	Mikariate.	Benefizien.	Aushilfspriester-Stellen.	Weltpriester.	Ordenspriester.	Seelen.
179	Dekanat Voctfluß	16	4	1	—	1	16	9	18305
183	» Gaubitsch	19	—	—	—	—	21	8	18706
188	» Habersdorf	18	2	1	1	1	20	9	22714
193	» Hausleuthen	14	6	—	—	1	28	—	20944
198	» Laa	9	5	—	—	—	20	—	14738
201	» Pillichsdorf	19	1	1	1	3	28	7	25443
206	» Piramarkt	15	4	2	1	—	14	14	20442
212	» Proßdorf	14	4	—	1	—	21	2	12220
215	» Reg	13	9	—	—	1	14	21	32431
221	» Sigendorf	22	4	1	—	—	25	13	23934
227	» Staats	16	3	1	—	—	31	4	27790
233	» Stockerau	17	4	—	1	—	28	6	26953
238	» Wilfersdorf	15	3	—	1	—	14	11	21635
	Summe	207	49	7	6	7	280	104	286255

Zusammenziehung :

Wien	30	—	33	—	131	55	429808
Diesseits der Donau V. U. W. W.	181	34	2	13	5	243	79 371976
Jenseits der Donau V. U. M. B.	207	49	7	6	7	280	104 286255
Totalsumme	418	83	9	57	12	654	238 1088030

Personalstandes-Ausweis der Stifte und Klöster der Wiener Erzdiözese.

Seite.	Namen der Stifte, Klöster und Kongregationen.	Priester.	Kleriker.	Layenbrü.	Novizen.	Zusammen.
A. Stifte.						
138	Klosterneuburg	52	8	—	3	63
111	Heil. Kreuz	46	6	—	2	54
165	Neukloster	17	1	—	1	19
47	Schotten	64	9	—	3	76
	Summe	179	24	—	—	9212
B. Klöster.						
I. Männerklöster.						
74	Barmherzige a) in der Leopoldstadt	4	—	47	13	64
78	„ b) auf der Landstraße . . .	—	—	5	—	5
231	„ c) zu Feldsberg	1	—	13	—	14
	Barnabiten-Kollegium					
54	„ a) bey St. Michael	15	1	—	3	19
56	„ b) zu Maria-Hilf	7	—	—	—	7
119	„ c) zu Margarethen am Moos	3	—	—	—	3
242	„ d) zu Mistelbach	6	—	—	—	6
56	Dominikaner a) zu Wien	13	1	—	—	14
220	„ b) zu Reg	4	—	—	—	4
57	Franziskaner a) zu Wien	20	—	8	5	33
150	„ b) zu Langendorf	9	—	3	—	12
151	„ c) zu Enzersdorf	10	—	3	1	14
60	Kapuziner a) in Wien	11	5	7	—	23
168	„ b) zu Wiener-Neustadt . . .	6	—	4	4	14
152	Lazaristen-Congregation zu Mendorf B. u. B. B.	6	—	4	—	10
72	Mechitaristen in Wien	14	10	4	4	32
	Fürtrag	129	17	98	30	274

Seite.	Namen der Stifte, Klöster und Kongregationen.					Zusammen.
		Priester.	Kleriker.	Layenbrü.	Novizen.	
	Uebertrag	129	17	98	30	274
69	Minoriten a) in Wien	12	1	3	1	17
159	„ b) zu Neunkirchen	5	—	—	—	5
211	„ c) zu Asperrn an der Zana . .	7	—	1	—	8
62	Piaristen a) Kolleg. in d. Josephstadt	20	3	—	—	23
64	„ b) „ auf der Wieden	6	—	—	—	6
65	„ c) im k. k. Löwenb. Konvikts in der Josephstadt	10	5	—	—	15
168	„ d) in der k. k. Militär-Akademie zu Wr. Neustadt	4	—	—	—	4
67	„ e) böhmisch-mährische, in der k. k. Theresianischen Akademie a. d. Wieden	9	—	—	—	9
71	Redemptoristen-Congregation in Wien	12	—	5	1	18
70	Serviten a) in Wien	9	—	1	—	10
175	„ b) in Gutenstein	5	—	—	—	5
	Summe	228	26	108	32	394
		2. Frauenklöster.				
		Chor- schw.	Layen- schw.	Noviz- schw.	Zin.	Zusam- men.
90	Barmherzige Schwestern	—	132	61	1	13
82	Elisabethinerinnen	40	14	2	—	56
86	Salesianerinnen	35	17	5	—	57
78	Ursulinerinnen	41	22	5	—	68
100	Schulschwestern in Wien, Baden, Wiener-Neustadt, Neunkirchen und Seebenstein vertheilt	—	42	9	—	51
153	Frauen vom guten Hirten in Neuz- dorf B. u. B. B.	16	4	3	—	23
103	Redemptoristinnen in Wien	6	4	9	—	19
	Summe	138	235	94	—	467
Zusammenziehung:						
	Stifte					212
	Männerklöster					394
	Frauenklöster					467
	Totalsumme					1073

Veränderungen während der Drucklegung.

Hr. Karl Krücl, Kooperator am Hof in Wien, Doktor der Theologie, geb. zu St. Leonhard am Forst 1825, Br. 1848, befördert zum Religionslehrer am k. k. Theresianischen Gymnasium in Wien.

Hr. Adolph Dworzak, Wpr., Feldkaplan bei dem k. k. Kürassier-Regimente Nr. 4, wurde in den Pensionsstand versetzt.

Lokal-Register.

A.

	Seite		Seite
Achau	144	Altkettenhof	118
Aberklaa	201	Altlerchenfeld	34
St. Agiden	160	Altlichtenwarth	227
Aggsbach	170	Altmanns	185
Aichenbrunn	183	Altmannsdorf	144
Aigen	132	Altprevar	201
Akademie (milit. zu Wr. Neustadt)	168	Altruppersdorf	198
Akademie der (morgenländischen Sprachen)	28	Alumnat	43
Akademie (Theresianische)	67	Ameis	227
Albern	116	Ameisthal	198
Alberndorf	215	Andlersdorf	213
Alkersdorf	171	Angern	179
Allacht (Alland)	105	St. Anna	27
Allandgasse	106	Arbesthal	119, 157
Alserbach	40	Aßha	160
Alsergasse	36	Aßendorf	187
Altendorf	131	Aspalterbach	154, 156
Altmarkt, Fil.	184	Aspang	128
Altmarkt, Kfl.	169	Asparn an der Jaya	206
Alt-nwörth	188	Asparn an der Donau	212
Althöflein	227	Aspernhof	212
Althof	180	Asperndorf	221
		Atliggraben	154
		Agelsdorf	209

	Seite		Seite
Aggersdorf	144	St. Augustin	26
Au, U. M. B. Fil.	187	Wuhof	124
Aue, U. M. B. Fil.	173	Auferlehen	131
Au, Pfarre	175	Außerfeldgraben	130
Auersthal	179	Azt	173
Augenthal	216		

B.

Baden	105	Bierenbaum	188
Bädenhäusel	40	Bildungs-Institut, höhe-	
St. Barbara	26	res, für Weltpriester	258
Barmherzige Brüder,		Bisamberg	233
Klöster	74. 76.	Bischofswarth	228
Barmherziger Schwestern,		Blaustauden	188
Institut	90	Blätterthal	157. 173
Barmherziger Schwestern,		Blinden-Erziehungs-In-	
Fil.-Spital in der Leo-		stitut	30
voldstadt	41	Blindendorf	156
Barmherziger Schwestern,		Blumenthal	209
Instituts-Kapelle	41	Bockfließ	179
B. Schwestern zu Felds-		Böhmischkrut	227
berg	232	Bösendienbach	192
Barnabiten-Kollegien	54. 56	Bogenneufiedel	211
	242	Breitensohl	157
Baumgarten, Fil.	198.	Branhartsberg	225
Pfarre	181	Braunsdorf	221
Baumgarten an der Wien,		Breitenau	158
Kfl.	123	Breitnfurt	145
Beigart	217	Breitenlee	201
Beistein	133	Breitensee, Fil.	126
Belvedere	40	Breitensee, Kfl.	212
Berg, Fil.	170	Breitenstein	154. 157
Berg, Pfarre	119	Breitenwaiba	194
Bergau	193	Breitsjetten	212
Bergla	154	Brentenmaiß	126
Bernhardsthal	227	Brigittenau	29
Bernhof	188	Bromberg	128
Biedermannsdorf	145	Bruck, Fil.	157

	Seite		Seite
Bruck, Pfarre	120	Buchbach	156
Brudernsdorf	236	Bürg	156
Brühl	145	Bürgerhospital	39
Brunn, Fil.	158. 160	Bullendorf	241
Brunn, Pfarre	145	Burgpfarre	22
Buch	194	Burgstall	189

C.

St. Corona	170	Cronberg	207
------------	-----	----------	-----

D.

Deinzenndorf	216	Dörfles	183
Deutschaltenburg	120	Dominikaner-Kloster	56. 220
Deutschbrodersdorf	175	Dominikaner, Pfarre	26
Deutsche Hauspfarre	26	Donaubrücken (zw. den)	202
Deutschenwald	127	Donaudorf	191
Deutschhafslau	120	Dornau	170. 172
Deutschwagram	201	Dornbach, Fil.	109
Diebolz	185	Dornbach, Pfarre	134
Diendorf	189	Drafenhofen	198
Dietersdorf	197	Drathal	173
Dietmannsdorf	197	Dreistetten	160
Dipolz	216	Dröfing	238
Dobermannsdorf	156	Dürnbach	164
Döbling	238	Dürnfrut	207
Dörsfl	107. 157. 184.	Dürnleis	185
Dörfles	192	Dürwien	126
	160	Dunkelstein	156

G.

Gbelthall	170	Gbergassing	116
Gbendorf	239	Gbersbrunn	191
Gbenfurth	176	Gbersdorf, Fil.	203. 241
Genthal	180	Gbersdorf an der Donau	116
Gberbach	170	Gbersdorf (Groß-)	202

	Seite		Seite
Gbreichsdorf	176	Glöfarn	189
Gfartsbau	212	Gmerberg	162
Gdelhof	157	Gngabrunn	189
Gdlach	156	Engelhartstetten	212
Gdlbach	157	Engelmannsbrunn	192
Gdlig, Fil.	174	Enzenteith	154
Gdlig, Pfarre	128	Enzersdorf, Fil.	230
Gggendorf, Fil.	197.	Enzersdorf an der Fische	116
Gggendorf im Thale	183	Enzersdorf am Gebirge	145.
Gggendorf W. u. W. W.	160	Enzersdorf im Thale	184
Gggendorf am Walde	189	Enzersdorf	142
Gggersdorf	208	Enzersfeld	201
Ghegericht	17	Enzesfeld	170
Ghrendorf	230	Erdberg W. u. M. B.	238
Gibesbrunn	202	Erdberg in Wien	32
Gibesthal	238	Erdbreß	209
Gichbüchl	161	Erlaa	144
Gichberg	154. 157	Erlach	158
Gichhorn	240	Ernstbrunn	184
Gichfugelhof	107	Ernestinerhof	181
Gizersthal	194	Eßling	213
Glisabethiner-Kirche	40	Etzdorf	189
Glisabethiner-Kloster	82	Epmannsdorf	226
Gllend	116		

F.

Fahndorf	221	Fischau	160
Fahrafeld	173	Fischergraben	127
Falkenstein	199	Fischerzeil	195
Fallbach	198	Flandorf	204
Fazzihof	240	Flatz	155
Feißtritz	129	Floridsdorf	202
Feldsberg	228	Fölim	227
Felxdorf	164	Forst	131
Fellinggraben	126	Franzendorf	213
F. Is	189	Franziskaner-Kloster	57
Fechtenbach	173		150. 151
Fenersbrunn	189	Frattingisdorf	199
Fingenberg	133	Frauentdorf, Fil.	188
Fispamend	117	Fraundorf	221

	Seite		Seite
Freihaus, Starhemberg	41	Füllenberg	107
Freudenau	39	Füllersdorf	233
Friebritz	185	Fünfkirchen	198
Frobsdorf	161	Furt, Fil.	194
Fromberg	164	Furt, Pfarre	170
Fuchsenbügl	213		

G.

Gaaden	106	Ginzersdorf	227
Gablig	127	Gishübl	146
Gaden	162	Glashütte	105
Gadenweit	172	Glaswein	234
Gänferndorf (Ober-)	236	Glaubendorf	197
Gänferndorf (Unter-)	182	Gleifensfeld	130
Gaidorf	224	Glinzendorf	180
Gainfahen	106	Gloggnitz	154
Gaiselberg	241	Gnadendorf	185
Gaisruck	195	Göllersdorf	194
Gaier	173	Göfing	190
Gallbrunn	117	Göfing	241
Garmanns	208	Göftritz	155
Garnweith	154	Göttlesbrunn	120
Garschönthal	230	Götttschag	131
Gaubittsch	184	Gögendorf, Fil.	177
Gaudenzdorf	125	Gögendorf, Pfarre	180
Gaunersdorf	207	Goggendorf	222
Gayerhof	156	Goldgeben	195
Gebmanns	184	Grabenweg	173
Gefangenhause-Kapelle	28	Grabl	154
Geistelbrecht	188	Grafenbach	131
Geizendorf	236	Grafenberg	222
Gerasdorf, Fil.	160	Grafendorf	237
Gerasdorf, Pfarre	202	Grafenegg	191
Geretschlag	133	Grafenulz	207
Gerstthof	134	Grafenwörth	190
Gesoll	157	Grametneustiedl	177
Gettsdorf	222	Greith	161. 170
Giging	188	Griesleitthen	157
Ginseldorf	106	Grillenberg	170

	Seite	Seite
Grimmenstein	130	Gruberau 107. 109
Grünzing	135	Grubhäuser 157
Größenberg	157	Grünau 39
Groißbach	105	Grübern 189
Groißberg	173	Grünbach 160
Großenbrunn	213	Grünsting 157
Groß	222	Grüß 157
Großau	106. 157	Grund 226
Großebersdorf	202	Grunddorf 191
Großengersdorf	202	Gschaidt, Fil. 157
Großenzersdorf (Stadt)	213	Gschaidt, Kfl. 131
Großharras	185	Guggendorf 134
Großhofen	180	Gugging 136
Großhöntzgraben	145	Gumpendorf 29
Großinzersdorf	238	Gumping 223
Großmeiseldorf	222	Gumpoldskirchen 106
Großmugl	233	Guntersdorf 223
Großnondorf	222	Gruntrams 158
Großriedenthal	190	Gunttramsdorf 107
Großrußbach	203	Gutenbrunn 105
Großstelzendorf	194	Gutenbrunn 200
Großtheneberg	170	Gutenhof 146
Großwegdorf	194	Gutenmann 157. 161
Großwießendorf	198	Gutenstein 171
Grub	107. 130. 132	Gutenthal 109

S.

Haag	132	Hagendorf 199
Haabühl	132	Haidbach 155
Hacking	127	Haidmühl 172
Hadersdorf, Fil.	125	Hainbach 125
Hadersdorf, Kfl.	228	Hainburg 120
Hadersdorf, Pfarre	190	Haisendorf 191
Haderswörth	161	Haisaminkl 126
Hadres	216	Halterbach 125
Hafnerberg	171	Hansthäl 199
Hafning	156	Hardt 187
Hagenberg	185	Harangsee 213
Hagenbrunn	204	Harmannsdorf, Fil. 131

	Seite	Seite
Harmannsdorf, Pfarre	233	Hipples 203
Harrersdorf	227	Hirschstetten 203
Hart	154	Hirschwang 156
Haschendorf	176	Hirtenberg 170
Haselhof	161	Hitzmannsdorf 131
Haselbach	233	Hobersdorf 241
Haszbach	129	Hochleuthen 146
Haslach	186	Hochneufkirchen 131
Hattendorf	131	Hochrotherb 145
Hagenbach	235	Höbesbrunn 207
Haugsdorf	216	Höbersdorf 195
Hausbrunn	228	Höflein an der Donau 135
Hauskirchen	239	Höflein an der Leitha 121
Hausleuthen	194	Höll 133
Haugendorf	205	Hölles 172
Heidelhof	106	Hörersdorf 199
Heiligenkreuz	107. 111	Hörenstein 171
Heiligenstadt	135	Hörmannsdorf 226
Haimbach	125	Hof am, in Wien 25
St. Helena	107	Hof, Fil. 157
Helfers	186	Hof, W. u. W. W. 176
Helmahof	201	Hohenau 228
Hengstberg	157	Hohenegg 131
Hengstthal	157	Hohenruppersdorf 208
Hennersdorf	146	Hohenwarth, Fil. 170
Hernald	135	Hohenwarth, Pfarre 191
Herrbaumgarten	228	Hochwolkersdorf 132
Herrnleis	207	Hohlenstein 222
Herzogbierbaum	234	Hollenstein 157
Hettmannsdorf	165	Hollenthon 132
Henddorf	146	Hollern 121
Heymannsdorf	234	Holzschlag 109
Heufelb	154	Holzweg 156
Hiebing	123	Hornsburg 203
Himberg	146	Hornungsthal 160
Hinteratzen	171	Hütteldorf 124
Hinterburg	154	Hüttendorf 239
Hinterleuthen	156	Hundsheim 121
Hippersdorf	192	

J.

	Seite		Seite
Jägerhaus	39	St. Johann in der Stadt	8
Januaris-Kapelle	38	St. Johann in der Wäh- ringergasse	4
Lebenspeigen	208	St. Johann am Stein- selde	154
Jedlersdorf	203	St. Johann zwischen den Donaubrücken	202
Jedlersee	234	St. Joseph in der Leo- poldstadt	37
Jesuitenmühle	116	St. Joseph ob der Laimgrube	33
Jezdorf	190	Josephdorf	135
Jezelsdorf	216	Josephstadt	30
Jimmendorf	223	Josephthal	110
Inkersdorf	197	Italienische Kirche	27
Innerschilbgraben	130		
Inzenhof	158		
Inzersdorf	147		
St. Johann, Fil.	190		
St. Johann an der Praterstraße	39		

K.

Kadolz	219	Kahelsdorf, B. u. M. B.	229
Kagran	203	Kahelsdorf, B. u. W. B.	161
Kahlenbergerdorf	135	Kahlenfurth	173
Kaiserbrunn	156	Kautendorf	230
Kaisermühlen	39	Kettenhof	118
Kalchsburg	147	Kettlaebrunn	239
Kalladorf	226	Kegelsdorf Fil.	231
Kaltenburg	133	Kieb	156
Kaltenleutgeben	147	Kierling	136
Kammern	191	Kinberg	172
Kammersdorf	185	Kienegg	173
Kamp	191	Kipplich	197
Kambichl	134	Kirchau	129
Kapuziner-Klöster St. Karl	60. 37	Kirchberg am Wagram	191
Karlsdorf B. u. M. B.	217	Kirchberg am Wechsel	129
Karlsdorf B. u. W. B.	117	Kirchbüchel	161
Karnabrunn	234	Kirchschlag	132
		Kirchschlagl	131

	Seite		Seite
Kirchstetten	200	Klingensurth	132
Klamm	154	Klosterneuburg, obere Stadt	136
Klaus	161. 170	Klosterneuburg, untere Stadt	136
Klausen	149	Klosterneuburg, Stift	138
Klausen-Leopoldsdorf	108	Klosterneuburg (Lang- stöcker'sche Benefizien)	136
Klederring	118	Knaben-Seminar	34
Kledorf	194	Knappenberg	156
Kleinau	156. 157	Knienwaldl	126
Kleinbaumgarten	184	Kniesitz	157
Kleinengersdorf	203	Knollen	134
Kleinfeld	171	Königsbrunn, Fil.	201
Kleinhadersdorf	228	Königsbrunn, Pfarre	192
Kleinharras	208	Kötlach	131
Kleinhaugsdorf	216	Kollenbrunn	210
Kleinhöflein	216	Kollersdorf	188
Kleinhöniggraben	126	Konistorium, fürsterzb.	13
Kleinkadolz	184	Konistorialkanzlei	19
Kleinkirchberg	225	Konwitz, Löwenburg	65
Kleinmariazell	172	Kopfstetten	212
Kleinneusiedel	117	Korneuburg	234
Kleinprottes	181	Kottingbrunn	108
Kleinreiprechtsdorf	221	Kranichberg	129
Kleinreß	233	Krankenhaus, allgem.	36
Kleinriedenthal	216	Kreit	155
Kleinschweinbarth	200	Kreitmühlen	238
Kleinsterndorf	185	Kreitsdorf	137
Kleinstädteldorf	184	Kroatisch-Haßlau	116
Kleinstelzendorf	222	Kronowet	235
Kleinweikersdorf	186	Krumbach	132
Kleinwegsdorf	194	Kullma	134
Kleinwiefendorf	198		
Kleinwilfersdorf	237		
Kleinwolfersdorf	161		
Klement	187		

L.

Laa B. u. M. B.	199	Lachsfeld	234
Laa B. u. W. B.	147	Ladendorf	208
Laab	142	Laimgrube	33

	Seite		Seite
Kainweg	173	St. Leopold in Wien	29
Kainz	124	St. Leopold in Wien	
Kamesfeld	108	Neustadt	163
Kandegg	177	Leopoldau	204
Kandesgerichts- = Haus-		Leopoldsdorf, Fil.	146
kapelle	41	Leopoldsdorf, Pfarre	180
Kandhauskapelle	28	Leopoldsdorf, Pfarre	
Kandtschach	131	W. u. B. B.	108
Kandstraße	32	Perchenau	238
Kandegg	177	Peyding	158
Kangenkeller	39	Pichtenegg	132
Kangenzersdorf	235	Pichtenstein	146
Kanzenbrunn, Fil.	239	Pichtenthal	31
Kanzenbrunn, Pf.	147	Pichtenwörth	161
Kanzenbrunn, Kloster	150	Pießing	148
Kanzenkirchen	161	Rießling	156
Kanzing	161	Rimberg	226
Kassau	213	Rindabrunn	170
Kawies	126	Rindgruben	156
Karenburg	148	Rinzberg	158
Kazarethkirche	40	Roibesthal	208
Kazaristen-Congregation	152	Roimersdorf	214
Keesdorf	105	Roipersbach	156
Keizersbrunn	236	St. Lorenzen	155
Keizersdorf	235	Roosdorf	239
Kembach	132	Rosenheim	156
Keobendorf	235	Ludwigshof	117
Keobersdorf	172	Lusthaus im Prater	39
Keobagger	218		

M.

Magdalenahof	205	Mandling	173
Magersdorf	196	Mannersdorf, Fil.	179
Mairberg	185	Mannersdorf, Pfarre	176
Maisbierbaum	236	Mannhartsbrunn	204
Maissau	223	Mannsbrunn	214
Mallebarn (Ober-)	196	Mannswörth	117
Mallon	192	Marbegg	214
Maltern	131	St. Margarethen unter	
Mamau	157	den Weißgärbern	33

	Seite		Seite
Margarethen am		Metropolitankirche	22
Moos	117. 119	Meyerling	105
Margarethen in Wien	33	St. Michael	23
Maria-Brunn	124	Michelstetten	186
Maria-Elend	116	Mündsthal	202
Maria-Gilf	34	Minoritenkloster 69. 159.	211
Maria-Notunda	26	Missingdorf	218
Maria-Schutz	155	Mistelbach	239
Maria-Thal	196	Mitteregg	129
Maria-Treu	30	Mittergrabern	223
Maria-Zell	172	Mitterhausen	215
Markgraf-Neusiedl	180	Mitterhof	202
Markthof	214	Mitterndorf	176
Marrersdorf	155	Mitterregbach	217
Martinsdorf	209	Mattering	157
St. Marr	39	Mitterstockstall	192
Magen	180	Mödling	148
Magensdorf	172	Möllersdorf	110
Magneusiedl	215	Mönichshofen	222
Maskeinsdorf	35	Mönchkirchen	129
Mauer	148	Möllersdorf	195
Mauerbach	125	Mollmannsdorf	238
Mautstern	239	Mollramm	155
Mayerhofen	134	Moosbrunn	177
Mayerndorf	162	Mühlbach	192
Mayerhof	170	Müllentenen	213
Mechtaristen-Congregat.	72	Mühlschüttel	202
Meibling	125	Mühlthal	174
Meisenstein	106	Mündendorf	108
Meiserndorf	236	Muggendorf	173
Metropolitan-Domkap.	9	Muthmannsdorf	162

N.

Nabelburg	162	Neubau	204
Naglern	237	Neudegg	190
Nappersdorf	186	Neudorf, W. u. M. B.	200
Natschbach	156	Neudorf, W. u. B. B.	149
Netting	162	Neugebäude	116
Neuaigen	195	Neuhaus	172

	Seite		Seite
Neuhof	119.	Neustift, W. u. W. W.	137
Neufettenhof	118	Neustift, Pf.	137
Neukloster	165	Neuwaldegg	134
Neulerchenfeld	125	Neuwegg	109
Neumühl	127	Nering	209
Neumuthenhof	157	Niederabsdorf	240
Neunhäusel	184	Niederfellabrunn	236
Neunkirchen	155	Niederhollabrunn	236
Neuruppersdorf	201	Niederkreuzstetten	204
Neustedl, Fil., W. u. M. W.	230	Niederleis	186
Neustedl, Fil., W. u. W. W.	160	Niederrußbach	195
161. 147. 171.	164	Niederschleinz	226
Neustedl, Pfarre	240	Niederfulz	209
Neustedl	146	Niederweiden	213
Neustadt, Benef.	163	Nienthal	170
Neustadt, zur heiligen Dreifaltigkeit	163	Nodendorf	186
Neustadt, Hptpf.	162	Normal-Hauptschule bei St. Anna	28
Neusteinhof	147	Rußdorf	137
Neustift, Fil., W. u. M. W.	192	Rußleuthen	133

S.

Oberabsdorf	195	Oberlanzendorf	146
Oberaspang	128	Oberleis	187
Oberau	133	Obermallebarn	196
Oberbaneg	131	Obermarkersdorf	217
Oberdürnbach	223	Obermaierhof	109
Obereggendorf	160	Obernalb	219
Oberfellabrunn	223	Obernusch	234
Obergänserndorf	236	Oberolberndorf	197
Obergrabern	223	Oberparchenbrunn	198
Obergrub	194	Oberpeisching	156
Oberhausen	215	Oberperndorf	173
Oberhaugenthal	196	Oberpießting	174
Oberhöflein	161	Oberrafelsbach	224
Oberhöllabrunn	196	Oberreßbach	217
Oberholz	189	Oberrohrbach	235
Oberkreuzstetten	203	Oberußbach	195
Oberlaa	147	Oberschoderleh	188

	Seite		Seite
Obersberg	161	Ob	164
Obersdorf	205	Oede	173
Obersfeldbarn	190	Oedenhof	157
Obersiebenbrunn	181	Oebla	173
Obersteinabrunn	223	Offenbach	161
Oberstinkenbrunn	224	Obersdorf	192
Oberstockstall	192	Olgersdorf	206
Oberfulz	209	Ollersdorf	181
Oberthern	196.	Orth	214
Ober St. Veit	127	Ottakring	126
Oberwaltersdorf	108	Ottendorf	234
Oberweiden	181	Ottenthal, Fil.	192
Oberzögerersdorf	195	Ottenthal, Pf.	200
Obrig	217	Oyenhäusen	108

P.

Paasdorf	240	Perzendorf	195
Pachfurth	121	St. Peter am Neuwald	130
Palkerndorf	240	St. Peter in Wien	24
Parbasdorf	180	Petronell	121
Parisdorf	224	Pettenbach	156
Parischenbrunn	196	Pettendorf	195
Pagenthal	187	Petersbaumgarten	130
Payersdorf	224	Pertst ig	172
Payerbach	156	Piäffendorf	217
Payerbachgraben	154.	Piäffstetten, Fil.	224
Pagmannsdorf	187	Piäffstetten, Pf.	108
Pagmany'sches Kollegium	260	Pfalzau	126
Paisching	164	Pfalzberg	126
Pellendorf, Fil.	146	Pfenningbach	157
Pellendorf, Pf.	209	Pföjng	204
Pent	131	Pirama	212
Pensionat, k. k. Civil- Mädchen	30	Piaristen-Kollegium	64. 67
Penzing	126	Pöchl	134
Perchtoldsdorf	149	Pöchlberg	126
Perlhof	146	Pösting	163
Pernersdorf	217	Pöllersdorf	218
Pernitz	172	Pölschsdorf	204

	Seite		Seite
Neuhof	119.	Neustift, B. u. W. W.	137
Neufettenhof	118	Neustift, Pf.	137
Neukloster	165	Neuwaldegg	134
Neulerchenfeld	125	Neuwegg	109
Neumühl	127	Nering	209
Neumuthenhof	157	Niederabsdorf	240
Neunhäufel	184	Niederfellabrunn	236
Neunkirchen	155	Niederhollabrunn	236
Neurupperdorf	201	Niederkreuzstetten	204
Neusiedl, Fil., B. u. M. W.	230	Niederleis	186
Neusiedl, Fil., B. u. W. W.	160	Niederrußbach	195
	161. 147. 171.	Niederschleinz	226
Neusiedl, Pfarre	240	Niedersulz	209
Neusiedl		Niederweiden	213
Neustadt, Benef.	163	Niemthal	170
Neustadt, zur heiligen		Nodendorf	186
Dreifaltigkeit	163	Normal-Hauptschule bei	
Neustadt, Hptpf.	162	St. Anna	28
Neusteinhof	147	Rußdorf	137
Neustift, Fil., B. u. M. W.	192	Rußleuthen	133

D.

Dberabsdorf	195	Dberlanzendorf	146
Dberaspang	128	Dberleis	187
Dberau	133	Dbermallebarn	196
Dberdaneg	131	Dbermarkersdorf	217
Dberdürnbach	223	Dbermaierhof	109
Dbereggendorf	169	Dbernalb	219
Dberfellabrunn	223	Dbernusch	234
Dbergänsferndorf	236	Dberolberndorf	197
Dbergrabern	223	Dberparfchenbrunn	198
Dbergrub	194	Dberpeisching	156
Dberhausen	215	Dberperndorf	173
Dberhaugenthal	196	Dberpießing	174
Dberhöstlein	161	Dberrafelsbach	224
Dberhollabrunn	196	Dberregbach	217
Dberholz	189	Dberrohrbach	235
Dberkreuzstetten	203	Dberußbach	195
Dberlaa	147	Dberschoderleh	188

	Seite		Seite
Obersberg	161	Oeb	164
Obersdorf	205	Oede	173
Obersiebarn	190	Oedenhof	157
Oberfiebenbrunn	181	Oebla	173
Obersteinabrunn	223	Offenbach	161
Oberstinkenbrunn	224	Obersdorf	192
Oberstockstall	192	Olgersdorf	206
Obersulz	209	Ollersdorf	181
Oberthern	196.	Orth	214
Ober St. Veit	127	Ottakring	126
Oberwaltersdorf	108	Ottendorf	234
Oberweiden	181	Ottenthal, Fil.	192
Oberzögerndorf	195	Ottenthal, Pf.	200
Obrig	217	Oyenhäusen	108

P.

Paasdorf	240	Perzendorf	195
Pachfurth	121	St. Peter am Neuwald	130
Palferndorf	240	St. Peter in Wien	24
Parbasdorf	180	Petronell	121
Parisdorf	224	Pettenbach	156
Parfchenbrunn	196	Pettendorf	195
Pagenthal	187	Petterbaumgarten	130
Payersdorf	224	Pettst ig	172
Payerbach	156	Paffendorf	217
Payerbachgraben	154.	Paffstetten, Fil.	224
Pagmannsdorf	187	Paffstetten, Pf.	108
Pagmany'sches Kollegium	260	Palzaun	126
Peisching	164	Palzburg	126
Pellendorf, Fil.	146	Peningbach	157
Pellendorf, Pf.	209	Pföding	204
Pent	131	Pramma	212
Pensionat, k. k. Civil-		Priarsten-Kollegien	
Mädchen	30		64. 67
Penzing	126	Püchl	134
Perchtoldsdorf	149	Püchlberg	126
Pertthof	146	Pießing	163
Pernersdorf	217	Pillersdorf	218
Pernitz	172	Pillichsdorf	204

	Seite		Seite
Birwarth	209	Priester-Defizienten-	
Bischelsdorf	177	Instituts-Kapelle	39. 263
Blatt	217	Briggliß	157
Böllau	171	Brinzendorf	240
Bögleinsdorf	137	Proßtdorf	214
Borrau	194	Brottes	181
Bottendorf	177	Buchberg	157
Bottenhof	206	Bürstendorf	186
Bottenstein	173	Bütten	157
Bottschach	156	Bulchau	218
Boysbrunn	200	Burbach	173
Boysdorf	229	Burfersdorf	162
Braterstraße	39	Büging	202
Brein	156	Buzmannsdorf	131
Breinsfeld	107	Byhra	187
Brellenkirchen	121	Bystorf	215
Bresbaum	126		

R.

Raach	130	Realschule a. Schottenfeld	39
Raasdorf	215	Realschule, Gumpendorf	30
Rabensburg	229	" Wieden	32
Rädelbrunn	192	" Landstraße	32
Rägliß	155	Reckawinkel	126
Ragelsdorf	217	Redemptoristen	71
Raggendorf	181	Redemptoristinnen	163
Raisfenmarkt	109	Regelsbrunn	170
Raizenberg	161	Rehgras	170
Ramlbach	157	Rehof	170
Rannersdorf, W. u. M. B.	241	Reichenau	156
Rannersdorf, W. u. W. B.	118	Reifersdorf	189
Ranthal	192	Reindorf	127
Ranzenbach	157	Reintal	229
Raschala	156	Reipersdorf	218
Rasing	218	Reifenberg	178
Rauchengern	126	Reitersberg	130
Rauchwarth	118	Reith	155
Ravelsbach (Unter-)	224	Renmühl	117

	Seite		Seite
Renneweg	37	Rohrbach, Fil.	109, 155, 157
Reß	128	Rohrbach, Pf.	197
Reiersdorf	182	Rohrberg	109
Reyhof	205	Rohrendorf	218
Rickersdorf	233	Roseldorf, Fil.	233
Riedenhof	144	Roseldorf, Pf.	224
Riedenthal, Fil.	206	Rosenberg	124
Ringelsdorf	241	Rosenbrunn	132
Ringendorf	233	Rosenthal	161
Risendorf	203	Rosau	35
Rodaun	149	Rothengrub	161
Röhrenbrunn	183	Rothensee	230
Röschiß	224	Rotherd	126
Roggenhof	187	Ruppersthal	193
Rohr, Fil.	106	St. Ruprecht	27
Rohr, Pf.	173	Ruzendorf	213
Rohrau	122		

S.

Sachsendorf	188	Schafen	173
Salesianer-Kirche	40	Scherblingkirchen	130
Salesianer-Kloster	86	Schellenhof	144
Salenau	173	Scheuchenstein	163
Salloder	154	Schiegenwald	146
Sallmannsdorf	137	Schiltern	158
Salmhof	214	Schlag	134
St. Salvator	27	Schlatten	132, 133
St. Salvatorskirche am		Schleinbach	205
Renneweg	41	Schleinz	161
Sarasdorf	121	Schles	206
Sattlbach	107	Schloßhof	213
Saubersdorf	160	Schmalteithen	157
Saubichel	131	Schmidau	195
Sautern	158	Schneeberg	157
Schachen	154	Schneebergerdorf	156
Schallhof	173	Schober	157
Schallersdorf	186	Schönabrunn	121
Schäferhof	180	Schönau, Benef.	174
Schärfthtal	173	Schönau, Fil.	215
Schardorf	122	Schönau, Pf.	133

	Seite		Seite
Schönborn	194	Siebing	154
Schönbrunn	124	Siegenfeld	107
Schönsfeld	214	Siegersdorf	176
Schöngrabern	225	Sirndorf	210
Schönkirchen	182	Sirndorf, Pf.	197
Schotten, Pf.	24	Sierning	157
Schotten, Stift	47	Siebering	137
Schottensfeld	38	Sigrithhof	107
Schottwien	158	Silbersberg	154
Schranawand	178	Simmering	149
Schrattenbach	161	Simonsfeld	236
Schrattenberg	230	Sittendorf, Fil.	191
Schrattenthal	218	Sittendorf, Pf.	109
Schrid	210	Sizendorf, Fil.	186
Schulschweftern	100	Sizendorf, Pf.	225
Schwadorf	118	Sizenhart	225
Schwarzau im Gebirge	174	Sollgraben	159
Schwarzau am Steinfeld	158	Sommerein	178
Schwarzbach	133	Sonnberg	197
Swarzengründen	157	Sonnleuthen	157
Schwarze Lache	202	Sooß	109
Schwechat	118	Spannberg	210
Schwechatbach	107	Sparbach	106
Schweinbarth	182	Speising	124
Schweftern vom guten Hirten	153	Spillern	237
Seebarn	233	Spiz	202
Seebenstein	158	Staaß	230
Seefeld	218	Stadlau	203
Seegraben	173	Stadtweg	133
Seibersdorf	178	Städteldorf	197
Seizersdorf	195	Starnwörth	197
Seimering, Marienkapelle	155	Stammersdorf	205
Senning	236	Stang	132
Serviten-Kloster	70. 175	Starchemberg'sche Freihaus-Kapelle	41
Seiring	202	Stainabrückl	174
Siebenhaus	172	Stainabrunn	198. 233
Siebenhirten, Fil.	144	Stainapfisting	173
Siebenhirten, Ktl.	200	Steinbach, B. u. M. B.	184
Siehdichfür	181	Steinbach, B. u. W. W.	125. 164

	Seite		Seite
Steinfeld	109. 155	Strasß	132. 193
Steinhof	171	Strasßhof	156. 182
Steinwandgraben	170	Straudorf	212
St. Stephan	22	Strebersdorf	205
Stetten	237	Stremhof	187
Stettenhof	190	Strettdorf	236
Stibegg	134	Strelzhof	161
Sticklberg	133	Strenberg	157
Stillfried	182	Stripping	183
Stirenstein	154	Stronegg	188
Stirneusiedl	122	Stronsdorf	187
Stockerau	237	Stügenshofen	200
Stoizendorf	225	Stuppach	154
Stollhof	162	Stuttendorf	290
Stopfenreuth	215	Suttendorbrunn	196
Straining	204	Süssenbrunn	202
Straning	225	Sulz	109
Stranzendorf	197	Sulzbach	170

Z.

Talesbrunn	183	Zhürnthal	189
Tallern	107	Ziefenbach	156
Tattendorf	109	Ziefenthal	195
Taubstummens-Institut	31	Zöppling	154
Tauchen	130	Zrausfirchen	116
Teedorf	106	Zrattenbach	130
Ternitz	154	Zraunsfeld	205
Thal	173	Zrautmannsdorf	122
Theresthanum	67	Zresdorf	235
Therestienfeld	164	Zribuswinfl	110
Thernberg	130	Zriebensee	195
Thomasdorf	132	Zrumau	110
Thomasßl	184	Zullnerbach	127
Thon	156	Zuttendorfschen	235
Thürmannsdorf	131	Zuttendorf	235

U.

	Seite	Seite	
Ufer	215	Unternusch	234
St. Ulrich, Fil.	239	Unterolberndorf	206
St. Ulrich, Pf.	29	Unterparfchenbrunn	196
Ulrichskirchen	205	Unterpeisching	156
Ungerbach	133	Unterperndorf	173
Ungerndorf	199	Unterregbach	219
Unwersitätskirche	27	Unterrohrbach	235
Unterabsdorf	196	Unterschoderleh	188
Untenberg	173	Unterseebarn	190
Unterdirnbach	226	Unterseebrunn	182
Untergänserndorf	182	Unterstinkenbrunn	185
Untergrub	194	Unterstockstall	192
Unterhausen	215	Unterthaning	156
Unterhaugenthal	196	Unterthemenau	230
Unterhöflein	161	Unterthurn	197
Unterlaa	147	Unter St. Veit	127
Unterlandendorf	148	Unterwaltersdorf	178
Untermallebarn	195	Unterzögerndorf	237
Untermafersdorf	219	Utschendorf	160
Unter-Mayerhof	109	Ursulinerkirche	27
Unterhalb	219	Ursulinerkloster	78
Unterberg	157	Ugentlaa	188

W.

St. Valentin	131	in der Währingergasse	40
St. Veit a. d. Ersteking	174	Wienndorf	194
St. Veit a. d. Wien	127	Wierleshen	157
Weitsau	171	Wösendorf	149
Welm, B. u. M. B.	180	Wöstau	106
Welm, B. u. W. B.	177	Wostenhof	156
Verforgungshäuser:		Vorderaigen	171
am Alferbach	40	Vorderbrühl	145
im langen Keller	40	Vraun	157
in Mauerbach	125		

W.

	Seite	Seite	
Waaßen	190	Wegelsdorf	231
Währing	138	Weyerburg	184
Währingergasse	190	Wieden, Pf.	31
Wagram, B. u. M. B.	212	Wieden, Filialspital	32
Wagram, B. u. W. B.	108	Wiedenhof	189
Waidendorf	183	Wienerherberg	119
Waidmannsfeld	164	Wienerndorf	110
Waidmühle	182. 208	Wiefenhof	119
Waisenhauß	40	Wiefelsfeld	221
Waigendorf	219	Wiesmath	133
Waldegg	164	Wildegg	109
Waldmühl	147	Wildendirnbach	201
Walfersdorf	189	Witbungsmauer	122
Walpersbach	159	Wilfersdorf, Dorf	237
Waltersdorf	230. 231	Wilfersdorf, Markt	241
Walterskirchen	238	Wilfensdorf	123
Wampersdorf	178	Wilhelmsdorf	224. 229
Wankheim	129	Willendorf	161
Warberg	226	Windpassing	225
Warth	130	Winkl	192
Wartmannstetten	156	Winzaberg	173
Wasserprung	145	Winzendorf	164
Wagelsdorf	220	Wischthal	194
Weibitz	156	Wittau	215
Weidling	138	Wigelsdorf	127. 215
Weidlingau	125	Wöllersdorf	174
Weigelsdorf	170	Wörth	154
Weisendorf	183	W. kleinsdorf	203
Weikersdorf, B. u. M. B.	198	Wolfpassing, Fil.	195
Weikersdorf, B. u. W. B.	164	Wolfpassing, Pf.	210
Weinberg	158	Wolfsberg	155
Weinhaus	138	Wolfsbrunn	197
Weinsteig	234	Wolfsgraben	145
Weißgärber	33	Wolfsohl	165
Weißbach	145. 154	Wolfsthal	123
Weißer Hof	146	Wolfersdorf	206
Wengerzdorf	210	Wollmannsberg	235
Werning	165	Wopfing	174

	Seite		Seite
Wünpassing	131	Wullersdorf	226
Würstach	165	Wultendorf	231
Wurnig	237	Walzeshofen	188
Wüfen	235	Wußlbürg	182

S.

Zaina	195	Zlabern	200
Zanffenberg	192	Zöbern	133
Zellenbach	171	Zoller'sche Hauptschule	38
Zellendorf	220	Zuckermandlhof	182
Zemling	193	Zwentendorf	210
Zierstorf	226	Zwerndorf	183
Ziggen	131	Zweiersdorf	162
Zillingsdorf	165	Zwingendorf	220
Zissersdorf	195	Zwölfaring	118
Zistersdorf	241		

Personal-Register.

A.

	Seite		Seite
Achernigg	83	Angeli	253
Adam Johann	246	Anger	224
Adameß	189	Angerer	15. 18
Abler Joseph	37	Angermayer	127
Abler Pazist	59	Angial	262
Abtizer	16. 120. 272	Angiol	266
Adolph Johann	230. 270	Anker	97
Adolph Meinrad	30. 50	Ankerl	163. 165
Aichinger	155 159	Anthofer	186
Aigner	99. 102	Arnold	59
Alber	172	Arnstein	253
Albert	139	Artbauer	173. 272
Albrecht Anna	88	Artner	156
Albrecht August	214. 268	Asperger	28
Albrecht Faustin	70	Astleitner	33
Albrecht Marzif	151	Attems	87
Alexander	86	Audersky Albert	129. 270
Alto	17. 105	Audersky Robert	165. 166
Altman	148	Audreith	88
Amon	167	Auer Georg	170
Anderlif	70	Auer Johann	67
Ander	260	Auer Franz	261
Anderhaiden	153	Auer	73
Anders	235	Aumann	36
Andorfer Franz	32	Ausim	27
Andorfer Joseph	230	Auerzelsky	94
Andraschek	96. 233	Avafowicz	73

B.

	Seite		Seite
Bach Jakob	55	Baweg	122
Bachmann Ferdinand	70	Bayerle	14. 230
Bachmann Panfraz	70	Bayer Jakob	45
Bändl	59	Bayer Primit.	78
Bäumel	53. 220	Beke	262
Bader	102	Beck	189
Bahr	132	Becker Peter	58
Balles	160	Becker Maria	153
Banf	26. 57	Beckert	242
Barfuß	16. 22. 264	Bedini	258. 269
Bartels	152	Bednarif	163
Bartil	198	Beer	63. 99
Bartosch	74	Beifer	91
Bartuschka	45	Beiffinger	247
Bathiolz	180	Beil	114. 167
Baudis	33	Bellony	261
Bauer Anton	66. 260	Benda	65
Bauer Franz	152	Bender	143
Bauer Jakob	32	Beraneß	45. 222
Bauer Johann	99	Berger Agatha	90
Bauer Johann	17. 41	Berger Anton	160
Bauer Johann, Pf.	177	Berger Anton	188
Bauer Joseph	126	Berger Anton	15. 240
Bauer Karl	174	Berger Franz	15. 173
Bauer Ladislaus	23	Berger Innocentia	79
Bauer Maria	154	Berger Johann	138
Bauer Martin	44	Berger Wilhelm	176
Bauer Oswald	231	Berlinger	67
Bauernfeld	216	Bernhart	81
Baumann Andreas	188	Bernhauser	265
Baumann Friedrich	139	Bernold	90
Baumann Kaspar	14. 39. 264	Berschbinder	194
Baumann Magdalena	86	Bertgen	10. 18
Baumgartner Franz	144	Besaler	222
Baumgartner Friederike	91	Besfiba	44
Baumgartner Michael	265	Beyer	78. 201
Baumus	247	Bezold	81

	Seite		Seite
Beyerl	82	Branzl	65
Bibus	241	Brasser	262
Bienert	247	Bratke	106
Bilbauer	146. 151	Brauzer	229. 272
Bilimef	166	Braun Alex.	112
Birly	87	Braun Karl	64
Bischof	117. 187	Brauner	10. 13
Bitt	94	Breiner	214
Bittermann	247	Breineber	226
Blaha	32	Breinfalt	101
Blasl	172	Breitschadel	59
Blaschke Franziska	80	Brem	23
Blaschke Vincenz	147	Brendler	268
Bleichschmidt	32	Breunig	51
Blöckinger	215	Brezansky	238
Blümel	27	Brezowsky	77
Blosch	144	Brosch Ignaz	120
Bobies	38. 51	Brosch Karl	37
Boczowsky	13	Broschek	75
Bodenberger	155	Brufmüller	78
Bodensteiner	241	Brückner Anton	15. 235
Bodingbauer	77	Brückner Avelina	93
Bodensteiner	89	Brückner	20
Böck Joseph	160	Brunner	97
Böhm Joseph	229	Brunner Franz	233
Böhm Karolina	91	Brunner	81. 97
Böhm Konrad	67	Brunner Sebastian	247
Böhm	96. 99	Brunnswiker	104
Böhm Raphaela	85	Bubla	72
Bogyay	261	Buchelt	98
Bohrn	180	Buday	61
Bollner	26. 57	Budil	76
Bombelles	89	Büchler Johann	267
Borroth	105	Büchler Joseph	39. 263
Bosagi	72	Bügler	81
Bosch	223	Burger Rupert	38. 51
Both	104	Buschek	171. 175
Braith	85	Buttskay	261

C.

	Seite		Seite
Gadenbach	103	Clelius	53
Gaminola	83	Columbus Franz	34
Caplan	99	Columbus Joseph	11. 17
Cerubin	253	Conrad	65
Ceter	97. 99	Constant	59
Charbula	46	Cortella	56
Chmela	260	Coudenhove	71
Chmel	245	Cseghed	262
Chobobides	231	Cyfhart	232
Chryanowsky	258	Czaba	118
Christ, Domherr	11. 13	Czeyp	231
Christ Thomas	28	Czermak	64
Christamentl Leo	55. 269	Czermak Joseph	120
Christen	187	Czernik	29. 37
Christoph	140. 234	Czernohorsky	23
Chudoba	266	Czeypet	150
Ciafigy	73	Czihula	88
Cialik	73	Czörfur	154. 166

D.

Dachauer Franz	234	Deubler	180
Dachauer Stephan	50	Deutner	99
Dafner	31	Döchl	130
Dahme	153	Diem	44
Dangl	182	Diemel	81
Danfo	260	Dietl	180
Datler	191	Dietrich Anton	247
Dechant	51	Dietrich Eduard	172
Debina	68	Dinghofer	147
Del Negro	245	Dienstl	31
Demer	203	Ditschneider	216
Denk Karl	211	Dittrich Karl	34
Denk Remigius	35. 70	Dittrich Eduard	36
Denzer	181	Dije	78
Derler	152	Diwald Johann	207. 272

	Seite		Seite
Diwald Clemens	24. 54	Drescher	38
Dobusch	115	Drechsel	158
Dörfler Anton	229	Dreihertz	163
Dörfler Karl	26	Drezelmaier	102. 271
Deschel	93	Drigler	194
Doleist	54. 269	Drobny	232
Dolezal	232	Dürnbach	59
Dolezalek	158	Dumpshart	95
Dolleschall	45	Durant	81
Dommeier	174	Dunkl	110
Donauer	98	Dusl	90
Doning	73	Dworczak Adolph	278
Donin	23	Dworczak Joseph	266
Dopf	118	Dworczak Karl	18. 19
Dorda	258	Dworczak Matthäus	14. 182
Dostal	197	Dworczak Alexandra	103
Dremel	124. 142	Difast	198

C.

Ebner Alois	22	Engel, Koop.	163
Ebner	221	Englauer	171. 175
Ebnetter	9. 263	Englisch	79
Eckelhart	12. 187	Erd	223. 268
Eckel	98. 121	Erhart	267
Eder	39. 183	Erdinger	241
Ebinger	145. 151	Erlischer	164
Eblegger	20	Ernst	141
Ettl	198. 271	Ernst	15. 32
Ehold	133	Erriß	105. 113
Ehrenhöfer	99	Esegian	74
Eiselt	89	Eftegar	74
Eisenhauer	241	Eftl	23
Eisinger	206. 211	Ethofer	44
Eminger	136. 140	Etz	208
Emler	188	Etz	12. 26
Engel, Katechet	39	Erner	155. 159

F.

	Seite		Seite
Färber	153	Fink Saleſta	79
Faiſtmantel	110	Finkes	169
Faltner	59	Firmann	92
Farkaſch	260	Fischer Franz	35
Farra	150	Fischer Wenzel	46
Fecher	225	Fischer Johann	253
Feger	260	Fischer Johanna	79
Feh	81	Fischer Engelbert	143
Fehr	82	Fischer Joſeph	44
Feifer	247	Fis	75
Feigerle	8	Fißga Georg	248
Feigl	242	Fißga Joſeph	194
Feldberger	38. 50	Fißinger	64
Felleter	193	Flach	166
Fellhofer	96. 99	Flager	231
Fell	201	Fleiſcher Adaukt	74
Ferrenholz	153	Fleiſcher Cphrem	76
Fertig	77	Fleiſchmann	151
Fefl	253	Fleiriet Eugen	53
Fefel	247	Fleuriet Konrad	106
Fefler 16. 18. 43. 128.	258	Fliedl	227
Fefß	92	Föderl	31
Fecht	229	Föhringer	213
Feulhuber	92	Foit	248
Feyerfeil	64	Foltin	144
Fiall	30. 48	Forſtner	84. 90
Fiamin	252	Forſter Norberta	96
Fibicher	86	Forſter Pulcheria	84
Fichna	33	Forlani	258
Ficht	253	Foſkolo	73
Fichtacher	114	Frank Chriſolog	60
Fichtl	248	Frank Edmund	114
Fidebauer	113	Frank Johann	67
Fiedler Anton	215	Frank Severin	148. 150
Fiedler Joſeph	148	Frankhauser	78
Filbier	76	Freiberger	220
Fink Johann	130	Freudhofmayer	44
Fink Mechtildis	89	Freychammer	83

	Seite		Seite
Freystadtler	14. 209	Fröſchl	138. 141
Frenzel	97	Fröſchner	58
Freifinger	217	Froſch	246
Friedreich	116	Frühſtorfer	104
Friedrich	126. 198	Fuchs	154. 206. 268
Frippes	240	Fuchs Valentin	72. 112
Frief	12	Fügerl	140. 235
Fripp	51	Füller	124. 270
Friſnegg	89	Fünſöß	92
Fritſch Beno	70	Fürſt	179
Fritſch Joſeph	178. 272	Fürſtner	63
Fritſch Joſepha	80	Fuſef	77

G.

Gaal	208	Gerſtef	87
Gabely	52	Gerſtenberger	195. 271
Gächter	86	Gefner	157
Gänsberger	142. 180	Giambaſtan	73
Gärtner Simon	160	Gieſwein Franz	121
Gahleitner	169	Gieſwein Matthäus	201
Galla	185	Gilleis	91
Gallatin	102	Gilfa	200
Gall	145. 268	Gilly	163. 167
Gamritth	181	Gindelſtraffer	98
Garreis	68	Gindl	111
Gartenhamer	77	Ginzel	202
Gartner Hieronymus	151	Ginzinger	96
Gaffauer	99	Glaß	59
Gaß	126	Glagina	258
Gaffcher	49	Gmeinböck	81
Gatterbauer	46	Gorcica	95
Gattereder	123	Göbel Wilhelmine	92
Gauſch	238	Göll	80
Geiger	86	Göls	92
Geisler Joſeph	248	Görg	90
Geisreiter	101	Göſchl	258
Geiſt	18. 261	Göſſmann	14. 162
Gerethſchläger	98	Göſſ Edmund	15. 24. 47
Gelinef	223	Göſſ Karl	199
Gerner Marie Anna	153	Gohann	80

	Seite	Seite
Gold	140. 204.	265
Goldmann	84	Gromes 200
Golob	210	Groß 33
Gottschauerk	91	Großmann 97
Govrik	74	Großhauer 95
Grabstheit	49. 217	Gruber Engelwund 75
Graf Joseph	225. 265	Gruber Franz 106
Graf Samuel	109	Gruber Leopoldina 101
Gram	82	Gruber Paul 197
Gramer	190	Gruber Faustus 77
Granier	74	Grünbeck Heinrich 113
Gräzer	229	Grünberger 110. 194
Gratzl	164	Grünert 231
Greger Franz	183	Grumptmann 177. 271
Greger Jakob	39	Grundl 195
Greger Martin	108	Gruscha 23
Gregora	127	Gsangler 67
Greiderer	213	Gsching 198
Greif	253	Gschröfl 194
Greiner	112	Gschwandtner 52
Greis	240	Gsell 114
Gridill	96	Gstir 23
Grill	84	Günther 55. 245
Gritsch	62	Günter Wenzel 33
Größfinger	120	Guodh 258
Größmann	219	Gumprecht 169
Groiß	151	Gusterschitz 98
Groh	134	Gutbrunner 70
Grohmann	223	Gutmann 254

S.

Haamann	98	Hagenauer 90. 254
Haas	48	Haider 57. 180
Haberl	136. 142	Haidenberg 148
Härber	267	Haidmann 219
Haeszler	150	Haidvogel 228
Häusle	21	Haiserdingen 169
Häusler	92. 95	Haisland 236
Hagen	95	Haimer 46

	Seit.	Seite
Hain	28	Hauer Franz 267
Haifß	258	Hauer Johann 237
Hajek	117. 119	Hauer Martin 254
Hajger	77	Haugberger 98
Halbritter	58	Hauke 265
Hallasch	128	Haimer 219
Halmenschläger	192	Hauscha 258
Haltau	52. 205	Hausmann 20
Hammer Andreas	223	Hausner 121
Hammerler	50	Haussteiner 92
Hammereschmidt	137. 140	Hauswirth 51
Hampar	73	Hayerlik 72
Hampel Johann	74	Hebauer 212. 271
Hansa	90	Hebaus 161. 165
Hannak	254	Hecht 116. 271
Hanauska Hippolit	141	Heckl 240
Hanauska Johann	176	Heeg 53. 207
Hanauska Leopold	142	Heffeter 88
Hanke	147	Heger 178
Hanl	67	Hegel 60
Hanschky	103	Hegebüs 11
Hanum	73	Heidinger 195. 269
Hanusch	78	Heilbrunner 109
Happel	213	Heilmann Friedrich 182
Harber	41	Heilnberg Hugo 125. 143
Harreßer	200	Heilnberg Peter 228
Harrer	228	Heim 101
Hartig	68	Heinz Floriana 85
Hartl Joseph	236	Heinz Klara 82
Hartl Kourerius	141. 125	Heinz Petronella 85
Hartmann	190. 267	Heiß 44. 145
Hartlieb	208	Helfersdorfer 21. 47
Hafel	21. 22	Hell 94
Hafenpeuntner	92	Helleparth 224
Hasko	254	Hellwig 20
Hassack	254	Helm Anna 85
Hassl	59	Helm Augustin 202
Hau	88	Hempel Johann 17. 199
Haubner	46	Hempel Jakob 30. 64
Hauf	254	Hen 86
Hauer Celestin	48. 205	Hendl 11

	Seite		Seite
Heneis	190	Hoffmann Aloisia	80
Hengge	261	Hoffmann Pauline	81
Herberger	118	Hofherr	91
Herborn	26	Hofmann Florian	239, 242
Herdegen	115	Hofmann Fr. 186.	197, 203.
Herdlein	261		209
Herdot	83	Hofmann Raphael	75
Hermann	139	Hofmeister	94
Herz		Hobenecker	129
Herzog	133	Holl	57
Hef	192	Hollluger	88
Hiebner	74	Hollwag	26, 57
Hierland	248	Hollschel	163
Hilburger	239, 242	Holtkröger	153
Hillebrand	98	Holubek	177
Hiller Georg	203	Holzer Anton	66
Hiller Joseph	248, 264	Holzer Augustin	111
Hittscher	53	Holzgethan	159
Hinterlechner	67	Holzinger	12, 13, 18
Hirschfeld	144	Homofy	254
Hirsch Franz	214	Hopf	231, 269
Hirsch Marie	78	Hora	76
Hirsch Katharina	97	Horaf Chantal	94
Hirschmann	93	Horaf Franz	254
Hirschner	54	Horaf Katharina	94
Hisinger	236, 270	Horn	45
Hlauzal	218	Hornbeck	117, 119
Hlawatny	45	Horni	15, 25
Hlawatsch Aquilin	123, 140	Hornischer	238
Hlawatsch Ferd.	131, 165	Hostasch	116
Hobtger	66	Hoyer	194, 270
Höbinger	105	Hoys	17, 196
Höfer	23	Hradeksky	177
Höfling	87	Hradyl	68
Höger	225	Hrast	258
Hofbauer Franz	16, 150	Hrubesch	196
Hofbauer Hieron.	50	Hromadka	169
Hofbauer Markus	74	Hrubaczek	60
Hofbauer Leopold	43	Huber	102, 115, 126
Hofer Floriana	79, 94	Hubert	63
Hoffer Joseph u. Gregor	74	Hubinger	25

	Seite		Seite
Huger	197	Hupertk	234
Hübel	16, 22, 43	Hurez	11
Hulek	24, 55	Hurter	124
Hulesch	123	Hutmann Anton	224
Hummel Franz	210	Hutmann Ignaz	195
Hummel Franz, Pf.	237	Hutmann Joseph	40
Hummel Gregor	139	Hye	44
Hunan Paul	42		

J.

Jäger	254	Jerabek	85
Jahn	74	Jeschky	83
Jakob	146	Jeskrabek	37
Janauscheck	115	Jira	31
Janda Bajiska	102	Jfreniy	260
Janda Wladimir	232	Jlchmann	200
Janiczet	196	Jlle	219
Janisch	230	Jnselbacher	95
Janfa	203, 248	Johannides	23
Janfu	86	Josepha	89
Janowek	41	Jermann	75
Jarofsch	46	Jrrall	170, 268
Jarry	248	Juder	94
Jaschek	68	Jung	35
Jby	138	Just	64
Jelacovics	76	Jüstel	243
Jelinek	76	Jütter	94
Jenesch	175	Jwanfchitz	193

K.

Kaas	58	Kalmus	27
Karle	42	Kalatschay	261
Kasdangi	73	Kaltenböck	84
Kail	45	Kaltner	100
Kainz Ignaz	13, 194	Kamerer	150
Kainz Maximilian	143	Kamper	208
Kaiserlechner	93	Kandler	232

	Seite		Seite
Kanzler	149	Kirschbaum	196
Kapeller	100	Kiß	76
Kapelka	163. 166	Kispersky	66
Kapfenberger	36. 70	Kißling	83
Kapp	82	Kisser	245
Karaszef	61	Kißberger	143. 248. 268
Karmasin	75	Klärner	199
Karl	178	Klaftenberger	132
Karner	157	Klama	192
Kasche	46	Klaßl	25
Kasimir Leopoldina	90	Klatofsky	97
Kasswalder	71	Klazar	248
Kastl	254	Kleebinder	116. 272
Kastner Andreas	18. 11.	Kleiber	96
Kastner Georg	121	Klein	10. 263
Katschtowsky	94. 232	Kleinert	85
Kayer	217	Klement	83. 85
Kaube	211	Klerifus	120. 272
Kaufmann	96. 239.	Klettenhofer	197
Kaufal	151	Kleßl	165
Kautek	232	Klier	84
Kauz	143. 235	Kling	169
Kehl	103	Klinger	258
Kegel	95	Klingsbögel	187
Keindl	91. 103	Klinko	60
Kellner	46	Klippel	193
Keppelmann	153	Klosterbauer	61
Keppler	255	Kment	180
Kerb	91	Knapp	81
Kerhart	64	Knauer	53. 184
Kerner	98	Knedt	174
Kern Adolph	53	Knell	177
Kern Maria	79	Knichal	99
Kerschbaumer	267	Knittl	113
Keszthely	252	Knöll	184
Khu	149	Knöpfer	48. 201
Kich	52	Kobliczek	14. 248
Kindl	205	Koblischer	146
Kindner	83	Koch	109. 113
Kirchmayr Dominik	151	Koczaußek	34. 56
Kirchmayr Gustav	195	Kock	80

	Seite		Seite
Köhler	44. 142	Kosyf	97
Köhler Mauriz	36. 69	Kosj	71
Köll	76	Kostialif	261
Kölbl	167	Kottef	112
Kölller	14. 206	Kotzaurof	23
Königsmayer	96	Kovacs	258. 262
Köppel	233	Kovalow	99
Köprijan	71	Koweß	170
Körner	71	Kozel	63
Kötterl	172	Kozelka	42
Kohl	71	Kraft	96. 169. 232
Kohler	211	Krainz	211
Kohlhofer	35. 71	Kral Johann	71
Kolarshy	57	Kral Joseph	248
Kolbe	258	Kranabcter	102
Kolbeck	90	Kratochwila	61. 135. 140
Koll	53. 268	Kraupa	36. 46
Koller Alfra	92	Kraupaß	177
Koller Ludwig	267	Kraus	60. 98
Koller Marian	244	Kraus Honorius	53
Koller Rudolph	26	Krauß	248
Koller Thomas	127	Kräuter	43
Koller Jakob	35	Krebs	145
Kollischer	142. 234	Kreisl Jakob	118
Kollmann	101. 134	Kreisl Joseph	34
Komaromi	111	Krenn	46
Komenda	135. 141	Kreuz	167
Kompanek	261	Kretschmann	102
Konall	227	Kreyeziz	97
Konz Johann	145	Kreuzl Anton	233
Konz Karl	116	Kreuz	255
Konrad	65	Krieg	266
Konz Mathias	37	Krieger	124. 142
Kopeßky	119. 120	Kritsch	104
Koop	48. 207	Kriegelstein	55. 269
Korab	179	Krickl Rosa	82
Kornheißl	19	Krippel	210
Kornhofer	144	Kristian	112
Kosleutscher	57	Kristen	261
Kosterßky	137. 143	Kriwanek	101
Kosak	46	Kroiß	168

	Seite		Seite
Krombholz	244	Kulhanek	268
Kronfuß	80	Kullifay	261
Kronsteiner	93	Kullil	93
Krotenthaler	15. 30. 62	Kummerer	210
Kruecz	150	Kuntner	63
Krug	112	Kurth	153
Krückel	23	Kurz	32
Krügner	30	Kuso	36
Kubat	66	Kusolitsch	175
Küsmitz	111	Kuty	253
Künfler	127	Kutscher	18. 21. 257
Küfner	248	Kwieta	142. 235

L.

Laaber	97	Laufota	75
Lachenmayer	82	Lautschan	97
Lackner	152	Laurin	258
Lachmann	117. 119	Lausch	57
Lackmayer	98	Lazanian	74
Ladner	94	Leber	30
Laicha	261	Leberl	207
Laimer	195	Lebloch	241
Lamatfch	220	Le Bret	203
Lambüchler	106	Lechenmayer	173
Lamm Jakob	213. 268	Lechner	156. 248. 258
Lamm Franz	134	Lechner Josepha	91
Lamprecht	154	Lechner	96. 98
Landhammer	90	Ledwina	94
Landsteiner	66	Lehmer	89
Lang Anton	227	Lehner	76. 169
Langbauer	83	Lehner Roman	36. 69
Langenmantel	24. 51	Lehrenbacher	81
Langer Joseph	169. 228	Leibinger	255
Langer Karl	32	Leidenfrost	213
Langer Wendelin	77	Leidl	226
Langseit	108. 113	Leinkauf	230
Lantsch	157	Leitmann	261
Lauer	122	Leitmeier	79

	Seite		Seite
Leitner Karl	44	Litwinowicz	27
Leitner Kolleta	95	Löffler Anton	218
Lemeny	255	Löffler Ignaz	161
Lenk	130	Lösch Kamilla	93
Leonbacher	101	Lösch Josepha	80
Leonhard, Feldbischhof	5	Lösch Lorenz	123
Leopold	238	Lösch Johann	45
Letowsky	96	Löschl Philippina	79
Lewanderfky	110. 113	Löwe	54
Lewinsky	133	Loho	255
Lewisfch	168	Loibel	172
Ler	100	Loibl	115
Lhotta	61	Lokatelli	224
Lichtblau	76	Lorenz	73. 113. 209
Liebl	233	Loriz	38. 49
Liesek	254. 261	Lotter	125
Libisfcher	265	Ludwig	148
Lieremberger	248	Lüfil	217
Limbif	69	Lufas	45
Linden	153	Lufaseder	215
Lindner	114. 226	Lufatschy	262
Lindorfer	104	Lufesfch	69
Linhart	45	Lunz	59
Lintner	167	Luz	44
Lingbauer	39	Luttinger	48
Litschauer	222	Lysfch	255

M.

Machalek	75	Mainone	153
Macher Aloisia	87	Mais	143
Macher Georg	158	Makowsky	60
Macher Joseph	152	Maller	79
Macho	171	Mallina	17. 117
Maber	164	Mally	143. 259
Maderner	105	Mandelburger	91
Madle	118	Mandl Albert	75
Magharjan	71	Mangelsb	71. 167
Mahler	170. 270	Manninger Maximilian	35.
Mahn	14. 164		71
Mahnen	193	Maniewsky	27

	Seite		Seite
Marhan	45	Mayer Matth.	65
Mareta	53	Mayer Laurenz	44
Mark	63	Mayer Solomana	97
Marfer	266	Mayer Karl	262
Marfus	16. 191. 260	Mayerhofer	93
Marno	113	Mayerhofer Theobald	128
Marquard	93	Mayerhofer Wilhelm	167
Marquet	88	Waynollo	138
Matauschef	231	Wayr Cornelius	61
Martens	83	Wayr Walburga	82
Martini	79	Wechtler Jakob	199
Marton	260	Wechtler Michael	184
Marso	260	Weidl	86
Maschef Joh.	163. 249	Weißner	126. 271
Maschef Heinrich	53	Weirner Joseph	228
Mate	262	Weirner Mathias	129
Matschy	80	Welane	70
Mattis	156	Weller	49. 183
Matuska	74	Weluch	249
Maß Alexander	179	Wenzler	152
Maß Maximilian	50. 208	Wergans	77
Magef	58	Werfl	81
Magenauer	65	Werluzzi	249
Magfe	68	Weschutar	244
Mauer	85	Wesraf	73
Mauracher	102	Wesner	202
Maurer Adolphine	103	Michalek	77
May	54	Wichl Monika	82
Maur	196	Wichl	79. 259
Mayer Agnes	83	Wikenitz	232
Mayer Adam	187	Wifolafchef	145
Mayer Antonia	82	Wiffo	261
Mayer Anton	146	Wiflan	46
Mayer Apolonia	85	Wiflbner	82
Mayer Bernard	159	Wifler Andreas	249
Mayer Dominif	16. 18. 42	Wifler	101. 102
Mayer Eduard	151	Wiflner Karl	119
Mayer Franz	45	Wiflner Ulrich	114
Mayer Magdalena	85	Wiflota Pius	126
Mayer Petri	96	Wiftereget	102. 103
Mayer Honorat	216	Wifera	99

	Seite		Seite
Wifson	65	Wüch	239
Wiflerbauer	188. 270	Wüchfch	225
Wifler	33	Wüch	84
Wöblagl	224	Wüch	97
Wöblhammer	209	Wüchler Karl	119. 149
Wofl	253	Wüchler Clemens	110. 114
Wofry	48	Wüchler Ernest	19. 43
Wofterer	94	Wüchler Friedrich	127
Wooßmüller	95	Wüchler Wenzel	119
Worawef	30. 63. 255	Wüchler	148
Wort	69	Mündl	236
Wosmayer	29. 51	Münich Ambros	34. 56
Woflböck	77	Münich Philipp	266
Wofrotfky	249	Müttrich	20
Wraz	238	Muczik	261
Wuch	218	Mußil	37
Wuchmayer	85	Mußenbauer	249
Wufm	152		

N.

Nachtigal Ferd.	117	Nemeg	93
Nachtigal Johann	180. 271	Nemes	261
Naderer	103	Nemicez	40
Nähr	101	Nepeschi	262
Nagenzaun	134	Nesfarz	146
Nagelstätter	86	Nesval	71
Nagl Leopold	65	Neugebauer, Pf.	181
Nagl Jakob	211. 227	Neumann	91. 115
Nagy	27. 57. 262	Neuwirth Martin	17. 38
Nappert	91	Neuwirth Michael	148
Nawratil	101	Neuwirth Theobald	53
Nebrenska	95	Newald	99
Nechham	82	Newolka	212
Neder	174	Neworal	46
Nedofchinsky	210. 211	Nickel	157
Nebwed	137	Niemeß	150. 232
Nebinger	215	Nießlern	181
Neißel	107	Nippel	234. 271
Nemeczeß	57. 118	Nittel	198. 268

	Seite		Seite
Nitzelberger	53. 54	Nowak Augustin	249
Nödl	125	Nowak Joseph	202
Noel	92	Nowaczy	255
Nogall	21. 22. 258	Nowotny 144, 249, 255, 262	
Nöstlberger	206	Nürnberger Joseph	39
Nöstlböck	53	Nürnberger Michaela	82
Nowak Joseph	121. 202	Nurigian	73
Nowak Anton	132	Ruß	207
Nowag Borgia	91	Ruttill	52
Nowak Franz	45		

D.

Oberenzler	231	Dkatsch	125. 143
Oberhuber	93	Dndrauschek	71
Oberhuber	98	Dster	192
Obermüller Anton	210	Dswald	58
Obermüller Philipp	34. 56	Dsberger	249
Obermüller Pius	55	Dsteritter	81
Obfircher	134	Dtt Antonia	86
Oehler	46	Dtt Peter	193
Oelschuster	35. 70	Ditep	193
Oertl	151	Ortmayer	99
Oesterreicher	86		

P.

Baar	89	Pappaur	226
Bable	44	Papussek	76
Baganika Henrika	87	Paradeser	82
Baganika Karolina	83	Parisch	41
Bagl	96	Parthinger	98
Bahr	150	Pascher	245
Baischer	209	Patera	229
Bales	126	Parischer	87
Balko	242	Pattuzi	72
Balm Alexander	31	Pagelt	173
Bamberger	97	Pauba	77
Bantovschek	260	Pauer Rudolf	70
Bany	15. 191	Pauf	249

	Seite		Seite
Baufert	93. 232	Pietiwofy	62
Baul	73	Pffel	161
Bauli	32	Pghmann'	76
Bauling	124	Pilat Aloisia	87
Bausfinger	80	Pilat Franziska	88
Bavich	259	Pisser	10. 18
Bavlik	46	Pils	120
Bawlik	204	Piltz	12. 74
Becho Jakob	107	Pinsker	46. 182
Beifert Ignaz	217	Piquerre	28
Beppert	161. 272	Piringer Alvarus	57
Besenböck	183	Piringer Franz	191
Beško	259	Piringer Johann	266
Peter	54	Piringer Berthold	217
Petrovitsch	261	Piringer Math.	44
Pett negg	14. 224	Pistor	34. 56
Pettmann	83	Pitl	212
Pettrich	259	Pitter	86
Petroczy	262	Pittner	167
Pezold	74	Plachetka	249
Pezka	216	Plaha	169
Peuder	237	Plamper	23. 54
Peusch	44	Plascha	79
Peyerl	154	Plattner	176
Pfaff	88	Plank	59
Pfalzer	97	Plagbecker	153
Pfeiffer Anton	239. 242	Plager	135. 142
Pfeiffer Joseph	40. 127	Ploner	221
Pfeiffer Prosper	191	Pludek	26. 56
Pfeiffer Stephan	114. 167	Poccorny	87
Pfisinger	249	Pochsrucker	266
Pfanzl	128	Pöck	16. 250. 264
Pfleger	79	Pöckh	125
Pflieger	46	Pögl	101. 102
Pflöck	89	Pögl	93
Pfurer	103	Poforni	196
Philipp	227. 268	Pöpp	176
Pichler Anton	184	Pötter	72
Pichler Joseph	202. 249	Polak Suberta	98
Pia	192	Polak Hugo	191
Pilnicka	84	Polak Profop	192

	Seite		Seite
Böhl	23	Brishoda	153
Bollhammer	153. 219	Primaschütz	250
Boliska	128	Briftl	205
Bollischansky	186	Briftnitz	250
Bolisky	101	Brohaska	95. 111
Bolster	214	Bröll Hugo	222
Bolt	89	Bröll Leander	186
Bopelka	29. 51	Bröll Urban	224
Bopp	80. 81	Prock	112
Boppenberger	29	Procksch	44
Borcz	77	Proschek	101
Bosanna	87	Brunner	250
Boslavic	261	Buchhammer	214
Brade	40	Büringer	162. 166
Bradl	75	Bürtner	15. 237
Brähauer	100	Buhr	55. 104
Brantner	89	Bumpery	261
Brause	144	Busch	22
Brem	104	Bundjalif	61
Brelausch	87	Buß Anton	228
Brentner	133	Buß	87. 97
Breisinger	76	Büßer	92
Briemann	139	Pyro	120

Q.

Quaf	177	Quefl	250
Querner	241	Quirin	255

R.

Raab	77. 250	Rannsmayer	95
Rabici	84	Rappel	99
Rabics	61	Rappersdorfer	189
Rafuschan	50	Rath	31
Ramer	91. 99	Rathhausky	217
Ramesch	38	Ragel	162
Ramhart	236	Rauscher Johann	204
Ransauer	46	Rautenfranz	141. 202

	Seite		Seite
Raitsh	74	Rifer	52. 218
Rafowsky	56	Rilfe	15. 157
Reichel	12. 244. 263	Rippstein	250
Reidl	158	Ritter	135
Reider	225	Rittmann Anton	221
Reidlin	215	Rittmann Beno	53. 268
Reis	35. 104. 153	Rödl	95
Reichhardt	219	Röhrich	221
Reinberger	265	Röll	158
Reindl	107. 111	Rösler	77. 175. 250
Reinegger	110	Rösner Ambros	137. 141
Reinhart	118	Rösner Anton	141
Reininger	104	Rosler	223
Reinkopf	163	Rogac	259
Reiß	75	Rohaczek	232
Reißleithner	208	Rohn Franz	48
Reißner	53	Rohrer	237
Reiter	102	Rohrwasser	147
Reitharek	75	Roiß	48. 201
Remenarif	75	Roller	72
Repphan	35	Rollefschek	38
Resch	250	Rosam	29
Resnizek	103	Roscher	55
Resj	52	Rosenau	16. 199
Reßl	123	Rosenstingel	130
Reßl	120	Rosmann	136
Reumann	115	Roth	30. 59
Ribisch	250	Rothbauer	104
Ribirschka	178	Rothmayer	55
Richen	152	Rothmüller	80
Richter Florian	68	Rubner	59
Richter Franz	212. 266. 268	Rudig	91
Richter Georg	25	Rudiger	8
Richter Joseph	106. 250	Rudendorfer	80
Rieder	33	Rücker	81
Nieder Johann	44	Rüd	250
Niediger	33	Rumpler	49. 226
Niedl	62. 88. 170	Rungger	64
Nieger	250	Rupp	226
Niemüller	46	Ruß	14. 184
Niesterer	153	Rußmann	95

	Seite		Seite
Ruthner	206. 211	Myll	250
Rutrich	115	Rzija	114. 135
Ruwald	61		

E.

Salamonn	262	Schillerwein	266
Saile	153	Schiernaczek	45
Sailler Martin	63	Schindlauer	222
Salis-Soglio	103	Schindler	121. 251
Salzbacher	9. 263	Schindler	112. 186
Sauberer	80	Schinhan Joseph	212
Sauerzapf	155. 165	Schinhan Romuald	29. 51
Saringer	110. 139	Schinagl	49
Scala	35. 87	Schintag	59
Scardovelli	259	Schingel	86
Schacherl	57	Schirfneber	169
Schänzl	206	Schischlic	228
Schaffelner	99	Schlecht	66
Schallerl	251	Schleif	144
Scharf	162	Schleising	162. 166
Schaumann	128	Schlogel	187
Schauta	129	Schlosser	140. 225
Scheibenreif	126	Schlossgangl Bernardina	101
Scheibl	31	Schlossgangl Stanislaa	101
Scheiner	12. 13. 18	Schmelzing	101
Scherbaum	150	Schmalaf	98
Scherner	228	Schmidolfa	77
Schernberger	115	Schmid Franz	212
Schestauber	144	Schmidt Gottfried	53
Scheuch	31	Schmidt Heinrich	117
Schiegel	50. 184	Schmidt Jidor	46. 204
Schiefl	25	Schmidt Karl	27
Schiffo	96	Schmidtbauer	102. 112
Schifler	39	Schmidttauer	155. 159
Schifter	176	Schmid Joseph	127
Schilger	93	Schmid Kath.	79
Schiltgabl	58	Schmidmayer	16. 32. 98
Schillerspichler Adelh.	93	Schmid Anton	131
Schillerspichler Bonav.	92	Schmidt	262
Schillingner	99	Schnabel	102. 149

	Seite		Seite
Schnaubelt	150	Schwarz Joseph 16.	43. 264
Schnattinger	39	Schwarz Jof., Pf.	18. 185
Schneider Firmin	142	Schwarz Jof., Pf.	240
Schneider	104	Schwarz Sanftes	59
Schnitzer	122. 271	Schwarz Simon	16. 214
Schöber	189	Schwarz, Edler von	55
Schösböck	84	Schwarzberger	189
Schöll	86	Schwarzzer	215
Schön	36. 69	Schwarzinger	81
Schönlechner	96	Schwarztopf	149
Scholtes	58	Schwedler	24. 50
Schopf	88	Schwedler	267
Schottef	84	Schwelle	183
Schogfo	45	Schweß Augustin	66
Schram	81	Schweß Johann 19.	42. 257
Schrauf	67	Schwindl	267
Schreck	138	Schwinghammer	60
Schreyber	139	Schwöb	66
Schröder	85	Sebak	19. 43. 140
Schroll	199	Sedlak	36. 61. 76
Schropp	131	Seehuber	100. 101
Schubert Hermann	52. 218	Seelböck	91
Schubert Johann	200	Seher Anton	46
Schuhmacher	82	Seher Joseph	105
Schuhmann	151	Seher Michael	203
Schükür	72	Seibold	94
Schüller Christian	28	Seidel Johann	45. 240
Schüller Johann	25	Seidel Jakob	62. 65
Schütz Ludwig	50. 218	Seidl	89. 255
Schultes, Abt	47	Seidfl	75
Schultheß	33	Seifo	76
Schulz Franz	127	Seiler	103
Schulz Johann	178	Seiß	62
Schusser	234	Seiwald	100
Schutter	186	Seunmikloschy	123
Schwantner	37	Sezer	23
Schwarz Anton	161	Sevignani	108. 113
Schwarz Christof	136. 140	Sebotha	41
Schwarz Damian	181	Siegl Ludwig	15. 54
Schwarz Heinrich	227	Siegl Maximilian	239
Schwarz Ignaz	17. 37	Silbert	144. 271

	Seite		Seite
Siller	14. 226	Steger	256
Simala	111	Steiger	166
Simon	189. 244	Stein	103
Simor	237	Steinbach	29
Siskay	261	Steinbl	151. 232
Sfakolif	77	Steiner Anton	229
Sfarta	54	Steiner Bonifaz	53
Sferle	251	Steiner Franz	31
Sfrkanef	32	Steiner Jakob	48
Sfopof	222	Steiner Johann	265
Sfadef	37	Steinert	77
Slafschef	97	Steinheimer	266
Smirnikfy	207. 211	Steininger	76
Smolensky	259	Steinmann	148
Sofcher	135. 141	Stein	153
Sofhor	43	Stengelmayer	64
Sofupp	126	Stenzl	62. 216
Sommer	206. 211	Stephanides	208
Sonnabend	78	v. Stepheneli	259
Sonnberger	268	Sterlife	14. 48. 220
Spatt	221	Stern	24. 51
Spandl	95	Sternberg	76
Speer Johann	92	Steffel	262
Speer Wenzel	168	Steuere	104
Speidl	169	Stetina	261
Spen	73	Stich	31
Spiesvogel	99	Stifter	139
Spizhüttel	17. 179	Stipach	68
Spizmüller	92	Stirling	99
Springer	94	Stoekmayer Anton	25
Stadion	88	Stoekmayer Franz	160
Stadler Jakob	147	Stoekner	94
Stadler Magdalena	102	Stöger Eduard	69
Stadler Michael	124	Stöger Georg	229. 271
Stager	79	Stöger Leopold	13. 19. 264
Stagl	50	Stöger	81. 93
Stanislaw	221	Stöhr	92
Stanfa	36. 69	Stollenwerk	152
Stanzl	110	Storr	137
Starkbaum	163. 166	Straf	106. 112
Stattler	251	Strafa	37

	Seite		Seite
Strauß	44	Sulzberger	100
Strebizky	60	Supach	71
Streiß	257	Summer	31
Streit	256	Svetlik	78
Strobl	94	Swoboda Johann	36
Strupi	91	Swoboda Joseph	131
Stuchlik	99. 106	Sylvester	107. 115
Stuiber	235	Syfora	64
Stupfa	114	Szobozlay	136. 142
Sturm	45	Szowif	190
Sturfa	155	Szajbely	260
Süß Winzenz	214. 268	Szeitl	124
Süß Ignaz	108	Szekely	262
Sulfe	32	Szusty	61

S.

Tack	103	Thym	244
Tagwerker	266	Tiller	15. 25
Tamschek	217	Tillich	82
Taner	80	Tilly	262
Tanzer Ottilia	85	Tiltscher	76
Tanzer Rosalia	85	Titmayer	236
Tanzer Camilla	85	Tlaskal	239
Tauber	63	Tobisch	125
Tauschek	165	Toffoli	259
Tarböck	81	Tomazzoli	27
Teichmann	81	Tomek	95
Tendler	71	Tomischek	145
Tenschert	29. 48	Toms	218
Teploß	41	Torre	49
Teppe	60	Torun Anton	73
Terflau	197	Torun Polykarp	73
Thaller Golestin	69	Totße	59. 261
Thaller Florian	141	Totter	57
Thalmayer	45	Traint	115
Thavonat	28	Trapp	45. 60
Theurer	205	Trauner	98
Thiele	152	Trautmann	77

	Seite		Seite
Traxler	171. 175	Troll Winzenzia	82
Treiber	13. 146	Troppler	168
Trenfuß	262	Trost	25
Trenkler	34. 56	Troyer	11
Trenkwalter	90	Trummler	17. 133
Tretler	89	Trunner	77
Tretler	129	Trutschmann	168
v. Trezincsky	259	Tuma	69
Trenfa	266	Turlej	259
Trojanis	259	Twerbinsky Benzel	202
Troll Claudia	92	Twrzity	185

U.

Ugger	78	Ultram	151
Uhl	99	Umdasch	109. 113
Ulbricht	88	Untersteiner	251
Ullaga	259	Unzner	49. 209
Ullerich	112	Urban	151

V.

Vaczulik	168	Verderber	251
Vegh	86	Völser	162
Vojdovsky	259	Vogl	203
Veit Emanuel	251	Voitl	79
Veith Karl	205	Volkmann	221
Vennes	113	Vuchetich	262
Vigani	171. 175		

W.

Wache	143	Wagner Engelbert	199
Wachter	96	Wagner Ernestine	93. 232
Wachtelhöfer	24. 55	Wagner Franz	30. 63
Waget	60	Wagner Johann	163
Wagl Friedrich	49	Wagner Leopoldina	93
Wagenommerer	188	Wagner Martina	102
Wagner Anton	158. 251	Waigner	190

	Seite		Seite
Waiser	34	Weininger	114
Walch	256	Weinkopf	16. 124
Walb	31	Weinkopf Mum.	45
Waldegg	259	Weipl	203
Walbinger	81	Weis	92. 265
Walenta	178	Weiß Jakob	135
Waltsch	94	Weiß Joseph	143. 269
Wallner	133. 268	Weiß Johann	112
Walter Alex.	54	Weixelbaum	176
Walter Franz	132	Welleba	52
Walter Moriz	26	Wellewill	20
Walter Viktoria	92	Welschenau	79
Walterberger	98	Welzwich	38
Wandrasch	174	Wenderinsky	49. 219
Wanke	45	Wenedifter	72. 92
Wanke	256	Wenhart	230
Wappler	32	Wenf	225
Wastinger	236	Wenzel Ignaz	15. 171
Wasmer	196	Wenzel Joseph	182
Wassal	73	Werdecker	99
Wasserhauser	139	Werle Alexia	84
Wagel	41	Werle Bonaventura	85
Wagel	121	Berner Anton	72. 191. 270
Wagka	259	Werner Friedrich	127
Waymann	77	Weschansky	61
Wayß	204	Wesselat	177. 270
Weber Anton	149	Wegelsteiner	137. 142
Weber Matthäus	228	Wewerka	36
Weber Winzenz	185	Weyda Johann	117
Wedl	164	Weymbian	72
Weghuber Johann	251	Widhalm	76
Weghuber Moriz	75	Widmann	91
Wegrücht	158	Widmayer	164
Weibold	100	Widmer	22. 257
Weida	235	Wiedenhofer	102
Weidlich	129	Widmann	251
Weidner	148. 150	Wigand	172
Weigel Adolph	216	Wieninger	256
Weigl Michael	140	Wirthliendl	95
Weiler	233	Wieser	34
Weilinger	237	Wiesinger Martin	46

	Seite		Seite
Wiesinger Albert	184	Wispach	97
Wiesinger Anton	14. 216	Witkowsky	154
Wiesinger Franziska	93	Wigany	77
Wiesner Johann	224	Wladika	167
Wiesner Valentin	14. 204	Wochenalt	97
Wiestner	129	Wöber	26
Wilfing	114	Wörnharth	100. 181
Willim Joseph	25	Wörther	60
Willim Vincenz	108	Wois	168
Wildolph	95	Wolf Adalbert	113
Wilzbach	83	Wolf Georg	252
Willschka	115	Wolf	97. 98
Wimmer Gertrud	85	Wolf Otto	108. 139
Wimmer Sophia	95	Wolfsinaw	261
Windbüchler	132	Woratschka	91
Windisch	67	Wog	115
Winkelhofer	251	Wosypfa	95
Winkler Joseph	200	Wraný	45
Winkler Leopold	40	Wuchta	50
Winkler Prokopia	93	Wunderer	220
Winter Anton	234. 251	Wundsam	200
Winter Ernest	166	Wunsch	77. 89
Winter Leopold	60	Wurda	92
Winter Heinrich	44	Wurfa	61
Winzler	78	Wurmbrand	231
Wisgrill	148	Wurz	147. 153

3.

Babizar	16. 138. 141	Zebisch	155. 159
Babovský	256	Zecha	132
Bach	91	Zeibig	267
Bacharau	80	Zeibert	259
Bahl	79	Zeigswetter	77
Baigis	90	Zeilberger	94
Banetti	24. 55	Zeiner	29
Banoni	251	Zeinhofner	33
Baufal	132	Zeller	147
Bauner Philippina	94	Zemann	68

	Seite		Seite
Benner Ferdinand	16. 22	Zipperer	237. 271
Benner Franz S. S.	13. 17	Zirnig	34. 56
Berboni	87	Zirps	99
Bettl Ambros	176	Zitterhofer	30. 52
Bettl Benzel	267	Ziwutschka	172. 270
Bettl Johann	184	Zobl Johann	185
Biebel	252	Zobl Mathias	252
Bieger	225	Zöhner Georg	66
Biegler	149. 272	Zöhner Leopold	205
Biffa	148	Zöpfler	30. 52
Billich	183	Zorn	108. 268
Zimmermann Alois	245	Zuckriegl	230. 245
Zimmermann Laurentia	95	Zudrung	24. 55
Zimmermann Marzellin	143	Zwifauer	167

Erklärung

der vorkommenden Abkürzungen.

a. Pf.	heißt	alte	Pfarre.
n. Pf.	"	neue	Pfarre.
Lk.	"	Lokalie.	
Lkflkn.	"	Lokalkaplan.	
Bkt.	"	Bikariat.	
Berw.	"	Berweser.	
prov.	"	provisorisch.	
Wpr.	"	Weltpriester.	
Hr.	"	Herr.	
P.	"	Pater.	
D.	"	Don.	
Pr.	"	Priester.	
Prof.	"	Profeß.	
Fr.	"	Frater.	
M.	"	Mater.	
Sor.	"	Soror.	
Schw.	"	Schwester.	
Koop.	"	Kooperator.	
geb.	"	geboren.	
Patr.	"	Patron.	
Sl.	"	Seelenzahl.	
Entf.	"	Entfernung.	
St.	"	Stunde.	
Fil.	"	Filialen.	
